

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assemblea federale

Assamblea federala



I/2022

2297-0673

Übersicht über die Verhandlungen

Teil I

Frühjahrssession 2022

13. Tagung der 51. Legislaturperiode
vom Montag, 28. Februar bis Freitag, 18. März 2022

Sitzungen des Nationalrates:

28. Februar, 1., 2. (II), 3., 7. (II), 8., 9. (II), 10., 14., 15., 16. (II), 17. (II) und 18. März
(18 Sitzungen)

Sitzungen des Ständerates:

28. Februar, 1., 2., 3., 7., 8., 14., 15., 16., 17. und 18. März (11 Sitzungen)

Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung:

16. März

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstösse und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	3
Vorlagen des Parlaments	82
Vorlagen des Bundesrates	84
Standesinitiativen	93
Parlamentarische Initiativen	107
Petitionen	161
Hängige Volksinitiativen	167
Angemeldete Volksinitiativen	168
Parlamentarische Kommissionen	170
Sessionsdaten 2022	173
Sessionsdaten 2023	174

Abkürzungen

DA	Dringliche Anfrage
D.Ip.	Dringliche Interpellation
A	Anfrage
Ip.	Interpellation
Mo.	Motion
NR	Nationalrat
Po.	Postulat
SR	Ständerat

Fraktionen

BD	Fraktion BD
CEg	Fraktion CVP/EVP/glp
G	Grüne Fraktion
RL	FDP-Liberale Fraktion
S	Sozialdemokratische Fraktion
V	Fraktion der Schweiz. Volkspartei

Kommissionen

APK	Aussenpolitische Kommission
FK	Finanzkommission
GPK	Geschäftsprüfungskommission
KöB	Kommission für öffentliche Bauten
KVF	Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
RK	Kommission für Rechtsfragen
SGK	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
SiK	Sicherheitspolitische Kommission

SPK	Staatspolitische Kommission
UREK	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
WAK	Kommission für Wirtschaft und Abgaben
WBK	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Gemeinsame Delegationen und Kommissionen

APF	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie
BeK	Begnadigungskommission
EFTA/EP	Delegation EFTA/Europäisches Parlament
ERD	Delegation beim Europarat
FinDel	Finanzdelegation
GPDel	Geschäftsprüfungsdelegation
GK	Gerichtskommission
IPU	Delegation bei der Interparlamentarischen Union
NATO	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (assoziiertes Mitglied)
NAD	NEAT-Aufsichtsdelegation
OSZE	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE
RedK	Redaktionskommission
RehaKo	Rehabilitierungskommission
VD	Verwaltungsdelegation

Darstellung der Titel der Geschäfte

N	103/07.031	n	Seeschiffahrtsgesetz. Internationale Uebereinkommen
↓	↓	↓	↓
			Titel des Geschäftes
			Erstbehandelnder Rat (n: Nationalrat, s: Ständerat)
			Nummer des Geschäftes (Jahr, Ordnungsnummer)
			Fortlaufende Nummer der Session. Verweis auf den allg. Teil der Uebersicht, anstelle einer Seitenzahl
Stand des Geschäftes: N vom Nationalrat behandelt S vom Ständerat behandelt NS od. SN von beiden Räten behandelt • bildete während der Session Gegenstand von Beratung * neues Geschäft x erledigt + Folge gegeben (parl. Initiative oder Standesinitiative)			

Die Informationen der *Übersicht über die Verhandlungen* sind auch in der Geschäftsdatenbank Curia Vista im Internet zu finden: www.parlament.ch.

Dies gilt namentlich auch für die Vorstosstexte, welche bis und mit Wintersession 2006 als Teil II der Übersicht gedruckt wurden.

Herausgeber: Parlamentsdienste 3003 Bern Tel. 058/322 97 31 Fax 058/322 96 20

Kurzübersicht

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

- 1/21.057 s**
Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament
- x **2/21.218 n**
Vereidigungen
- x **3/22.004 sn**
Jahresbericht 2021 der GPK und der GPDel
- * **4/22.010 ns**
Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht
- 5/22.011 ns**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht
- * **6/22.012 ns**
Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht
- * **7/22.013 ns**
Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht
- 8/22.014 ns**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht
- * **9/22.015 ns**
Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht
- *N **10/22.016 n**
Verlagerungsbericht 2021
- * **11/22.017 ns**
Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Jahresbericht
- x* **12/22.023 n**
Erklärung des Nationalrates. Für einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine!
- x* **13/22.024 s**
Erklärung des Ständerates. Für einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine!
- x* **14/22.201**
Nationalrat. Ersatzwahlen Stimmzählende und Ersatzstimmzählende

Vereinigte Bundesversammlung

- 15/21.213 vbv**
Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft. Wahl eines Mitglieds
- x **16/21.214 vbv**
Bundesstrafgericht. Wahl von zwei ordentlichen Richtern/Richterinnen
- x **17/21.219 vbv**
Militärkassationsgericht. Wahl eines Richters / einer Richterin
- * **18/22.202 vbv**
Bestätigung der Wahl des Direktors der Eidgenössischen Finanzkontrolle

- * **19/22.203 vbv**
Bundesstrafgericht. Wahl eines ordentlichen Richters/einer ordentlichen Richterin

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

- 20/21.018 s**
UNO-Migrationspakt
- x **21/21.037 n**
Internationaler Strafgerichtshof. Änderung des Römer Statuts
- N **22/21.076 n**
Gaststaatgesetz. Änderung
- * **23/22.001 ns**
Geschäftsbericht des Bundesrates 2021
- S **24/22.009 s**
Aussenpolitischer Bericht 2021
- * **25/22.027**
Weltausstellung 2025 in Osaka (Japan)

Departement des Innern

- x **26/18.037 n**
Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)
- x **27/18.093 s**
Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)
- N **28/19.046 n**
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)
- SN **29/19.080 s**
AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)
- N **30/20.069 n**
Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz
- N **31/20.089 n**
BVG-Reform
- N **32/21.043 n**
Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit
- x **33/21.044 n**
Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative). Volksinitiative und direkter Gegenentwurf
- x **34/21.058 s**
Soziale Sicherheit. Abkommen mit Tunesien
- x **35/21.062 n**
Ausfallsichere Rechenleistung und erforderliche Transformation der IKT von MeteoSchweiz. Verpflichtungskredit
- 36/21.063 n**
Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag.

37/21.067 n

Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)

*** 38/22.018 n**

Bundesgesetzes über die Familienzulagen in der Landwirtschaft. Änderung

*Justiz- und Polizeidepartement****SN 39/18.043 s**

Strafrahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

•x 40/19.043 s

Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz

NS 41/19.048 n

Strafprozessordnung. Änderung

S 42/20.026 s

Zivilprozessordnung. Änderung

N 43/20.034 n

Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

•x 44/21.031 n

ZEMIS. Verpflichtungskredit

•x 45/21.036 n

Verordnung über das System FADO. Übernahme und Umsetzung und Bundesgesetz über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes. Änderung

•x 46/21.075 sn

Kantonsverfassungen Zürich, Graubünden und Neuenburg. Gewährleistung

47/21.082 n

Zivilprozessordnung. Änderung

48/21.083 s

Notariatsdigitalisierungsgesetz

49/22.019

Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen 2021/1150 und (EU) 2021/1152 hinsichtlich der Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für die Zwecke des ETIAS

50/22.021 n

Einführung eines vereinfachten Verfahrens zur Vernichtung von Kleinsendungen. Bundesgesetz

*Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport***•x 51/21.061 n**

Militärgesetz und Armeeorganisation. Änderung

• 52/21.069 s

Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme. Änderung

•N 53/21.070 n

Sicherheitspolitischer Bericht 2021

•x* 54/21.081 sn

Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie

*** 55/22.005 s**

Armeebotschaft 2022

*Finanzdepartement***SN 56/14.054 s**

Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

SN 57/15.049 s

Unternehmenssteuerreformgesetz III

SN 58/18.034 s

Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

•x 59/20.078 n

Versicherungsaufsichtsgesetz. Änderung

60/21.019 n

Mehrwertsteuergesetzes. Teilrevision

•x 61/21.054 n

PUBLICA-Gesetz. Änderung

•x 62/21.056 s

Abkommen über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger und Protokoll zur Änderung des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und Vermögen. Abkommen mit Italien

•x 63/21.059 n

Zollerleichterungen und Zollsicherheit. Abkommen mit der Europäischen Gemeinschaft

•N 64/21.060 n

Ortsübliche Bau- und Mietpreise für Verwaltungseinheiten mit dezentralen Standorten. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 18.4089

65/21.071 n

Neues Führungsmodell für die Bundesverwaltung 2021. Evaluationsbericht

•S 66/21.072 s

Finanzierung einer sicheren Stromversorgung von Polycorn-Sendeanlagen des Bundes. Verpflichtungskredit

•N 67/21.073 n

Doppelbesteuerung. Abkommen mit Nordmazedonien

•N 68/21.074 n

Doppelbesteuerung. Abkommen mit Japan

•S 69/21.077 s

Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen

•S 70/21.078 s

Internationale Währungshilfe. Weiterführung

•x* 71/22.007 ns

Voranschlag 2022. Nachtrag I

*** 72/22.020 n**

Finanzhaushaltsgesetz (Abbau der coronabedingten Verschuldung). Änderung

- * **73/22.022 s**
Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben. Bundesgesetz

- * **74/22.028**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Äthiopien

75/22.041 ns

Voranschlag 2023 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2024-2026

76/22.042 ns

Voranschlag 2022. Nachtrag II

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

- S 77/19.085 s**
Embargogesetz. Änderung
- SN 78/20.022 s**
Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)
- SN 79/21.032 s**
Entsendegesetz. Änderung
- x 80/21.053 s**
Mobilität von Dienstleistungserbringern. Abkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich
- N 81/21.068 n**
Bundesgesetz über Beiträge für die kantonale französischsprachige Schule in Bern. Totalrevision
- N 82/21.079 n**
Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Änderung
- x* 83/22.008 sn**
Aussenwirtschaftspolitik 2021. Bericht

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

- N 84/18.077 n**
Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe
- NS 85/21.039 n**
Personenbeförderungsgesetz. Änderung
- x 86/21.046 s**
Veloweggesetz
- 87/21.047 s**
Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz
- 88/21.048 s**
Postorganisationsgesetz (POG). Teilrevision
- x 89/21.049 n**
Gentechnikgesetz. Änderung
- N 90/21.055 n**
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative). Volksinitiative und direkten Gegenentwurf
- 91/21.065 s**
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative). Volksinitiative
- N 92/21.080 n**
Strassenverkehrsgesetz. Änderung
- * **93/22.025 n**
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Bundeskanzlei

- * **94/22.006 ns**
Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2021. Bericht

Standesinitiativen

95/21.303 s

Aargau. Sicherung der Landesversorgung mit essenziellen Wirkstoffen, Medikamenten und medizinischen Produkten

96/21.304 s

Aargau. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken

+ **97/20.313 s**

Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs

98/21.327 s

Basel-Landschaft. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe

99/21.310 s

Basel-Stadt. Aufnahme von Menschen aus Griechenland und Auslastung der Asylzentren

100/21.311 s

Basel-Stadt. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs

101/21.312 s

Basel-Stadt. Beteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken

102/21.314 s

Basel-Stadt. Öffnung der Grenzen

103/21.317 s

Basel-Stadt. Baldige Einführung und Umsetzung der Individualbesteuerung

104/21.328 s

Basel-Stadt. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe

+ **105/16.317 s**

Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte

106/20.332 s

Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen

107/20.333 s

Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht

108/20.334 s

Freiburg. Für gerechte und angemessene Reserven

•**x 109/20.335 s**

Freiburg. Für kostengerechte Prämien

110/21.315 s

Freiburg. Für eine klare Darstellung der Menge des schnellen Zuckers in Lebensmitteln

111/21.318 s

Freiburg. Das Verschwinden des Schweizer Zuckerrübenanbaus muss verhindert werden

- 112/12.306 n**
Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte
- + **113/14.311 s**
Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches
- + **114/19.308 s**
Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche
- x **115/19.318 s**
Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung
- 116/20.304 s**
Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 117/20.305 s**
Genf. Für gerechte und angemessene Reserven
- x **118/20.306 s**
Genf. Für kostenkonforme Prämien
- x **119/20.309 s**
Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz
- 120/20.311 s**
Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln
- 121/20.321 s**
Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder
- 122/20.339 s**
Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität
- 123/21.309 s**
Genf. Nein zur Rückführung von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Keine Ausschaffungen nach Äthiopien
- 124/21.316 s**
Genf. Für eine Verlängerung der Frist bei Zahlungsrückständen der Mieterin oder des Mieters
- 125/21.320 s**
Genf. Für eine rasche Assoziierung der Schweiz an das Programm Horizon Europe
- 126/21.321 s**
Genf. Für ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten
- 127/21.326 s**
Genf. Für eine kohärente Bundespolitik zur Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen
- + **128/17.314 s**
Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter
- + **129/19.320 s**
Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen
- 130/20.326 s**
Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung
- 131/20.327 s**
Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage
- x **132/20.328 s**
Jura. Für kostendeckende Prämien
- 133/20.329 s**
Jura. Für faire und angemessene Reserven
- 134/20.330 s**
Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife
- x **135/21.305 s**
Jura. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes
- 136/21.306 s**
Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!
- 137/21.319 s**
Jura. Impfungen von öffentlichem Interesse müssen für alle zugänglich sein
- + **138/20.323 s**
Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
- x **139/20.314 s**
Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes
- x **140/20.315 s**
Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone
- 141/21.300 s**
Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone
- 142/21.301 s**
Neuenburg. Für gerechte und angemessene Reserven
- x **143/21.302 s**
Neuenburg. Für kostengerechte Prämien
- 144/20.331 s**
Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen
- SN **145/18.300 s**
St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus
- SN **146/19.300 s**
St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher
- 147/21.313 s**
St. Gallen. Holzenergienutzung in der Landwirtschaftszone wirklich eine Chance geben
- + **148/14.301 s**
Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Straffrahmen
- + **149/15.320 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)

- + **150/15.321 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und –Bürger (2)
- + **151/16.306 n**
Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots
- x **152/18.306 s**
Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung
- + **153/18.326 s**
Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden
- 154/20.300 s**
Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 155/20.301 s**
Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung
- x **156/20.302 s**
Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen
- 157/20.322 s**
Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub
- 158/20.336 s**
Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen
- 159/21.307 s**
Tessin. Covid-19-Pandemie. Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken
- x **160/16.312 s**
Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten
- SN **161/18.316 s**
Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus
- * **162/22.300 s**
Thurgau. Energieholznutzung in der Landwirtschaft eine echte Chance geben! Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung
- * **163/22.304 s**
Thurgau. N23 als Teil des Bundesbeschlusses über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen. Die BTS gehört in den nächsten STEP!
- 164/11.312 s**
Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter
- 165/13.308 s**
Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen
- 166/20.340 s**
Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit
- x **167/21.308 s**
Waadt. Für eine Schweiz ohne gentechnisch veränderte Organismen!
- 168/21.322 s**
Waadt. Das KVG ist dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, welche die Prämien festlegt und erhebt sowie sämtliche Kosten finanziert, die zulasten der OKP gehen
- 169/21.323 s**
Waadt. Mehr Mitsprache für die Kantone
- 170/21.324 s**
Waadt. Für gerechte und angemessene Reserven
- 171/21.325 s**
Waadt. Für kostenkonforme Prämien
- * **172/22.301 s**
Waadt. Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs bei schweren Komplikationen nach der Geburt um die Dauer des Spitalaufenthalts. Entsprechende Änderung des Erwerbsersatzgesetzes
- * **173/22.302 s**
Waadt. Für eine angemessene Vergütung des ins Netz eingespeisten Stroms
- + **174/19.311 s**
Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung
- 175/20.324 s**
Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung
- * **176/22.303 s**
Zürich. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken durch Covid-19

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

- NS **177/13.419 n**
Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- NS **178/13.420 n**
Fraktion G. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 179/20.430 n**
Fraktion G. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen
- 180/21.405 n**
Fraktion G. Mehr Demokratie wagen. Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer
- 181/21.473 n**
Fraktion G. Investitionen in den Klimaschutz mit Bundesmitteln unterstützen
- 182/21.519 n**
Fraktion G. Für eine föderalistische Stärkung der humanitären Tradition der Schweiz. Willkommensstädte und solidarische Gemeinden ermöglichen

- * **183/22.416 n**
Fraktion G. Verbot der indirekten Finanzierung von verbotenen Kriegsmaterial
- NS **184/13.418 n**
Fraktion GL. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- NS **185/13.421 n**
Fraktion S. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 186/21.467 n**
Fraktion S. Schweizerin oder Schweizer ist, wer hier lebt
- 187/21.474 n**
Fraktion S. Mehr Transparenz in der Politikfinanzierung. Offenlegung der grossen Geldflüsse an Parlamentsmitglieder
- * **188/22.408 n**
Fraktion S. Zur Stärkung des investigativen Journalismus. Zensurartikel streichen!
- *x **189/18.466 n**
Fraktion V. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen
- 190/21.407 n**
Fraktion V. Epidemien-gesetz. Mitsprache des Parlamentes sichern
- 191/21.445 n**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (1/9). Sogenannte Sans-Papiers von der Versicherungspflicht ausnehmen
- 192/21.446 n**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (4/9). Wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde
- 193/21.485 n**
Fraktion V. Faire und partnerschaftliche Aufteilung zwischen der Landbevölkerung und den urbanen Zentren der 140 Millionen Franken nach Artikel 9 Absatz 2bis FiLaG
- 194/21.486 n**
Fraktion V. Streichen des Mythos der "besonderen Belastung der Kernstädte von grossen Agglomerationen" in Artikel 8 Absatz 3 FiLaG für mehr Fairness gegenüber der Landbevölkerung

Initiativen von Kommissionen

- + **195/21.503 n**
FK-NR. Rechtsgrundlagen zur Budgetberatung. Änderungsbedarf
- 196/21.480 n**
APK-NR. Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union
- + **197/21.403 n**
WBK-NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung
- *+ **198/22.403 n**
WBK-NR. Verlängerung der Bundesbeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung bis Ende des Jahres 2024

- NS **199/13.467 n**
UREK-NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung
- + **200/20.433 n**
UREK-NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken
- 201/20.434 n**
UREK-NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen
- 202/20.482 n**
UREK-NR. Ausgewogenes Jagdgesetz
- 203/21.501 n**
UREK-NR. Indirekter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative. Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050
- * **204/22.402 n**
UREK-NR. CO₂-Reduktion durch biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe
- 205/20.432 n**
WAK-NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen
- * **206/22.405 n**
WAK-NR. Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein
- *N **207/20.437 n**
SPK-NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern
- *N **208/20.438 n**
SPK-NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen
- 209/21.402 n**
SPK-NR. Präzisierung der Unterlistenverbindungen
- *N **210/21.443 n**
SPK-NR. Verordnung über das Arbeitsverhältnis der Leiterin oder des Leiters des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten
- + **211/21.504 n**
SPK-NR. Bei häuslicher Gewalt die Härtefallpraxis nach Artikel 50 AIG garantieren
- * **212/22.404 n**
SPK-NR. Für eine wirklich erleichterte Einbürgerung der dritten Generation
- * **213/22.406 n**
SPK-NR. Vorstösse mit mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende ermöglichen
- + **214/13.466 n**
RK-NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen
- 215/19.433 n**
RK-NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen
- 216/21.479 n**
RK-NR. Für ein zeitgemässes Genossenschaftsrecht
- * **217/22.400 n**
RK-NR. Keine Jahresfrist für die Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen
- * **218/22.401 n**
RK-NR. Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen

Initiativen von Ratsmitgliedern

- + 219/03.424 n**
Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB
- 220/21.420 n**
Addor. Asylsuchende, die ein sicheres Land durchqueren, sind keine Flüchtlinge
- 221/21.450 n**
Addor. Die Bildung auf Tertiärstufe Personen vorbehalten, die sich legal in der Schweiz aufhalten
- NS 222/17.412 n**
Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
- 223/20.495 n**
Aeschi Thomas. Erhebung der Nationalität von stationären Patienten in Schweizer Spitälern
- 224/21.460 n**
Amaudruz. Vollständiger Abzug der von den Steuerpflichtigen getragenen Krankheits- und Unfallkosten
- 225/21.475 n**
Amaudruz. Von den Steuerpflichtigen getragene Krankheits- und Unfallkosten vollständig von den steuerbaren Einkünften abziehen
- 226/21.488 n**
Amaudruz. Gewalt gegen Frauen. Denken wir zuerst an die Opfer!
- 227/21.520 n**
Amaudruz. Der Verkehrswert von nichtkotierten Wertpapieren soll dem Buchwert des Unternehmens entsprechen
- 228/21.521 n**
Amaudruz. Die Vermutung der Notwehr und des Notstands bei der Dienstaussübung von Polizeiangehörigen rechtlich verankern
- * 229/22.409 n**
Amaudruz. Leben retten. Aktive elektronische Überwachung
- + 230/18.434 n**
(Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen
- ++ 231/19.415 n**
Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben
- 232/21.516 n**
Arslan. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 233/21.414 n**
Atici. Stimmrecht für alle in kommunalen Angelegenheiten nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz
- 234/21.517 n**
Atici. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung als Teil des Bildungsraums Schweiz positionieren
- * 235/22.424 n**
Badertscher. Flugtransporte bei Lebensmitteln deklarieren
- + 236/16.498 n**
Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
- 237/21.469 n**
Badran Jacqueline. Periodische Revisionspflicht der Rendite auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands
- + 238/19.464 n**
Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug
- 239/21.496 n**
Barrile. Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen bei Minderjährigen und jungen Erwachsenen
- 240/21.524 n**
Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen
- 241/21.505 n**
Bellaiche. Anwendungsbereich des Postgesetzes. Präzisierung
- 242/21.528 n**
Bendahan. Verstetigung der im Covid-19-Gesetz enthaltenen Massnahmen zur sicheren Versorgung mit medizinischen Gütern
- 243/21.527 n**
Bertschy. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 244/21.514 n**
Binder. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 245/20.498 n**
Bircher. Einhaltung der Rückerstattungspflicht von Bezüglern von Sozialhilfe bzw. Verhinderung der Weiterleitung von Geldern auf Drittkonten
- + 246/17.438 n**
Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen
- + 247/19.409 n**
Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht
- 248/20.492 n**
Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen!
- 249/21.412 n**
Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen
- 250/20.423 n**
Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen
- * 251/22.423 n**
Bulliard. Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen
- N 252/16.484 n**
Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice
- + 253/20.456 n**
Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben

- 254/20.425 n**
Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb
- 255/21.421 n**
Christ. Eizellenspende endlich auch in der Schweiz legalisieren!
- 256/21.426 n**
Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben
- 257/21.483 n**
Christ. Verbot von Konversionsbehandlungen bei Minderjährigen
- + 258/19.508 n**
Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.
- 259/20.449 n**
Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters
- 260/21.430 n**
Dandrès. Entschädigungen und Verfahrenskosten bei Verfahren vor einem Schiedsgericht nach Artikel 335j des Obligationenrechts
- 261/21.468 n**
Dandrès. Entschädigung für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB)
- 262/21.490 n**
Dandrès. Mietrecht. Fristenstillstand bei Anfechtung einer Kündigung und bei einem Begehren auf Erstrekkung eines Mietverhältnisses
- 263/21.491 n**
Dandrès. Berechnung der Anfechtungsfrist bei Kündigungen von Mietverträgen
- 264/21.526 n**
Dandrès. Zollfreilager dürfen nicht länger als Drehscheibe für Offshore-Geschäfte und treibende Kraft für Spekulationen dienen
- 265/21.531 n**
Dandrès. Ehemalige Eisenbahnflächen sind für die überwiegenden Bedürfnisse der Bevölkerung zu nutzen
- * 266/22.418 n**
Dandrès. Befristeter Mietvertrag. Es braucht einen Mechanismus, um in Zeiten von Wohnungsmangel Missbrauch zu bekämpfen.
- 267/21.410 n**
de Quattro. Wer schlägt, geht!
- 268/21.515 n**
de Quattro. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- + 269/16.442 n**
Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein
- * 270/22.420 n**
Dobler. Die Kosten der ärztlichen Beratungen im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung soll von der Krankenversicherung übernommen werden
- + 271/15.455 n**
Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden
- + 272/16.451 n**
Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters
- + 273/17.493 n**
Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen
- x 274/17.526 n**
(Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen
- 275/21.484 n**
Estermann. Quellenangaben in den Antworten des Bundesrates
- + 276/19.506 n**
Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 277/21.508 n**
Fehlmann Rielle. Für eine strafrechtliche Einziehung von Potentatengeldern
- + 278/16.459 n**
Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären
- NS 279/13.422 n**
Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 280/21.413 n**
Fivaz Fabien. Anpassungen des Beschäftigungsgrads für Eltern erleichtern
- 281/20.504 n**
Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht
- 282/21.437 n**
Flach. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- * 283/22.415 n**
Fluri. Faire Teilnahme der SRG am audiovisuellen Produktionsmarkt
- + 284/15.485 n**
Frehner. Kostentransparenz der Spitäler
- 285/21.518 n**
Funciello. Unterlassene Hilfestellung konsequent bestrafen
- 286/21.417 n**
Geissbühler. Corona-Solidaritätsbeitrag der Parlamentarier
- 287/21.438 n**
Giacometti. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- N 288/16.504 n**
Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende
- 289/21.418 n**
Glarner. Endlich die Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern!
- 290/21.444 n**
Glarner. Endlich Transparenz über das Abstimmungsverhalten in Kommissionsberatungen!

- 291/20.484 n**
Glättli. Qualifiziertes Ständemehr bei Doppelmehr-Abstimmungen
- 292/21.500 n**
Glättli. Für attraktivere und verständlichere Ratsdebatten die freie Rede einführen
- + 293/14.453 n**
Gössli. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen
- NS 294/16.432 n**
Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung
- 295/21.416 n**
Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen
- 296/21.427 n**
Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltspflicht
- 297/21.424 n**
Grin. Unterhaltsbeiträge auch für über 18-Jährige abziehen
- 298/21.499 n**
Grin. Wolfsmanagement durch die Kantone
- 299/18.455 n**
Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwilen berücksichtigen
- 300/20.462 n**
Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen
- 301/21.510 n**
Grossen Jürg. Mehr Transparenz und Integrität im Stromgrosshandel sorgt für faire Preise für Stromverbraucher
- 302/21.529 n**
Grossen Jürg. Harmonisierte Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Fotovoltaikanlagen
- 303/19.405 n**
Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
- 304/21.439 n**
Gugger. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- + 305/17.483 n**
Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen
- 306/20.494 n**
Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken
- x 307/21.434 n**
Hess Erich. Keine Mehrwertsteuern auf Steuern und Abgaben erheben
- N 308/09.528 n**
Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus
- + 309/16.419 n**
Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste
- 310/20.490 n**
Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz
- 311/21.448 n**
Hurni. Die Versicherten müssen ihre Krankenkasse kontaktieren können, ohne einen Aufschlag zu bezahlen!
- 312/21.453 n**
Hurni. Keine überhöhten Entschädigungen für die leitenden Organe von Krankenkassen zulasten der Versicherten
- 313/21.509 n**
Hurni. Für eine Strafbarkeit krimineller Unternehmen
- + 314/12.502 n**
Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht
- + 315/18.421 n**
Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung
- 316/20.461 n**
Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen!
- NS 317/15.451 n**
Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen
- 318/20.441 n**
Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird
- 319/21.449 n**
Kamerzin. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge die alternierende Obhut fördern
- 320/21.511 n**
Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern, sobald das letzte Kind die Volljährigkeit erreicht
- 321/21.512 n**
Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern über 45 Jahren
- * 322/22.412 n**
Kamerzin. Bei aussergewöhnlichen Umständen vorübergehende Mineralölsteuererleichterungen ermöglichen
- * 323/22.414 n**
Kamerzin. Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Einschränkung des Beschwerde-rechts der Umweltorganisationen
- + 324/15.434 n**
(Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter
- 325/21.462 n**
Klopfenstein Broggini. Für einen nachhaltigen und transparenten Finanzplatz
- + 326/16.500 n**
Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht
- x 327/12.419 n**
Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing)

- x **328/16.438 n**
(Leutenegger Oberholzer) Piller
Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen
- + **329/12.409 n**
Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages
- N **330/17.453 n**
Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste
- + **331/19.416 n**
Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führe-rinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten
- 332/19.485 n**
Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin
- 333/21.506 n**
Lüscher. Auf dem Trottoir abgestellte Fahrräder und andere Zweiräder
- * **334/22.421 n**
Mahaim. Eine Verletzung der Pressefreiheit lässt sich auch nicht mit einer Ausnahmeregelung für Banken rechtfertigen
- 335/21.408 n**
Marchesi. Entzug der Staatsbürgerschaft bei schweren Verbrechen
- 336/21.489 n**
Marchesi. Nach 66 Jahren soll das Verbot von Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen endlich aufgehoben werden
- N **337/11.482 n**
Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe
- + **338/15.409 n**
Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen
- 339/20.476 n**
Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden
- 340/21.454 n**
Marra. Damit die Anspruchsvoraussetzungen für die Sozialhilfe und die Folgen des Sozialhilfebezugs nicht zusätzlich zur Verarmung beitragen
- 341/21.513 n**
Marti Min Li. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 342/20.451 n**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen
- 343/19.503 n**
Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern
- 344/21.429 n**
Masshardt. Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse
- + **345/18.475 n**
(Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen
- 346/19.501 n**
Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen
- 347/21.419 n**
Molina. Den Laizismus in der Bundesverfassung verankern
- 348/21.523 n**
Molina. Das Abwehrdispositiv gegen Potentatengelder verbessern
- 349/21.495 n**
Moret Isabelle. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement
- + **350/19.504 n**
Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- x **351/16.493 n**
Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen
- + **352/18.443 n**
Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken
- x **353/18.487 n**
Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen
- 354/20.463 n**
Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung
- 355/21.433 n**
Nidegger. Ausländer- und Integrationsgesetz. Härtefälle den kantonalen Höchstzahlen für Bewilligungen anrechnen
- + **356/20.496 n**
Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs
- 357/21.481 n**
Paganini. Zukunftsgerichtetes Wolfsmanagement. Für ein Miteinander von Grossraubtieren, Alpnutzung, Siedlung und Tourismus
- x **358/21.466 n**
Page. CO2-Reduktion oder Preiserhöhung für biogene Treibstoffe
- 359/21.457 n**
Pasquier-Eichenberger. Stopp dem Greenwashing
- x **360/19.459 n**
Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern
- 361/20.454 n**
Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen

- + **362/13.441 n**
(Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung
- 363/21.530 n**
Pointet. Weg mit der ausserdienstlichen Schiesspflicht, diesem kostspieligen alten Zopf!
- 364/20.486 n**
Porchet. Den Schutz vor sexueller Belästigung verstärken
- 365/21.411 n**
Porchet. Wer schlägt, geht!
- 366/21.451 n**
Porchet. Erneuerung der Aufenthaltsbewilligung, um Opfer von häuslicher Gewalt zu retten
- 367/21.456 n**
Portmann. Anreizsystem beim Umweltschutz verfassungsrechtlich verankern
- 368/21.409 n**
Prelicz-Huber. Schweizer Seeufer. Ökologische Aufwertung und Erschliessung für Fussgängerinnen und Fussgänger
- 369/21.428 n**
Prezioso. Ius Soli. Es wird endlich Zeit!
- + **370/21.472 n**
Prezioso. Rehabilitation der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben
- * **371/22.410 n**
Prezioso. Für einen gesicherten, solidarischen und umweltbewussten Ruhestand
- * **372/22.411 n**
Prezioso. Fördern wir die Gratisbenützung öffentlicher Verkehrsmittel auf Gemeinde- oder Kantonsebene
- 373/21.440 n**
Pult. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- 374/21.532 n**
Pult. Illegale Inhalte und Fake News auf Internetplattformen stoppen
- 375/21.447 n**
Python. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen anerkennen
- 376/21.458 n**
Python. Für eine Regulierung der Werbung gemäss dem Life Cycle Assessment eines Produktes
- + **377/16.470 n**
Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen
- + **378/16.488 n**
Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung
- 379/19.482 n**
Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen
- 380/19.486 n**
Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen
- 381/21.431 n**
Regazzi. Eidgenössische Räte. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat
- x **382/20.477 n**
Reimann Lukas. Staatshaftungsrechte für alle anstatt Staatshaftungsabwehr
- 383/20.479 n**
Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen
- 384/21.478 n**
Reimann Lukas. Islamische Widerstandsbewegung (Harakat Muqawama Islamiya) Hamas ist eine extremistische, radikalislamische Terrororganisation
- N **385/13.463 n**
Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern
- 386/18.467 n**
(Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz
- + **387/20.469 n**
Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten
- + **388/19.505 n**
Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- x **389/21.461 n**
Roduit. Ausgeglichenes Verhältnis zwischen Schweizer Wein und importiertem Wein
- 390/21.470 n**
Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden
- 391/21.498 n**
Roduit. Umsetzung des Berichtes zur Evaluation der medizinischen Begutachtung in der IV
- + **392/16.448 n**
Rösti. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse
- + **393/20.457 n**
Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen
- x **394/21.493 n**
Rüegger. Das Jagdgesetz ist an die rasant zunehmende Wolfspopulation anzupassen. Präventive Bestandesregulierung und zusätzliche ausserordentliche Schutzmassnahmen für 2022
- 395/21.494 n**
Rüegger. Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mit Augenmass und Eigentumsgarantie
- * **396/22.422 n**
Rüegger. Ungedekte Kosten als Sofort-Hilfe im Notfall für Ausländer ohne Wohnsitz (Touristen, Geschäftsreisende) sind vom Bund zu tragen
- x **397/17.525 n**
Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen
- 398/21.432 n**
Ryser. Grundlagen für ein CO₂-Grenzausgleichssystem schaffen

- 399/21.436 n**
Schlatter. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- + **400/19.456 n**
Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- x **401/20.415 n**
Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen
- 402/20.473 n**
Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz
- + **403/20.406 n**
Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein
- + **404/17.523 n**
(Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat
- N **405/12.453 n**
(Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien
- 406/21.522 n**
Studer. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 407/20.445 n**
Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing
- 408/20.505 n**
Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten
- 409/21.423 n**
Suter. Demokratiemanko beseitigen, Volksrecht der Gesetzesinitiative einführen
- 410/21.525 n**
Suter. Öffentliche Verwendung und Verbreitung rassen-diskriminierender Symbole in jedem Fall unter Strafe stellen
- 411/21.471 n**
Töngi. Mietrechtliche Überwälzungssätze den realen Werten anpassen
- * **412/22.419 n**
Töngi. Kindern und Jugendlichen die Einbürgerung ohne Niederlassungsbewilligung ermöglichen
- + **413/19.507 n**
Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 414/20.465 n**
Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen
- N **415/16.428 n**
Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB
- + **416/16.429 n**
Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
- + **417/16.458 n**
Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen
- + **418/18.489 n**
Vogt. Finanzmarktinfrakturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten
- 419/20.491 n**
(Vogt) Steinemann. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden
- x **420/20.468 n**
Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes
- + **421/17.480 n**
(Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme
- 422/21.497 n**
Wyss. Schweizweites Verbot und Unterstrafstellung von Konversionsmassnahmen

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

- + **423/21.502 s**
UREK-SR. Wachsende Wolfsbestände geraten ausser Kontrolle und gefährden ohne die Möglichkeit zur Regulierung die Landwirtschaft
- S **424/17.400 s**
WAK-SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung
- S **425/19.402 s**
WAK-SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
- + **426/20.402 s**
SPK-SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung
- 427/17.498 s**
RK-SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"
- + **428/21.452 s**
RK-SR. Fachbeirat für die Auswahlverfahren der Gerichtskommission

Initiativen von Ratsmitgliedern

- x **429/12.450 s**
Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB
- * **430/22.407 s**
Bauer. Verteilung der Radio- und Fernsehgebühren
- * **431/22.417 s**
Chassot. Fördermassnahmen zugunsten der elektronischen Medien
- 432/21.415 s**
Chiesa. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Subsidiarität und kantonale Autonomie stärken
- 433/21.463 s**
Fässler Daniel. Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern

- S 434/16.414 s**
Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle
- S 435/18.430 s**
(Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren
- + 436/16.408 s**
Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren
- * 437/22.413 s**
Jositsch. Es braucht legale Fluchtrouten als humanitäre flankierende Massnahmen zur Übernahme der Frontex-Verordnung!
- 438/21.507 s**
Juillard. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement
- x 439/18.473 s**
(Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung
- x 440/21.465 s**
Mazzone. Rehabilitation der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben
- 441/20.488 s**
Minder. Verbot der Sponsoring-Akzeptanz durch den Bund
- 442/21.492 s**
Minder. Parlamentarische Handlungsfähigkeit verbessern. Dringlicherklärung von Motionen
- + 443/19.414 s**
Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen
- 444/21.487 s**
Salzmann. Erneuerbare Energien und wirtschaftliche Entwicklung höher gewichten als Behördeninventare ohne demokratische Legitimation
- x 445/20.506 s**
Sommaruga Carlo. Die SRG einer externen, öffentlichen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellen
- 446/21.476 s**
Sommaruga Carlo. Periodische Revision der Renditen auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands
- 447/21.464 s**
Zopfi. Anpassung von Artikel 276 StGB und Artikel 98 MStG an die heutige Realität zur Stärkung der Meinungsäusserungsfreiheit
- x 20.3531 s Mo.**
Ständerat. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen(Caroni)
Siehe Geschäft 20.3532 Mo. Rieder
- x 20.3532 s Mo.**
Ständerat. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen(Rieder)
Siehe Geschäft 20.3531 Mo. Caroni
- x 21.3080 s Mo.**
Ständerat. Massnahmen gegen das System von Indiskretionen(Würth)
- x 21.3172 s Mo.**
Ständerat. Schweizer Ort der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus(Jositsch)
- x 21.3592 s Mo.**
Ständerat. Institutionalisierung des Austauschs und der Koordination von Schweizer Akteuren gegenüber China (Whole of Switzerland)(APK-SR)
- x 21.3595 s Mo.**
Ständerat. Gleich lange Spiesse für Schweizer Unternehmen. Investitionen in chinesische Unternehmen ermöglichen (Reziprozität)(APK-SR)
- S 21.3648 s Mo.**
Ständerat. Keine voreilige Einstellung von UKW(Noser)
- x 21.3698 s Mo.**
Ständerat. Garantie des Grenzverkehrs auch in Pandemiezeiten. Ergänzung des Epidemiengesetzes(Herzog Eva)
- x 21.3957 s Mo.**
Ständerat. Digitale Transformation im Gesundheitswesen. Rückstand endlich aufholen!(Ettlin Erich)
- S 21.3978 s Mo.**
Ständerat. Für eine nachhaltige Finanzierung von Public-Health-Projekten des Nationalen Konzepts Seltene Krankheiten(SGK-SR)
- S 21.4144 s Mo.**
Ständerat. Finanzielle Anreize für den Ersatz von alten Holzheizungen durch moderne Holzfeuerungsanlagen(Stark)
- S 21.4182 s Mo.**
Ständerat. Einbezug der Wissenschaft in der Klimapolitik stärken(Reichmuth)
- S 21.4183 s Mo.**
Ständerat. Keine Namensänderung für Personen mit Landesverweis(Minder)
- S 21.4184 s Mo.**
Ständerat. Eine nachhaltige Strategie für die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU erarbeiten(Minder)
- S 21.4189 s Mo.**
Ständerat. Untersuchungsgrundsatz wahren. Keine Beweislastumkehr im Kartellgesetz(Wicki)
- S 21.4191 s Mo.**
Ständerat. Schaffung einer Datengrundlage zu Unterhaltsentscheiden im Familienrecht(Herzog Eva)
- x 21.4336 s Mo.**
Ständerat. Justice restaurative(RK-SR)

Persönliche Vorstösse

Nationalrat

Im Ständerat angenommene Motionen

- S 19.4635 s Mo.**
Ständerat. Die Benachteiligung von Schweizer Unternehmen durch eine einheitliche Besteuerungspraxis vermeiden(Ettlin Erich)

Vorstösse von Fraktionen

- 20.3381 n Mo.**
Fraktion G. Keine Kinderarmut
- 20.3382 n Mo.**
Fraktion G. Covid-19-Impulsprogramm für die Bereiche Energie und Biodiversität
- 20.3383 n Mo.**
Fraktion G. Der Bundesrat muss sich auf internationaler Ebene für die Einführung einer Kerosinsteuer einsetzen
- 20.3384 n Po.**
Fraktion G. Masterplan Flugverkehr. Neue Spielregeln für den Flugsektor
- 20.3385 n Mo.**
Fraktion G. Covid-Impulsprogramm zur Stärkung einer resilienten Wirtschaft und Gesellschaft
- x **20.3387 n Po.**
Fraktion G. Wege, die die SNB in der Covid-19-Krise beschreiten könnte
- 20.4136 n Mo.**
Fraktion G. Ab 2025 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen
- 20.4310 n Ip.**
Fraktion G. Aus der Corona-Krise mit Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs
- 20.4426 n Ip.**
Fraktion G. ILO-Konvention 190
- 21.3332 n Mo.**
Fraktion G. Moratorium für den Bau von neuen Nationalstrassen bis 2030
- 21.3571 n Ip.**
Fraktion G. Von-Wattenwyl-Gespräche. Es ist Zeit, dass alle Parteien vertreten sind
Siehe Geschäft 21.3572 Ip. Fraktion GL
- 21.3710 n Mo.**
Fraktion G. Schaffung eines Asylzentrums des Bundes für unbegleitete minderjährige Asylsuchende
- 21.3711 n Mo.**
Fraktion G. Pilotprojekt zur Umgestaltung der Bundesasylzentren
- 21.3713 n Mo.**
Fraktion G. Nachtzug-Angebot aus der Schweiz vergrössern
- * **22.3031 n Mo.**
Fraktion G. Rohstoffhandel stärker in die Pflicht nehmen mit einer unabhängigen Rohstoffmarktaufsicht. Korruption und Geldwäscherei reduzieren
- x* **22.3041 n D.Ip.**
Fraktion G. Geopolitische Verantwortung wahrnehmen
- * **22.3080 n Mo.**
Fraktion G. Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen. JETZT!
- * **22.3090 n Po.**
Fraktion G. Ein Unterstützungs- und Empowerment-Programm für Geflüchtete mit Status S
- * **22.3110 n Mo.**
Fraktion G. Für den Journalismus in der Schweiz. Qualität und Recherche fördern
- 21.3572 n Ip.**
Fraktion GL. Von-Wattenwyl-Gespräche. Es ist Zeit, dass alle Parteien vertreten sind
Siehe Geschäft 21.3571 Ip. Fraktion G
- x* **22.3043 n D.Ip.**
Fraktion GL. Krieg in der Ukraine. Stärkung der europäischen Zusammenarbeit
- * **22.3343 n Po.**
Fraktion GL. Endlich die institutionelle Krisenresistenz des Bundesrates sicherstellen
- 20.3245 n Mo.**
Fraktion M-E. Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern
Siehe Geschäft 20.3268 Mo. Häberli-Koller
- x **20.3300 n Mo.**
Fraktion M-E. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3285 Mo. Juillard
- 20.3314 n Mo.**
Fraktion M-E. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft
- 21.3500 n Mo.**
Fraktion M-E. Rechtssicherheit für die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der EU im europäischen Stromsystem gewährleisten!
- 21.4500 n Mo.**
Fraktion M-E. Verhandlung zwischenstaatlicher technischer Vereinbarungen im Bereich Strom
- x* **22.3048 n D.Ip.**
Fraktion M-E. Die Schweiz muss mit einem "Hilfsprogramm Ukraine" rasch und wirksam helfen und Entscheide antizipieren
- x* **22.3049 n D.Ip.**
Fraktion M-E. Krieg gegen die Ukraine. Rasch Schutzstatus für Ukrainerinnen und Ukrainer einführen
- x* **22.3050 n D.Ip.**
Fraktion M-E. Krieg gegen die Ukraine. Sicherheitspolitische Zäsur in Europa. Auswirkungen für die Schweiz?
- x* **22.3051 n D.Ip.**
Fraktion M-E. Einsitz der Schweiz im UNO-Sicherheitsrat
- * **22.3130 n Po.**
Fraktion M-E. Krisentaugliche Referenzszenarien für die Energiepolitik der Zukunft
- * **22.3131 n Po.**
Fraktion M-E. Das Potenzial von Speichertechnologien nutzen
- * **22.3166 n Mo.**
Fraktion M-E. Auf in die smarte Energie-Schweiz! Das Potential intelligenter Netze nutzen
- * **22.3348 n Ip.**
Fraktion M-E. Krieg gegen die Ukraine. Kaufkraft erhalten und Abhängigkeit von internationalen Lieferketten reduzieren
- * **22.3349 n Ip.**
Fraktion M-E. Krieg gegen die Ukraine. Auf mögliche Bedrohungen vorbereiten und Modernisierung der Armee beschleunigen

- * **22.3350 n Ip.**
Fraktion M-E. Krieg gegen die Ukraine. Integration ermöglichen und Solidarität stützen
- * **22.3351 n Ip.**
Fraktion M-E. Krieg gegen die Ukraine. Unsere westlichen Werte verteidigen und die Guten Dienste stärken
- x **20.3236 n Mo.**
Fraktion RL. Covid-19. Stärkung der Unternehmen mit dem Abzug für Eigenfinanzierung nach der Corona-Krise
- x **20.3239 n Mo.**
Fraktion RL. Covid-19. Gezielt in Forschung und Entwicklung investieren
- x **20.4062 n Mo.**
Fraktion RL. Bürgerinnen- und Bürgerdienst. Weiterentwicklung des Milizsystems und Sicherung der Bestände
21.3739 n Mo.
Fraktion RL. Fortführung der Modernisierung der Post
21.4071 n Mo.
Fraktion RL. Fachwissen anzapfen für die Armee der Zukunft!
21.4114 n Po.
Fraktion RL. Freie Wahl der Pensionskasse. Machbarkeit und Vorteile?
- x **21.4121 n Ip.**
Fraktion RL. Mehr Transparenz bei Gesamtarbeitsverträgen zugunsten der Arbeitnehmer
- x **21.4430 n Po.**
Fraktion RL. Auswirkungen einer zivilstandsunabhängigen Altersvorsorge?
- x* **22.3047 n D.Ip.**
Fraktion RL. Lehren aus dem Ukraine-Konflikt für die Schweiz ziehen
- * **22.3249 n Mo.**
Fraktion RL. Entlastungspaket zugunsten der Bevölkerung und Wirtschaft
20.3200 n Po.
Fraktion S. Kurzarbeit. Entschädigung der Arbeitnehmenden auf Stundenlohnbasis bei Privatpersonen
20.3201 n Mo.
Fraktion S. Wichtige Anerkennung für systemrelevante Arbeit
20.3202 n Mo.
Fraktion S. Keine Überwälzung der Corona-Kosten auf die Prämienzahlenden
- x **20.3203 n Mo.**
Fraktion S. Solidaritätsabgabe auf Milliardenvermögen zur Bekämpfung der Corona-Krise
20.3947 n Mo.
Fraktion S. Mehr Solidarität vonseiten der Unternehmen, die während der Covid-19-Krise Gewinne erzielen
20.4307 n Mo.
Fraktion S. Corona-Prämie
20.4713 n Ip.
Fraktion S. Welche Pläne hat der Bundesrat bezüglich der mittel- und längerfristigen Stützung der Wirtschaft nach der Corona-bedingten Krise?
- x* **22.3042 n D.Ip.**
Fraktion S. Engagement der Schweiz gegen den illegalen Krieg Putins gegen die Ukraine
- * **22.3133 n Mo.**
Fraktion S. Volle Transparenz beim Rohstoffhandel. Die Fehler vermeiden, die uns im Bankensektor teuer zu stehen gekommen sind
- * **22.3214 n Mo.**
Fraktion S. Schaffung einer Taskforce für die Sperrung der Vermögenswerte russischer und belarussischer Oligarchinnen und Oligarchen
- x **20.3053 n Ip.**
Fraktion V. Konsequenzen der fragwürdigen Dublin-Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes
- x **20.3054 n Po.**
Fraktion V. Phasenschieber an den Landesgrenzen auf dem länderübergreifenden Hochspannungsnetz
- x **20.3055 n Mo.**
Fraktion V. Abschaffung der Guillotineklausel mit der EU. Nein zu einem Horizon-Europe-Abkommen mit Guillotineklausel
- x **20.3105 n Ip.**
Fraktion V. Drohende Migrationswelle aus der Türkei. Ist die Schweiz dieses Mal vorbereitet?
- x **20.3199 n Mo.**
Fraktion V. Freizügigkeitsabkommen vorläufig aussetzen, um Covid-19 zu bekämpfen und die Arbeitskräfte in unserem Land zu schützen
20.3567 n Mo.
Fraktion V. Aufgaben- und Ausgabenmoratorium während fünf Jahren
20.3826 n Mo.
Fraktion V. Risikogerechte Beiträge an die Arbeitslosenversicherung (ALV)
20.3987 n Mo.
Fraktion V. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern (Sans-Papiers)
20.3988 n Mo.
Fraktion V. Covid-19-Schnelltests statt einschneidende Quarantäne
20.4275 n Mo.
Fraktion V. Stromversorgungssicherheit gewährleisten mittels systemtechnischer Abkommen mit den Nachbarländern
20.4626 n Mo.
Fraktion V. Sans-Papiers. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern
21.3032 n Mo.
Fraktion V. Stoppt den Lockdown! Covid-19-Beschlüsse sofort aufheben
21.3397 n Mo.
Fraktion V. EMRK. Die Schweiz nicht länger Verurteilungen aufgrund einer exorbitanten Auslegung von Artikel 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens) aussetzen
21.3487 n Mo.
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (2/9). Keine IV-Renten an sogenannte Sans-Papiers ausbezahlen

21.3488 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (3/9). Behördliche Meldepflicht ausbauen

21.3489 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (5/9). Vorbehalt im UNO-Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte anbringen!

21.3490 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (6/9). Kosten von illegalen Migranten (sogenannten Sans-Papiers) der Wohnsitzgemeinde auferlegen

21.3491 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (7/9). Keine "City-Card" für illegale Migranten

21.3492 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (8/9). Datenaustausch bei illegalen Migranten systematisieren

21.3493 n Mo.

Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (9/9). Für eine kohärente Praxis bei illegalen Migranten

21.3522 n Mo.

Fraktion V. Keine Bezahlung der Arbeitslosengelder für EU-Grenzgänger durch die Schweiz

21.3617 n Ip.

Fraktion V. Ausbau des Genfer Islam-Zentrums. Hat der Bund nichts zu sagen?

21.3988 n Mo.

Fraktion V. Reform der Bundesanwaltschaft und ihrer Aufsicht im Rahmen eines "modifizierten Status quo ante" (Rückführung in bzw. Anbindung an den Bundesrat unter Wahrung der Unabhängigkeit der BA in der Strafverfolgung)

21.3992 n Mo.

Fraktion V. Gewährleistung des Schutzes von Asylbewerbern in einem sicheren Drittstaat

21.3993 n Mo.

Fraktion V. Gratisanwälte. Das Recht auf einen Gratisanwalt gilt nur für das erste Asylverfahren und eine Einsprache. Für weitere Verfahren und Einsprachen muss der Asylbewerber die Kosten in jedem Fall selbst tragen

21.4363 n Mo.

Fraktion V. Stärkung der Versorgungssicherheit durch Sicherstellung des Langzeitbetriebs der bestehenden Schweizer Kernkraftwerke

•x **21.4364 n Mo.**

Fraktion V. Keine Kandidatur für den UNO-Sicherheitsrat

•x* **22.3044 n D.Ip.**

Fraktion V. Krieg in der Ukraine. Sistierung des Verkaufs der Ruag Ammotec!

•x* **22.3045 n D.Ip.**

Fraktion V. Strom, Benzin und Heizöl werden immer teurer. Was unternimmt der Bundesrat gegen die massiv steigenden Energiepreise?

•x* **22.3046 n D.Ip.**

Fraktion V. Die Schweiz braucht dringend eine Armee-, Schutz- und Verteidigungsstrategie zum Schutz der eigenen Bevölkerung

* **22.3054 n Mo.**

Fraktion V. Erhöhung der Armeeaussgaben auf jährlich 7 Milliarden Franken sowie Aufstockung des Armee-Sollbestandes um 20 000 Armeeangehörige

* **22.3055 n Mo.**

Fraktion V. Armeebestand mittels Massnahmen beim Zivildienst stärken

Vorstösse von Kommissionen

•x **21.4337 n Po.**

FK-NR. Langfristiges Management der gebundenen Ausgaben

21.4344 n Po.

GPK-NR. Bilanz des Projektes "Leute für Lonza"

•N **21.3976 n Mo.**

APK-NR. Krise in Afghanistan. Beitrag der Schweiz zu Stabilität und Frieden in der Region

* **22.3012 n Mo.**

APK-NR. Dringliche Massnahmen zugunsten des Schweizer Forschungs-, Bildungs- und Innovationsstandorts

* **22.3073 n Mo.**

APK-NR. Humanitäre Hilfe für die Ukraine

•x **21.4335 n Po.**

WBK-NR. Systematische Datenerhebung im Kultursektor zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann

•N **21.4341 n Mo.**

WBK-NR. Kinderwunsch erfüllen, Eizellenspende für Ehepaare legalisieren

•*N **22.3011 n Mo.**

WBK-NR. Präventionskampagne gegen Gewalt

* **22.3023 n Mo.**

WBK-NR. Plattform für Provenienzforschung bei Kulturgütern in der Schweiz

•N **21.4339 n Mo.**

SGK-NR. Den Erwerb von Wohneigentum mit Hilfe der zweiten Säule erleichtern

•N **21.4340 n Mo.**

SGK-NR. Sicherstellung der Governance, der Transparenz, der Kohärenz und der Beaufsichtigung der Tätigkeiten des Bundes im Bereich der AHV/IV/EO

•N **21.4346 n Mo.**

SGK-NR. Forschung und klinische Versuche mit nicht-kommerziellen Medizinprodukten fördern und nicht behindern. Anpassung von Gebühren und Auflagen ist dringend

•*N **22.3005 n Mo.**

SGK-NR. Besserer Schutz vor Covid-19 für Personen mit geschwächtem Immunsystem aufgrund von Krebserkrankungen und chronischen Erkrankungen
Siehe Geschäft 22.3018 Mo. SGK-SR

* **22.3015 n Mo.**

SGK-NR. Elektronisches Patientendossier. Praxistauglich gestalten und finanziell sichern

* **22.3016 n Mo.**

SGK-NR. Implementierung einer nachhaltigen Data-Literacy-Strategie in der digitalen Transformation des Gesundheitswesens

- x **21.3973 n Po.**
UREK-NR. CO2-neutrales Fliegen bis 2050
- x **21.3974 n Po.**
UREK-NR. Analyse des Wasserkraftpotenzials der Gletscherschmelze
- x **21.4332 n Po.**
UREK-NR. Anreiz für sparsamen Umgang mit Deponieraum und für Recycling von Baustoffen
Siehe Geschäft 20.433 Pa. Iv. UREK-NR
- N **21.4334 n Mo.**
UREK-NR. Verjährung der Pflicht zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands ausserhalb der Bauzonen
- x* **22.3006 n Po.**
SiK-NR. Auslegeordnung zur Bedrohung der Schweiz durch Desinformationskampagnen
Siehe Geschäft 21.070 BRG
- x* **22.3007 n Po.**
SiK-NR. Fähigkeiten zur Bewältigung von klimabedingten Naturgefahren
Siehe Geschäft 21.070 BRG
- * **22.3017 n Po.**
SiK-NR. Stärkung der Strafverfolgungsbehörden im Bereich der Kryptowährungen
- NS **20.3915 n Mo.**
KVF-NR. Erhöhung der Internet-Mindestgeschwindigkeit in der Grundversorgung auf 80 Megabit pro Sekunde
- *N **22.3000 n Mo.**
KVF-NR. Weiterführung der erfolgreichen Verlagerungspolitik und Gewährleistung der nationalen Versorgungssicherheit dank Ausbau des linksrheinischen Neat-Zubringers Wörth-Strassburg
- x* **22.3001 n Po.**
KVF-NR. Stärkung der Verlagerung durch den Einsatz von kranbaren Sattelaufliegern
- *N **22.3013 n Mo.**
KVF-NR. Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Güterverkehrskorridors durch die Schweiz stärken
- NS **18.3711 n Mo.**
WAK-NR. Stärkung der Wertschöpfung beim Käse
- x **21.4342 n Po.**
WAK-NR. Bedürfnisse des Arbeitsmarktes, der Arbeitskräfte und der Wirtschaft in Einklang bringen
- * **22.3019 n Mo.**
WAK-NR. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Lücken bezüglich sozialer Mindestnormen schliessen
- * **22.3020 n Mo.**
WAK-NR. Schutz vor sexueller Belästigung bei öffentlichen Aufträgen
- * **22.3021 n Mo.**
WAK-NR. Gleich lange Spiesse für städtische Individualbetriebe in der Hotellerie
- * **22.3022 n Mo.**
WAK-NR. Förderung von Schweizer Wein stärken
- *N **22.3009 n Mo.**
SPK-NR. Ergänzung des Epidemiengesetzes. Entschädigung bei Massnahmen

- x* **22.3010 n Po.**
SPK-NR. Referenden zu dringlich erklärten Bundesgesetzen und Verhältnis zum Erneuerungsverbot gemäss Artikel 165 Absatz 4 der Bundesverfassung. Klärungsbedarf
- * **22.3002 n Po.**
RK-NR. Vorsorglicher Rechtsschutz ausserhalb der Geschäftszeiten
- * **22.3003 n Mo.**
RK-NR. Vorsorglicher Rechtsschutz ausserhalb der Geschäftszeiten
- *N **22.3004 n Mo.**
RK-NR. Digitale Buchführung erleichtern

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- x **20.3025 n Ip.**
Addor. Interessenkonflikte am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte beenden?
- x **20.3040 n Po.**
Addor. Differenzierter oder asymmetrischer Föderalismus. Eine Möglichkeit für die Schweiz?
- 20.3228 n Ip.**
Addor. Internationale Verantwortlichkeit Chinas in der Covid-19-Pandemie?
- x **20.3230 n Mo.**
Addor. Föderalismus als Instrument der Krisenbewältigung
- x **20.3232 n Mo.**
Addor. Wir zuerst!
- x **20.3264 n Mo.**
Addor. Moratorium für Grenzgängerbewilligungen
- x **20.3365 n Mo.**
Addor. Die Schweiz muss ein Land des Bargeldes bleiben
- x **20.3367 n Mo.**
Addor. Nein zur Überwachung der Kundinnen und Kunden öffentlich zugänglicher Einrichtungen und Betriebe!
- x **20.3515 n Mo.**
Addor. Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Bewahrung seiner Unabhängigkeit
- 20.3856 n Ip.**
Addor. Schleierverbot an Post- und SBB-Schaltern?
- 20.4209 n Mo.**
Addor. Kopftuchverbot an den Schaltern der Bundesverwaltung und der vom Bund beherrschten Betriebe
- 20.4224 n Po.**
Addor. Die Initiative zur Verwahrung gefährlicher Straftäter effektiv umsetzen
- 20.4303 n Po.**
Addor. Maskenpflicht. Wie steht es um die Nebenwirkungen?
- 20.4304 n Mo.**
Addor. Masken von der Mehrwertsteuer befreien
- 20.4316 n Mo.**
Addor. Ist die Polizei dazu da, Familien zu kontrollieren?

- 20.4537 n Ip.**
Addor. Ist Swissmedic genügend unabhängig von Bill Gates, um einen Impfstoff gegen Covid-19 zu prüfen?
- 21.3046 n Mo.**
Addor. Masseneinwanderung trotz Coronavirus. Dem Gemischten Ausschuss eine Schutzklausel vorschlagen
- 21.3160 n Ip.**
Addor. Eine Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler?
- 21.3398 n Ip.**
Addor. Direkte Bundessteuer, Mehrwertsteuer und Sozialversicherungsbeiträge. Welche Lösungen, um die finanzielle Lage von Unternehmen und Selbstständigerwerbenden in Schwierigkeiten zu verbessern?
- 21.3588 n Ip.**
Addor. Wurden die Schweizerinnen und Schweizer mit den Abstimmungserläuterungen über das Covid-19-Gesetz getäuscht?
- 21.3892 n Mo.**
Addor. Den Geltungsbereich der Unverjährbarkeit von Straftaten gegen die sexuelle Integrität ausweiten zum besseren Schutz der Kinder
- 21.3920 n Ip.**
Addor. Covid-19-Zertifikat. Reicht ein serologischer Test für die Ausstellung eines Zertifikats?
- 21.3921 n Mo.**
Addor. Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler
- 21.4009 n Ip.**
Addor. Notzulassung von Totimpfstoffen
- 21.4155 n Mo.**
Addor. Referendumsrecht bei Bundesbeschlüssen zur Finanzierung der Massnahmen nach dem Bundesgesetz über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas
- 21.4156 n Ip.**
Addor. Grossraubtiere. Welchen Einfluss haben sie auf die Wildbestände?
- 21.4169 n Ip.**
Addor. Interessenkonflikte bei den Akteuren der Covid-Politik
- 21.4170 n Ip.**
Addor. Covid-Zertifikat für alle zu den gleichen Bedingungen, auch aufgrund von Speicheltests
- 21.4291 n Ip.**
Addor. Welche Zukunft für die Schweizer Weinberge?
- 21.4292 n Ip.**
Addor. Die Verträge mit Pfizer und ihre überraschenden Klauseln
- 21.4293 n Ip.**
Addor. Fragen zur Bewältigung der Covid-Krise
- x **21.4378 n Ip.**
Addor. Taser. Aktuelle Lage und Zukunft in den Schweizer Polizeikörpern
- * **22.3263 n Ip.**
Addor. Der Krieg in der Ukraine. Eine Chance für den Flughafen Sitten?
- * **22.3264 n Ip.**
Addor. Stopp dem Rückbau von Verteidigungsanlagen, die vor dem Ukraine-Krieg als obsolet eingestuft wurden, und Neueinschätzung von deren Nutzen
- * **22.3331 n Ip.**
Addor. Sollen die Aufgaben nach Artikel 74 IVG den Kantonen übertragen werden?
- * **22.3332 n Ip.**
Addor. Was steckt tatsächlich im Covid-Impfstoff?
- 21.4478 n Ip.**
Aebi Andreas. Die Asiatische Hornisse. Eine neue Bedrohung für Honigbienen
- N **20.3050 n Mo.**
Aebischer Matthias. Titelläquivalenz für die höhere Berufsbildung
- 20.4387 n Ip.**
Aebischer Matthias. Klimaverträgliche Pensionskassen für die bundesnahen Betriebe SBB und Post
- 20.4441 n Mo.**
Aebischer Matthias. Dringliche Massnahmen zur Verbesserung der internationalen Eisenbahnverbindungen zwischen der Schweiz und Italien auf der Simplonachse
- x **21.4347 n Ip.**
Aebischer Matthias. Proaktive Massnahmen zur Sicherstellung der kulturellen Teilhabe in der Pandemiephase
- 21.3166 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (1). Fahrlässige Ablehnung eines Impfstoffangebots von 6 Millionen zusätzlichen Dosen?
- 21.3167 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (2). Absichtliche Verzögerung der Impfstoffbeschaffung?
- 21.3168 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (3). Diskriminierung der vektorbasierten Technologie?
- 21.3169 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (4). Bevorzugung von Moderna bei der Impfstoffbeschaffung?
- 21.3170 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (5). Aussagen zur Impfquote
- 21.3171 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (6). Wie lautet die Impfstoffbeschaffungsstrategie und wer kontrolliert die Impfstoffbeschaffung?
- 21.3519 n Mo.**
Aeschi Thomas. Krankenversicherungsstatistik nach Aufenthaltsstatus und Nationalität aufschlüsseln
- 21.4034 n Mo.**
Aeschi Thomas. Übernahme der Kosten für die Corona-Tests auch nach dem 1. Oktober und solange die Zertifikatspflicht gilt

- 21.4037 n Mo.**
Aeschi Thomas. Fünfjähriges Moratorium für die geplante UKW-Zwangsabschaltung. Erneute Vergabe von UKW-Funkkonzessionen für die Periode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029
- * **22.3203 n Ip.**
Aeschi Thomas. Werden die Quoren für die GAV und die Ausnahmeregelung umgesetzt?
- 20.3565 n Ip.**
Amaudruz. Bürgschaftskredite unter dem Covid-19-Regime
- 20.3775 n Ip.**
Amaudruz. Operation Papyrus. Vertrauen oder Versagen?
- 20.4308 n Mo.**
Amaudruz. Einreiseregime. Covid-19-Schnelltests statt unberechenbare BAG-Risikoliste
- 21.3417 n Ip.**
Amaudruz. Preise für Pflegematerial
- 21.4607 n Po.**
Amoos. Bericht über Machbarkeit und Zweckmässigkeit einer obligatorischen Krankentaggeldversicherung für Arbeitslose auf Bundesebene
- * **22.3126 n Ip.**
Amoos. Welche Auswirkungen haben die Kampfflugzeuge F-35 auf die Flugplätze und den Ausweichflugplatz Sitten?
- 20.3325 n Ip.**
Andrey. Buchführung der SNB
- 20.3642 n Po.**
Andrey. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3660 n Ip.**
Andrey. Finanzielle Risikokategorien für Biodiversitätsverluste
- 20.3854 n Ip.**
Andrey. Mit Covid-19-Krediten Investitionen in die Energiewende ermöglichen
- 20.4096 n Ip.**
Andrey. Nachhaltigkeit im Finanzsektor
- 21.3185 n Ip.**
Andrey. Verbindlichkeit in der Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit
- 21.3310 n Ip.**
Andrey. Identitätskarte als Teil einer zukünftigen E-ID-Lösung
- x **21.3893 n Po.**
Andrey. Schlanke Werkzeuge, um höchste Finanzmarktkader besser in die Pflicht zu nehmen
- 21.4019 n Ip.**
Andrey. Vergabe von Public-Cloud-Diensten an amerikanische und chinesische Unternehmen
- N **21.4195 n Mo.**
Andrey. Freigabe von Bildern des Bundes auf dem Portal für Open Government Data
- 21.4237 n Ip.**
Andrey. Nachhaltige Finanzanlagen ohne Wirkung in Nachhaltigkeit?
- 21.4389 n Ip.**
Andrey. Ein Staatssekretariat oder Bundesamt für Cybersicherheit?
- 21.4641 n Ip.**
Andrey. Mehr Zähne für die Finma zur Prävention und Bekämpfung von Greenwashing?
- 20.3390 n Ip.**
Arslan. Verarmungswelle in der Schweiz muss verhindert werden
- 20.3400 n Mo.**
Arslan. Förderung der Kultur während der Corona-Krise unter Auflagen erlauben
- x **20.3406 n Mo.**
Arslan. Corona-Krise darf Aufenthaltsstatus und Einbürgerungen nicht gefährden
- 21.3164 n Ip.**
Arslan. Umsetzung des Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte
- 21.3165 n Ip.**
Arslan. Müssen Hersteller von Medtech-Produkten, welche in die EU exportieren, ab dem 26. Mai 2021 auch um die Anerkennung von nach der MDD zertifizierten Produkten bangen?
- 21.3409 n Ip.**
Arslan. Einhaltung der OECD-Leitsätze und UNGP durch das Internationale Olympische Komitee
- 21.3582 n Ip.**
Arslan. "Public Country-by-Country Reporting". Wann handelt die Schweiz?
- 21.3881 n Ip.**
Arslan. Selbstmedikation Arzneimittel. Wo stehen wir heute?
- 21.4481 n Ip.**
Arslan. Konzernverantwortung heisst auch Entwaldung stoppen
- 21.4482 n Po.**
Arslan. Unbefriedigende Situation bei fehlendem Nachweis von Angaben über den Personenstand
- * **22.3096 n Mo.**
Arslan. Geschlechtergerechte Aussenpolitik
- * **22.3307 n Mo.**
Arslan. Für eine Strategie und einen Aktionsplan gegen Antisemitismus
- x **20.3063 n Ip.**
Atici. Schulische Mindeststandards
- x **20.3064 n Ip.**
Atici. Unterstützung sozial engagierter Lehrbetriebe
- 20.3580 n Ip.**
Atici. Behördeninformationen in Nichtlandessprachen im öffentlichen Interesse

20.3962 n Ip.

Atici. Erweiterungsbeitrag. Förderung der Bildung und sozialen Integration von Roma in Ost- und Südosteuropa

20.4031 n Mo.

Atici. Verlängerung des Kündigungsschutzes für langjährige Mieterinnen und Mieter

20.4396 n Mo.

Atici. Ausstiegsplan aus internationalen Programmen zur Entwicklung neuer Atomreaktoren im Bereich der Kernspaltung (Fission) und der Kernverschmelzung (Fusion)

20.4569 n Ip.

Atici. Besonders vulnerable Gruppen. Erweiterter Auftrag an die Swiss National Covid-19 Science Task Force

21.3138 n Ip.

Atici. Erinnert die Schweiz die Türkei an ihre völkerrechtlichen Verpflichtungen?

21.3731 n Po.

Atici. Tausende Berechtigte verzichten auf Sozialhilfe aus Angst, ihr Aufenthaltsstatus werde zurückgestuft oder ihre Chancen auf Einbürgerung würden verschlechtert

21.3732 n Mo.

Atici. Für nachhaltig wirksame arbeitsmarktliche Massnahmen in der Arbeitslosenversicherung

21.4158 n Ip.

Atici. Hochqualifizierten Immigrantinnen und Immigranten mehr Chancen auf Bildung und eine gute Arbeit geben

21.4159 n Mo.

Atici. Anerkennung des Generalabonnements auf der Hochrheinstrecke Basel-Schaffhausen

21.4460 n Ip.

Atici. Afghanistan. Beschaffung eines Identitätsausweises (Tazkira) aus dem Ausland und Ersatzmassnahmen

21.4461 n Po.

Atici. Die Mobilität von Kunst- und Kulturschaffenden Unesco-konform erleichtern

21.4462 n Mo.

Atici. Racial Profiling beim Grenzwachtkorps, bei der Bundes- und der Transportpolizei. Unabhängige Schlichtungsstelle

21.4463 n Po.

Atici. Mehr Qualifizierungschancen dank Teilqualifizierung in der lebenslangen beruflichen Bildung

21.4464 n Po.

Atici. Mit Bildungsgutscheinen und weiteren Massnahmen den Anteil Geringqualifizierter in der beruflichen Weiterbildung markant erhöhen

* **22.3052 n Mo.**

Atici. Teilhabe und Repräsentanz der Migrationsbevölkerung in der SRG SSR stärken

* **22.3053 n Ip.**

Atici. Teilhabe und Repräsentanz der Migrationsbevölkerung in der "Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität"

20.3835 n Mo.

Badertscher. Keine gesundheitsschädigenden Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in importierten Lebensmitteln

20.4002 n Mo.

Badertscher. Zulassung von Fahrzeugen für Nutztiert Transporte gemäss Tierschutzgesetzgebung

20.4104 n Mo.

Badertscher. Ausweitung des Artikels 35e des Umweltschutzgesetzes auf Fleisch und Fleischerzeugnisse

20.4733 n Mo.

Badertscher. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung

21.3087 n Mo.

Badertscher. Verbindliches Nachhaltigkeitskapitel in Freihandelsabkommen

21.3088 n Mo.

Badertscher. Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien. Mehr Mittel für den Kapazitätsaufbau

21.3704 n Mo.

Badertscher. Tierwohl im Nachhaltigkeitskapitel von Freihandelsabkommen aufnehmen

21.3911 n Mo.

Badertscher. Deklaration von Flugtransporten

•x **21.4368 n Ip.**

Badertscher. Staatlich vermittelte Zwangsarbeit in Xinjiang. Massnahmen Exportrisikoversicherung

•x **21.4487 n Ip.**

Badertscher. Rückstände von Neonicotinoiden in importierten Lebensmitteln

•x **21.4488 n Ip.**

Badertscher. Benchmarking-Studie zur Umsetzung der Zertifizierungssysteme

•x **21.4515 n Ip.**

Badertscher. Wo stehen die Schweizer Agrarrohstoffhändler bei der Umsetzung des OECD/FAO-Leitfadens?

* **22.3309 n Ip.**

Badertscher. Hungerkrise weltweit. Was macht die Schweiz?

* **22.3312 n Po.**

Badertscher. Einhaltung von Sorgfaltspflichten. Nehmen die Schweizer Agrarhändler ihre Verantwortung genügend wahr?

20.3438 n Ip.

Badran Jacqueline. Nachschusspflicht als Bedingung für die Kreditbürgschaften des Bundes für die Swiss und bodennahen Betriebe

20.3441 n Ip.

Badran Jacqueline. Temporäre Investitionskontrollen

20.3699 n Ip.

Badran Jacqueline. Wie wird sichergestellt, dass der Import von Pestiziden den gesetzlichen Anforderungen entspricht?

20.3803 n Ip.

Badran Jacqueline. Wirtschaftlichkeit von bundeseigenen Immobilien. Berechnungsgrundlagen bei der Beurteilung von Verkauf versus Behalten

- 20.4299 n Ip.**
Badran Jacqueline. Marktneutralität der Aktienanlagen der SNB und Klimarisiken
- 20.4305 n Ip.**
Badran Jacqueline. Umweltbezogene Anlagerichtlinien der SNB. Diamondback Energy und Klimakrise
- 21.3279 n Ip.**
Badran Jacqueline. Sorgfaltspflicht und "Marktneutralität" der SNB bei der Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageportfolio
- 21.3825 n Po.**
Badran Jacqueline. Klimabank. Postfinance mit neuem Leistungsauftrag, Wirtschaft und Haushalte mit Krediten und Hypotheken für Investitionen in den Klimaschutz zu versorgen
- 21.3826 n Mo.**
Badran Jacqueline. Bericht über Ausmass und Wirkung der Steuersubventionen des Bundes
- 21.4266 n Ip.**
Badran Jacqueline. Zustandekommen der offiziellen Position der Schweiz bei der Korruptionsbekämpfung
- 21.4287 n Ip.**
Badran Jacqueline. Steuerstandort Schweiz. Alleinige Besteuerung von Arbeit und Konsum?
- 21.4592 n Ip.**
Badran Jacqueline. Verrechnungssteuer auf Fremdkapital und Konzernfinanzierungsgesellschaften
- 21.4619 n Ip.**
Badran Jacqueline. Verrechnungssteuer auf Fremdkapital Emittierende und Anleger
- 20.3394 n Mo.**
Barrile. Stärkung der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz
- x **20.3808 n Mo.**
Barrile. Keine Diskriminierung von älteren Personen im Einbürgerungsverfahren
- x **20.3814 n Mo.**
Barrile. Informations- und Beratungspflicht der Behörden über die Einbürgerung
- 20.3820 n Po.**
Barrile. Nationaler Aktionsplan gegen LGBTQ-feindliche "hate crimes"
- 20.3821 n Mo.**
Barrile. Das Arbeitsgesetz ist in den Spitälern keine Empfehlung, es ist ein Muss
- 20.3829 n Ip.**
Barrile. Das Gesundheitswesen wieder als Service public verstehen
- 20.3830 n Ip.**
Barrile. Aufklärung über Depressionen und andere psychische Erkrankungen in der Schule
- 20.3870 n Ip.**
Barrile. Die Schweiz ist ein Zufluchtsort für "Homo-Heiler"
- 21.4278 n Ip.**
Barrile. Für eine erfolgreiche Weiterführung der Elimination von HIV und viraler Hepatitis
- * **22.3258 n Ip.**
Barrile. Sicherheit von queeren Personen der Schweizer Delegation und Fans an der WM in Katar gewährleisten
- * **22.3259 n Ip.**
Barrile. Queere Personen aus der Ukraine und Russland evakuieren und schützen
- x **20.3189 n Po.**
Baumann. Lebensmittel-Versorgungssicherheit stärken
- x **20.3235 n Mo.**
Baumann. Lebensmittelmärkte in Pandemiesituationen
- x **20.3294 n Mo.**
Baumann. Nachhaltige Waldwirtschaft. Förderung der Schutzfunktion des Waldes für Mensch und Klima durch regionale Nutzung von Holz als Wärmeträger
- 20.3299 n Mo.**
Baumann. Bessere Bedingungen für Fleischersatzprodukte
- 20.3310 n Mo.**
Baumann. Klimaschonende Schweizer Landwirtschaft
- 20.3549 n Ip.**
Baumann. Mit der Agrarpolitik 2022 plus eine wirksame Obergrenze für Direktzahlungen einführen
- 20.3551 n Ip.**
Baumann. Eine vielfältige Landwirtschaft fördern
- 20.3653 n Mo.**
Baumann. Massnahmenplan zur Reduzierung des Fleischkonsums
- 20.3714 n Ip.**
Baumann. Ernährung und Gesundheitsförderung. Reduzierung des Fleischkonsums
- 20.3767 n Ip.**
Baumann. Erhöhtes Krebsrisiko bei Kindern durch Pestizide
- 20.4176 n Ip.**
Baumann. Absatzförderung für Schweizer Fleisch im Widerspruch zu den Verfassungszielen zur Ernährungssicherheit?
- 20.4177 n Ip.**
Baumann. Mehrfachrückstände von Pestiziden in Lebensmitteln
- 20.4586 n Ip.**
Baumann. Wie wird die Umsetzung des Verbots des Verkaufs gewisser Pestizide für die Privatanwendung unterstützt?
- 20.4587 n Ip.**
Baumann. Kulturlandverlust als Gefahr für die langfristige Versorgungssicherheit?
- 21.3058 n Ip.**
Baumann. Gelten die Einschränkungen bei der Informations- und Bildungsarbeit für alle NGO?
- 21.3116 n Ip.**
Baumann. Bauernland in Bauernhand
- 21.3392 n Ip.**
Baumann. Einschätzungen zu einer Farm-to-Fork-Strategie nach der Sistierung der Agrarpolitik 2022 plus

- 21.3776 n Ip.**
Baumann. Unabhängige Beratung der beruflichen Anwender und Anwenderinnen von Pflanzenschutzmitteln in der Schweiz sicherstellen
- 21.3777 n Mo.**
Baumann. Keine Benachteiligung der muttergebundenen Kälberaufzucht bei der Milchleistungsprüfung
- 21.4504 n Ip.**
Baumann. In welchen Kantonen besteht die Möglichkeit zur Anmeldung von düngbaren Flächen im Gewässerraum?
- 21.4656 n Ip.**
Baumann. Selbstversorgungsgrad stärken mit mehr einheimischen pflanzlichen Produkten
- * **22.3316 n Ip.**
Baumann. Für eine hohe Versorgungssicherheit ist zentral, die natürlichen Ressourcen zu erhalten!
- * **22.3317 n Ip.**
Baumann. LandwirtInnen und KonsumentInnen bei der Erhöhung der Ernährungssicherheit einbinden!
- 20.4040 n Mo.**
Bäumle. Steuererleichterung gewähren, Konkurse verhindern
- 20.4122 n Ip.**
Bäumle. Massnahmen gegen die Ansteckung durch Aerosolübertragung mit Sars-CoV-2
- 20.4204 n Ip.**
Bäumle. Strategie und Massnahmen zum Schutz des Menschen durch Verhütung und Bekämpfung von Sars-CoV-2
- 21.3576 n Ip.**
Bäumle. Pandemiebewältigung zum Schutz des Menschen mittels Impfen, Testen, Low Covid und Innenraum Anpassung
- 21.3577 n Ip.**
Bäumle. Sars-CoV-2 überträgt sich nachweislich über Aerosole
- x **21.3853 n Ip.**
Bäumle. Sars-CoV-2. Arbeitsschutz im Healthcare-Umfeld
- x **21.4623 n Ip.**
Bäumle. "Follow the science" auch bei Genomeditionierung?
- * **22.3306 n Ip.**
Bäumle. SARS-CoV-2 nachhaltig unter Kontrolle bringen
- 20.3700 n Po.**
Bellaiche. Nutzung anonymisierter persönlicher Daten im öffentlichen Interesse. Prüfung der Machbarkeit einer freiwilligen Datenspende
- 21.3676 n Mo.**
Bellaiche. Auftrag für die Mitwirkung an der europäischen Regulierung der Digitalisierung
- 21.4175 n Mo.**
Bellaiche. Schaffung einer dauerhaften Plattform zur genomischen Überwachung
- * **22.3201 n Po.**
Bellaiche. Digitale Gewalt eindämmen
- x **20.3373 n Mo.**
Bendahan. Mechanismus der Direkthilfe für Unternehmen zur Verhinderung von Konkursen
- 20.3866 n Po.**
Bendahan. Rechenschaftsbericht von Unternehmen des Bundes über ihren Beitrag zum Gemeinwohl
- 20.3871 n Po.**
Bendahan. Das "Bruttoglücksprodukt". Analog zum Bruttoinlandprodukt gestalteter Index zur Messung des Beitrags zum Gemeinwohl
- 20.4215 n Po.**
Bendahan. Untersuchung zur künftigen Entwicklung der Einkommens- und Vermögensungleichheiten in der Schweiz
- 20.4673 n Po.**
Bendahan. Es braucht Lösungen, um besser über den Zuckergehalt in Lebensmitteln zu informieren
- 20.4676 n Mo.**
Bendahan. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- 21.3380 n Po.**
Bendahan. Akteure mit einer marktbeherrschenden Stellung im Bereich der Informationstechnologien. Gegen ihre Praktiken vorgehen, die dem öffentlichen Interesse schaden
- 21.3927 n Ip.**
Bendahan. Verbesserungspotenzial bei der Strategie der Finma zur Beurteilung der Risiken und Szenarien?
- 21.4290 n Ip.**
Bendahan. Digitale Inklusion. Wie kann die digitale Befähigung und die Selbstbestimmung der Bevölkerung bei der digitalen Transformation gestärkt werden?
- 21.4643 n Mo.**
Bendahan. Für ein Pharmaunternehmen im Dienste der Bevölkerung
- 21.4645 n Po.**
Bendahan. Für mehr Neutralität der Algorithmen sorgen
- 21.4660 n Po.**
Bendahan. Welche Regulierung braucht es für Produkte, die den Schutz der Privatsphäre stark beeinträchtigen?
- * **22.3265 n Ip.**
Bendahan. Anlegeranreize, die sich aus der Abschaffung der Verrechnungssteuer ergäben
- 20.3876 n Ip.**
Bertschy. Individualbesteuerung. Lückenhafte Gesamtsicht des Bundesrates?
- x **20.3879 n Po.**
Bertschy. Wettbewerb statt Protektionismus. Schweizweite Liberalisierung des Notariatswesens
- 20.3896 n Ip.**
Bertschy. Stickstoff. Unterschiedliche Behandlung der Wirtschaftssektoren?
- 20.4665 n Ip.**
Bertschy. Biodiversitätsschädigende Wirkungen von Subventionen im Bereich Landwirtschaft. Was unternimmt der Bundesrat?

- 20.4666 n Ip.**
Bertschy. Widersprüchliche Steuergeldverwendung bei den Absatzförderungsinstrumenten in der Landwirtschaftspolitik beenden
- 21.4212 n Mo.**
Bertschy. Elternschaftsurlaub. Der zweiwöchige "Vaterschaftsurlaub" soll für alle Eltern gelten
- 21.4221 n Po.**
Bertschy. Aktionsplan Klimawandel 2020-2025. Auswirkungen der Klimakrise auf einzelne Bevölkerungsgruppen, evidenzbasierte Massnahmen ergreifen
- 21.4268 n Ip.**
Bertschy. Wie und wann gedenkt der Bundesrat, das Insektensterben zu stoppen?
- 21.4269 n Ip.**
Bertschy. Pestizide und ihre Auswirkungen auf Umwelt, Biodiversität und Ökosystemleistungen. Handlungsansätze
- x **20.3059 n Mo.**
Binder. Bahnverkehr. Direktverbindungen der Wirtschaftsregion Baden in die grossen Zentren erhalten
- 20.3435 n Ip.**
Binder. Einsetzung einer Taskforce "Corona und Wirtschaft" zwecks eines schnellen und nachhaltigen Wiederaufbaus der Wirtschaft während und nach der Corona-Krise
- 20.3977 n Ip.**
Binder. Mangelhafte Planung bei den SBB und Konsequenzen für den Bund, die Kantone und die SBB
- 20.4143 n Ip.**
Binder. Einseitige Verurteilungspraxis der UNO gegenüber Israel. Welche Konsequenzen zieht die Schweiz?
- 20.4217 n Ip.**
Binder. Expertise zu den Aktivitäten der Muslimbruderschaft in der Schweiz
- 20.4706 n Ip.**
Binder. Forschung zur Unterwanderung von religiösen und politischen Institutionen durch legalistisch operierende islamistische Organisationen in der Schweiz, insbesondere auch durch Mitglieder der Muslimbruderschaft
- 20.4728 n Po.**
Binder. Keine Kinderkopftücher in Schulen und Kindergärten. Eine Frage der Gleichberechtigung, des Kinderschutzes und nicht der Religion
- 21.3503 n Ip.**
Binder. Fragwürdige Wahl des Iran in den UN-Frauenrechtsrat. Transparenz über das Abstimmungsverhalten der Schweiz
- x **21.3542 n Po.**
Binder. Unterwanderung von zivilgesellschaftlichen Vereinen und Institutionen im wissenschaftlichen Kontext untersuchen
- 21.3900 n Po.**
Binder. Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Massnahmen zur besseren Nutzung des Potenzials der Familienarbeit
- 21.4136 n Ip.**
Binder. Das doppelte Spiel der Hamas mit dem Existenzrecht Israels
- 21.4137 n Po.**
Binder. Rassistische und antisemitische Vorfälle im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie
- 21.4227 n Po.**
Binder. Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Anerkennung der durch Familienarbeit erworbenen Kompetenzen
- 21.4304 n Po.**
Binder. Forschung und Erkenntnisse über Fundamentalismus in Parallelgesellschaften
- 21.4354 n Mo.**
Binder. Keine Verherrlichung des Dritten Reiches. Nazisymbolik im öffentlichen Raum ausnahmslos verbieten
- * **22.3061 n Po.**
Binder. Terrestrische Bedrohung und Verteidigungsfall Schweiz. Wie ist die Schweiz vorbereitet? Welche Lücken müssen aufgrund der neuesten Ereignisse geschlossen werden?
- x **20.3323 n Mo.**
Bircher. Überwachung von Personen aufgrund der Entlassung aus der ausländerrechtlichen Administrativhaft
- x **20.3327 n Mo.**
Bircher. Aufrechterhaltung der Administrativhaft für straffällige Ausländer
- 20.4053 n Mo.**
Bircher. Entzug der Aufenthalts- respektive Niederlassungsbewilligung aufgrund des widerrufenen Flüchtlingsstatus
- x **20.4064 n Mo.**
Bircher. Keine Aufnahme von Asylsuchenden aus abgebrannten Lagern
- 20.4200 n Mo.**
Bircher. Sozialkosten nach Integrationsagenda und Covid-19. Längere Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Sozialhilfe
- 20.4306 n Mo.**
Bircher. KVG. Dynamische Kostenneutralität während mindestens fünf Jahre sicherstellen
- 21.3044 n Mo.**
Bircher. Praxisbezug für das Topmanagement der Bundesverwaltung
- 21.4024 n Ip.**
Bircher. Analyse und Interpretation des Covid-19-Dashboards
- 21.4634 n Mo.**
Bircher. Verbesserte Erhebung der gesamtschweizerischen Daten zu den Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen
- 20.3840 n Mo.**
Birrer-Heimo. Obligatorische Epidemie- bzw. Pandemieversicherung
- 20.3846 n Po.**
Birrer-Heimo. Versicherungen bei Epidemien und Pandemien. Gesetzliche Lücken betreffend Leistungspflicht der Versicherer gegenüber Einzelversicherten schliessen
- 21.3909 n Mo.**
Birrer-Heimo. Keine Bonuszahlungen für systemrelevante Banken

- 21.3910 n Mo.**
Birrer-Heimo. Höhere Eigenkapitalanforderungen an global tätige Grossbanken
- 21.4312 n Mo.**
Birrer-Heimo. Missbräuchliche Beschränkungen der Kündigungsformen verhindern
- 21.4627 n Mo.**
Birrer-Heimo. Preisobergrenzen für das internationale Roaming
- 21.4628 n Po.**
Birrer-Heimo. Wirksame Sanktionen der Finma gegen fehlbare Finanzinstitute
- * **22.3146 n Ip.**
Birrer-Heimo. Chlordioxid. Das Geschäft mit nicht zugelassenen Substanzen und falschen Heilversprechen
- * **22.3147 n Ip.**
Birrer-Heimo. Regulierung und Bewerbung von Kryptowährungen
- 20.3357 n Mo.**
Borloz. Deklassierung von AOC-Wein. Verhindern, dass die Weinbranche wegen Covid-19 in eine noch nie dagewesene Krise schlittert
- 20.3730 n Mo.**
Borloz. Zugang zum Verteilnetz. Eine Möglichkeit, die Produktion inländischer Energie zu fördern
- 20.3855 n Po.**
Borloz. Schnelle Bahnverbindung aus dem Unterwallis und der östlichen Waadt nach Bern
- 21.4157 n Mo.**
Borloz. Wiederbepflanzung von Rebflächen. Flexibilität für die Weinbäuerinnen und Weinbauern
- x **21.4359 n Ip.**
Borloz. Stockt es mit der Bahnlinie südlich des Genfersees?
- * **22.3123 n Mo.**
Borloz. Die Radio- und Fernsehgebühr belastet unsere Altersleistungen zu Unrecht
- x **20.3520 n Po.**
Bourgeois. Mikrosteuer-Analyse
- 20.4095 n Mo.**
Bourgeois. Inländische Zuckerproduktion schützen
- 20.4502 n Mo.**
Bourgeois. Ernteversicherung umsetzen
- 21.4178 n Mo.**
Bourgeois. Höchste Zeit für eine Ernteversicherung
- x **21.4440 n Ip.**
Bourgeois. Horizon Europe. Welche Folgen?
- x **21.4441 n Ip.**
Bourgeois. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in unseren landwirtschaftlichen Handelsbeziehungen
- x **20.3182 n Mo.**
Bregy. Sprengstoffattacken auf Geldautomaten bekämpfen
- 20.3295 n Mo.**
Bregy. Mehr Schweizer Wein dank Senkung der Zollkontingente
- 20.3857 n Mo.**
Bregy. Schaffung eines Anreizsystems zur Rückzahlung der Covid-19-Kredite
- 21.4164 n Mo.**
Bregy. Anerkennung der EU-Zulassungsentscheide für Pflanzenschutzmittel
- * **22.3328 n Ip.**
Bregy. Antibiotika. Abhängigkeit vom Ausland
- x **20.3029 n Ip.**
Brenzikofer. Missbrauch von Psychopharmaka
- x **20.3287 n Mo.**
Brenzikofer. Neustart Luftfahrt. Moratorium, kein Kapazitätsausbau im Flugverkehr
- x **20.3288 n Po.**
Brenzikofer. Verbundsübergreifende Abonnemente
- 20.3289 n Ip.**
Brenzikofer. Was nützt das WEF der Schweizer Bevölkerung?
- 20.3386 n Mo.**
Brenzikofer. Covid-19. Kündigungsschutz und Fristerstreckung im Geschäftsmietwesen
- x **20.3776 n Po.**
Brenzikofer. Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle für Asylsuchende
- 20.4247 n Ip.**
Brenzikofer. Der Bund soll Bestrebungen der ÖV-Branche für eine einfachere Tariflandschaft beschleunigen
- 20.4607 n Ip.**
Brenzikofer. Potenzial von Holz zur Erreichung der Klimaziele von Paris
- 20.4608 n Po.**
Brenzikofer. Schweizer Lebensmittel in Kantinen des Bundes fördern
- 20.4609 n Mo.**
Brenzikofer. Förderung der psychischen Gesundheit der Bevölkerung während der Corona-Pandemie
- 20.4610 n Ip.**
Brenzikofer. Auswirkungen der chinesischen Belt and Road Initiative auf das nachhaltige Beschaffungswesen?
- 21.3083 n Ip.**
Brenzikofer. Massnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- x **21.3329 n Po.**
Brenzikofer. Finanzielle Anreize zur Vereinheitlichung der Tarifstrukturen im öffentlichen Verkehr
- 21.3431 n Ip.**
Brenzikofer. Psychische Gesundheit. Massnahmen zur Stressreduktion
- 21.3567 n Ip.**
Brenzikofer. Holzmangel in der Bauwirtschaft
- 21.3568 n Ip.**
Brenzikofer. Rechtsgültige Einwilligung in die Veränderung von Geschlechtsmerkmalen bei Kindern
- 21.3569 n Ip.**
Brenzikofer. Gefährliche Beweislastumkehr beim Sicherheitsnachweis des Reaktors Beznau 1

- 21.4043 n Ip.**
Brenzikofer. Auswirkungen des Abbruchs der Verhandlungen über ein Rahmenabkommen auf die Gleichstellungsförderung im Forschungsbereich
- 21.4223 n Po.**
Brenzikofer. Finanzielle Anreize für Sharing- und Mietmodelle
- x **21.4224 n Po.**
Brenzikofer. Rechtliche Konsequenzen bei absichtlicher Verkürzung der Lebensdauer von Produkten
- 21.4271 n Ip.**
Brenzikofer. Gesamtschweizerische Standards bei Finanzierungsmodellen, Kosten und Qualität der familiensexternen Betreuung
- 21.4621 n Po.**
Brenzikofer. Massnahmen zur Förderung der Chancengleichheit im Forschungsbereich
- 21.4625 n Ip.**
Brenzikofer. Ergebnisse der Grobprüfung der Sicherheit der Schweizer AKW
- x **21.4663 n Ip.**
Brenzikofer. Etappierung Bahnanschluss Region Basel
- * **22.3277 n Ip.**
Brenzikofer. OECD Gleichstellungsempfehlungen umsetzen
- * **22.3278 n Ip.**
Brenzikofer. Förderung und Erhaltung von Bäumen im Siedlungsgebiet
- x **21.4563 n Ip.**
Brunner. Alle wirksamen Instrumente zum Gesundheitsschutz nutzen, mit situativen Wahlfreiheiten für Betroffene
- 20.3773 n Ip.**
Büchel Roland. Zuwanderungsabgabe als Einnahmequelle für den Bund
- x **21.3523 n Po.**
Büchel Roland. Kosten der bilateralen Beziehungen mit der EU für die Schweiz
- 21.4661 n Ip.**
Büchel Roland. Verweigern gewisse Kantone die Durchsetzung von Corona-Tests zwecks Ausschaffung abgewiesener Asylbewerber? Falls ja, welche Kostenfolge hat das für die Steuerzahler?
- 20.3777 n Mo.**
Buffat. Vorbildfunktion des Bundes und Solidarität mit den inländischen Arbeitskräften. Taten statt Worte
- 20.4210 n Mo.**
Buffat. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer
- 20.4596 n Ip.**
Buffat. Mobilität und Raum 2050. Technologischen Übergang fördern, statt Verkehrsverlagerung aufzwingen
- 21.3255 n Mo.**
Buffat. Keine Ausweitung des Flüchtlingsbegriffs über Umwege
- 21.4048 n Ip.**
Buffat. Wohin gehen die Migrantinnen und Migranten, welche die in Afghanistan engagierten Länder ausgeflogen haben?
- 21.4505 n Ip.**
Buffat. Essen im Bundesamt für Landwirtschaft
- 21.4649 n Ip.**
Buffat. SIM-Swapping. Welchen Schutz geniessen Bürgerinnen und Bürger und Behörden?
- 19.4349 n Mo.**
Bulliard. Endlich den Schutz von Kindern vor der rasant ansteigenden pädosexuellen Gewalt im Internet mit einem griffigen nationalen Aktionsplan gewährleisten
- x **20.3183 n Mo.**
Bulliard. Auswirkungen der Corona-Krise in den Berggebieten abfedern
- x **20.3184 n Mo.**
Bulliard. Der Bund muss für einen Teil der Covid-19-Überbrückungskredite aufkommen
- x **20.3548 n Mo.**
Bulliard. Befristeter Entlassungsstopp für einheimische Mitarbeitende von diplomatischen Vertretungen der Schweiz
- 20.3772 n Mo.**
Bulliard. Statistik über Kinder, die Zeuginnen und Zeugen von häuslicher Gewalt sind
- 20.4241 n Ip.**
Bulliard. Zertifizierung von Hilfswerken als Voraussetzung für die Vergabe von Fördergeldern durch die DEZA
- 20.4551 n Mo.**
Bulliard. Bauernfamilien und Betriebsaufgabe. Doppelbestrafung abschaffen
- 21.3996 n Ip.**
Bulliard. Wie will der Bundesrat die medizinische Versorgung in den Berggebieten stärken?
- 21.4226 n Po.**
Bulliard. Die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum und in den Berggebieten sicherstellen
- 21.4276 n Ip.**
Bulliard. Kapazitäten der Intensivstationen an Schweizer Spitälern
- x **21.4585 n Po.**
Bulliard. Einkommen der Bauernfamilien
- * **22.3099 n Ip.**
Bulliard. Postalische Grundversorgung stärken anstelle eines weiteren Abbaus
- * **22.3352 n Mo.**
Bulliard. Ein Austauschprogramm zwischen Stadt und Land zur Stärkung des nationalen Zusammenhalts
- 20.3861 n Mo.**
Burgherr. Solidarität von allen statt Steuergelder für wenige
- 20.4157 n Mo.**
Burgherr. Moderne Leistungsbeurteilungen in der Bundesverwaltung
- 20.4159 n Po.**
Burgherr. Auslegeordnung Energiepolitik

- 21.3323 n Mo.**
Burgherr. Beschränkung der Macht des Bundesrates im Epidemien-gesetz
- N **21.3884 n Mo.**
Burgherr. Standortvorteil eines unabhängigen Schweizer Rechts
- x **21.4230 n Ip.**
Burgherr. Die Post konkurriert Private
- 21.4326 n Mo.**
Burgherr. Parlamentarische Kontrolle im Epidemien-gesetz stärken
- x **21.4590 n Ip.**
Burgherr. Neuer Bundesratsjet? Unnötige Anschaffungen verhindern
- * **22.3169 n Ip.**
Burgherr. Wohin fliessen die Gelder beim AIA?
- * **22.3204 n Ip.**
Burgherr. Energiegeopolitik. Einfluss auf die Schweizer Energiestrategie
- * **22.3205 n Ip.**
Burgherr. Ist die Schweiz auf wirtschaftliche Turbulenzen vorbereitet?
- x **20.3331 n Mo.**
Candinas. Errichtung eines Fonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft (souveräner Staatsfonds) Siehe Geschäft 20.3416 Mo. Rieder
- 20.3401 n Ip.**
Candinas. Ist ein schweizweiter Betreuungsauszug tatsächlich mit einem erheblichen Zusatzaufwand verbunden?
- 20.4234 n Mo.**
Candinas. Das Bauen ausserhalb der Bauzone darf nicht länger verteufelt werden!
- 20.4727 n Mo.**
Candinas. Der Bund als Vorbild beim Anbieten von dezentralen Arbeitsplätzen
- 21.3426 n Mo.**
Candinas. Betreuung von OKP-Forderungen auf Pfändung anstatt auf Konkurs
- 21.4107 n Ip.**
Candinas. Entspricht die Auslegung des Schadensbegriffs bei der Bestandsregulierung des Wolfes wirklich den Bedürfnissen der Bergbevölkerung?
- 21.4205 n Mo.**
Candinas. Schutz der Landesflughäfen vor Drohnen
- 21.4305 n Ip.**
Candinas. Synthetischer Treibstoff aus CO2
- 20.4089 n Mo.**
Cattaneo. Entwicklung des Agrofotovoltaik-Sektors fördern
- 20.4407 n Mo.**
Cattaneo. Covid-19. Zivildienst in Notlagen verbindlich anbieten
- 21.4606 n Mo.**
Cattaneo. Solarstrom in synthetische Gase umwandeln, um ihn zu speichern
- * **22.3290 n Mo.**
Cattaneo. Ausbildung von Fachkräften im Bereich der Sonnenenergie
- N **20.3113 n Mo.**
Christ. Schluss mit Papierabfallbergen. Opt-in- anstelle Opt-out-Lösung für unadressierte Werbesendungen
- 20.3779 n Mo.**
Christ. Medienförderung und Bildungsoffensive mit Mediengutscheinen für Jugendliche und junge Erwachsene
- 21.3238 n Mo.**
Christ. Fortpflanzungsmedizin-gesetz aufdatieren und in die Zukunft führen
- x **21.3781 n Po.**
Christ. Strategie für eine zukunftsgerichtete Medienförderung jetzt aufgleisen
- x **21.4375 n Ip.**
Christ. Versorgungssicherheit durch Energieeffizienz. Potenzial voll ausschöpfen!
- x **21.4433 n Ip.**
Christ. Tourismusstrategie des Bundes. Städtische Hotellerie im Nachteil!
- x **21.4438 n Ip.**
Christ. Der "K-Tipp" sagt, Handy-Antennen würden zu stark strahlen. Wahr oder falsch?
- * **22.3282 n Ip.**
Christ. Massnahmen zur Eindämmung des illegalen Hundeimportes und des damit verbundenen Tierleids
- * **22.3335 n Mo.**
Christ. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Kein öffentliches Schaulaufen und "Zurschaustellen" mehr
- * **22.3336 n Mo.**
Christ. Mehr Energie-Unabhängigkeit durch weniger Energieverschwendung. Energieeffizienz-Potenzial ausschöpfen
- * **22.3337 n Mo.**
Christ. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. 7 Jahre anstatt 10 Jahre Aufenthalt genügen!
- * **22.3341 n Ip.**
Christ. Bahninfrastrukturprojekte. Wer trägt die Mehrkosten gegenüber der wirtschaftlichsten Lösung
- x **20.3328 n Po.**
Clivaz Christophe. Nationale Strategie für eine bessere Erschliessung der Tourismusregionen durch den öffentlichen Verkehr
- 20.3847 n Ip.**
Clivaz Christophe. Transportieren die SBB unbegleitete Gepäck auf der Schiene oder auf der Strasse?
- 20.4087 n Po.**
Clivaz Christophe. Verunreinigung des Trinkwassers mit Chlorothalonil. Wie reagieren und wie die nötigen Sanierungen finanzieren?
- 20.4088 n Po.**
Clivaz Christophe. Durch Reifen- und Bremsabrieb freigesetzter Feinstaub. Lösungen zur Bekämpfung der gesundheitsschädigenden Auswirkungen finden
- 20.4185 n Po.**
Clivaz Christophe. Auf die Verwendung wiederverwendbarer Masken hinwirken

20.4321 n Ip.

Clivaz Christophe. Verkauf sogenannter Occasionsfahrzeuge, um die Vorschriften über die durchschnittlichen CO₂-Emissionen von Neufahrzeugen zu umgehen

20.4442 n Ip.

Clivaz Christophe. Asylstatistik des Staatssekretariats für Migration. Präzisierungen sind nötig

20.4469 n Ip.

Clivaz Christophe. Covid-19-Pandemie. Welche Auswirkungen haben Desinfektionsmittel auf die Gesundheit und die Umwelt?

20.4471 n Ip.

Clivaz Christophe. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize für den Tourismus

20.4553 n Mo.

Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Anwendung eines reduzierten Steuersatzes auf Reparaturen

20.4554 n Po.

Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Mehrwertsteuerreduktion für nutzenbasierte Geschäftsmodelle mit ökologischem Mehrwert

20.4598 n Po.

Clivaz Christophe. Chancengerechtigkeit in Bezug auf die Qualität der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitssystems

21.3264 n Mo.

Clivaz Christophe. Für eine dauerhafte Finanzierung von Organisationen von gesamtschweizerischer Bedeutung in den Bereichen psychische Gesundheit und Suizid- und Gewaltprävention

21.3530 n Ip.

Clivaz Christophe. Tierische Eiweisse teilweise durch pflanzliche Eiweisse ersetzen, um übermässige Stickstoff- und Phosphoreinträge zu reduzieren

21.3565 n Ip.

Clivaz Christophe. Wie steht die Schweiz zu einer CO₂-Abgabe für den internationalen Seeverkehr?

21.3682 n Ip.

Clivaz Christophe. Illegaler Autoexport. Was gedenkt der Bundesrat zu unternehmen?

21.3736 n Mo.

Clivaz Christophe. Moratorium für Handdesinfektionsmittel mit quartären Ammoniumverbindungen

21.3757 n Mo.

Clivaz Christophe. Für eine klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzmittelflüsse

21.3857 n Po.

Clivaz Christophe. Heizen mit Holz. Die von Einzelraumheizungen verursachte Luftverschmutzung besser erfassen und stärker vermindern

21.3858 n Mo.

Clivaz Christophe. Luftverschmutzung und Feinstaub der Partikelgrösse PM_{2,5}. Revision der Luftreinhalteverordnung für einen besseren Schutz der Bevölkerung

21.3898 n Po.

Clivaz Christophe. Förderung des Recyclings von Altfahrzeugen in der Schweiz zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft

21.4199 n Ip.

Clivaz Christophe. Schutz der Kinder vor Videos wie "Kids Unboxing"

21.4207 n Mo.

Clivaz Christophe. Berücksichtigung der Auswirkungen von Kaltstarts bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf die Luftverschmutzung

21.4217 n Po.

Clivaz Christophe. Monitoringsystem zur Überwachung der Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf die Gesundheit der in der Landwirtschaft, im Weinbau und im Obstanbau Beschäftigten sowie der Anwohnerinnen und Anwohner

21.4218 n Po.

Clivaz Christophe. Prüfung der Möglichkeit, Filter an Bremssystemen von Motorfahrzeugen und Zügen anzubringen, um die Luftqualität zu verbessern und gesundheitlichen Problemen vorzubeugen

21.4369 n Mo.

Clivaz Christophe. Für eine Aktualisierung des Konzepts betreffend lufthygienische Massnahmen des Bundes

21.4421 n Ip.

Clivaz Christophe. Von der Armee verursachte Schäden an einem Hochmoor von nationaler Bedeutung auf dem Simplonpass

21.4616 n Mo.

Clivaz Christophe. Schluss mit der Verschwendung von Energie zur nächtlichen Beleuchtung von Schaufenstern und Werbung

21.4617 n Ip.

Clivaz Christophe. Schutz des Finanzplatzes Schweiz vor finanziellen Risiken im Zusammenhang mit der Biodiversität

* **22.3102 n Ip.**

Clivaz Christophe. Erklärung von Glasgow über Wälder und Landnutzung: Was unternimmt die Schweiz?

* **22.3206 n Ip.**

Clivaz Christophe. F-35. Auswirkungen auf die Lärmemissionen auf dem Flughafen Sitten?

* **22.3283 n Ip.**

Clivaz Christophe. Verhaltensökonomik im Dienst des ökologischen Umbaus?

* **22.3284 n Mo.**

Clivaz Christophe. Weg von unserer Abhängigkeit vom russischen Gas!

* **22.3285 n Mo.**

Clivaz Christophe. Keine gasbetriebenen Reservekraftwerke, um die Stromversorgung zu gewährleisten

20.3994 n Ip.

Cottier. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
Siehe Geschäft 20.3995 Ip. Hurni

21.3207 n Ip.

Cottier. Blutspenden. Nach britischem Vorbild die diskriminierende Beschränkung für homosexuelle Männer aufheben

- x **21.4436 n Po.**
Cottier. Weltraumpolitik. Die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz sichern und Engagement für eine Politik des Friedens und der Nachhaltigkeit
- 20.4279 n Ip.**
Crottaz. Kosten der schweren Geräte der Medizintechnik
- 21.3861 n Po.**
Crottaz. Auswirkungen von Pestiziden auf die Gesundheit. Standortbestimmung in der Schweiz
- 21.3863 n Mo.**
Crottaz. Depakine-Skandal. Notwendigkeit eines Fonds zur Entschädigung der Opfer
- x **21.4372 n Ip.**
Crottaz. Chemiewaffeneinsatz der Türkei gegen Kurden und Kurden. Position des Bundesrates
- * **22.3248 n Mo.**
Crottaz. Weiterbildung der Landwirtinnen und Landwirte als Voraussetzung für Direktzahlungen
- x **20.3257 n Mo.**
Dandrès. Für eine soziale und kohärente Unterstützung der von der Krise betroffenen Selbstständigerwerbenden und Angestellten
- 20.3739 n Ip.**
Dandrès. Früh- und Sonntagszustellung von Zeitungen. Für eine Grundversorgung ohne Dumping
- 20.3884 n Ip.**
Dandrès. Eingeschränkter Grenzübergang im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie
- 20.4026 n Ip.**
Dandrès. Vermögenswerte des ehemaligen Königs von Spanien. Was hat der Bundesrat unternommen, um sicherzugehen, dass der gesetzliche Rahmen eingehalten wird und dass möglicherweise unrechtmässig erworbene Vermögenswerte zurückgezahlt werden?
- 20.4036 n Ip.**
Dandrès. Welche Massnahmen zur Sicherstellung einer verstärkten und hochwertigen Unterstützung für von der Krise betroffene Arbeitslose?
- x **20.4065 n Mo.**
Dandrès. Die Schweiz muss sich für die Beilegung der kollektiven Arbeitsstreitigkeiten bei der UNO einsetzen
- 20.4535 n Mo.**
Dandrès. Für ein Recht von Sterbenden auf Begleitung in ihren letzten Stunden
- 20.4621 n Mo.**
Dandrès. Für Einzelunternehmen muss es möglich sein, ihren Geschäftsmietvertrag zu kündigen, ohne dabei in den Ruin getrieben zu werden
- 20.4622 n Ip.**
Dandrès. Wenn der Hunger vor der Tür steht, hauen die Forscherinnen und Forscher durch das Fenster ab
- 20.4683 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der letzten Poststelle von Chêne-Bougeries
- 21.3121 n Ip.**
Dandrès. Gezielte Kontrollen im öffentlichen Verkehr von Sans-Papiers durch die Zollverwaltung
- 21.3375 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der Poststelle von Meinier
- 21.3744 n Mo.**
Dandrès. Leerkündigungen von Mieterinnen und Mietern bei Bauvorhaben (Arbeiten erleichtern und Wohnungen erhalten)
- 21.3751 n Ip.**
Dandrès. Zollfreilager Genf
- 21.3852 n Mo.**
Dandrès. Entschädigung für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB)
- 21.4168 n Po.**
Dandrès. Gewährleistung der freien Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger
- 21.4572 n Mo.**
Dandrès. Für eine Umsetzung der BVG-Mindestquote zum Schutz der Versicherten
- 21.4650 n Ip.**
Dandrès. Kann "jestime.ch" mit Unterstützung des Bundes auf die ganze Schweiz ausgeweitet werden?
- * **22.3069 n Ip.**
Dandrès. Die Sanktionen sollen Putin und sein Regime treffen, nicht Schweizer Arbeitnehmende!
- * **22.3162 n Mo.**
Dandrès. Arbeitslosenversicherung. Stellensuchende sollen nicht übertriebenem Formalismus ausgesetzt sein
- * **22.3180 n Ip.**
Dandrès. Illegale Miet-Renditen. Für eine reine Kostenmiete mit Kontrollautomatismus
- * **22.3324 n Po.**
Dandrès. Wie hoch sind die Kosten bestimmter Managementpraktiken und der Arbeitsüberlastung für die obligatorische Krankenpflegeversicherung?
- x **20.3115 n Ip.**
de Courten. Werbeverbote zum Zwecke des Jugendschutzes. Gesetzgebung muss mit Technik und Innovation Schritt halten
- 20.4623 n Po.**
de Courten. Zuwanderung in die Sozialwerke
- 20.4624 n Po.**
de Courten. Umfassende Überprüfung der Staatsaufgaben
- 20.4625 n Mo.**
de Courten. Reduktion der stark gebundenen Ausgaben im Bundeshaushalt
- 21.3510 n Ip.**
de Courten. Luftqualitätsmessungen. Eine verpasste Chance?
- 21.3525 n Mo.**
de Courten. Keine Subventionen über Steuergelder für ausländische Medizinstudenten in der Schweiz
- 21.3724 n Mo.**
de Courten. Abbau von Regulierungskosten. Koordination von staatlichen Kontrollen und Auflagen für KMU
- 21.3747 n Ip.**
de Courten. Swisscom-Konkurrenz beim Glasfasernetzausbau. Klärung betreffend der eklatanten Missachtung vereinbarter Prinzipien

- 21.4260 n Ip.**
de Courten. Verbesserung der Indikationsqualität in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung
- * **22.3103 n Po.**
de Courten. Kostensenkung im Gesundheitswesen und Minderung der Prämienlast durch Abbau unnötiger bürokratischer Regulierungen in der medizinischen Versorgung und Pflege
- 20.3173 n Mo.**
de la Reussille. Gesundheitsschutz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Für eine Ratifizierung des ILO-Übereinkommens Nr. 187 über den Führungsrahmen für den Arbeitsschutz
- 20.3557 n Ip.**
de la Reussille. Repression demokratischer Bewegungen in der Türkei
- 20.3604 n Ip.**
de la Reussille. Kriegsplan der USA für den Nahen Osten ablehnen
- 20.4277 n Ip.**
de la Reussille. Stopp dem Grössenwahn der Banken!
- 20.4354 n Ip.**
de la Reussille. Die türkische Gruppierung "Graue Wölfe" verbieten
- 20.4472 n Ip.**
de la Reussille. Gezielte Tötungen scharf verurteilen
- 20.4474 n Ip.**
de la Reussille. Situation in Kolumbien
- 21.3093 n Ip.**
de la Reussille. Komplott gegen einen Schweizer Diplomaten?
- 21.3094 n Ip.**
de la Reussille. Findet die Entwicklung des Schweizer Eishockeys langsam ein Ende?
- 21.3222 n Ip.**
de la Reussille. Will der Bundesrat den Ruin der Post?
- 21.3383 n Mo.**
de la Reussille. Verteidigung gegen die extraterritoriale Anwendung von Rechtsakten
- 21.3639 n Ip.**
de la Reussille. Die Schweiz muss den Patentschutz für Impfstoffe gegen Covid-19 aussetzen
- 21.3640 n Mo.**
de la Reussille. Kurzarbeit. "Temporäre" Arbeitskräfte brauchen ebenfalls Massnahmen zur Vermeidung von Entlassungen!
- * **22.3112 n Ip.**
de la Reussille. Glücksspielsucht
- * **22.3113 n Ip.**
de la Reussille. Polizeikräfte verwenden verbotene Software
- * **22.3114 n Ip.**
de la Reussille. Aufgrund von Unterfinanzierung steht das UNRWA kurz davor, seine Aktivitäten einzustellen
- 20.4181 n Po.**
de Montmollin. Die Attraktivität der Schweiz für MICE und Grossveranstaltungen stärken
- 20.4515 n Mo.**
de Montmollin. Sozialversicherungsschutz für Bauernfamilien. Risikoversorge für auf dem Betrieb arbeitende Ehepartnerinnen und Ehepartner
- 20.4525 n Mo.**
de Montmollin. Freimenge für den Import von Wein. Stärkere Berücksichtigung der Weinwirtschaft in den Grenzregionen
- * **22.3032 n Ip.**
de Montmollin. Welche Strategie verfolgt die Schweiz bezüglich der Resilienz ihrer Lebensmittelversorgung?
- * **22.3087 n Ip.**
de Montmollin. CO2-Reduktionsziele: Diskriminierung vermeiden
- *x **20.3079 n Ip.**
de Quattro. Medtech-Unternehmen in Gefahr
- 20.3542 n Po.**
de Quattro. Ein Kompetenzzentrum für die Zeit nach Covid-19
- *x **20.3543 n Po.**
de Quattro. Krisenmanagement optimieren
- 20.4357 n Mo.**
de Quattro. Schützen wir unsere Institutionen vor "hate speech"
- 20.4358 n Mo.**
de Quattro. Die terroristische Bedrohung, die von einer Person ausgeht, vor deren Freilassung besser beurteilen
- 21.3997 n Ip.**
de Quattro. Wolfsangriffe auf Grossvieh
- 21.4470 n Mo.**
de Quattro. Präventionskampagnen gegen Gewalt
- 21.4533 n Mo.**
de Quattro. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
Siehe Geschäft 21.4534 Mo. Porchet
Siehe Geschäft 21.4535 Mo. Marti Min Li
- * **22.3334 n Mo.**
de Quattro. Krisenzentren gegen Gewalt
- *x **20.3392 n Mo.**
Dettling. Umfassende Lösung zur Bewältigung der Corona-Krise. Stabilisierung des Bundeshaushaltes und der Sozialwerke
Siehe Geschäft 20.3414 Mo. Salzmann
- 20.3794 n Mo.**
Dettling. Stopp dem Politfilz bei den staatsnahen Betrieben (Lex Pardini)
- 21.3055 n Mo.**
Dettling. Stopp dem Milchchaos
Siehe Geschäft 21.3053 Mo. Salzmann
- 21.3896 n Mo.**
Dettling. Transparenz in der Tierverkehrsdatenbank
- *N **21.4313 n Mo.**
Dobler. Schaffung eines elektronischen Impfausweises
- *x **21.4509 n Po.**
Dobler. Wie können Forschung, Entwicklung und Innovation im Sport effizient institutionalisiert werden?

- * **22.3121 n Ip.**
Dobler. Chancen und Risiken einer Ausweitung der Nachzahlungsmöglichkeit in der AHV?
- * **22.3122 n Mo.**
Dobler. Nutzenorientierte Digitalisierungsoffensive der Schweizer Verwaltung
- * **22.3132 n Mo.**
Dobler. Auf bestehende indirekte Gegenvorschläge soll auf dem Abstimmungszettel hingewiesen werden. Förderung der demokratischen Transparenz
- * **22.3151 n Ip.**
Dobler. Bewilligungs- und Zertifizierungsprozesse für Drohnen
- * **22.3199 n Ip.**
Dobler. Digitalisierungsprojekte im BAG
- 21.3262 n Mo.**
Egger Kurt. Solardächer auf bestehenden Bauten
- 21.3320 n Ip.**
Egger Kurt. EU-Herkunftsnachweise überschwemmen den Schweizer Markt
- 21.3847 n Ip.**
Egger Kurt. Auslegeordnung für CO₂-arme Zementproduktion
- 21.4561 n Po.**
Egger Kurt. Energieverschwendung beim Betrieb ohne Nutzen
- * **22.3344 n Mo.**
Egger Kurt. Ersatz Elektroheizungen
- 20.3782 n Mo.**
Egger Mike. SOS Jugendarbeitslosigkeit. Lehrbetriebe entlasten
- 20.4698 n Mo.**
Egger Mike. Keine Sonderprivilegien für Magistratspersonen und Parlamentarier
- 21.3028 n Ip.**
Egger Mike. Covid-19-Gesetz und Epidemiengesetz. Verhältnismässigkeitsprüfung ernst nehmen!
- 21.3113 n Mo.**
Egger Mike. Schlechterstellung von Neulenkern, welche das 18. Altersjahr erreicht haben, aufheben
- 21.3272 n Mo.**
Egger Mike. Vereinfachung des Aufbaus der Infrastruktur für Wasserstoffmobilität
- 21.3507 n Ip.**
Egger Mike. Verzögert der Bundesrat die Aufgabenentflechtung zwischen Bund und Kantonen?
- 21.3915 n Ip.**
Egger Mike. Keine einseitigen Massstäbe bei der Beurteilung von Fleisch und Fleischersatzprodukten
- 21.3916 n Mo.**
Egger Mike. Für eine Umweltpolitik mit Anreizen statt Abgaben
- 21.4228 n Ip.**
Egger Mike. Krankenkassenprämien. Ungerechtfertigte Benachteiligung der Ostschweiz
- * **22.3024 n Ip.**
Egger Mike. Potenzial von erneuerbarem Methanol als alternative Energieträger
- * **22.3025 n Mo.**
Egger Mike. Mehr Transparenz bei der Statistik zum Energieverbrauch
- * **22.3026 n Mo.**
Egger Mike. Umweltressourcen schonen, Zuwanderung regulieren
- * **22.3225 n Mo.**
Egger Mike. Vereinfachung von Bewilligungsverfahren für bestimmte Ausnahmetransporte
- 20.3191 n Mo.**
Estermann. Die Zahl der Spätabtreibungen in der Schweiz reduzieren
- 20.3645 n Po.**
Estermann. Immunsystem versus Impfungen
- 21.3038 n Ip.**
Estermann. Fragen betreffend Massnahmen gegen Covid-19
- 21.3467 n Ip.**
Estermann. Todesfälle nach einer Impfung
- 21.3468 n Ip.**
Estermann. Professor Dr. med. Winfried Stöcker und "seine" Impfung
- 21.3469 n Ip.**
Estermann. Corona-Tests
- 21.3470 n Ip.**
Estermann. Testnachweise Covid-19
- 21.3479 n Mo.**
Estermann. PCR-Tests. Der ignorierte wesentliche Faktor, der zu fatalen Fehlentscheidungen führt
- 21.4026 n Mo.**
Estermann. Aufklärung der Öffentlichkeit über Covid-19-Impfungen
- 21.4027 n Mo.**
Estermann. Statistikangaben bei Spitaleintritten in Intensivstationen wegen Covid-19
- 21.4028 n Ip.**
Estermann. Impfdurchbrüche
- 21.4029 n Ip.**
Estermann. Erhöhte Todesfallrate bei Geimpften nach Covid-19-Infizierung
- 21.4030 n Mo.**
Estermann. Diskriminierung von Personen mit funktionierendem Immunsystem durch irreführende Schlussfolgerungen bei der Covid-19-Testauswertung
- * **22.3057 n Ip.**
Estermann. Wieso erteilt Swissmedic einem Impfstoff, der einen Bestandteil enthält, der für die Anwendung beim Menschen nicht zugelassen ist, dennoch die Zulassung?
- * **22.3058 n Ip.**
Estermann. Todesursachenstatistik
- * **22.3059 n Mo.**
Estermann. Unterschlägt BAG willentlich Daten?
- * **22.3062 n Ip.**
Estermann. Impfstoffbeschaffungen
- x **20.3176 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Covid-19. Mehr Anerkennung für die öffentliche Spitex

- 20.3558 n Po.**
Fehlmann Rielle. Werden wir über Covid-19 hinaus etwas gegen Adipositas tun?
- 20.3657 n Po.**
Fehlmann Rielle. Uneingeschränkte Achtung der Rechte von Menschen mit einer Behinderung
- x **20.3693 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Jeder Kanton soll ein Gleichstellungsbüro haben
- 20.4113 n Po.**
Fehlmann Rielle. Gesetz zur Umsetzung der Istanbul-Konvention (Schutz vor Gewalt gegen Frauen)
- 20.4212 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Die Medikamente Avastin und Lucen-tis sind weiter im Gespräch
- 20.4273 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Es braucht unbedingt Korrekturen
- 21.3073 n Po.**
Fehlmann Rielle. Frauenhäuser für Opfer von Gewalt. Für eine den Bedürfnissen entsprechende Finanzierung
- 21.3108 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisung von Asyl-suchenden. Einhaltung der ethischen und berufsethi-schen Regeln?
- 21.3109 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisungen von Asylsuchenden. Ethik und Transparenz sind notwendig
- 21.3395 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Soll der Schweizer Entwicklungszu-sammenarbeit ein Maulkorb verpasst werden?
- x **21.3574 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Der kurdische Führer Abdullah Öca-lan und andere Mitinhaftierte müssen aus der Isolation befreit werden
- 21.3816 n Po.**
Fehlmann Rielle. Datenbeschaffung bei Videospielen. Ist das wirklich nötig?
- 21.4077 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zuckergehalt reduzieren, insbeson-dere für die Kinder
- 21.4078 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Für ein Gender-Budgeting
- 21.4215 n Po.**
Fehlmann Rielle. Für einen angemessenen Schutz der Opfer von sexueller Gewalt
- 21.4394 n Po.**
Fehlmann Rielle. Geldwäscherei. Mehr Ressourcen und mehr Unabhängigkeit für die Meldestelle für Geld-wäscherei
- * **22.3211 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Es herrscht Handlungsbedarf. Puff Bars sind gefährliche und teilweise illegale E-Zigaretten!
- * **22.3212 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Verkauf von Snus-Produkten, die den gesetzlichen Vorschriften bezüglich Gesundheitsrisiken nicht entsprechen
- x **20.3250 n Mo.**
Feller. Welche Funktion haben die Ausschüttungsreser-ven in der Bilanz der SNB?
- x **20.3251 n Mo.**
Feller. Verordnung über das öffentliche Beschaffungs-wesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
 Siehe Geschäft 20.3266 Mo. Gapany
- 20.4075 n Mo.**
Feller. Projekte zum Bau und zur Sanierung von Hotels in der Schweiz fördern
- 20.4147 n Ip.**
Feller. Warum werden die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO plötzlich nicht mehr veröffentlicht?
- 20.4148 n Mo.**
Feller. Der Zentralen Ausgleichsstelle gestatten, die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO wei-terhin zu veröffentlichen
- 20.4199 n Mo.**
Feller. Berechnung der Krankenkassenprämien. Trans-parenz der zugrunde liegenden Annahmen und Modali-täten sicherstellen
- 20.4410 n Mo.**
Feller. Rückerstattung der Mineralölsteuer und des Mineralölsteuerzuschlags für Wasserrettungsorganisa-tionen
- 20.4532 n Ip.**
Feller. Wie hat das Bundesamt für Energie die vier von ihm geförderten Gebäudelabels ausgewählt?
- 21.3036 n Mo.**
Feller. Unternehmen ermutigen, Arbeitsbeschaffungsre-serven zu bilden
- 21.3071 n Ip.**
Feller. Obligatorische Krankenversicherung. Sind die Interessenkonflikte des BAG nicht offensichtlich?
- 21.3780 n Mo.**
Feller. Kündigung des Vertrags zwischen der Sasis AG und dem BAG, um die Unvoreingenommenheit des Bun-des sicherzustellen und Interessenkonflikte im Gesund-heitssystem zu vermeiden
- 21.3782 n Ip.**
Feller. Vertrag über die Datenlieferung zwischen dem BAG und der Sasis AG. Wieso übt das BAG seine gesetzlichen Aufgaben nicht selbst aus?
- 21.3942 n Ip.**
Feller. Werden die Verwaltungs- und Betriebskosten der Compenswiss vollständig, exakt und transparent ausge-wiesen?
- 21.4172 n Mo.**
Feller. Der Bund muss seiner Zahlungspflicht gegen-über der AHV und IV nachkommen
- 21.4173 n Ip.**
Feller. Warum wird die Stempelsteuer nicht unter den Verwaltungskosten des AHV-, des IV- und des EO-Fonds aufgeführt?
- x **21.4349 n Ip.**
Feller. Schäden durch Rabenkrähen in landwirtschaftli-chen Kulturen. Bundesrechtliche Bestimmungen und Handlungsspielraum der Kantone

- x **21.4350 n Ip.**
Feller. Weshalb wird die Aufsicht über die Krankenversicherer im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung durch Steuergelder finanziert?
- 21.4415 n Ip.**
Feller. Warum verschmäht der Bund eine neuartige Technologie zur Infektionsdiagnostik, die von einem in der Schweiz ansässigen Unternehmen entwickelt wurde?
- * **22.3039 n Ip.**
Feller. Ist der Bundesrat bereit, die Geheimnisse um den Betrieb und den Verkauf von Publibike zu lüften?
- * **22.3222 n Po.**
Feller. Treibhausgasemissionen in der Schweiz. Für eine schnellere Veröffentlichung der Jahresbilanz
- x **20.3057 n Po.**
Feri Yvonne. Kurzsichtigkeit bei Kindern
- 20.3231 n Mo.**
Feri Yvonne. Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen. Nationales Programm
- 20.3683 n Mo.**
Feri Yvonne. Bedarfsabhängige Kinderzulagen
- 20.3684 n Po.**
Feri Yvonne. Massnahmen zur Armutsprävention
- N **20.3690 n Mo.**
Feri Yvonne. Zwingend nötige Anpassung des Straftatbestands der sexuellen Belästigung von Kindern
- 20.3971 n Po.**
Feri Yvonne. Analyse zur Umsetzung der Mankoteilung
- 20.3972 n Po.**
Feri Yvonne. Evaluation der Revision der elterlichen Verantwortung nach Trennung oder Scheidung
- 20.4084 n Mo.**
Feri Yvonne. Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität
- 21.3090 n Po.**
Feri Yvonne. Altersdiskriminierung bei Frauen
- 21.3114 n Mo.**
Feri Yvonne. Hilfe für Sexarbeitende
- 21.3115 n Po.**
Feri Yvonne. Muskuloskelettale Erkrankungen. Versorgungssituation
- 21.3850 n Mo.**
Feri Yvonne. Schaffung eines Bundesamtes für Familie, Generationen und Gesellschaft
- 21.4059 n Po.**
Feri Yvonne. Monitoring zum elektronischen Patientendossier
- 21.4399 n Po.**
Feri Yvonne. Ausgleich der gesundheitsbedingten Mehrkosten bei Zöliakie
- x **21.4485 n Ip.**
Feri Yvonne. Eindämmen häuslicher Gewalt
- 21.4486 n Mo.**
Feri Yvonne. Förderung der Rechtsberatung in der Sozialhilfe mittels Anschubfinanzierung
- * **22.3101 n Ip.**
Feri Yvonne. Zugang zu Orphan Drugs
- * **22.3256 n Ip.**
Feri Yvonne. Die Kosten der Antibiotikakrise für das Gesundheitswesen und Anreize für neue Antibiotika
- x **20.3098 n Ip.**
Fiala. E-Parlament als eine mögliche Antwort auf Notsituationen wie infolge des Coronavirus
- 20.3676 n Ip.**
Fiala. Schlüsseltechnologien und Innovationen für die Schweiz in der Schweiz sichern
- 20.4054 n Ip.**
Fiala. Eisenbahn. Digital auf der Bremse stehen?
- 20.4180 n Ip.**
Fiala. Crypto-Affäre. Nachhaltiger Schaden für die Schweiz?
- 20.4529 n Mo.**
Fiala. Antibiotika-Forschung durch Pull-Anreize verbessern
- 21.3349 n Ip.**
Fiala. Rahmenabkommen mit der EU. Voraussetzung für weitere Abkommen?
- x **21.4080 n Ip.**
Fiala. Elektronische Aufbewahrung und Übertragung der Verlustscheine
- 21.4465 n Ip.**
Fiala. Mikrowellenwaffen. Eine realistische Bedrohung auch für die Schweiz?
- 20.3539 n Ip.**
Fischer Roland. Ist die Schuldenbremse krisentauglich?
- 20.3704 n Ip.**
Fischer Roland. Ist die Schweizerische Nationalbank an das Pariser Klimaabkommen gebunden?
- 20.3705 n Mo.**
Fischer Roland. Mehr Transparenz über die Klimaverträglichkeit des Schweizer Finanzplatzes
- 20.3798 n Mo.**
Fischer Roland. Green Bonds für Klimaschutz und Artenvielfalt
- 20.4196 n Ip.**
Fischer Roland. Taskforce für naturbezogene Finanzrisiken
- x **20.4213 n Mo.**
Fischer Roland. Rahmenabkommen bis Ende 2020 dem Parlament übergeben
- 20.4648 n Mo.**
Fischer Roland. Bevorzugter Marktzugang für nachhaltige Produkte
- 21.3413 n Ip.**
Fischer Roland. Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz. Stand der Arbeiten
- 21.3414 n Ip.**
Fischer Roland. Spillover-Effekte der Schweiz im Ausland reduzieren
- x **21.3678 n Po.**
Fischer Roland. Integration der Schweiz in den europäischen Binnenmarkt durch einen Beitritt zum EWR

- 21.3859 n Ip.**
Fischer Roland. Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in einem Abkommen stärken und erweitern
- 21.4596 n Mo.**
Fischer Roland. Ausrichtung der Kompensation der Treibhausgasemissionen der Bundesverwaltung auf das Netto-null-Ziel
- x **20.3121 n Ip.**
Fivaz Fabien. Schwierige Lage des Mittelbaus an den Hochschulen
- 20.3353 n Ip.**
Fivaz Fabien. Starlink. Welchen Spielraum haben wir bei der Kontrolle der Satellitenkonstellationen?
- 20.3828 n Po.**
Fivaz Fabien. Strassenbeleuchtung und Verkehrssicherheit. Klischees überwinden
- 20.4155 n Ip.**
Fivaz Fabien. Plug-in-Hybridfahrzeuge. Was ist, wenn man sie nie auflädt?
- 20.4460 n Ip.**
Fivaz Fabien. Ökologische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Doubs
- 20.4696 n Po.**
Fivaz Fabien. Systematische Eliminierung der unnötigen Schwellen in Schweizer Fliessgewässern
- 21.3553 n Ip.**
Fivaz Fabien. Sind gegen Herbizide resistente Pflanzensorten vereinbar mit dem Ziel, die mit Pestiziden verbundenen Risiken zu reduzieren?
- 21.3745 n Ip.**
Fivaz Fabien. Planung und Entwicklung der Armeebestände
- 21.3809 n Ip.**
Fivaz Fabien. Soziale Innovation. Das Stiefkind der Innovationspolitik des Bundes
- 21.4214 n Mo.**
Fivaz Fabien. Horizon 2021–2027 und Nichtassoziiierung der Schweiz. Verfahren zur Sicherung von Forschung und Innovation in der Schweiz ergänzen
- 21.4286 n Mo.**
Fivaz Fabien. Gesetzgebung anpassen, damit alternative Modelle in der Landwirtschaft, insbesondere Mikrobetriebe, möglich sind
- 21.4424 n Ip.**
Fivaz Fabien. Planung und Entwicklung der Armeebestände
- 21.4498 n Po.**
Fivaz Fabien. Personalisierte Werbung. Verbot von Werbung, die auf Datenbeschaffung und Profiling basiert
- 21.4499 n Ip.**
Fivaz Fabien. Welche gesundheitlichen Risiken stellen Dioxin und andere Schadstoffe in den Böden dar?
- * **22.3338 n Ip.**
Fivaz Fabien. Welchen Beitrag kann die Bahn zum Schutz der Biodiversität leisten?
- * **22.3339 n Ip.**
Fivaz Fabien. Schiessstände. Massnahmen gegen den Lärm?
- 20.3682 n Po.**
Flach. Intelligenz statt Beton! Mehr Effektivität im Verkehr durch die Verknüpfung von Infrastrukturausbau mit der Reduktion von Verkehrsspitzen
- 20.3689 n Mo.**
Flach. Einschüchterung und Desinformation von Schuldern durch unseriöse Inkassounternehmen unterbinden
- 20.3848 n Ip.**
Flach. Der Zivildienst könnte die Bevölkerung in einer Notlage stärker unterstützen
- 20.4717 n Mo.**
Flach. Bürgerinnen und Bürger müssen die digitale Hoheit über ihre Gesundheitsdaten erhalten
- 20.4718 n Ip.**
Flach. Optimale Platzierung von Elektrolyseanlagen zur Schliessung der Winterstromlücke mit Wasserstoff
- 21.4651 n Mo.**
Flach. Mit einer Schnupper-RS für Frauen mehr Frauen und Spezialistinnen für die Armee gewinnen
- N **20.3052 n Mo.**
Fluri. Verursacherorientierte Finanzierung der zusätzlichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen infolge strengerer Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel
- 20.3709 n Po.**
Fluri. Rahmenbedingungen für eine effiziente und umweltfreundliche Logistik schaffen
- 20.4154 n Mo.**
Fluri. Biodiversität, Bundesverfassung und 30-mal mehr Strom
- 20.4226 n Po.**
Fluri. Auswirkungen der Subventionspraxis des Bundes auf die Biodiversität
- 20.4603 n Mo.**
Fluri. Bodenstrategie gesetzlich verankern und umsetzen
- * **22.3200 n Ip.**
Fluri. Einspeisevergütung für Windkraftanlagen
- 20.3715 n Mo.**
Fridez. Restriktivere Regeln für die Ausfuhr von Pfefferpistolen
- 20.3716 n Ip.**
Fridez. Bedrohung durch Raketen. Schwachpunkt im Schutz des Schweizer Luftraums?
- x **20.4632 n Mo.**
Fridez. Ausbau der Lufttransportfähigkeiten der Schweiz zugunsten der Friedensförderung, der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit
- 21.3131 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte nach Saudi-Arabien stoppen
- x **21.3132 n Mo.**
Fridez. Militärische Schiessübungen am Rande des Naturschutzgebiets Grande Carrière. Es reicht!

21.3133 n Mo.

Fridez. Die Post. Flucht nach vorne in der Digitalisierung, heute beim Zugang zum Hausservice, zum Nachteil von älteren Menschen und abgelegenen Regionen

21.3305 n Ip.

Fridez. Wie geht es weiter mit dem nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus?

21.3306 n Ip.

Fridez. Sicherheit des zivilen Zollpersonals bei Einsätzen

21.3840 n Mo.

Fridez. KVG. Anerkennung der Leistungen, die durch diplomierte Podologinnen und Podologen bei Personen mit symptomatischer peripherer arterieller Verschlusskrankheit erbracht werden

21.3841 n Po.

Fridez. Stärkung der Mittel zur Abwehr von biologischen Wirkstoffen und Bioterrorismus

21.4013 n Ip.

Fridez. Zugang zum Covid-19-Zertifikat für Personen, die nicht geimpft werden können

21.4565 n Mo.

Fridez. Zugang zum schweizerischen Covid-Zertifikat für Personen mit einer medizinischen Kontraindikation für die Covid-19-Impfung

21.4566 n Ip.

Fridez. Wer schützt den Schweizer Luftraum und die Objekte vor einem Drohnenangriff?

21.4567 n Ip.

Fridez. Der F-35A als Technologietreiber der Armee. Mit welchen Folgekosten?

21.4618 n Ip.

Fridez. Erhalten die F-35-Kampffjets, die der Bundesrat beschaffen will, wie vom amerikanischen Kongress gefordert, einen neuen Motor?

20.3530 n Ip.

Friedl Claudia. Stand bei Ziel 15 (Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern) der Agenda 2030

20.3834 n Po.

Friedl Claudia. Klima- und Umwelttransparenz von Produkten verbessern mit einer Umweltproduktdeklaration

20.4079 n Ip.

Friedl Claudia. Invasive Quagga-Muschel bedroht Ökosysteme und Trinkwasserfassungen

20.4080 n Ip.

Friedl Claudia. Gefährdet die Exportrisikoversicherung die aussenpolitischen Ziele der Schweiz?

20.4420 n Ip.

Friedl Claudia. Aufklärung der Fälle von Vermissten in Sri Lanka

•x **21.3122 n Po.**

Friedl Claudia. Frauen in der Entwicklungszusammenarbeit und Friedensförderung. Strategie

21.3256 n Ip.

Friedl Claudia. Pflanzenschutzmittel in nicht behandelten Böden

21.3257 n Ip.

Friedl Claudia. Beweismittel sammeln für künftige Rechenschaftsprozesse in Sri Lanka

21.3258 n Ip.

Friedl Claudia. Bedeutung der Zivilgesellschaft in der Aussenpolitik

21.3259 n Ip.

Friedl Claudia. UNO-Abkommen im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte

21.3337 n Ip.

Friedl Claudia. Agenda 2030 gesamthaft umsetzen!

21.3746 n Mo.

Friedl Claudia. Sicheren Fischabstieg ermöglichen. Zum Schutz des Aals und anderer Wanderfische

21.3844 n Mo.

Friedl Claudia. Abdrift von Pflanzenschutzmitteln in naturnahe Lebensräume. Monitoring

21.3867 n Ip.

Friedl Claudia. Belarus. Nur zuschauen oder handeln?

•x **21.3868 n Mo.**

Friedl Claudia. Mitwirkung in EU-Programmen des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027

21.4147 n Ip.

Friedl Claudia. Lieferungen von Isopropanol nach Syrien. Nachbearbeitung

21.4551 n Po.

Friedl Claudia. Stärkung der Zivilgesellschaft bei der Bekämpfung von Geldwäscherei und Korruption

21.4552 n Ip.

Friedl Claudia. CO2-Budget und Aktion der Schweiz

21.4553 n Ip.

Friedl Claudia. Abbau jeglicher Art von Subventionen für fossile Energieträger. Wann wird dieses Ziel erreicht sein?

* **22.3322 n Ip.**

Friedl Claudia. CO2-Budget. Anteile der Treibhausgase

•x **20.3393 n Mo.**

Friedli Esther. Mehrwertsteuererlass oder Mehrwertsteuerreduktion für vom Bundesrat geschlossene Betriebe

21.4016 n Ip.

Friedli Esther. Auswirkungen einer Zehn-Millionen-Schweiz

•x **20.3397 n Mo.**

Funiciello. Gender-Budgeting. Für eine gerechte Bewältigung der Krise

20.4059 n Mo.

Funiciello. Blinden Fleck beseitigen. Lehrstuhl für feministische Ökonomie schaffen!

20.4301 n Mo.

Funiciello. Keine Boni bei Covid-Hilfe!

21.3302 n Ip.

Funiciello. Geschlechtsspezifische Analyse der Rechtspraxis bei Tötungsdelikten

21.3768 n Mo.

Funiciello. StopTalkingStartFunding

21.4471 n Mo.

Funiciello. Präventionskampagnen gegen Gewalt

- 21.4472 n Mo.**
Funiciello. Dividenden der Sozialversicherungsbeitragspflicht unterstellen
- 21.4642 n Mo.**
Funiciello. Arbeitszeit verkürzen!
- * **22.3333 n Mo.**
Funiciello. Krisenzentren gegen Gewalt
- 21.3770 n Mo.**
Gafner. Meldeverfahren für Pflanzenstärkungs- und Pflanzenschutzmittel auf Basis von natürlichen Produkten
- x **21.4479 n Ip.**
Gafner. Energieversorgungssicherheit in der Logistik
- x **21.4480 n Ip.**
Gafner. Die IV den heutigen Bedingungen anpassen
- 21.4577 n Mo.**
Gafner. Flächendeckendes Wasserstofftankstellennetz bis 2025 in der Schweiz aufbauen
- * **22.3081 n Ip.**
Gafner. Indien. Zivilgesellschaft und unabhängige Menschenrechtsorganisationen schützen
- * **22.3100 n Ip.**
Gafner. WHO Abkommen zur weltweiten Pandemieversorgung
- 20.4545 n Mo.**
Geissbühler. Meldepflicht für Hanfanbau
- 21.4206 n Mo.**
Geissbühler. Kinder, die durch Samenspende erzeugt werden, sollen ab Vollendung des 4. Lebensjahrs die Möglichkeit haben, ihren leiblichen Vater kennenzulernen
- 21.4133 n Mo.**
Giacometti. Förderung regionaler Schlachtkapazitäten zur Vermeidung langer Tiertransporte
Siehe Geschäft 21.4134 Mo. Munz
- 20.4019 n Po.**
Giezendanner. Sofortiger Marschhalt im neuen Geschäftsfeld des Nachtzug-Angebots!
- 21.4529 n Mo.**
Giezendanner. Verkehrsperspektiven 2050 einer breiten Konsultation unterstellen
- * **22.3202 n Mo.**
Giezendanner. Staatliche Entlastung des Mittelstandes und der KMU von den hohen Benzin- und Dieselpreisen
- * **22.3255 n Mo.**
Giezendanner. Entlastungspaket zugunsten der Bevölkerung und Wirtschaft
- * **22.3295 n Mo.**
Giezendanner. Kostenselbstbeteiligung im Veloverkehr
- 20.3303 n Mo.**
Glanzmann. Änderung der Erwerbsersatzordnung für im Assistenzdienst geleistete Dienstage
- N **21.3354 n Mo.**
Glanzmann. Beschaffungen von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung
- 21.3715 n Mo.**
Glanzmann. Impulsprogramm zur Prävention von Gewalt im Alter mit Fokus auf Betreuung
- 20.3706 n Ip.**
Glarner. Schweizer Antifa-Extremisten in Syrien ausgebildet?
- x **20.3845 n Mo.**
Glarner. Zwingende DNA-Prüfung bei Familiennachzug aus dem Ausland
- 20.4436 n Ip.**
Glarner. Unterstützung von Hilfsorganisationen, welche sich aktiv in Abstimmungskämpfe einmischen
- 20.4516 n Mo.**
Glarner. Angleichung des Rentenalters von Mitarbeitenden der Flugsicherung
- 21.3224 n Ip.**
Glarner. Covid-19-Impfungen. Maximaler Gesundheitsschutz statt Privilegien für Geimpfte
- 21.4295 n Mo.**
Glarner. Anpassung respektive Erweiterung von Artikel 88 Absätze 2ff. AsylG sowie Artikel 22 Absatz 1 AsylV
- 21.4605 n Ip.**
Glarner. Geldüberweisungen von Asylbewerbern und Migranten in ihre Herkunftsländer. Wo stehen wir?
- 20.3375 n Ip.**
Glättli. Unverhältnismässige Aufhebung des Grundrechts auf Demonstrationen und Kundgebungen trotz Einhaltung der Vorschriften der Covid-19-Notverordnungen
- 20.3875 n Ip.**
Glättli. Verbesserung des Datenschutzes im Zusammenhang mit dem US Cloud Act
- 20.4129 n Ip.**
Glättli. Sicherheitslücken im Bereich von Wahlen und Abstimmungen
- 20.4725 n Ip.**
Glättli. Strukturwandel aufgrund der Corona-Krise. Welche Massnahmen plant der Bundesrat?
- 20.4726 n Mo.**
Glättli. Grüner aus der Corona-Krise. Für ein nachhaltiges Impulsprogramm, das Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs schafft
- 21.3580 n Ip.**
Glättli. Regulierung der Gesichtserkennung im öffentlichen Raum
- x **21.3759 n Po.**
Glättli. Ein Profit für Mieter und Mieterinnen und die Umwelt. Sanierungen statt Ersatzneubauten
- 21.4058 n Mo.**
Glättli. Erleichterte Erteilung von Visa für afghanische Familienangehörige und Menschenrechtsverteidiger aus Afghanistan
- 21.3254 n Ip.**
Gmür Alois. Der Sihlsee als Speicher für erneuerbare Energien
- 21.3705 n Mo.**
Graber. Zweitwohnungsgesetz. Leerwohnungen sind nicht Zweitwohnungen!

- 21.3721 n Mo.**
Graber. Standort von Briefkästen. Briefkästen sollen bleiben dürfen, wo sie sind (Bestandesgarantie)
 Siehe Geschäft 21.3415 Mo. Ruppen
- 21.4351 n Mo.**
Graber. Zweckänderung von als schützenswert anerkannten Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone
- 21.4371 n Mo.**
Graber. Zivildienst gegen den Wolf
- 20.3638 n Po.**
Graf-Litscher. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3664 n Mo.**
Graf-Litscher. Salutogenetische Aspekte bei der Prävention, Behandlung und Nachsorge von Epidemien und Pandemien fördern und die Komplementärmedizin einbeziehen
- 20.4287 n Mo.**
Graf-Litscher. Dringender Bedarf an wissenschaftlicher Forschung zur Wirkung von Naturheilmitteln bei der Stärkung des Immunsystems und der Behandlung von Virusinfektionen
- 21.4512 n Po.**
Graf-Litscher. Massnahmen für einen besseren Schutz gegen Ransomware-Angriffe
- x **21.4513 n Ip.**
Graf-Litscher. Investitionsprogramm Digitalisierung Gesundheitswesen
- * **22.3143 n Ip.**
Graf-Litscher. Bessere Berücksichtigung der Komplementärmedizin bei der Vorbereitung und Bewältigung zukünftiger Epidemien und Pandemien
- 20.3643 n Po.**
Gredig. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
- 20.3842 n Po.**
Gredig. Mit einer beruflichen Teilzeit-Zweitausbildung im Erwachsenenalter die Durchlässigkeit des Berufsbildungssystems erhöhen und damit Berufswechsel für Erwachsene erleichtern
- x **21.4431 n Ip.**
Gredig. Konzernverantwortung in Europa. Wird die Schweiz abgehängt?
- * **22.3308 n Po.**
Gredig. Sicherheit durch mehr Kooperation. Verstärkte Mitwirkung der Schweiz bei europäischen und internationalen Sicherheitskooperationen
- * **22.3329 n Mo.**
Gredig. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Mobile Lebensweise berücksichtigen
- * **22.3330 n Mo.**
Gredig. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Die Schule ist Schweizermacherin
- 20.3882 n Ip.**
Grin. Verlust von Kulturland. Verantwortlich ist nicht nur die Bautätigkeit
- 20.3973 n Mo.**
Grin. Die einheimische Zuckerindustrie ist in grosser Gefahr und muss gerettet werden
- 20.4595 n Mo.**
Grin. Reform der zweiten Säule. Koordinationsabzug bei der Berechnung der Sparbeiträge teilweise oder ganz aufgeben
- 21.3077 n Mo.**
Grin. Eine nationale Sensibilisierungs- und Präventionskampagne in Zusammenarbeit mit den Kantonen gegen die derzeitige Plage, das Littering
- 21.3838 n Po.**
Grin. Mischungen aus Alkohol und Medikamenten. Es ist Zeit, die Alarmglocke zu läuten
- 21.3839 n Po.**
Grin. Eidgenössische Technische Hochschulen. Stagnation der Anzahl Studierenden in den Bereichen Architektur, Bauwesen und Geomatik
- 21.4149 n Mo.**
Grin. Erweiterung der Möglichkeiten des Eigenverbrauchs von Strom
- x **21.4468 n Ip.**
Grin. Eine Laissez-faire-Haltung gegenüber Killerrobotern ist inakzeptabel!
- x **21.4560 n Ip.**
Grin. Zivilstand. Status "geschieden" ersetzen?
- * **22.3134 n Ip.**
Grin. Gehört ein Fischerdorf nicht mehr ans Seeufer?
- 20.3304 n Ip.**
Grossen Jürg. Direktzahlungen stärker auf pflanzliche anstatt tierische Produkte ausrichten - für Umwelt, Klima und Gesundheit
- x **20.3495 n Mo.**
Grossen Jürg. Biomasseanlagen in der Schweiz nicht gefährden, sondern erhalten und ausbauen
 Siehe Geschäft 20.3485 Mo. Fässler Daniel
- 20.3864 n Mo.**
Grossen Jürg. Homeoffice und Telearbeit ausbauen und vereinfachen
- 20.4032 n Ip.**
Grossen Jürg. Fischsterben im Blausee. Wurde das Grundwasser durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Sanierung des Lötschberg-Scheiteltunnels verschmutzt?
- 20.4108 n Ip.**
Grossen Jürg. Enthornung von Nutztieren
- 20.4628 n Po.**
Grossen Jürg. Klare Regelung der Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten bei der Aufsicht durch die Bundesverwaltung

20.4629 n Ip.

Grossen Jürg. Trotz Direktzahlungen für ökologische Leistungen schwindet die Biodiversität in der Landwirtschaft weiter. Wie will der Bundesrat das Problem angehen?

20.4630 n Ip.

Grossen Jürg. Wird die Ernährungssicherheit durch eine übermässige Futtermittelproduktion beeinträchtigt?

21.3371 n Mo.

Grossen Jürg. Mieterinnen und Mieter sollen Elektroautos laden können

* **22.3318 n Ip.**

Grossen Jürg. Ernährungssicherheit erhöhen, Fleischproduktion und -konsum verringern

* **22.3321 n Mo.**

Grossen Jürg. Strom-Netzstabilität zu geringen Kosten durch Einbindung von mittleren und kleinen Teilnehmern im Regenergiemarkt

•x **20.4137 n Mo.**

Grüter. Zwingende Entscheidungshoheit des Parlamentes für Entscheidungen betreffend Kapitel VII der UNO-Charta

20.4356 n Mo.

Grüter. Digitaler Fahrzeug- und Führerausweis

20.4495 n Mo.

Grüter. Beteiligung des Bundes beim Aufbau und Betrieb des Nationalen Testinstituts für Cybersicherheit

•x **21.4435 n Mo.**

Grüter. Afrikanische Schweinepest. Wildschweine vorsorglich eindämmen

18.4351 n Ip.

Gschwind. Einfuhr von Antibiotika in die Schweiz durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte. Bessere Kontrollen

20.3584 n Mo.

Gschwind. Unverzügliche Einführung einer allgemeinen Steueramnestie

20.3374 n Mo.

Gugger. Unter-16-Jährige wirksam vor pornografischen Inhalten auf dem Internet schützen. #banporn4kids#

20.3888 n Po.

Gugger. Berufsbildung für die digitalisierte Wirtschaft von morgen

20.4323 n Mo.

Gugger. Fairness bei der Entschädigung von Rissen durch grosse Beutegreifer

21.3411 n Ip.

Gugger. Die Schweiz braucht ein soziales Unternehmertum

21.3891 n Mo.

Gugger. Förderung von sozialen Unternehmen

21.4316 n Ip.

Gugger. Cyberabwehr bündeln

21.4317 n Ip.

Gugger. Insektensterben. Wie viel Zeit bleibt für das Ergreifen von ambitionierten Schutz- und Fördermassnahmen über alle relevanten Politikbereiche hinweg?

21.4318 n Mo.

Gugger. Befreiung von erneuerbaren Gasen von der CO₂-Abgabe

21.4614 n Ip.

Gugger. 2019 schrieb die KPMG zur Zulassung von Pestiziden in der Schweiz, dass zur Aufgabenerfüllung die notwendigen Ressourcen fehlen. Was hat der Bundesrat unternommen?

21.4615 n Mo.

Gugger. Compliance-Verstösse straffrei melden

20.3640 n Po.

Guggisberg. Förderung von regionalem Coworking

Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kameron

Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher

Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz

Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer

Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey

Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig

20.4366 n Po.

Guggisberg. Ergänzte Fassung der "Langfristperspektiven der öffentlichen Finanzen in der Schweiz"

20.4419 n Mo.

Guggisberg. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung! Siehe Geschäft 20.4403 Mo. Salzmann

21.3512 n Mo.

Guggisberg. Beitrag der Bundesverwaltung zum Abbau der Corona-Schulden

•x **21.3783 n Po.**

Guggisberg. Zeitgemässes und zukunftsfähiges Genossenschaftsrecht

•N **21.4490 n Mo.**

Guggisberg. Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturmprojekte mit öffentlichem Interesse anschreiben

20.4024 n Ip.

Gutjahr. Nationalstrassennetz langfristig optimieren. Stimmt die Priorisierung? Reichen die Kapazitäten?

20.4094 n Ip.

Gutjahr. Wird die Bauprodukteverordnung bei der Ausschreibung von Bundesgebäuden ignoriert?

20.4647 n Mo.

Gutjahr. Auflösung der Kommission für Wirtschaftspolitik

20.4649 n Mo.

Gutjahr. Die Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen

21.3339 n Ip.

Gutjahr. Mit welchen Projekten und welchen Mitteln wird der Holzbau respektive der Dachverband Lignum gefördert?

21.3846 n Mo.

Gutjahr. Wirkungsvoller Nachweis der Arbeitsbedingungen für Subunternehmer mit dem Informationssystem Isab

20.3511 n Ip.

Gysi Barbara. Wie kann die Förderung klinischer Versuche von nichtkommerziellen Medizinprodukten und Arzneimitteln weiterhin erhalten werden?

- 20.3513 n Po.**
Gysi Barbara. Begleitpersonen bei Begutachtungen
- 20.3569 n Po.**
Gysi Barbara. Mitbestimmung und Mitarbeitendenrechte bei der Digitalisierung der Arbeitswelt
- x **20.3722 n Po.**
Gysi Barbara. Umfassende Aufarbeitung von Auslandsadoptionen
- 20.3723 n Ip.**
Gysi Barbara. Angehörige sollen während Gesundheitskrisen mit Assistenzbeiträgen für ihre Arbeit entschädigt werden können
- 21.3716 n Mo.**
Gysi Barbara. Einführung einer obligatorischen Taggeldversicherung bei Erwerbsausfall durch Krankheit oder Unfall für alle Erwerbstätigen
- 21.4586 n Po.**
Gysi Barbara. Auswirkungen des stufenlosen Rentensystems auf die Erwerbstätigkeit
- x **20.3119 n Po.**
Gysin Greta. Langsamer fahren zugunsten von Gesundheit, Luft, Klima und Sicherheit
- N **20.3500 n Mo.**
Gysin Greta. Totschlag. Anpassung des Schweizerischen Strafgesetzbuchs
- 20.4384 n Po.**
Gysin Greta. Bundesnahe Betriebe. Für eine angemessene Vertretung der vier Landessprachen in der Konzernleitung und bei den höheren Kadern
- 20.4429 n Mo.**
Gysin Greta. Regionale Stellen für eine erste Hilfe für Opfer von Missbrauch und Diskriminierung am Arbeitsplatz
- 20.4492 n Ip.**
Gysin Greta. Kurzarbeitsentschädigung für alle Unternehmen im öffentlichen Verkehr gewähren
- 21.3084 n Mo.**
Gysin Greta. Die Verfahrenskosten für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt sollen abgeschafft werden
- 21.3139 n Mo.**
Gysin Greta. Gesundheitsschutz. In der schweizerischen Gesetzgebung das Recht verankern, in der Freizeit nicht erreichbar zu sein
- x **21.3216 n Mo.**
Gysin Greta. Unterstützung für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler am Ende ihrer Karriere
- 21.3301 n Mo.**
Gysin Greta. Die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs müssen einheitlich Anrecht auf Kurzarbeitsentschädigungen haben
- 21.3733 n Mo.**
Gysin Greta. Kündigungsschutz für frischgebackene Väter
- 21.3734 n Mo.**
Gysin Greta. Vaterschaftsurlaub auch beim Tod des ungeborenen Kindes
- 21.4045 n Mo.**
Gysin Greta. So schnell wie möglich wieder eine Vertretung in Kabul einrichten
- 21.4282 n Mo.**
Gysin Greta. Zweite Säule. Das Konkubinat soll im Gesetz geregelt werden
- 21.4283 n Mo.**
Gysin Greta. Konkubinat und Trennung. Anpassung der Gesetzgebung
- 21.4469 n Po.**
Gysin Greta. Offshoring bei Swisscom. Der Bundesrat muss klar Stellung nehmen
- 21.4530 n Mo.**
Gysin Greta. Transparenz bei der politischen Werbung in den sozialen Medien
- 21.4531 n Po.**
Gysin Greta. Transparenz über Hate-Speech-Vorfälle auf Social Media
- x **21.4532 n Ip.**
Gysin Greta. Ein Gesetz zur Regulierung von Kommunikationsplattformen
- * **22.3082 n Po.**
Gysin Greta. Bedarf geschlechtsspezifisch berechnen
- * **22.3083 n Mo.**
Gysin Greta. Mediatisierung von Strafverfahren. Der Schutz der Persönlichkeit der Opfer muss Vorrang haben. Das Recht auf ein Verfahren hinter verschlossenen Türen und unter Ausschluss der Medien muss gewährleistet sein
- * **22.3084 n Ip.**
Gysin Greta. Ausbildung von Fachkräften und Massnahmen zur Vermeidung der sekundären Viktimisierung
- * **22.3085 n Ip.**
Gysin Greta. Im Asylverfahren geschlechtsspezifische Unterschiede berücksichtigen
- * **22.3086 n Ip.**
Gysin Greta. Verhindern der sekundären Viktimisierung in den Medien und in den Gerichtsverhandlungen
- * **22.3156 n Ip.**
Gysin Greta. Verhütung und Bekämpfung von digitaler Gewalt gemäss den Empfehlungen der Expertengruppe GREVIO zur Umsetzung der Istanbul-Konvention
- * **22.3157 n Ip.**
Gysin Greta. Bietet das Rayon- und Kontaktverbot auch den Opfern von Cybergewalt genügend Schutz?
- * **22.3158 n Ip.**
Gysin Greta. Sexuelle Gewalt vermeiden ohne Sexismus
- N **20.3021 n Mo.**
Haab. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Stopfleber
- 20.3296 n Ip.**
Haab. Lebensmittelversorgung in Krisenzeiten
- 20.3621 n Ip.**
Haab. Mehr Fairness durch die Deklaration von landwirtschaftlichen Produktionsmethoden
- 21.3346 n Ip.**
Heer. UNRWA-Skandale

- 20.3956 n Mo.**
Heimgartner. LSVA. Wirtschaft und Konsumenten in der Corona-Krise nicht noch zusätzlich belasten!
- x **21.3815 n Po.**
Heimgartner. Teilnahmepflicht am Orientierungstag auch für Frauen
- 20.3858 n Mo.**
Herzog Verena. Risikobasierte Maskenpflicht
- 20.3859 n Mo.**
Herzog Verena. Neue Teststrategie im Kampf gegen Corona
- 20.4653 n Mo.**
Herzog Verena. Verschreibung von Psychopharmaka in Altersheimen vermindern
- 21.3377 n Mo.**
Herzog Verena. Lücken im Epidemiengesetz schliessen
- x **21.3646 n Ip.**
Herzog Verena. Vermeidbare Kosten und Ineffizienzen bei Ausschaffungen
- x **21.3794 n Ip.**
Herzog Verena. Bundesgelder an Sexuelle Gesundheit Schweiz
- 21.3795 n Mo.**
Herzog Verena. Marktrückzüge von bewährten und günstigen Arzneimitteln stoppen. Versorgungssicherheit besser berücksichtigen
- x **21.4631 n Mo.**
Herzog Verena. Frühzeitigen Zugang für prophylaktische Covid-19-Therapien ermöglichen
- 21.4632 n Mo.**
Herzog Verena. Besserer Schutz vor Covid-19 für Personen mit geschwächtem Immunsystem aufgrund von Krebserkrankungen und chronischen Erkrankungen
- x **21.4633 n Ip.**
Herzog Verena. Sieben Tagesrationen auf einmal für Süchtige?
- * **22.3320 n Ip.**
Herzog Verena. Sexuelle Gesundheit Schweiz. Lust-Comic für Kinder
- 20.4557 n Ip.**
Hess Erich. Finanzierte der Bund den Abstimmungskampf der Befürworter der Unternehmensverantwortungs-Initiative?
- 20.4563 n Mo.**
Hess Erich. Den übermässigen Leistungen für das Personal von Skyguide ein Ende setzen, denn das Risiko trägt der Steuerzahler
- 20.4588 n Mo.**
Hess Erich. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus abschaffen
- 20.4591 n Mo.**
Hess Erich. Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 130 Stundenkilometer anheben
- 21.3901 n Mo.**
Hess Erich. CO2-arme Stromproduktion mit Kernenergie
- 21.3923 n Mo.**
Hess Erich. Einführung der Flat Rate Tax bei der direkten Bundessteuer
- 21.3944 n Mo.**
Hess Lorenz. Schluss mit den Lippenbekenntnissen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- x **21.4459 n Ip.**
Hess Lorenz. Transparenz bei den Einkommen der Ärztinnen und Ärzte
- 21.4386 n Ip.**
Huber. Absenkpfad für bezüglich Pestizide problematische Lebensmittelimporte
- 20.3600 n Mo.**
Humbel. Zugang zu rechtsmedizinischen Gutachten im Interesse der Patientensicherheit
- 20.4672 n Mo.**
Humbel. Verbindlicher Zeitplan für die digitale Transformation im Gesundheitswesen
- 20.4721 n Mo.**
Humbel. Effektive Umsetzung von HTA-Studien
- 21.3924 n Mo.**
Humbel. Elektronisches Patientendossier finanziell sichern
- 21.3925 n Mo.**
Humbel. Elektronisches Patientendossier als Kommunikationsinfrastruktur nutzen und Zugriffsrechte vereinfachen
- * **22.3286 n Ip.**
Humbel. Abbau von bürokratischen Hürden für Spenden von medizinischen Gütern
- * **22.3287 n Ip.**
Humbel. Corona und Herbst
- x **20.3114 n Ip.**
Hurni. Welche Investitionen tätigt die SNB genau?
- x **20.3125 n Mo.**
Hurni. Die Berufsfischerei in der Schweiz retten
- 20.3307 n Ip.**
Hurni. Umsetzung der Istanbul-Konvention. Nötiger denn je?
- 20.3506 n Mo.**
Hurni. Elektronisches Patientendossier. Kompetenzen der Patientinnen und Patienten fördern
- 20.3516 n Ip.**
Hurni. Unlauterer Wettbewerb zwischen Motorfahrzeugen, die der LSVA unterliegen, und solchen, die der PSVA unterliegen?
- 20.3518 n Po.**
Hurni. Telemedizin. Standortbestimmung und Perspektiven
- 20.3527 n Ip.**
Hurni. Sollten Pärke von nationaler Bedeutung nicht auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und des Klimas bewertet werden?
- 20.3619 n Mo.**
Hurni. Anlageentscheide der SNB müssen in der Schweiz getroffen werden
- 20.4025 n Mo.**
Hurni. Nein zur geplanten Obsoleszenz! Für elektronische Geräte muss eine minimale Lebensdauer von fünf Jahren garantiert sein

- 20.4278 n Ip.**
Hurni. Luftfahrt. Angesichts der geleisteten Unterstützung wäre ein faires Verhalten gegenüber den Konsumentinnen und Konsumenten das Mindeste
- 20.4381 n Po.**
Hurni. Für eine richtige Untersuchung zur Besteuerung von Robotern
- 20.4445 n Mo.**
Hurni. Witwerrente. Dieser rechtswidrigen und veralteten Regelung, die gegen die Rechtsgleichheit verstösst, jetzt ein Ende setzen
- 21.3059 n Mo.**
Hurni. Fehlstart bei den Krankenkassen vermeiden
- 21.3060 n Ip.**
Hurni. Versicherer und Pflegepersonal. Ein und dieselbe Struktur?
- 21.3061 n Ip.**
Hurni. Musikstreaming und Unterstützung für Musikschaffende. Schlechte Note für die Schweiz
- 21.3135 n Ip.**
Hurni. Der Neuenburgersee ist keine Munitionsdeponie!
- x **21.3636 n Po.**
Hurni. Sanierung der durch die Armee belasteten Standorte. Wie sieht der Zeitplan aus?
- 21.3637 n Mo.**
Hurni. Begrenzung des Ertrags von Zahlungsdienstleistern, der auf Kosten von KMU erzielt wird
- 21.4035 n Ip.**
Hurni. Covid-Tests. Sind alle Laboratorien zuverlässig?
- 21.4074 n Ip.**
Hurni. Ist die Post noch ein Service-public-Unternehmen?
- 21.4146 n Po.**
Hurni. Tempo-30-Zonen ohne Fussgängerstreifen. Eine pädagogische Hürde?
- 21.4396 n Mo.**
Hurni. Zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung muss ein Register über die wirtschaftlich Berechtigten an juristischen Personen und Trusts eingeführt werden
- x **21.4397 n Ip.**
Hurni. Wann wird ein einheitliches Ladegerät in der Schweiz eingeführt?
- 21.4475 n Ip.**
Hurni. Aluminiumsalze. Kommt die Schweiz auf ihren Entscheid zurück?
- * **22.3070 n Ip.**
Hurni. Ist die Angabe des Zivilstands noch relevant?
- * **22.3071 n Ip.**
Hurni. Schweizer Waffen im Nahen Osten. Neutralität oder Heuchelei?
- * **22.3072 n Mo.**
Hurni. Für ausgeglichene, erschwingliche und dem internationalen Standard entsprechende Laboranalysen
- * **22.3184 n Ip.**
Hurni. Illegale Miet-Renditen. Marktmiete statt Kostenmiete?
- 20.3377 n Ip.**
Hurter Thomas. Auswirkungen der Corona-Krise auf den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds?
- 20.3632 n Ip.**
Hurter Thomas. Deutsch-schweizerischer Staatsvertrag von Lugano aus dem Jahre 1996 wird immer mehr zur Makulatur
- 21.3729 n Ip.**
Hurter Thomas. SBB hängen Schaffhausen ab!
- 21.4497 n Ip.**
Hurter Thomas. Wie sind die Experten der betroffenen Verkehrsmittel bei den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung vom 9. Dezember 2021 einbezogen geworden?
- * **22.3171 n Ip.**
Hurter Thomas. Auswirkungen einer Wiedereinführung der Gewissensprüfung nach der RS
- x **20.3017 n Ip.**
Imark. Miserable Planung und faule Ausreden beim Ausbau der Laufentallinie
- 20.3983 n Ip.**
Imark. Wirtschaftsabkommen mit Taiwan
- 20.4028 n Mo.**
Imark. Enteignung des Bundesplatzes
- 20.4531 n Ip.**
Imark. Subventionen an dubiose Firmen für zweifelhafte Projekte zum Nachteil der Bevölkerung
- 21.3026 n Ip.**
Imark. Wärmepumpen. Die neuen Stromfresser
- 21.3027 n Ip.**
Imark. Beschiss bei der Beschaffung von Skiausrüstungen für die Armee
- 21.3029 n Ip.**
Imark. Wie viel ausländisches Holz subventioniert der Bund?
- 21.3515 n Ip.**
Imark. Staatspropaganda von Bundesrätin Simonetta Sommaruga
- 21.3541 n Ip.**
Imark. Kehrlichtverbrennungsanlagen mit CO₂-Rückgewinnungsanlagen ausstatten
- 21.4248 n Ip.**
Imark. Bremst das BAFU mittels Praxisänderung den Ausbau der Elektromobilität und Hybridtechnologie?
- * **22.3271 n Ip.**
Imark. Bericht über die Kerntechnologie
- * **22.3289 n Mo.**
Imark. Explodierte Benzin-, Diesel- sowie Brennstoffpreise für den Mittelstand und das Gewerbe senken
- * **22.3294 n Ip.**
Imark. Transparenz bei der Windenergie
- 20.3851 n Mo.**
(Jans) Schneider Schüttel. Wer Glas, Karton, Papier oder Metall dem Recycling zuführt, soll nicht dafür bezahlen müssen

20.3852 n Mo.

(Jans) Nussbaumer. Die angeschlagene Schweizer Wirtschaft mit Investitionen für die Zukunft fit machen

20.4639 n Mo.

Jauslin. Unisex-WC. Abbau von Überregulierung für KMU auch am stillen Örtchen

21.3755 n Ip.

Jauslin. Welche Rolle kann das Binnenland Schweiz bei der Erarbeitung des UNO-Hochseeschutzabkommens spielen?

21.3860 n Ip.

Jauslin. Wohin genau fließen die zusätzlichen Gelder, die für die Extensivierung des Gewässerraumes bereitgestellt werden?

21.4216 n Po.

Jauslin. Es braucht eine Gesamtschau über die Klima-, Energie- und Standortpolitik

21.4381 n Mo.

Jauslin. Lärmschutz-Verordnung mit dem Fortschritt der Technik in Einklang bringen

21.4390 n Ip.

Jauslin. Warum werden Sachpläne des Bundes bewusst ignoriert?

21.4420 n Ip.

Jauslin. Hunter-Strategie der Post oder Sicherung des Service public. Wann handelt der Bundesrat?

21.4434 n Ip.

Jauslin. Mit mehrdeutigen Fragen die psychische Flugtauglichkeit beurteilen. Für Privatpiloten der richtige Ansatz?

21.4466 n Ip.

Jauslin. Meeresschutz ist Artenschutz. Wie stellt sich der Bundesrat zum Hochseeschutzabkommen?

*

22.3226 n Mo.

Jauslin. Post auf den Leistungsauftrag trimmen

20.3514 n Ip.

Kälin. Längere Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle. Plan des Bundes?

20.3978 n Ip.

Kälin. Bus statt Zug. Wer entscheidet?

20.4227 n Ip.

Kälin. Welche Massnahmen für mehr Suffizienz?

21.3244 n Ip.

Kälin. Neue Espoo-Guideline. Umsetzung in der Schweiz

20.3234 n Ip.

Kamerzin. Verkauf von Schweizer Wein fördern und damit den Schweizer Weinbau unterstützen

20.3622 n Po.

Kamerzin. Regionales Coworking fördern

Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher

Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz

Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg

Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer

Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey

Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig

20.3654 n Mo.

Kamerzin. Öffentliches Beschaffungsrecht. Differenzen zwischen dem Bund sowie den Kantonen und Gemeinden bezüglich Arbeitnehmerschutz beseitigen

20.3974 n Mo.

Kamerzin. Alle Weine ins Zollkontingent aufnehmen

21.4245 n Ip.

Kamerzin. Mehлтаuschäden an den Reben

*

22.3267 n Mo.

Kamerzin. Für eine Mobilitätszulage

*

22.3268 n Mo.

Kamerzin. Stopp den Ungleichheiten bei der Finanzierung von Ausbau und Unterhalt der Strassen

•x

20.3028 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Autobahnprojekt Machilly–Thonon in Zeiten des Klimanotstands

•x

20.3116 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Lichtverschmutzung wirksam bekämpfen

20.3255 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Abstandhalten auch unterwegs ermöglichen

20.3379 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Eine CO2-Bilanz der Tätigkeiten des Bundes

20.3637 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Abfallfreie Takeaway-Gastronomie

20.3863 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Diese Insekten, die im Verborgenen wirken

20.4022 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Befragungen ohne Rechtsvertretung. Wie können unter diesen Umständen die durch Verfassung und Gesetz gewährleisteten Rechte von Asylsuchenden gewahrt werden?

20.4100 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Bodenfruchtbarkeit

20.4101 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Was geschieht, wenn Bodenorganismen verschwinden?

20.4297 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Neonicotinoide sind "Bienenkiller"

20.4298 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Riesiges Einkaufszentrum an der Grenze zur Schweiz. Drohende Austrocknung des Vallon de l'Allondon

20.4325 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Grossraumbüros. Wie steht es um den physischen und psychischen Gesundheitszustand am Arbeitsplatz?

20.4405 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Ausnahmen, um den Lärmschutz zu umgehen?

20.4458 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Die grünste Energie ist die, die man nicht verbraucht. Hürden für Energiesparprogramme in der Schweiz abbauen

20.4459 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Zertifizierte Stoffmasken gegen mehr Abfall im öffentlichen Raum

20.4496 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Aichi-Ziele für die Biodiversität. Wann wird die Evaluierung veröffentlicht?

20.4497 n Po.

Klopfenstein Broggini. Rechtspersönlichkeit und Rechtswege für die Gletscher. Eine Chance für unser Land?

21.3110 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Klimawandel als Asylgrund. Für einen Flüchtlingsstatus

21.3250 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für eine bessere Berücksichtigung des Gesundheitszustands von Asylsuchenden in Bundesasylzentren

21.3331 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Evaluierung der Aichi-Ziele für die Biodiversität 2020

21.3532 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Neues Projekt eines riesigen Einkaufszentrums zerstört das Gleichgewicht im Grenzgebiet

21.3533 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Versorgungsengpässe bei Arzneimitteln. Welche Haltung vertritt die Swissmedic?

21.3556 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Moore als wichtige Kohlenstoffsenken

21.3627 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für ein Moratorium für jeglichen Neubau von Bundesasylzentren in der Schweiz

21.3628 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für eine echte Strategie "Zug plus Velo" der SBB!

21.3750 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Agroforstwirtschaft. Im Dienste der Landwirtschaft, des Klimas und der Biodiversität

21.3849 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insektensterben. Was hat der Bundesrat in den vergangenen acht Jahren getan?

21.4054 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Solidarität mit den afghanischen Frauen. Für zusätzliche Resettlement-Kontingente

21.4254 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Projekt zum Ausbau der Autobahn A1 in Vernier. Nein zu Quantität, ja zu Qualität!

21.4255 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Welchen Einfluss auf das Klima hätte der "Future Circular Collider" des CERN?

21.4362 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Grenzüberschreitende Gewässer gemeinsam sanieren

21.4404 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Kritische Grenzwerte und Notmassnahmen. Schutz der Bevölkerung vor grenzüberschreitender Luftverschmutzung

21.4493 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Was tun gegen die Energieverschwendung bei der Beleuchtung des öffentlichen Raums?

21.4503 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Die Asiatische Hornisse. Eine neue Bedrohung für die Honigbienen

21.4537 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Bewirtschaftung von organischen Böden. In der Landwirtschaft ist eine strukturelle Veränderung nötig (2)

21.4538 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Bewirtschaftung von organischen Böden. In der Landwirtschaft ist eine strukturelle Veränderung nötig (1)

21.4581 n Po.

Klopfenstein Broggini. Für einen gleichberechtigten Zugang von Frauen zur Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebs

*

22.3056 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Zwei neue Kernreaktoren 70 km von Genf entfernt

*

22.3092 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Ein Flüchtlingsstatus für Klimaopfer

20.4207 n Ip.

Kutter. Digitaloffensive von SRF

•x

21.4432 n Ip.

Landolt. Konfliktmaterialien. Wie garantiert die Schweiz saubere Elektrobatterien?

•x

20.3306 n Mo.

Locher Benguerel. Mit Gutscheinen den Inlandtourismus unterstützen

21.3106 n Po.

Locher Benguerel. Regelmässige Evaluation der Methodik der Lohnstrukturerhebung

•x

21.4562 n Po.

Locher Benguerel. Für einen verstärkten Klimaschutz. Heiznebenkosten mit Fixbetrag

*

22.3075 n Ip.

Locher Benguerel. Löhne können nicht genug transparent sein

*

22.3106 n Ip.

Locher Benguerel. Finanzierung von Forschung und Innovation. Umgang mit wachsenden Kosten

20.3662 n Ip.

Lohr. Elektronischer Datenaustausch zwischen den Spitälern, den kantonalen Behörden und dem Bund. Erfahrungswerte aus der Corona-Krise

20.4351 n Ip.

Lohr. Investitionen in berufliche Perspektiven statt Erstarren in Hoffnungslosigkeit

20.4671 n Mo.

Lohr. Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft. Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle

- 21.3761 n Mo.**
Lohr. Investition in berufliche Perspektiven statt strukturelle Langzeitarbeitslosigkeit
- 21.3819 n Ip.**
Lohr. Medizinisches Personal. Wie kann Kompetenz und Empathie im Umgang mit Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden?
- 21.3876 n Mo.**
Lohr. Ungleichbehandlung der Versicherten aufgrund fragwürdiger Bestimmungen in kantonalen Spitalplanungen verhindern
- 21.4089 n Mo.**
Lohr. Effizientere Eingliederung am Arbeitsplatz. Auch Arbeitgebende sollen Gesuche für Anpassungen am Arbeitsplatz stellen können
- x **21.4263 n Ip.**
Lohr. Krankenkassenprämien. Vertrauen in den jährlichen Festsetzungsprozess stärken
- 21.4492 n Ip.**
Lohr. Kickback-Zahlungen bei Laboruntersuchungen endlich einen Riegel verschieben
- 21.4575 n Mo.**
Lohr. Hürden für Umschulungen senken und die berufliche Eingliederung fördern
- * **22.3111 n Ip.**
Lohr. Wann und wie wird der Medikamentenverschwendung endlich Einhalt geboten?
- 20.3437 n Mo.**
Mäder. Rasche Einigung der Tarifpartner bezüglich der Covid-19-Gesundheitskosten
- 20.4092 n Mo.**
Mäder. Keine mengenbezogenen Lohnanreize für Spitalärzte
- 20.4093 n Mo.**
Mäder. Mit maximal sechs Gesundheitsregionen die Koordination fördern und Überkapazitäten abbauen
- * **22.3342 n Mo.**
Mäder. OSTRAL 1. Belohnung von Stromeffizienzmassnahmen als Versicherung gegen allfällige Stromkontingentierung
- * **22.3107 n Ip.**
Mahaim. Ukraine. Sollte die Schweiz eine dringende Konferenz der Vertragsparteien der Genfer Abkommen einberufen?
- * **22.3346 n Ip.**
Mahaim. Neue Empfehlungen der GAFI. Will der Bundesrat die Schaffung eines Registers über die wirtschaftlich Berechtigten beschleunigen?
- * **22.3347 n Ip.**
Mahaim. Nestlé und Co in Russland. Müssen ihre Tätigkeiten in Russland nicht gänzlich eingestellt werden?
- 20.4398 n Ip.**
Maillard. Ungenügender Personalbestand bei den kantonalen Arbeitsinspektoraten und Aufsicht des SECO. Wie will der Bundesrat erreichen, dass die von ihm eingegangenen internationalen Verpflichtungen eingehalten werden und die Schutzpflicht wahrgenommen wird?
- 21.3145 n Ip.**
Maillard. DPD. Diskrete Post-Destruktion?
- 21.3630 n Mo.**
Maillard. Der 30. Oktober soll zum nationalen Tag der betreuenden Angehörigen werden
- 21.4638 n Ip.**
Maillard. Kostentransparenz im ambulanten Bereich als Voraussetzung für ein funktionierendes Tarifsysteem
- 20.3318 n Ip.**
Maitre. Warum machte der Bundesrat bei den Wegweisungen eine Ausnahme, während doch die Mehrzahl der nicht dringenden Zivil- und Verwaltungsverfahren stillstand?
- x **20.3432 n Mo.**
Maitre. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen
- 20.4013 n Ip.**
Maitre. Berechnung der Gesundheitskosten für das Jahr 2020. Wird es möglich sein, die Auswirkungen von Covid-19 auf der Grundlage von verlässlichen, transparenten und objektiven Daten und Statistiken zu berechnen?
- 20.4736 n Ip.**
Maitre. Sorgt der Bundesrat dafür, dass die Anzahl Parkplätze insgesamt nicht reduziert wird?
- 21.3538 n Mo.**
Maitre. Darlehen an Luftfahrtunternehmen. Für eine Gleichbehandlung der drei Landesflughäfen
- 21.3629 n Ip.**
Maitre. Coronakrise. Plant der Bundesrat spezifische Massnahmen zur Unterstützung des internationalen Genf und insbesondere der Branchen, die stark vom Rückgang der internationalen Tagungen und Veranstaltungen betroffen sind?
- 21.3779 n Mo.**
Maitre. Die Krankenversicherer sollen dem BAG genau, vollständig und kostenlos Daten liefern
- 21.4097 n Mo.**
Maitre. Erleichterte Erteilung von Besuchervisa für afghanische Staatsangehörige, die eine familiäre Beziehung in der Schweiz haben
- 21.4559 n Ip.**
Maitre. Erosion des bilateralen Wegs zwischen der Schweiz und der EU. Wirtschaftliche Folgen für die Grenzkantone
- * **22.3172 n Po.**
Maitre. Die Wichtigkeit des bilateralen Wegs für die Grenzkantone einschätzen
- 20.3355 n Po.**
Marchesi. Gesundheits- und Sozialbereich. Die Schweiz soll sich aus ihrer Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften befreien
- x **21.3039 n Mo.**
Marchesi. Freizügigkeitsabkommen. Der Brexit zeigt, dass auch die Schweiz das Abkommen mit der EU neu verhandeln kann

- 21.3261 n Mo.**
Marchesi. Artikel 14 des Freizügigkeitsabkommens anwenden und die Personenfreizügigkeit im Kanton Tessin und in den am stärksten von der Krise betroffenen Regionen vorläufig aussetzen
- 21.3513 n Mo.**
Marchesi. Startschuss für Impfstoffforschung und Impfstoffproduktion in der Schweiz
- 21.3673 n Mo.**
Marchesi. UVG. Zusammengeschlossene Gemeinden sollen ihren Unfallversicherer tatsächlich wählen können
- 21.3845 n Mo.**
Marchesi. Ausländerinnen und Ausländer, deren wirtschaftliche Situation und Verschuldung "abenteuerlich" ist. Festlegung klarer Begrenzungskriterien
- N **21.4076 n Mo.**
Marchesi. Aufenthaltsbewilligungen für Ausländerinnen und Ausländer. Der Grundsatz des Lebensmittelpunkts soll wieder eindeutig anwendbar sein
- * **22.3089 n Po.**
Marchesi. Aktualisierung der Energiestrategie 2050 mit Szenarien für die tatsächliche Zuverlässigkeit und Stabilität der Stromversorgung
- * **22.3091 n Mo.**
Marchesi. Bessere Rahmenbedingungen für Schweizer Elektrizitätsunternehmen, damit sie in erneuerbare Energien im Inland und nicht im Ausland investieren
- x **20.3320 n Po.**
Markwalder. Corona-Krise. Rasche Lösungen für die Reisebranche und den Tourismus
- N **20.3322 n Mo.**
Markwalder. Keine Lehrabbrüche von Asylsuchenden, die bereits in den schweizerischen Arbeitsmarkt integriert sind
- 21.3497 n Mo.**
Markwalder. Zugang zu Selbsttests für die Rückkehr an den Arbeitsplatz erleichtern
- 21.4161 n Mo.**
Markwalder. Preisbekanntgabeverordnung. Selbstvergleich vereinfachen
- 20.3298 n Ip.**
Marra. Welche Hilfe erhalten Sans-Papiers während der Covid-19-Krise?
- 20.3707 n Ip.**
Marra. Erleichterte Einbürgerung für die dritte Generation? Ist sie das wirklich?
 Siehe Geschäft 20.3708 Ip. Fluri
- x **21.4654 n Ip.**
Marra. Fakten zu den von den Krankenkassen für 2022 angekündigten Prämiensenkungen
- 20.3498 n Mo.**
Marti Min Li. Verbesserung der Datenlage bezüglich der Auswirkungen auf die Geschlechter
- 20.3711 n Po.**
Marti Min Li. Wirkungszusammenhänge im Betreuungswesen
- 20.4097 n Mo.**
Marti Min Li. Aktionsplan zur Verbesserung des Diskriminierungsschutzes
- 20.4098 n Mo.**
Marti Min Li. Sicherstellung der kulturellen Teilhabe und Vielfalt
- 20.4635 n Mo.**
Marti Min Li. Bundesnahe Pensionskassen sollen nicht in Atomwaffen investieren
- 20.4636 n Mo.**
Marti Min Li. Verankerung und Ausbau einer nachhaltigen Schuldenprävention und Schuldenberatung in den Kantonen
- 21.3938 n Mo.**
Marti Min Li. Angleichung des Gleichstellungsgesetzes an das EU-Gleichbehandlungsrecht
- 21.3945 n Mo.**
Marti Min Li. Kosten der externen Kinderbetreuung für Familien tragbar gestalten
- 21.3946 n Po.**
Marti Min Li. Stellung der faktischen Lebenspartnerschaften
- x **21.4162 n Po.**
Marti Min Li. Einführung selbstorganisierter Arbeitsformen in der Bundesverwaltung
- 21.4405 n Mo.**
Marti Min Li. Privatbestechung als Vortat zur Geldwäscherei
- 21.4406 n Po.**
Marti Min Li. Bericht zur Regulierung von automatisierten Entscheidungssystemen
- 21.4535 n Mo.**
Marti Min Li. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
 Siehe Geschäft 21.4533 Mo. de Quattro
 Siehe Geschäft 21.4534 Mo. Porchet
- 21.4598 n Po.**
Marti Min Li. Auslegeordnung Terrorismus- und Extremismusbekämpfung
- 21.4599 n Po.**
Marti Min Li. Statistische Erfassungen der polizeilichen Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus
- x **20.3107 n Ip.**
Marti Samira. Westliche Balkanroute. Wie geht es weiter?
- x **20.3799 n Po.**
Marti Samira. Die rechtlichen Vorgaben zur Verhinderung von Racial und Ethnic Profiling stärken
- 20.4236 n Ip.**
Marti Samira. Heikler Datenaustausch mit der Diktatur Eritrea
- 20.4421 n Po.**
Marti Samira. Kindeswohl im Asyl- und Ausländerrecht
- 21.3123 n Ip.**
Marti Samira. Verschwörungsmymen den Wind aus den Segeln nehmen
- 21.3153 n Ip.**
Marti Samira. Bundesrat Cassis, die Schweiz und die Sklaverei
- 21.3273 n Mo.**
Marti Samira. Wiedereinführung des Botschaftsasyls

- 21.3359 n Po.**
Marti Samira. Bericht über das Ausmass der Steuerhinterziehung und Steuervermeidung in der Schweiz
- 21.3784 n Ip.**
Marti Samira. Globaler Mindeststeuersatz von 15 Prozent. Wann zieht die Schweiz nach?
- 21.4398 n Ip.**
Marti Samira. Förderbeiträge von Bundes- und bundesnahen Betrieben an neoliberal-radikale Lobbyorganisationen. Problematischer Widerspruch zum Service-public-Auftrag
- 21.4630 n Ip.**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen. Datenbeschaffung zu aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen bei Sozialhilfebezug
- * **22.3108 n Ip.**
Marti Samira. Daten. Vereinheitlichung und verbesserter Zugang
- * **22.3182 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Miet-Renditen. Auswirkungen auf Konsum- und Sparquote privater Haushalte
- * **22.3183 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Miet-Renditen. Auswirkungen auf die Existenzsicherung im Alter
- * **22.3197 n Ip.**
Marti Samira. Aufenthaltsbewilligungen in Abweichung von den Zulassungsvoraussetzungen bei wichtigen öffentlichen Interessen von russischen Oligarchen
- * **22.3198 n Ip.**
Marti Samira. Rechtfertigung eines Verbrechens gegen die Menschheit durch den Bundesrat
- * **22.3252 n Ip.**
Marti Samira. Kennzahlen zum Schweizer Obligationenmarkt
- * **22.3253 n Ip.**
Marti Samira. Verrechnungssteuer auf inländische Obligationen. Herkunft der in- und ausländischen Steuereinnahmen
- * **22.3270 n Mo.**
Marti Samira. Kostenloser Zugang zu Verhütungsmitteln für junge Menschen bis 25 Jahre garantieren
- * **22.3273 n Po.**
Marti Samira. Nach Grundsatzentscheid des BGer. 24-Stunden-Betreuung durch Pendelmigrantinnen endlich dem Arbeitsgesetz unterstellen
- 20.3494 n Mo.**
Masshardt. Unterstützung für sauberes Trinkwasser
- 20.3523 n Mo.**
Masshardt. Chicagoer Abkommen von 1944 anpassen und Flugverkehr endlich besteuern
- 20.4202 n Po.**
Masshardt. Zugang zu Hochschulen (Universitäten/ETH) mit Berufsmatur im entsprechenden Fachbereich
- 21.3880 n Po.**
Masshardt. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Klimapolitik
- x **21.4483 n Ip.**
Masshardt. Biodiversität und Finanzstabilität. Bericht des Network for Greening the Financial System
- x **21.4484 n Ip.**
Masshardt. Langfristige Zukunftsgestaltung und -planung sowie Generationenverträglichkeitsprüfung
- * **22.3288 n Ip.**
Masshardt. Philips Beatmungsgeräte. Patientinnen und Patienten mit Schlafapnoe in der Schweiz sind gezwungen, über ein Jahr potentiell krebserregende Luft einzuatmen
- N **20.4559 n Mo.**
Matter Michel. Massnahmen gegen Hass oder Gewalt verherrlichende Reden bei NGO, die von der Schweiz unterstützt werden
- x **21.4491 n Ip.**
Matter Michel. Ist die Schweiz an der Finanzierung illegaler Bauten in den palästinensischen Gebieten beteiligt?
- 21.4496 n Mo.**
Matter Michel. Mineralölsteuer. Unterstützung für alle Arten des kohlenstofffreien Antriebs
- 21.3982 n Ip.**
Matter Thomas. Strombedarf und Kosten des Gegenvorschlags des Bundesrates zur Gletscher-Initiative
- 20.3843 n Po.**
Mettler. Volkswirtschaftlicher Nutzen von Sozialversicherungssystemen
- 20.3902 n Po.**
Mettler. Wirtschaftliches Gender-Monitoring im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise
- 21.3772 n Mo.**
Meyer Mattea. Arbeitsgesetz gilt auch für Anbieter der Plattformökonomie
- * **22.3185 n Mo.**
Meyer Mattea. Runder Tisch zur Rechtsdurchsetzung im Mietrecht
- 20.3447 n Mo.**
Michaud Gigon. Einrichtung einer alternativen Produktionskette, die in einer Gesundheitskrise in Gang gebracht werden kann
- 20.3725 n Ip.**
Michaud Gigon. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Werden die Spielerschutzmassnahmen wirklich angewendet?
- 20.4105 n Mo.**
Michaud Gigon. Für eine wirksame Kontrolle des Maskenmarkts
- 20.4312 n Mo.**
Michaud Gigon. Einführung eines Reparaturfähigkeitsindex für gewisse elektrische und elektronische Geräte
- 21.3040 n Po.**
Michaud Gigon. Berufe der Zukunft. Öffentliche Unterstützung für die berufliche Umschulung
- 21.3350 n Ip.**
Michaud Gigon. Covid-19. Inwiefern werden die Probleme der Städte berücksichtigt?
- 21.3551 n Ip.**
Michaud Gigon. Den Praktiken von Inkassofirmen Grenzen setzen

- 21.3935 n Ip.**
Michaud Gigon. Sollte E171 nicht auch für die Verwendung in Medikamenten verboten werden?
- 21.3937 n Mo.**
Michaud Gigon. Bürgschaftsprogramm für Schweizer KMU für Investitionen in klimafreundliche Technologien und in die Digitalisierung
- 21.3987 n Ip.**
Michaud Gigon. Flugplatz La Blécherette. Was tut sich da?
- 21.4408 n Ip.**
Michaud Gigon. Die Selbstregulierung von Inkassounternehmen unter die Lupe nehmen
- x **21.4456 n Ip.**
Michaud Gigon. Dieselgate. Halten die betroffenen Fahrzeuge heute die Abgaswerte ein?
- * **22.3189 n Ip.**
Michaud Gigon. Rückzahlung der Covid-19-Kredite und Inkassounternehmen
- * **22.3190 n Po.**
Michaud Gigon. Dark Patterns: das Unbekannte dokumentieren
- * **22.3296 n Po.**
Michaud Gigon. Europadossier. Auswirkungen auf die Schweizer Wirtschaft und Ansätze des Bundesrates
- * **22.3340 n Ip.**
Michaud Gigon. Ist der Schutz von Spielerinnen und Spielern drei Jahre nach dem Inkrafttreten des Geldspielgesetzes wirklich besser geworden?
- x **20.3048 n Ip.**
Molina. Libanesisches PEP-Milliarden auf Schweizer Bankkonten. Was unternimmt der Bundesrat zur Aufklärung der Vorgänge und zur Restituierung an die libanesischen Bevölkerung?
- 20.3195 n Ip.**
Molina. Auswirkungen der Corona-Krise auf Entwicklungsländer. Ist der Bundesrat bereit, sich auf dem Schweizer Finanzplatz für Schuldenerleichterungen für arme Länder einzusetzen?
- 20.3196 n Ip.**
Molina. Medizinische Technologien gegen Covid-19. Was unternimmt der Bundesrat, damit die Schweiz sowie alle Staaten Zugang zu künftigen Medikamenten und Impfstoffen haben?
- 20.3559 n Po.**
Molina. Soziales Unternehmertum, Mitarbeiterbestimmung, öffentlicher Dienst. Lehren für die Schweiz
- 20.3560 n Po.**
Molina. Zukunftsfähigkeit des Schweizer Service public
- 20.3561 n Mo.**
Molina. Keine Gewinnabschöpfung bei Unternehmen des Service public
- x **20.3562 n Mo.**
Molina. Bundeseigene Unternehmen müssen dem Gemeinwohl dienen!
- x **20.3563 n Mo.**
Molina. Rahmenbedingungen für Genossenschafts-Start-ups verbessern
- 20.4072 n Ip.**
Molina. Schweizer Banken betreiben Geldwäscherei. Was unternimmt der Bundesrat?
- 20.4302 n Po.**
Molina. Übersicht zum sozialen Unternehmertum in der Schweiz
- 20.4456 n Ip.**
Molina. Jahrzehntelanger Bruch des Neutralitätsrechts durch den Nachrichtendienst. Konsequenzen und Risiken für die Schweiz
- 21.3119 n Po.**
Molina. Klimaschutz und Kryptowährungen. Energieeffiziente Blockchain-Technologien fördern
- x **21.3120 n Po.**
Molina. Shrinking space for civil society. Wie setzt sich die Schweiz im Rahmen der IZA gegen die Einschränkung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume ein?
- 21.3151 n Mo.**
Molina. Für die Energiewende. Austritt aus dem Energiecharta-Vertrag
- 21.3199 n Po.**
Molina. Bericht zu den rechtlichen Möglichkeiten eines Einfuhrverbots für Waren aus Zwangsarbeit
- x **21.3321 n Mo.**
Molina. Anerkennung durch die Schweiz des Völkermords und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der chinesischen Provinz Xinjiang
- 21.3573 n Mo.**
Molina. Für ein rasches Ende der Coronavirus-Pandemie. Zwangslizenzen für Covid-19-Therapeutika jetzt!
- 21.3579 n Ip.**
Molina. Wie kann die Unionsbürgerrichtlinie den bilateralen Weg sichern?
- 21.3810 n Po.**
Molina. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Außenwirtschaftspolitik
- x **21.3811 n Mo.**
Molina. Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union
- 21.3889 n Ip.**
Molina. Einfluss der Konzerne am Welternährungsgipfel und die Stellung der Menschenrechte
- 21.4123 n Ip.**
Molina. Migrationsdeal mit Kamerun. Verhöckert das SEM Schweizer Aufenthaltstitel gegen erzwungene Rückführungen?
- 21.4367 n Ip.**
Molina. VBS-Kommunikation macht Kampagne, verteilt Noten und gebärdet sich als Wahrheitsorakel
- x **21.4409 n Ip.**
Molina. Zentraler Gedenkort für die in der Armee Verstorbenen ohne Gedenken an die durch die Armee Verstorbenen?
- 21.4444 n Po.**
Molina. Wie sorgt der Bundesrat dafür, dass die Fifa und das IOC ihren Verpflichtungen nachkommen?

- x **21.4458 n Ip.**
Molina. UBS-Korruptionsfall in Papua-Neuguinea. Wie verhindert der Bundesrat einen dramatischen Imageschaden für die Schweiz?
- x **21.4548 n Ip.**
Molina. Wie setzt sich die Schweiz für Frieden und Stabilität in Bosnien-Herzegowina ein?
21.4549 n Mo.
Molina. Verhinderung von Geldwäscherei. Verbot von Barkäufen bei Immobilien
21.4550 n Ip.
Molina. Ausmass der wirtschaftlichen Folgen der Geldwäscherei
- * **22.3305 n Ip.**
Molina. Rechtsextremismus und Antisemitismus in der Schweiz
20.4549 n Ip.
Moret Isabelle. Covid-19-Speicheltests
21.3890 n Ip.
Moret Isabelle. Covid-19 erkennen dank dem Geruchssinn von speziell ausgebildeten Hunden
20.3897 n Po.
Moser. Biodiversitätsrisiken eindämmen
20.4214 n Mo.
Moser. Amtliche Tierschutzkontrollen nachhaltig aus dem Landwirtschaftsbudget mitfinanzieren und transparent machen
20.4633 n Ip.
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen in Konzernverhältnissen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung als Erfüllungsgehilfe ausländischer Steuerbehörden?
20.4634 n Ip.
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen basierend auf gestohlenen Daten. Wie ist das devote Verhalten der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu erklären?
20.4685 n Ip.
Müller Leo. Warum konnte der Wille des Parlamentes nicht früher umgesetzt werden?
21.4167 n Ip.
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest ernst nehmen
- * **22.3210 n Ip.**
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest nach Deutschland nun auch in Italien
20.4235 n Po.
Müller-Altermatt. Finanzierung und Marktrisiken der Rückgewinnung von Phosphor
20.4237 n Po.
Müller-Altermatt. Bestimmungen zur Beweiserhebung und Einvernahme praxistauglich anpassen
20.4642 n Ip.
Müller-Altermatt. Zielerreichung bei der Strategie Biodiversität Schweiz
20.4643 n Ip.
Müller-Altermatt. Implikationen des Krieges um Bergkarabach
20.4650 n Ip.
Müller-Altermatt. Finanzierung des Krieges um Bergkarabach von der Schweiz aus
- 21.3378 n Ip.**
Müller-Altermatt. Erfolgskontrolle zur Strategie Biodiversität
- x **21.4289 n Ip.**
Müller-Altermatt. Nach dem Bericht der SCNAT zum Thema Insekten in der Schweiz: Sind der Schutz und die Förderung der Insekten wichtige strategische Ziele der Agrarpolitik?
- * **22.3209 n Po.**
Müller-Altermatt. Wo steht die Harmonisierung im Bereich der musikalischen Bildung?
- * **22.3276 n Po.**
Müller-Altermatt. Neue Eurasien-Strategie für die Schweiz
- x **20.3074 n Ip.**
Munz. Staatliche Gelder für die Weiterentwicklung privater Patente?
- x **20.3091 n Mo.**
Munz. Bestehendes Herbizidverbot endlich durchsetzen
20.3582 n Ip.
Munz. Revision AKW Beznau 2020. Sicherheit trotz Corona gegeben?
20.3589 n Mo.
Munz. Missbrauch von Antibiotika durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte verhindern
20.3590 n Mo.
Munz. Den Rotfleischabzug bei Kälbern verbieten
20.3591 n Po.
Munz. Griffige Instrumente für die Oberaufsicht im Tierschutzrecht
20.3593 n Mo.
Munz. Verbot von giftigen Fluorwachsen auch im Brei-transport
20.3731 n Mo.
Munz. Pandemierisiko weltweit vermindern durch nachhaltige Wirtschaft und nachhaltigen Konsum
20.3732 n Ip.
Munz. Ensi-Rat. Glaubwürdigkeit der Atomaufsicht
20.3733 n Ip.
Munz. Bummelvollzug bei der Gewässerrenaturierung durch Personalmangel
20.3734 n Ip.
Munz. Massnahmen zum Schutz von Insekten beim Mähen und Ernten
20.4190 n Ip.
Munz. Gefährden Interessenkonflikte die Netzstabilität in der Schweiz?
20.4191 n Ip.
Munz. Solarstromanteil in den Standardstrommix
20.4192 n Mo.
Munz. Fleischwerbung nur für Produkte der Tierwohlprogramme
20.4193 n Ip.
Munz. Erhöhtes Krebs- und Parkinson-Risiko durch Pestizide?
20.4194 n Ip.
Munz. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Mietliegenschaften

20.4195 n Ip.

Munz. Neues Nachweisverfahren für genomeditierte Pflanzen anwenden

20.4322 n Ip.

Munz. Bund verschleppt Massnahmen auf Kosten des Klimas

20.4382 n Ip.

Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang von Nationalstrassen

20.4383 n Ip.

Munz. Wer profitiert von der Ersatzlösung für das "Schoggi-Gesetz"?

20.4435 n Ip.

Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang dem Bahnliniennetz

20.4668 n Ip.

Munz. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Siedlungsbereich. Was ist der Stand der Dinge und was ist geplant?

20.4670 n Mo.

Munz. CO₂-Sequestrierung in Partnerländern

21.3249 n Po.

Munz. Öffentliche Zulassung zu Qualifikationsverfahren an schweizerischen Hochschulen auf Stufe Bachelor und Master

21.3363 n Mo.

Munz. Gemeinsame Bewilligungsbehörde für eine einheitliche Beurteilung von Tierversuchen mit Schweregrad 3

21.3365 n Ip.

Munz. Zehn Jahre nach dem Super-GAU in Fukushima. Spannungshaltung ohne AKW

21.3511 n Ip.

Munz. Weidezäune als tödliche Falle

21.3534 n Ip.

Munz. SIA-Norm und Effizienz-Label für Rechenzentren und Serverräume

21.3638 n Ip.

Munz. Vergleichbarkeit und Mobilität in der beruflichen Bildung mit Leistungspunktesystem fördern

21.3730 n Mo.

Munz. Mit Marktbeobachtung mehr Transparenz in Agrarmärkten

21.4082 n Ip.

Munz. ETH. Ausbau agrarökologischer Systemansätze statt Streichung der Biolandbau-Vorlesungen

21.4083 n Ip.

Munz. Wie wird das GVO-Saatgutmonitoring sichergestellt?

21.4134 n Mo.

Munz. Förderung regionaler Schlachtkapazitäten zur Vermeidung langer Tiertransporte
Siehe Geschäft 21.4133 Mo. Giacometti

21.4400 n Mo.

Munz. Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Kälbermast

21.4591 n Ip.

Munz. Zulassung von Pestiziden. Der enorme Reformbedarf wird am Fall Asulam offensichtlich

21.4622 n Mo.

Munz. Schluss mit tierquälerischem Welpenhandel

*

22.3117 n Ip.

Munz. Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Zielerreichung der Agenda 2030

*

22.3186 n Ip.

Munz. Sind Tiefenlager für hochaktive Abfälle, die für eine Million Jahre ausgelegt werden müssen, bald überflüssig?

*

22.3187 n Ip.

Munz. Hochgezüchtete Eier- und Geflügelfleischzüchtung in Richtung Tierwohl weiterentwickeln

*

22.3188 n Mo.

Munz. Ernährungsempfehlungen umsetzen für weniger Fleisch, dafür nachhaltig, tiergerecht und regional erzeugt

•N

20.3067 n Mo.

Nantermod. Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs

•N

20.3068 n Mo.

Nantermod. Der Swissmedic eine gewisse Eigeninitiative zugestehen

20.4415 n Po.

Nantermod. Beurteilung der klinischen Wirksamkeit von hochpreisigen Therapien

21.3154 n Mo.

Nantermod. Bessere Kosteneffizienz im Gesundheitssystem dank einer Stärkung des HTA

•x

21.3664 n Po.

Nantermod. Mindeststeuer für Unternehmen. Strategie zum Erhalt der Attraktivität der Schweiz

21.3926 n Po.

Nantermod. Suva. Reserven abbauen und Prämien senken

21.4099 n Mo.

Nantermod. Die Produktion von erneuerbarem Strom soll dank einer besseren Verteilung der Netznutzungsgebühren gefördert werden

21.4100 n Po.

Nantermod. Zweckmässigkeit einer Privatisierung der öffentlichen Unternehmen prüfen

•x

21.4365 n Ip.

Nantermod. Abbau von Reserven. Fragen zur Änderung der KVAV

21.4442 n Mo.

Nantermod. Obligatorische Krankenpflegeversicherung. Keine Rückerstattung mehr für Behandlungen ohne nachgewiesene Wirksamkeit

21.4443 n Mo.

Nantermod. KVG. Für eine echte Preis- und Kostentransparenz

21.4445 n Po.

Nantermod. Evaluation der Komplementärmedizin. Wo stehen wir zehn Jahre nach der Aufnahme der komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden in den Leistungskatalog der OKP?

21.4446 n Po.

Nantermod. Lockerung der Weinhandelskontrolle für kleine Kellereien

- x **21.4447 n Ip.**
Nantermod. Fotofallen und Datenschutz
- x **21.4448 n Ip.**
Nantermod. Führerausweis für Menschen mit einer Behinderung. Welche Lösungen?
- * **22.3093 n Ip.**
Nantermod. Elektronisches Patientendossier (EPD). Welche Rolle kommt den Kantonen zu?
- * **22.3194 n Mo.**
Nantermod. Opferhilfegesetz. Mehr Autonomie für die Kantone
- * **22.3195 n Mo.**
Nantermod. BVV 3. Mehr Flexibilität bei der Erbfolgeplanung
- * **22.3196 n Po.**
Nantermod. Welche Massnahmen gegen Gefälligkeitszeugnisse von Ärztinnen und Ärzten?
- * **22.3220 n Po.**
Nantermod. BVV 3. Mehr Flexibilität bei der Erbfolgeplanung
- 20.3945 n Mo.**
Nicolet. Milchpreisstützungsverordnung so ändern, dass die Zulage für verkäste Milch nur noch auf Milchmengen gewährt wird, für die mindestens der Preis des A-Segments bezahlt wurde
- 20.4592 n Mo.**
Nicolet. Verbesserung des Sozialversicherungsschutzes gemäss der AP 2022 plus mit einer Änderung des Landwirtschaftsgesetzes umsetzen, unabhängig von der Behandlung der neuen Agrarpolitik
- 21.3075 n Ip.**
Nicolet. Wäre ein Programm zur Förderung der Anpassung von Bahnhöfen und Eisenbahn-Haltestellen für Menschen mit Behinderungen denkbar?
- 21.4017 n Mo.**
Nicolet. Wolfsmanagement. Den Kantonen die notwendigen Vorrechte gewähren
- 21.4124 n Mo.**
Nicolet. Die Zulagen für verkäste Milch an die Richtpreise der Branchen koppeln, damit sie an die Milchproduzentinnen und -produzenten zurückgegeben werden
- 21.4204 n Mo.**
Nicolet. Waldflächen in Grundwasserschutzzonen sollen als "Schutzwälder" gelten
- x **21.4527 n Ip.**
Nicolet. Radioempfang mit DAB plus in Nationalstrassentunnels
- x **21.4542 n Ip.**
Nicolet. Um wie viel ist der Wanderungssaldo während der Pandemie gestiegen?
- * **22.3037 n Mo.**
Nicolet. Bei allen Handelsabkommen die Durchsetzung und die Einhaltung der Anerkennung unserer Qualitätszeichen GUB und GGA verlangen
- * **22.3105 n Mo.**
Nicolet. Durch eine Reihe von konkreten dringenden und befristeten Massnahmen die wegen der Situation in der Ukraine unmittelbar bevorstehende Lebensmittelkrise abwenden, indem die Lebensmittelproduktion gewährleistet und gestärkt wird
- * **22.3142 n Ip.**
Nicolet. Obligatorische Krankenversicherung: Sind übermässige Reserven gesetzeswidrig, genau wie die Weise, auf die der Bundesrat sie rückerstatten möchte?
- 21.3478 n Po.**
Nordmann. Beurteilung und Erschliessung des Solarpotenzials von Eigentum des Bundes
- 21.3494 n Ip.**
Nordmann. Hält es der Bundesrat für akzeptabel, dass ein ganz der Post gehörendes Tochterunternehmen einen Stundenlohn von Fr. 17.44 bezahlt?
- 21.4068 n Mo.**
Nordmann. Hacking gegen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Bezahlung von Lösegeldern über Kryptowährungen unterbinden
- x **21.4366 n Po.**
Nordmann. Zuverlässigkeit und Redundanz der Bahnverbindung Lausanne–Genf. Strategische Studie
- 20.3499 n Po.**
Nussbaumer. Erarbeitung eines Aktionsplans Social Economy
- 21.3821 n Po.**
Nussbaumer. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- 21.3914 n Po.**
Nussbaumer. Stellung von einfachen Bundesbeschlüssen nach Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe g der Bundesverfassung
- 21.4457 n Mo.**
Nussbaumer. Aufnahme von exploratorischen Gesprächen mit dem EWR-Rat
- * **22.3150 n Mo.**
Nussbaumer. Konzept Spitzenlast-Gaskraftwerke zu einem Konzept der "Qualifizierten Erzeuger" ausweiten
- 21.3540 n Mo.**
Paganini. Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken
- 21.3645 n Mo.**
Paganini. Sichere (Winter-)Stromversorgung trotz eingeschränkter Importmöglichkeiten
- x **21.4423 n Ip.**
Paganini. Umsetzung der strategischen Kooperation zwischen der Republik Österreich und der Schweiz
- * **22.3250 n Mo.**
Paganini. Haager Unterhaltsübereinkommen. Vorbereitung und Ratifizierung durch die Schweiz
- 20.3378 n Ip.**
Page. Kampfflugzeuge. Kompensationsgeschäfte für die Romandie
- 20.3944 n Ip.**
Page. Bewilligung für die erneute Verwendung eines Insektizids zum Schutz der Zuckerrübe

- 20.4005 n Mo.**
Page. Gleichbehandlung für Schweizer Zucker
- 20.4538 n Po.**
Page. Unterstützung für Personen, die Angehörige über lange Zeit betreuen?
- 20.4539 n Po.**
Page. Rolle der Organisationen in der Land- und Ernährungswirtschaft
- 21.3480 n Ip.**
Page. Der Bund erlaubt Milchimporte in die Schweiz. Eine unverständliche Haltung unserer Behörden
- 21.3559 n Mo.**
Page. Resettlement. Die humanitäre Tradition der Schweiz bewahren und zugleich den Willen des Parlamentes respektieren
- 21.3560 n Mo.**
Page. Kein Bankkonto für Personen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten
- 21.3984 n Ip.**
Page. Schleppschlauch-Obligatorium. Zusatzhilfen für die Finanzierung von notwendigen Investitionen
- 21.3985 n Ip.**
Page. Unrealistische Frist für den Schleppschlauch-Einsatz
- x **21.4356 n Ip.**
Page. Fasnachtsumzüge und Umzüge bei Musikfesten. Lockerung der Schutzmassnahmen
- 21.4357 n Ip.**
Page. Andere Verfahren zur Messung kurzlebiger Treibhausgase
- * **22.3027 n Ip.**
Page. Schutz von Ursprungsbezeichnungen (Gruyère)
- * **22.3036 n Ip.**
Page. Initiative "Stick to Science" und Äusserungen eines Freiburger Professors
- * **22.3115 n Mo.**
Page. Aufhebung der Mineralölsteuer
- * **22.3127 n Ip.**
Page. Selbstversorgung. Dringende Neuausrichtung der landwirtschaftlichen Kulturen
- * **22.3257 n Mo.**
Page. Anpassung von Artikel 9 BGG. Begriff des Selbstbewirtschafters
- * **22.3323 n Mo.**
Page. Anerkennung und Berufsbildung für Personen, die sich um Betagte und Menschen mit Behinderungen kümmern
- x **20.3037 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Gefahrguttransporte. Ist die Sicherheit gewährleistet?
- 20.3265 n Po.**
Pasquier-Eichenberger. Studie über die Auswirkungen neuer Arbeitsformen auf die Infrastrukturen mit dem Ziel, positive Veränderungen zu implementieren
- 20.3293 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Transparenz bei der Luftfracht
- 20.3445 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Transparenz bei der Vergabe von Covid-19-Krediten
- 20.4007 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Wie will der Bundesrat Adblue-Manipulationen künftig aufdecken?
- 20.4038 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Anspruch auf einen Platz für Velos im Zug
- 20.4114 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Nachtzüge als Alternative zum Flugverkehr. Gerne auch ab Genf!
- 20.4434 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Sexuelle Belästigung. Wie sieht es bei der Bundesverwaltung aus?
- 21.3117 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Adaptive Antennen. Wer ist beim Qualitätssicherungssystem wirklich für die Einhaltung der Grenzwerte verantwortlich?
- 21.3118 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Adaptive Antennen. Kann der Bundesrat die Einhaltung des Vorsorgeprinzips gewährleisten?
- 21.3149 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für ein Verbot von SUV und Geländewagen
- 21.3158 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Notfallschutz im Falle eines Atomunfalls. Änderung der festgelegten Risikozonen
- 21.3159 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten an die gesamte Bevölkerung
- 21.3202 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Wiederholte körperliche und psychische Gewalt in Bundesasylzentren. Welche Massnahmen ergreift der Bund, um diese Gewalt zu verhindern?
- 21.3203 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Erkennung und Betreuung von Asylsuchenden mit besonderen Bedürfnissen. Wo stehen wir?
- 21.3338 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Agroscope-Studie zu den Pflanzenschutzmitteln mit hohem Risiko für die Umwelt. Welche Pyrethroide sind betroffen?
- 21.3707 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Wie hoch wären die Kosten bei einem Wegfall der Bestäuberinsekten?
- 21.3748 n Po.**
Pasquier-Eichenberger. Die Luftfracht muss die von ihr verursachten externen Kosten decken
- 21.3882 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Den CO₂-Ausstoss von schweren Nutzfahrzeugen schrittweise senken
- 21.4055 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Asylgesuche von Afghaninnen und Afghanen in der Schweiz rasch neu beurteilen

- 21.4249 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Bagatellfälle. Der Bund desavouiert
- x **21.4543 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Auf welche Weise und wie rasch werden die neuen Verkehrsperspektiven in die Infrastrukturprojekte integriert?
- 21.4544 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Stärkung der Genferseelinie. Lehren aus dem Loch von Tolochenaz
- 21.4637 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Zulassungsverfahren für Pestizide. Was sind die Hauptursachen für die Verzögerungen?
- * **22.3135 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Die Bevölkerung besser über nichtionisierende Strahlung und Massnahmen zur Reduktion der Strahlungsbelastung informieren
- * **22.3136 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für eine rasche Übernahme der unbestrittenen allgemeinen Hilfsmassnahmen zugunsten der Medien
- * **22.3353 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Welches sind die Gründe für Flugreisen?
- * **22.3354 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Noch eine weitere Mauer um die Bundesasylzentren?
- 20.4699 n Ip.**
Pfister Gerhard. Schädliche Emissionen im Ausland durch PFAS-Export?
- 21.3502 n Ip.**
Pfister Gerhard. Eidgenössische Zollverwaltung. Fragen zum Arbeitsklima
- 21.3561 n Ip.**
Pfister Gerhard. UKW-Abschaltung. "Point of no return" überschritten oder doch noch Abbruch der Übung?
- 21.3562 n Ip.**
Pfister Gerhard. Rettung eines bibliothekarischen Kunstwerks. Lösungsvorschläge zur Sicherung der Zukunft der Bibliothek Werner Oechslin müssen zur Chefsache werden
- 21.3929 n Ip.**
Pfister Gerhard. Journalistische Kooperationsprojekte zwischen SRF und privaten Medien
- 20.3574 n Mo.**
Piller Carrard. Corona-Krise. Abfederung der Folgen für einkommensschwache Personen
- 20.3806 n Po.**
Piller Carrard. Anders in die Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung investieren
- 20.4251 n Po.**
Piller Carrard. Erstellung eines Berichtes über gynäkologische Gewalt in der Schweiz
- 21.4319 n Mo.**
Piller Carrard. Behandlungen nach der Geburt. Verlängerung der Dauer für die Kostenübernahme
- x **21.4639 n Ip.**
Piller Carrard. Abschaffung des freien Tags bei der Geburt
- 20.3801 n Mo.**
Pointet. Moratorium für den Bau neuer Kehrrichtverbrennungsanlagen
- 21.4091 n Mo.**
Pointet. Führen wir ein vernünftiges Vortrittsrecht auf Radwegen ein!
- x **21.4568 n Ip.**
Pointet. Droht Knappheit an sauberem Wasser?
- 21.4647 n Mo.**
Pointet. Für eine moderne und bewegliche Armee. Einen Bestand von 80 000 Armeeangehörigen vorsehen
- 21.4648 n Mo.**
Pointet. Arten, die auf der roten Liste und der Liste der prioritären Arten stehen. Die Zeit für ein Verbot der Bejagung ist gekommen
- * **22.3094 n Po.**
Pointet. Wie viele Vögel werden in der Schweiz durch menschliche Aktivitäten getötet?
- x **20.3069 n Mo.**
Porchet. Die regionale Landwirtschaft unterstützen
- x **20.3092 n Mo.**
Porchet. Geschlechterunterschiede als Thema in der medizinischen Lehre und Forschung
- x **20.3093 n Po.**
Porchet. Gesundheitswesen durch die Gleichstellungsbrille betrachten
- 20.3260 n Mo.**
Porchet. Applaus allein genügt nicht! Das Gesundheitspersonal muss sich erholen können
- 20.3483 n Mo.**
Porchet. Für eine neue Definition von Cannabis
- 20.3998 n Po.**
Porchet. Zugang zu Verhütungsmitteln für alle sicherstellen, auch während einer Krise
- 20.4466 n Mo.**
Porchet. Insulinpumpen müssen für Diabetikerinnen und Diabetiker zugänglich sein
- 20.4493 n Po.**
Porchet. Kampf gegen die Periodenarmut. Kostenloser Zugang zu Produkten der Monatshygiene
- 20.4541 n Mo.**
Porchet. Besteuerung 2.0. Ausweitung der Bemessungsgrundlage für die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen unter Einbezug der Bruttowertschöpfung in der Schweiz
- 20.4542 n Mo.**
Porchet. Vorsorge für die ökologische berufliche Umorientierung
- 20.4581 n Mo.**
Porchet. Käufe von Schweizerfranken mit einer Abgabe belegen
- 20.4638 n Po.**
Porchet. Mehr wissen über schulisches Mobbing in der Schweiz. Zum besseren Schutz der Kinder

- 21.3136 n Mo.**
Porchet. Inzest hat nichts mit Verführung zu tun!
- 21.3208 n Mo.**
Porchet. Für eine nationale Strategie im Bereich der psychischen Gesundheit
- 21.3679 n Po.**
Porchet. Das Vermögen muss bei der Berechnung der AHV-Beiträge von Arbeitnehmenden und Rentnerinnen und Rentnern ebenfalls berücksichtigt werden
- x **21.4385 n Ip.**
Porchet. El Salvadors Krieg gegen von Armut betroffene Frauen. Welche Rolle spielt die Schweiz?
- x **21.4410 n Ip.**
Porchet. Solidarhaftung von Eheleuten und indirekte Diskriminierung. Ist es nicht an der Zeit, sich weiterzuentwickeln?
- x **21.4411 n Ip.**
Porchet. Betäubungsmittelrecht. Einen technischen Fehler korrigieren
- x **21.4412 n Ip.**
Porchet. Strafverfolgung terroristischer Aktivitäten. Wie sehen die Zahlen aus?
- x **21.4425 n Ip.**
Porchet. Der AHV geschuldete Verzugszinsen. Unge-rechtigkeiten beseitigen?
- 21.4534 n Mo.**
Porchet. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
Siehe Geschäft 21.4533 Mo. de Quattro
Siehe Geschäft 21.4535 Mo. Marti Min Li
- * **22.3095 n Mo.**
Porchet. Im Kampf gegen unternehmensinterne Diskriminierung braucht es eine Ombudsstelle für Gleichbe-rechtigung
- * **22.3160 n Ip.**
Porchet. Bewaffnete Konflikte. Welche Risiken birgt die zivile Kernenergie für die Bevölkerung der Schweiz?
- * **22.3161 n Ip.**
Porchet. Zugang zu Waffen- und Schiessplätzen. Wel-chen Platz bekommt der Langsamverkehr?
- x **20.3087 n Po.**
Portmann. Schutz schweizerischer Interessen bei aus-ländischen Ausfuhrverboten
- x **20.4395 n Mo.**
Portmann. Keine öffentlichen Gelder an Projekte von NGO, welche sich an politischen Kampagnen beteiligen
- * **22.3207 n Mo.**
Portmann. Vertrag mit Deutschland und Norwegen zur Energieversorgungssicherheit
- x **20.3026 n Mo.**
Prelicz-Huber. Die Emissionen von Flugreisen auch für Mitglieder des Bundesrates reduzieren
- 20.3313 n Mo.**
Prelicz-Huber. Keine Krankenkassen-Prämienerhö-hung aufgrund der Corona-Virus-Pandemie
- 20.3341 n Ip.**
Prelicz-Huber. Krankentaggeldversicherung
- 20.3364 n Mo.**
Prelicz-Huber. Kurzarbeitsentschädigung von 100 Pro-zent des Lohnes für Einkommen bis rund 4000 Franken
- 20.3823 n Mo.**
Prelicz-Huber. Rahmengesetz für die Existenzsiche-rung
- 20.4044 n Mo.**
Prelicz-Huber. Lücken bei der Vorleistungspflicht der Kostenträger schliessen
- 20.4438 n Ip.**
Prelicz-Huber. Partizipation von Kindern und Jugendli-chen
- 20.4444 n Ip.**
Prelicz-Huber. Unterstützung der Personen des Rei-sendengewerbes
- 20.4523 n Ip.**
Prelicz-Huber. Aufgekündigte Sozialpartnerschaft bei Swisssport?
- 21.3025 n Ip.**
Prelicz-Huber. Arzneimittel für die Komplementärmedi-zin
- 21.3041 n Ip.**
Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für junge Geflüchtete und Spätzugewanderte
- 21.3042 n Ip.**
Prelicz-Huber. Frühförderung von Kindern mit Migrati-ons- und Fluchthintergrund
- 21.3082 n Mo.**
Prelicz-Huber. Aufwertung der "Frauenberufe" in Pflege und Betreuung
- 21.3182 n Ip.**
Prelicz-Huber. Psychische Gesundheit
- 21.4064 n Mo.**
Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für Geflüchtete und andere spät Zugewanderte
- 21.4413 n Mo.**
Prelicz-Huber. Vorstellungsrecht der Jugendsession und Kinderkonferenz in den Kommissionen
- 21.4489 n Ip.**
Prelicz-Huber. DEZA-Stellenabbau. Verlust von Kom-petenz?
- * **22.3068 n Ip.**
Prelicz-Huber. Umkleidezeit und Arbeitszeitdokumenta-tion in den Gesundheitsinstitutionen
- * **22.3155 n Ip.**
Prelicz-Huber. Kapazitäten bei Gutachterstellen (polydi-sziplinäre Gutachten mit der Disziplin Neuropsychologie)
- x **20.3333 n Mo.**
Prezioso. Keine Einkommensstrafe für Personen, die wegen Covid-19 arbeitslos sind – zum Wohl aller
- x **20.3334 n Mo.**
Prezioso. Requisitionen in Notlagen, damit die Herstel-lung von Gütern und das Erbringen von Dienstleistun-gen, die für die soziale Sicherheit und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit unerlässlich sind, geplant wer-den können und der Zugang dazu gewährleistet werden kann

- x **20.3335 n Mo.**
Prezioso. Eine zeitlich begrenzte solidarische Bundessteuer auf dem Vermögen, mit der die Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 und die wirtschaftliche und soziale Krise, die diese Krankheit verursacht hat, teilweise finanziert werden sollen
- 20.3336 n Ip.**
Prezioso. Covid-19. Wer übernimmt die Kosten der gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Krise, die die Pandemie verursacht hat?
- 20.3337 n Ip.**
Prezioso. Covid-19 und das Gesundheitssystem. Nein zum Wettbewerb beim Erhalt von Menschenleben
- 20.3338 n Ip.**
Prezioso. Im Interesse der gesamten Bevölkerung soll der Zugang zu den Leistungen der Gesundheitsversorgung und zu den Sozialleistungen für alle Menschen sichergestellt sein
- x **20.3339 n Mo.**
Prezioso. Generelle Legalisierung von Sans-Papiers und garantierter Zugang zu Sozialhilfe für die ganze Bevölkerung
- 20.3771 n Ip.**
Prezioso. Schweiz-Kolumbien. Gewissheit über die Verwendung der Bundeshilfen
- 20.3822 n Ip.**
Prezioso. Schulden ärmerer Länder bei Schweizer Gläubigern. Beträge und Perspektiven
- 20.4230 n Po.**
Prezioso. Für eine unabhängige landesweite Untersuchung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Gesundheitspersonal
- 21.3150 n Mo.**
Prezioso. Covid-19. Aus der Pandemie soll nicht Profit geschlagen werden!
- 21.3389 n Po.**
Prezioso. Für eine Anerkennung der Hausarbeitsjahre durch die Sozialversicherungen
- 21.3390 n Po.**
Prezioso. Bericht über die Auswirkungen von Covid-19 auf die Frauen
- 21.3427 n Po.**
Prezioso. Die spezifischen Probleme von lesbischen Frauen, Bisexuellen sowie Transmenschen müssen in der Gesundheitspolitik besser berücksichtigt werden
- 21.3428 n Po.**
Prezioso. Für eine nationale Kampagne zur kostenlosen Impfung gegen das Humane Papillomavirus
- 21.3429 n Po.**
Prezioso. Für eine gerechtere Verteilung der Belastung von Mann und Frau in den Bereichen sexuelle und reproduktive Gesundheit
- 21.3430 n Mo.**
Prezioso. Verhütung und sexuelle Gesundheit. Gänzlicher Verzicht auf die Erhebung von Kosten
- 21.3501 n Mo.**
Prezioso. Angesichts der Krise und des neuen internationalen politischen Kontextes drängt sich eine steuerpolitische Kursänderung auf!
- 21.3514 n Ip.**
Prezioso. Friedensprozess in Kolumbien gefährdet
- 21.3548 n Ip.**
Prezioso. Willkürliche Inhaftierungen von Journalisten und anderen Meinungsführern in Marokko
- 21.3813 n Ip.**
Prezioso. Schweizer Biobank. Zugang zu Impfstoffen?
- 21.3814 n Mo.**
Prezioso. Für eine kohärente Bundespolitik im Kampf gegen sexuell übertragbare Krankheiten
- 21.4072 n Ip.**
Prezioso. Moderna GmbH in Basel. Transparenz notwendig
- 21.4093 n Ip.**
Prezioso. Aufenthaltsstatus aller in der Schweiz lebenden afghanischen Staatsbürgerinnen und -bürger legalisieren
- 21.4094 n Po.**
Prezioso. Ruhe, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind am Sterben!
- 21.4095 n Mo.**
Prezioso. Bei perinatalem Tod sind die Betroffenen von den Kosten der medizinischen Leistungen zu befreien
- 21.4547 n Ip.**
Prezioso. Was unternimmt der Bundesrat für die Achtung der Menschenrechte in der Türkei?
- 21.4579 n Ip.**
Prezioso. Covid-19. Die Impf-Apartheid hat eine neue Variante hervorgebracht. Wann kommt endlich eine kohärente Gesundheitspolitik?
- 21.4644 n Mo.**
Prezioso. Arbeitszeit verkürzen!
- * **22.3125 n Mo.**
Prezioso. Vaterschaftsurlaub beim Tod des Kindes gewähren
- * **22.3262 n Ip.**
Prezioso. Sanktionen gegen Russland und schweizerischer Bankensektor
- x **20.3018 n Ip.**
Pult. Schiesslärm in Chur über den gesetzlichen Grenzwerten
- x **20.3060 n Ip.**
Pult. Förderung der Elektromobilität für Landwirtschaft, Gewerbe und Gemeinden im Berggebiet
- 20.4431 n Po.**
Pult. Politische Werbung im Internet und Schutz der Demokratie
- 21.3162 n Ip.**
Pult. Wie schützen wir Mensch und Natur vor PCB aus Kraftwerksanlagen?
- 21.3200 n Ip.**
Pult. Wird die Schweiz PCB bis 2028 beseitigen?
- 21.3309 n Mo.**
Pult. Kein Gas von Nord Stream 2
- 21.4403 n Mo.**
Pult. Unabhängige Kommission für NS-verfolgungsbedingt entzogene Kulturgüter

- * **22.3104 n Mo.**
Pult. Keine Umgehung der Sanktionen. Unterstellung des Kunsthandels unter das Geldwäschereigesetz
- x **20.3358 n Po.**
Python. Welche Auswirkungen hätte Tempo 40 generell oder Tempo 30 generell im städtischen Raum?
- 20.3359 n Mo.**
Python. Gesundheits- und Umweltkosten des motorisierten Verkehrs berücksichtigen
- x **20.3360 n Mo.**
Python. Personenwagen. Einfuhrsteuer proportional zum Fahrzeuggewicht festlegen
- 20.3970 n Ip.**
Python. Wie soll man mit den Risiken umgehen, die mit der Digitalisierung im Bereich der Bildung verbunden sind?
- 20.4018 n Ip.**
Python. Wann werden die tatsächlichen Risiken von toxischen synthetischen Molekülen für die Gesundheit und die Biodiversität berücksichtigt?
- 20.4076 n Mo.**
Python. Zulassung synthetischer Pestizide unter Berücksichtigung unabhängiger Studien. Angleichung an das europäische Zulassungssystem
- 20.4486 n Mo.**
Python. Sofortiger Widerruf der Zulassung der SDHI-Fungizide
- 20.4558 n Mo.**
Python. Gelder öffentlicher und halböffentlicher Einrichtungen aus den fossilen Energien zurückziehen und in die Energiewende investieren
- 20.4735 n Ip.**
Python. Die Berufsentwicklung auf den Arbeitsmarkt und die Klimaneutralität ausrichten
- 21.3102 n Ip.**
Python. Welche Berufsbildung im Jahr 2030?
- 21.3140 n Ip.**
Python. Wie wird das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen in der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 berücksichtigt?
- 21.3786 n Ip.**
Python. Pestizide mit endokrinen Disruptoren. Welche Kriterien für die Beurteilung welcher Wirkung?
- 21.4120 n Ip.**
Python. Wie sollen die Ziele der nachhaltigen Entwicklung in die Weiterbildungsangebote integriert werden?
- 21.4148 n Mo.**
Python. Mehr Nachhaltigkeit in der Bildung von Landwirtinnen und Landwirten
- 21.4391 n Po.**
Python. Für eine Koordination der Innovationsförderung
- 21.4414 n Po.**
Python. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unsere Gesundheit?
- * **22.3109 n Po.**
Python. Politische Bildung. Auswertung der Ergebnisse und Erarbeitung einer Bundesstrategie
- x **20.3181 n Mo.**
Quadri. Coronavirus. Keine neuen Ausweise mehr für ausländische Arbeitskräfte im Tessin
- x **20.3272 n Mo.**
Quadri. Corona-Krise. Das Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler muss mehr denn je den Bedürfnissen der Schweizer Bürgerinnen und Bürger dienen
- 20.4123 n Mo.**
Quadri. Übermässige Reserven der Krankenversicherer. Obligatorische statt freiwillige Rückerstattung
- 20.4124 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll Schengen verlassen, wenn die EU das Dubliner Übereinkommen aufgibt
- 20.4300 n Mo.**
Quadri. Terroristische Wirtschaftsmigranten. Entscheidend ist, dass an den Grenzen gehandelt wird
- 20.4521 n Mo.**
Quadri. Corona-bedingte Wirtschafts- und Arbeitsmarktkrise. Moratorium für die Erteilung von neuen Grenzgängerbewilligungen und Wiedereinführung des Inländervorrangs
- 20.4568 n Mo.**
Quadri. Der politische Islam soll auch in der Schweiz ein Straftatbestand werden
- 21.3505 n Mo.**
Quadri. Grenzgängerinnen und Grenzgänger sollen Selbsttests nicht auf Kosten der Schweizerbürgerinnen und -bürger beziehen können
- 21.3785 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll dem Beispiel Dänemarks folgen und Zentren für Asylsuchende ausserhalb von Europa schaffen
- 21.4194 n Mo.**
Quadri. Neue Rechtsprechung des Bundesgerichtes. Inhaberinnen und Inhaber einer B-Bewilligung sollen tatsächlich wirtschaftlich unabhängig sein müssen
- 21.4554 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll sich vom UNO-Sicherheitsrat fernhalten
- 21.4555 n Po.**
Quadri. Die Katastrophenstimmung in Bezug auf das Klima schadet den jungen Menschen
- x **21.4556 n Ip.**
Quadri. Hat sich die Schweiz die notwendigen Impfdosen gesichert für den Fall, dass wegen Covid-Varianten neue Impfungen erforderlich werden?
- 21.4557 n Mo.**
Quadri. Verzicht auf den Ausstieg aus der Kernenergie
- x **21.4558 n Ip.**
Quadri. Neue Anti-Covid-Massnahmen. Schweizer Reisende sind gegenüber Grenzgängerinnen und Grenzgängern benachteiligt
- * **22.3138 n Ip.**
Quadri. Werden ukrainische Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt demnächst für Lohndumping und zum Ersatz einheimischer Arbeitskräfte eingesetzt?

- * **22.3139 n Ip.**
Quadri. F-35A. Vergibt die Schweiz einen grossen öffentlichen Auftrag an Italien, während dieses Land uns weiterhin diskriminiert?
- * **22.3140 n Ip.**
Quadri. Kommunikationsfehler der Psychologieberufskommission. Negative Folgen für angehende Psychologinnen und Psychologen
- * **22.3141 n Ip.**
Quadri. Der Bund soll auf Einnahmen aus der Mineralölsteuer verzichten
- * **22.3314 n Ip.**
Quadri. Auch der italienische Grenzstreifen merkt, dass übertriebenes Grenzgängertum ein Problem ist. Ist ein gemeinsames Vorgehen zur Einführung von Schutzklausein möglich?
- * **22.3319 n Mo.**
Quadri. Möglichkeit, den Anteil privater Sender am Ertrag der Abgabe für Radio und Fernsehen zu erhöhen
21.3555 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Kostenlose Abgabe von PCR-Tests für Jugendliche und nicht geimpfte sowie genesene Personen
21.4213 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Covid-19. Einführung eines auf dem Immunitätsstatus basierenden Zertifikats
21.4584 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Bahn 2050. Anschluss der ländlichen Regionen sicherstellen
21.4595 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Akquisitionen innerhalb des Leistungsauftrags halten
- * **22.3116 n Po.**
Rechsteiner Thomas. Fotovoltaik in der Landwirtschaft. Potenzial besser ausschöpfen!
- x **20.3376 n Mo.**
Regazzi. Verlängerung der befristeten Entbindung von der Pflicht zur Überschuldungsanzeige bis 31. Dezember 2021
Siehe Geschäft 20.3418 Mo. Ettlin Erich
20.3430 n Mo.
Regazzi. Flexible Arbeitsbedingungen temporär ermöglichen
20.3813 n Mo.
Regazzi. Auch Covid-19-Kredite Plus für die gesamte Dauer der Solidarbürgschaft nicht als Fremdkapital berücksichtigen
20.4119 n Mo.
Regazzi. Ausübung einer Erwerbstätigkeit für Asylsuchende gestatten, die vom SEM einen negativen Asylentscheid erhalten haben und auf die Wegweisung warten
20.4657 n Mo.
Regazzi. Abbau von Bürokratie bei der Fahrzeugzulassung
20.4658 n Mo.
Regazzi. Härtere Strafen für ehemalige Kämpfer des "Islamischen Staates" und ihre Sympathisantinnen und Sympathisanten
- 20.4659 n Mo.**
Regazzi. Fahrzeugimporte. Umweltschutz ohne staatliche Subventionen effektiv fördern
- 21.3372 n Mo.**
Regazzi. Bundesgesetz über die Justizkommission. Aufsicht des Bundesgerichtes über die erstinstanzlichen richterlichen Behörden des Bundes aufheben
- 21.3680 n Mo.**
Regazzi. Schluss mit der aktiven Sterbehilfe für Hausbrennereien und für die damit verbundene ländliche Tradition
- N **21.4084 n Mo.**
Regazzi. Die Digitalisierung muss zu Vereinfachungen führen, auch im Zollwesen
- x **21.4569 n Ip.**
Regazzi. Preiserhöhungen bei der Schweizerischen Post. Wie lassen sie sich angesichts der hohen Gewinne rechtfertigen?
- x **21.4570 n Ip.**
Regazzi. Harmonisierung der Betreibungsregister. Gibt es irgendwelche Aktualisierungen?
- x **21.4571 n Ip.**
Regazzi. Der kantonale Flugplatz Locarno und das Projekt für die minimale Pistenverlängerung sind seit zwei Jahren beim Bundesamt für Umwelt blockiert. Wann wird das Genehmigungsverfahren abgeschlossen sein?
- * **22.3174 n Ip.**
Regazzi. Verhandlungen mit Italien. Wäre jetzt nicht der Moment für einen Strategiewechsel?
- * **22.3175 n Po.**
Regazzi. "Swiss National COVID-19 Science Task Force". Aufarbeitung der Fehler und Versäumnisse
- * **22.3274 n Ip.**
Regazzi. Benzinpreisanstieg. Welche Auswirkungen hat der Ukraine-Krieg wirklich?
- * **22.3275 n Ip.**
Regazzi. Auswirkungen einer Erhöhung des Freibetrags bei der Emissionsabgabe für KMU und Start-ups
20.3402 n Ip.
Reimann Lukas. Mangelnde Rechtsgrundlage für Artikel 10f Absatz 1 der Covid-19-Verordnung 2
20.3434 n Mo.
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre
20.4219 n Mo.
Reimann Lukas. Regulierungsbremse als Ergänzung zur Schuldenbremse
20.4220 n Mo.
Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnisse beim Neuwagen-Import
20.4221 n Mo.
Reimann Lukas. Doppelbesteuerung von Gebrauchtfahrzeugen reduzieren. Kampf gegen die Hochpreisinsel Schweiz
- x **21.3341 n Mo.**
Reimann Lukas. Soft Law darf nicht die bewährte, demokratische Gewaltenteilung umgehen

21.3342 n Mo.

Reimann Lukas. Epidemiengesetz. Zeitliche, geographische und personelle Präzisierung der Kompetenzen und besserer Miteinbezug der Kantone

21.3386 n Mo.

Reimann Lukas. Wiedereinführung reduzierter Seniorentarife im öffentlichen Verkehr

21.3388 n Mo.

Reimann Lukas. Eingeschränkter Zugang zur Justiz. Recht und Gerechtigkeit für alle sicherstellen!

21.3436 n Po.

Reimann Lukas. Vergleichsportale müssen ehrlicher werden. Offenlegung aller offenen und versteckten Provisionen von Vergleichsdiensten

21.3587 n Mo.

Reimann Lukas. Angemessene Chefgehälter und Transparenz für gemeinnützige Organisationen. Verbindlichkeit des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER, inklusive FER 21

20.3529 n Po.

(Reynard) Bendahan. Telearbeit. Chancen und Schutz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

20.3578 n Mo.

(Reynard) Amoos. Wehrpflichtersatzabgabe. Keine rückwirkende, willkürliche und diskriminierende Anwendung

20.3867 n Po.

(Reynard) Amoos. Den Wert unserer Landschaften ermitteln

20.3869 n Po.

(Reynard) Amoos. Technische Fortschritte bei der Erdverkabelung

20.3872 n Mo.

(Reynard) Dandrès. Für ein verstärktes und institutionalisiertes Mitspracherecht der Studierenden
Siehe Geschäft 20.3669 Mo. Baume-Schneider

20.3873 n Po.

(Reynard) Piller Carrard. Elternurlaub. Die Zukunft unserer Familienpolitik

20.4139 n Mo.

(Reynard) Bendahan. Praktika. Den Status der Praktikantinnen und Praktikanten besser regeln und damit stärken

20.4140 n Mo.

(Reynard) Dandrès. Recht auf Schwangerschaftsabbruch. Eine bevormundende Gesetzgebung ändern

20.4228 n Po.

(Reynard) Dandrès. Stress, Burn-out und Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in den Service-public-Unternehmen

20.4229 n Po.

(Reynard) Fehlmann Rielle. Verlässliche Daten zur häuslichen Gewalt

20.4614 n Mo.

(Reynard) Gysin Greta. Keine Besteuerung von Entschädigungen, die infolge einer Diskriminierung oder einer missbräuchlichen Kündigung empfangen wurden

20.4615 n Mo.

(Reynard) Fehlmann Rielle. Sexuelle Belästigung. Klärung im Strafgesetzbuch

21.3418 n Mo.

(Reynard) Hurni. Zeit für eine Änderung des Genossenschaftsrechts. Für mehr Transparenz!

20.3681 n Mo.

Riniker. Aktualisierung des Reduktionssatzes an die Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen

•x **21.4597 n Ip.**

Riniker. Armee- und Zivilschutzauflage während der fünften Corona-Welle. Ist die Subsidiarität in allen Einsätzen geprüft und gegeben?

* **22.3028 n Mo.**

Riniker. Lehren aus dem Ukraine-Konflikt ziehen. Schweizer Verteidigungsfähigkeit stärken

* **22.3098 n Mo.**

Riniker. Abzug von Kosten für Investitionen im Zusammenhang mit geringfügigen Um- und Ausbauten ermöglichen

* **22.3124 n Ip.**

Riniker. Kundenfreundliche SBB-Juniorkarten. Einfach aber digital

•x **20.3051 n Ip.**

Roduit. Wie viele Minderjährige werden wegen Problemen mit ihrer Geschlechtsidentität behandelt?

20.3270 n Mo.

Roduit. Dringende Covid-19-Massnahmen für den Neubau
Siehe Geschäft 20.3411 Mo. Maret Marianne

20.3399 n Ip.

Roduit. Covid-19-Pandemie. Für die Spitäler nicht gedeckte Zusatzkosten

20.3436 n Mo.

Roduit. Dringliche Covid-19-Massnahmen. Schweizer Weinbaubranche mit Direktzahlungen unterstützen

•x **20.3446 n Mo.**

Roduit. Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen

20.3538 n Ip.

Roduit. Mit Blockchain die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln sichern

20.3634 n Mo.

Roduit. Aromatisierte Zigaretten. Junge Menschen schützen

20.3898 n Po.

Roduit. BVG-Renten anpassen, um die Gleichstellung zu verbessern

20.4141 n Po.

Roduit. Für eine bessere soziale Absicherung der Selbstständigerwerbenden

20.4144 n Ip.

Roduit. Sömmerungsbeiträge. Tierhalterinnen und Tierhalter nicht zweimal bestrafen

20.4543 n Ip.

Roduit. Bundesanwaltschaft und Fälle internationaler Kriminalität

- 20.4544 n Ip.**
Roduit. Revision des Sachplans Verkehr, Teil Programm. Föderalismus respektieren und Bedürfnisse der dünner besiedelten Gebiete berücksichtigen
- 20.4616 n Ip.**
Roduit. EL-Reform. Ungerechte Nebeneffekte für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer
- 21.3142 n Mo.**
Roduit. Früherkennung von armuts- oder überschuldungsgefährdeten Personen. Handeln, bevor es zu spät ist
- 21.3143 n Mo.**
Roduit. Die Beachtung der Regeln der französischen Sprache ist wichtiger als Ideologie
- 21.3253 n Mo.**
Roduit. Auch die für den Herdenschutz notwendigen Massnahmen sollen abgegolten werden
- 21.3735 n Ip.**
Roduit. Erneuerung des Pflanzenkapitals. Massnahmen des Bundes, die nach den Volksabstimmungen vom 13. Juni 2021 sinnvoll sind
- 21.3848 n Mo.**
Roduit. Für eine vollständige Wertschöpfungskette der Holzwirtschaft in der Schweiz
- 21.4160 n Ip.**
Roduit. Keine Bestrafung der Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente, die arbeiten möchten
- 21.4202 n Mo.**
Roduit. Die Gefahren, die mit dem Einsatz von Pestiziden verbunden sind, verringern. Das Pflanzenkapital fördern
- x **21.4402 n Ip.**
Roduit. Erhöhung der Staumauern, um gegen das Hochwasser zu kämpfen und um auf die Dringlichkeit der Stromversorgungssicherheit zu reagieren
- x **21.4449 n Ip.**
Roduit. Die Erneuerung des Pflanzenkapitals durch Verstärkung der Nachfrage fördern
- 21.4506 n Ip.**
Roduit. Exponentieller Anstieg bei der medizinischen Behandlung junger Transmenschen. Wird die Schweiz die umstrittenen Praktiken regulieren?
- 21.4588 n Mo.**
Roduit. Berner Konvention. Sofortige Reaktivierung unseres Antrages
- 21.4589 n Po.**
Roduit. Recht auf Reparatur, um die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Nähe zu beschleunigen und Ressourcen zu schonen
- * **22.3167 n Ip.**
Roduit. Tessiner Rustici und Walliser Maiensässe. Will das ARE, dass sie einfach verschwinden?
- * **22.3168 n Ip.**
Roduit. Strassensignalisation. Den "Schilderwäldern" ein Ende setzen
- * **22.3218 n Mo.**
Roduit. Elektrifizierung der Landwirtschaft. Anreize für den Einsatz effizienter und nachhaltiger Bewässerungssysteme
- * **22.3219 n Ip.**
Roduit. Tod in Heimen und Rückerstattung von Ergänzungsleistungen. Teure und schlecht aufgenommene Verwaltungsverfahren
- * **22.3224 n Mo.**
Roduit. Endometriose. Schluss mit den medizinischen Irrungen und Wirrungen
- 20.3269 n Ip.**
Romano. Wiederaufbau der Ethanol-Vorräte zur Herstellung von Desinfektionsmitteln. Lokale Akteure bevorzugen
- x **20.3273 n Mo.**
Romano. Wiederöffnung der Grenzen nach der Covid-19-Notlage. Gesundheitskontrollen an den Grenzen dort, wo es zum Schutz der öffentlichen Gesundheit gerechtfertigt und nötig ist
- 20.3308 n Ip.**
Romano. Covid-19. Eine Grundlage, um in der Bundesverwaltung die Verbreitung von Homeoffice zu beschleunigen?
- 20.3315 n Mo.**
Romano. Die für die Absatzförderung von Schweizer Wein zur Verfügung stehenden Finanzmittel sicherstellen und erhöhen
- 20.3735 n Ip.**
Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr eingebunden werden
- 20.3736 n Mo.**
Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr (IC-Streckennetz) eingebunden werden
- 20.3804 n Ip.**
Romano. Meldestelle bei Verdacht auf sexuelle Gewalt an Kindern via Internet
- 20.4008 n Ip.**
Romano. Stellenausschreibungen. Welche Regeln und Fristen gelten? Machen alle, was sie wollen?
- 20.4009 n Mo.**
Romano. Generalabonnement für Studentinnen und Studenten. Artikel 15 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes muss eingehalten werden
- 20.4090 n Ip.**
Romano. Studien über die Gestaltung von Mobilität in Agglomerationen. Und das Italienische?
- 20.4156 n Ip.**
Romano. Sprengstoff- und Ammoniumnitratlager der Hisbollah auch in der Schweiz?
- 20.4288 n Ip.**
Romano. Krankenkassenprämien 2021. Ist der Anstieg im Tessin auf institutionelle Probleme zurückzuführen?
- 20.4289 n Ip.**
Romano. Reform "Kaufleute 2022". Ein weiterer Schritt hin zum Englischen als Arbeitssprache. Hat der Bundesrat dazu nichts zu sagen?
- 20.4290 n Mo.**
Romano. Änderung von Artikel 26 KVAV

- 20.4693 n Mo.**
Romano. Gleiche Rechte bei der Witwen- und der Witwerrente. Das Urteil des EGMR legt eine Gesetzesänderung nahe
- 20.4695 n Po.**
Romano. Wie viele Einsparungen und Gewinne pro Franken, der in die Entlastungsangebote für die Angehörigenbetreuung fliesst?
- 21.3056 n Ip.**
Romano. GA für Studierende abgeschafft. Was nun?
- 21.3243 n Po.**
Romano. Weinsmuggel wirksam bekämpfen und reduzieren
- 21.3269 n Mo.**
Romano. Gemeinsam mit den Kantonen die Impfkampagne beschleunigen und die Digitalisierung vorantreiben
- 21.3793 n Ip.**
Romano. Verwaltungsrat der Post. Versäumt es der Bundesrat erneut, einer ausgewogenen regionalen und sprachlichen Vertretung Rechnung zu tragen?
- 21.4066 n Ip.**
Romano. Bundesnahe Unternehmen und Auswahlverfahren für vakante Sitze im Verwaltungsrat. Die Vorgehensweise des Beratungsbüros und die Personalsuche erläutern
- 21.4209 n Mo.**
Romano. Obligatorium für eine Krankentaggeldversicherung
- 21.4210 n Mo.**
Romano. Wiederbepflanzung von Rebflächen. Flexibilität für die Weinbäuerinnen und Weinbauern
- 21.4258 n Ip.**
Romano. Pro Helvetia. Benachteiligen die neuen Strategien die italienischsprachige Schweiz und die Mehrsprachigkeit?
- x **21.4393 n Ip.**
Romano. Sanktionen gegen Syrien
- 21.4600 n Mo.**
Romano. Italienischer Aufbau- und Resilienzplan. Eine Chance für die grenzüberschreitenden Infrastrukturanlagen und für Projekte, die auch für die Schweiz zentral sind
- * **22.3217 n Mo.**
Romano. Die Übersetzung von Sachliteratur in die Landessprachen auch nach dem Rückzug von Pro Helvetia sicherstellen
- * **22.3221 n Ip.**
Romano. HarmoS und Unterricht in den Landessprachen. Zwischen Autonomie und Respekt
- 20.3370 n Mo.**
Rösti. Zulassung von Medizinprodukten nach aussereuropäischen Regulierungssystemen
- 20.3261 n Ip.**
Roth Franziska. Einsatz des Zivildienstes in der Covid-19-Notlage
- 20.3568 n Ip.**
Roth Franziska. Zugang zu unterstützter Kommunikation
- 20.3679 n Mo.**
Roth Franziska. Wirksamer Trinkwasserschutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche
 Siehe Geschäft 20.3625 Mo. Zanetti Roberto
- 20.3697 n Ip.**
Roth Franziska. Mit dem Tarnkappenbomber F-35 zu einer geteilten Souveränität mit den USA
- 20.3729 n Ip.**
Roth Franziska. Gleichstellung aller Patienten von psychotherapeutischen Leistungen, unabhängig von der Krankenversicherung
- x **20.3865 n Mo.**
Roth Franziska. Bezahlter Urlaub für Arbeitnehmende mit einem offiziellen politischen Amt
- 20.3885 n Po.**
Roth Franziska. Einführung eines nationalen Ausweises für Menschen mit Behinderungen
- 20.4068 n Po.**
Roth Franziska. Behindertenfahrdienste. Ein fehlendes Glied in der Mobilitätskette
- 20.4069 n Ip.**
Roth Franziska. Undurchsichtige Vorgänge rings um die Armeeapotheke
- 20.4455 n Ip.**
Roth Franziska. Umgang mit den Empfehlungen des Ausschusses zur UNO-Behindertenrechtskonvention
- 20.4488 n Ip.**
Roth Franziska. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat, um Versorgungsengpässe bei psychotherapeutischen Behandlungen zu verhindern?
- x **21.3247 n Po.**
Roth Franziska. Beanspruchung von Ausnahmeklauseln im Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen auf ein Minimum beschränken
- x **21.3248 n Po.**
Roth Franziska. Licht in die "Blackbox" der VBS-Beschaffungen bringen
- x **21.3433 n Po.**
Roth Franziska. Die Armeeapotheke braucht eine ISO-zertifizierte Organisation, die höchsten Sicherheits- und Qualitätsansprüchen genügt
- 21.3693 n Ip.**
Roth Franziska. Notwendigkeit von Notfall- und Dringlichkeitspauschalen für Kinder- und Jugendmedizin
- 21.3753 n Ip.**
Roth Franziska. Umsetzung der Empfehlungen des Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der internationalen Zusammenarbeit
- x **21.4370 n Ip.**
Roth Franziska. Anforderungen an die Impfungen gegen Sars-CoV-2
- 21.4502 n Po.**
Roth Franziska. Liposuktion. Betroffene rasch von Schmerzen befreien
- x **21.4545 n Ip.**
Roth Franziska. Die Bundesverwaltung und bundesnahen Betriebe als Vorbilder in Sachen Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

- 21.4546 n Ip.**
Roth Franziska. Eine qualitativ hochwertige und kostengünstige Pilotenausbildung direkt vom PC-21 auf den F-35?
- * **22.3191 n Ip.**
Roth Franziska. Kontrollpflichten durch den Bundesrat bezüglich unzulässiger Datensammlung durch den NDB
- * **22.3192 n Ip.**
Roth Franziska. Welche Rolle der Schweiz in der zukünftigen Sicherheitsordnung Europas?
- 20.4152 n Ip.**
Roth Pasquier. Wehrpflichtersatzabgabe. Ungleichbehandlung beenden!
- 21.3760 n Ip.**
Roth Pasquier. Strategie der Lockerungsschritte für den nicht professionellen Kulturbereich. Wann können Musikaktivitäten wieder richtig losgehen?
- 21.4069 n Mo.**
Roth Pasquier. Dem Stillen mehr Schutz gewähren
- 21.4417 n Mo.**
Roth Pasquier. Politische Bildung fördern und Verbände, die dazu beitragen, unterstützen
- x **21.4578 n Mo.**
Roth Pasquier. Qualitätslabel für Kinderkrippen
- 21.3509 n Ip.**
Rüegger. Manipulative Unternehmensbefragung zur Erhebung der Umweltschutzausgaben im Jahr 2020?
- 21.4046 n Mo.**
Rüegger. Verbot der Verwendung von extremistischen, terroristischen und islamistischen Symbolen
- 21.4179 n Ip.**
Rüegger. Rückstufung des Wolfsschutzes in der Berner Konvention
- 21.4211 n Mo.**
Rüegger. Kompensationsmöglichkeit für nichtleitungsgebundene Energieträger
- 21.4311 n Mo.**
Rüegger. Schaffung einer nationalen Beobachtungsstelle für Fundamentalismen und Extremismen
- x **20.3108 n Ip.**
Rutz Gregor. Gebührendschungel in Bundesbern. Stete Kritik und Beschwerden seitens der Gebührendzahler
- 20.3247 n Ip.**
Rutz Gregor. Unbekannte Bilanz der Erträge aus der Haushalt- und Unternehmensabgabe
- 20.3444 n Ip.**
Rutz Gregor. Übernimmt der Bund die Verantwortung für die durch Bundesanordnungen verursachten Mehrkosten?
- 20.3788 n Ip.**
Rutz Gregor. Schnüffelstaat in Bundesbern. Wieso fordern Bundesbehörden die Offenlegung von Werbebudgets privater Unternehmen?
- 20.4238 n Mo.**
Ryser. Covid-19. Weiterbildung während der Kurzarbeit unterstützen
- 20.4239 n Po.**
Ryser. Klimabremse. Ein Pendant zur Schuldenbremse für die Klimapolitik
- 20.4681 n Ip.**
Ryser. Von St. Gallen Richtung Bundeshauptstadt. Eine attraktive ÖV-Verbindung sieht anders aus!
- 20.4682 n Ip.**
Ryser. Auswirkung von internationalen Lieferkettengesetzen auf die Schweiz
- 21.3330 n Ip.**
Ryser. Schadenersatzforderungen aus dem Ausland im Falle eines Schweizer Super-GAU
- 21.3904 n Po.**
Ryser. Klimabank und Klimaagentur. Investitionshürden für energetische Sanierungen reduzieren
- 21.3905 n Ip.**
Ryser. Bundesrätliche Rechtfertigung der Sklaverei (1864 und 2018)
- 21.3906 n Mo.**
Ryser. Vorschriften betreffend CO2-Emissionen für neue Personen- und Lieferwagen schrittweise verschärfen
- 21.4259 n Ip.**
Ryser. Wie schädlich sind die Flugemissionen wirklich? Berücksichtigung der Nicht-CO2-Emissionen mit einem Emissionsgewichtungsfaktor
- 21.4325 n Ip.**
Ryser. Generationen-Bilanzierung für die Klima- und Umweltpolitik
- 21.4652 n Ip.**
Ryser. Gender Data Bias. Eine zunehmende gesellschaftliche Herausforderung
- 21.4653 n Ip.**
Ryser. OECD-Reform statt Hinzurechnungssteuern. Wie viel profitieren Schweizer Konzerne davon?
- x **20.3362 n Mo.**
Rytz Regula. Faire Finanzierung zur Bewältigung der Covid-19-Krise
- 20.3602 n Ip.**
Rytz Regula. Hat das ASTRA das Chip-Tuning von Motorfahrzeugen im Griff?
- 20.3868 n Ip.**
Rytz Regula. Ist das Ausmass der Probleme bei der Zulassung von Pestiziden erkannt worden, und werden diese Probleme nun rasch und entschieden angegangen?
- 20.3892 n Mo.**
Rytz Regula. Monitoring für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung
- 20.3893 n Mo.**
Rytz Regula. Aus Covid-19-Solidarbürgschaften werden Zukunftsinvestitionen in Klimaschutz, Innovation und Bildung
- 20.4245 n Mo.**
Rytz Regula. Eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem
- 21.3421 n Ip.**
Rytz Regula. Handelt die Zollverwaltung heute illegal?
- 21.3422 n Ip.**
Rytz Regula. Von der Zoll- zur Bundespolizeibehörde? So nicht!

- 21.3544 n Ip.**
Rytz Regula. Mobiles Einsatzkommando Helvetia. Was ist die Rechtsgrundlage?
- 21.4320 n Po.**
Rytz Regula. Den Dialog von Wissenschaft und Politik aktiv gestalten
- x **21.4635 n Ip.**
Rytz Regula. Weg von Fast Fashion, aber wie?
- 21.4636 n Ip.**
Rytz Regula. Offene Fragen zum Mobilien Einsatzkommando Helvetia des Grenzwachtkorps
- 20.3694 n Ip.**
Sauter. Warum liegt noch kein SIL-Objektblatt zur aviatischen Umnutzung des Flugplatzes Dübendorf vor?
- 20.3770 n Mo.**
Sauter. Einführung eines E-Rezepts
- x **20.3103 n Mo.**
Schaffner. Solaroffensive. Bundesdächer für Solaranlagen Dritten zur Verfügung stellen
- 20.4677 n Mo.**
Schaffner. Nachtfahrverbot für E-Lastwagen und Lastwagen mit anderen geräuschlosen Antriebsarten aufheben
- 21.3941 n Mo.**
Schaffner. Ersatz für Treibstoffzölle
- 21.4222 n Po.**
Schaffner. Einführung eines Klimabels für Lebensmittel
- * **22.3260 n Mo.**
Schaffner. OSTRAL 2: Eine Strommangellage mit marktwirtschaftlichen Mechanismen effizient bekämpfen
- * **22.3261 n Po.**
Schaffner. Mehr Digitalisierung für eine höhere Kapazität im Bahnverkehr
- 20.4225 n Po.**
Schilliger. Pneus im Clinch. Ganzheitliche Studien angezeigt
- 20.4700 n Mo.**
Schilliger. Behördenverbindliche Planungsinstrumente nur mit Vernehmlassung erlassen
- 21.3714 n Po.**
Schilliger. Sanierungspotenzial von Dachstöcken besser nutzen!
- x **21.4437 n Ip.**
Schilliger. Postfinance. Wer verantwortet den Sanierungsfall?
- 21.4516 n Mo.**
Schilliger. Hierarchie des Strassennetzes innerorts und ausserorts sichern
- x **21.4608 n Ip.**
Schilliger. Verkehrsperspektiven 2050. Konsequenzen für die Zukunft der Mobilität?
- 20.3576 n Ip.**
Schläpfer. Auswirkungen von Covid-19 auf die Nationalitätenszusammensetzung der Sozialhilfebeziehenden
- 20.4433 n Mo.**
Schläpfer. Die Anwendung der CO2-Zielwerte um drei Jahre verschieben
- 21.3796 n Mo.**
Schläpfer. Korrekte Erfassung des CO2-Ausstosses der Schweiz für die Erreichung der Pariser Klimaziele
- 21.4594 n Mo.**
Schläpfer. Faire Bedingungen bei Hypothekengeschäften. Eigentumsschutz für Hauseigentümer und Schutz vor Bankencrash infolge Preiszerfall bei Liegenschaften
- * **22.3173 n Mo.**
Schläpfer. Verbandsbeschwerderecht für Solar- und Wasserkraft aufheben
- x **20.3046 n Po.**
Schlatter. Gleichbehandlung auf dem Arbeitsmarkt. Das Schweizer Bürgerrecht als Bedingung für Zivilstandsbeamtinnen und -beamte ist nicht mehr zeitgemäss
- x **20.3275 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Nachtflugverbot
- x **20.3276 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Effiziente Flugzeuge bevorzugen
- 20.3277 n Ip.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Klimaziele des Bundesrates
- 20.4134 n Mo.**
Schlatter. Tempo 30. Unnötige Bürokratie für die Gemeinden
- 21.3098 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Neue Perspektiven für das Personal
- 21.3240 n Po.**
Schlatter. Auswirkungen der Tech-Giganten auf die Schweizer Wirtschaft. Braucht es neue Regeln?
- 21.3657 n Ip.**
Schlatter. Tuning von Elektroautos. Künstlicher Lärm als Lifestyle?
- x **21.3695 n Po.**
Schlatter. Illegales Chip-Tuning. Statistiken und gesetzlicher Handlungsbedarf
- 21.3696 n Mo.**
Schlatter. Tempo 60 ausserorts, wo es die Sicherheit erfordert
- 21.3764 n Po.**
Schlatter. "Masterplan Gehen"
- 21.3917 n Po.**
Schlatter. Entwaldungs-Fussabdruck der Schweiz reduzieren
- 21.4201 n Mo.**
Schlatter. Exportkontrolle bei Rüstungsmaterial im EDA ansiedeln
- 21.4507 n Ip.**
Schlatter. Gefährdet das zunehmende Fahrzeuggewicht die Ziele des Bundes zur Reduktion der Anzahl Toter und Schwerverletzter im Strassenverkehr?
- 21.4508 n Mo.**
Schlatter. Öffentliches Verzeichnis der in der Verwaltung eingesetzten Algorithmen
- 21.4510 n Ip.**
Schlatter. Schweizer Wälder sind gefährdet durch die Stickstoffbelastung. Wie handelt der Bundesrat?

21.4511 n Ip.

Schlatter. Planungsgrundlagen für den Luftverkehr. Ist eine Aktualisierung nötig?

*

22.3266 n Ip.

Schlatter. Transparente Informationen über die Aufarbeitung der vorgefundenen Missstände bezüglich gesetzeswidriger Datensammlung durch den NDB

*

22.3269 n Mo.

Schlatter. Tempo 50 statt 60 innerorts. Für Lärmschutz und Verkehrssicherheit. Endlich umsetzen!

*

22.3272 n Ip.

Schlatter. Tempo 50 innerorts. Weshalb wird nicht vollzogen?

*

22.3326 n Mo.

Schlatter. Klimacheck Nationalstrassen

20.3692 n Mo.

Schneeberger. Neuordnung Quellensteuer ab 1. Januar 2021. Kreisschreiben Nr. 45

21.3564 n Mo.

Schneeberger. Gleichbehandlung von rentenbeziehenden Personen bei Härtefallleistungen von Wohlfahrtsfonds

21.4640 n Mo.

Schneeberger. Chancengleichheit im Wahlverfahren für den Bankrat der SNB

*

22.3208 n Ip.

Schneeberger. Nimmt das BAG bei der Prüfung der Medikamente den gesetzlichen Auftrag gemäss KVG wahr?

20.3344 n Mo.

Schneider Meret. Eine unabhängige Kontrolle von Betäubung und Entblutung in Schlachtbetrieben

20.3345 n Ip.

Schneider Meret. Förderung tierfreier Verfahren beim Nationalen Forschungsprogramm zu Covid-19

20.3346 n Ip.

Schneider Meret. Ist eine Jagd ohne gesetzlich geforderten Treffsicherheitsnachweis sicher, tiergerecht und effizient?

20.3647 n Mo.

Schneider Meret. Stopp dem Vergasen lebender Küken

20.3648 n Mo.

Schneider Meret. Schlafen im Stroh auch für Schweine

20.3795 n Ip.

Schneider Meret. Für die Aufnahme der Landwirtschaft ins Arbeitsgesetz

20.3796 n Ip.

Schneider Meret. Einfuhrbestimmungen für Jagdtrophäen aus dem Ausland

20.4231 n Mo.

Schneider Meret. Schärfere Einfuhrbestimmungen für Teile bedrohter Tierarten beispielsweise als Jagdtrophäen

20.4232 n Mo.

Schneider Meret. Deklaration von Kokosprodukten aus affenquälerischer Produktion

20.4731 n Mo.

Schneider Meret. Kein Experimentieren bei Ohrmarken für Nutztiere

21.3401 n Mo.

Schneider Meret. Einzelkulturbeiträge auch für Kulturen zur menschlichen Ernährung

21.3404 n Mo.

Schneider Meret. Keine Qualzuchten in der Hühnermast

21.3405 n Mo.

Schneider Meret. Tierschutzkonforme Haltungsbedingungen für Labor- und Versuchstiere

21.3406 n Po.

Schneider Meret. Kein Import von Pferdefleisch aus Qualproduktion

21.3407 n Ip.

Schneider Meret. Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln

21.3829 n Mo.

Schneider Meret. Regelungskompetenz im Tierschutz. Auch bei den Kantonen

21.3831 n Po.

Schneider Meret. Preistransparenz bei Agrarprodukten im Detailhandel

21.3833 n Mo.

Schneider Meret. Keine lebenden Ponys im Karussell

21.3834 n Mo.

Schneider Meret. Deutschland macht es vor. Küken töten verbieten!

21.3835 n Mo.

Schneider Meret. Tierschutzverstösse besser ahnden

21.3836 n Po.

Schneider Meret. Keine Werbung für Produkte, die der Ernährungsstrategie der Schweiz widersprechen

21.4296 n Mo.

Schneider Meret. Wertschöpfung und Planungssicherheit für Milchbauern

21.4297 n Po.

Schneider Meret. Mehr Regionalität in der öffentlichen Verpflegung

21.4298 n Mo.

Schneider Meret. Sachkundenachweis für Pferdehalter

21.4299 n Mo.

Schneider Meret. Keine tierquälerischen Hilfsmittel im Pferdesport

21.4301 n Mo.

Schneider Meret. Keine Butterimporte ohne kostendeckenden Milchpreis

21.4302 n Mo.

Schneider Meret. Keine zusätzlichen Anreize für Milchimporte

21.4609 n Ip.

Schneider Meret. Keine unlauteren Handelspraktiken in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette

21.4610 n Mo.

Schneider Meret. Feuerbrand effektiv bekämpfen!

21.4611 n Mo.

Schneider Meret. Transparente Deklaration von Lebendrupf-Daunen!

- 21.4612 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Import von tierquälerischer Mulesing-Wolle!
- x **21.4613 n Ip.**
Schneider Meret. Tierquälerei bei Pferden an internationalen Wettbewerben verhindern!
- * **22.3297 n Mo.**
Schneider Meret. Unterstützung der Biowaffenkonvention durch die Schweiz
- * **22.3298 n Mo.**
Schneider Meret. Vorausschauende KI-Kompetenz der Schweiz
- * **22.3299 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Einsatz von PMSG bei Schweinezüchtern
- * **22.3300 n Mo.**
Schneider Meret. 3R-Kompetenz der kantonalen Tierversuchskommissionen stärken
- * **22.3301 n Mo.**
Schneider Meret. Ausstieg aus belastenden Primatenversuchen
- * **22.3302 n Mo.**
Schneider Meret. Klare Datenlage beim Antibiotikaeinsatz in der Nutztierhaltung
- * **22.3303 n Mo.**
Schneider Meret. Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Tierhaltung
- x **20.3056 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ballenschnüre und anderer Plastik in der Umwelt
- x **20.3123 n Ip.**
Schneider Schüttel. Reduktion von Einwegartikeln aus Plastik. Durch wen und bis wann?
- x **20.3124 n Ip.**
Schneider Schüttel. Erweiterte Herstellerverantwortung im Bereich Einwegplastik
- 20.3528 n Ip.**
Schneider Schüttel. Gleichstellung von Frau und Mann. Einzelne Kantone verstossen gegen die Bundesverfassung sowie gegen das DBG, und das EFD bzw. die ESTV nehmen ihre Aufsicht nicht wahr
- 20.3586 n Mo.**
Schneider Schüttel. Mobilfunkanlagen mit 5G-Technologie. Konsequenzen der Millimeterwellen auf die Natur und den Menschen
- 20.3831 n Mo.**
Schneider Schüttel. Die Zulassung von giftigen und sehr giftigen Pflanzenschutzmitteln für die Privatanwendung rasch aufheben
- 20.4183 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ökonomie und Vorsorgeprinzip. Überprüfungsrate bei alten Pflanzenschutzmitteln erhöhen?
- 20.4309 n Po.**
Schneider Schüttel. Flexibilisierung der Zulassung von Herdenschutzhunderassen
- 20.4644 n Ip.**
Schneider Schüttel. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Bereich Abwasserentsorgung
- 20.4645 n Ip.**
Schneider Schüttel. Bezüglich Schutzgebieten ist die Schweiz eines der Schlusslichter Europas. Was tut der Bundesrat?
- 20.4646 n Mo.**
Schneider Schüttel. Gesamtheitliches Konzept zur Zuckerversorgung der Schweiz
- 21.3345 n Ip.**
Schneider Schüttel. Schutzgebiete fachgerecht planen
- 21.3681 n Ip.**
Schneider Schüttel. Systematische Anwendung des "disability marker" des DAC der OECD
- 21.3872 n Ip.**
Schneider Schüttel. Problematik der Wegwerfwindeln
- 21.3873 n Ip.**
Schneider Schüttel. Welche in der Schweiz zugelassenen Wirkstoffe und Abbauprodukte gelten als "foreverchemicals"?
- 21.4273 n Ip.**
Schneider Schüttel. Beratung zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln durch unabhängige Stellen statt durch Hersteller
- 21.4602 n Ip.**
Schneider Schüttel. Vereinbarkeit von Klimazielen und der Absatzförderung für die Landwirtschaft
- * **22.3291 n Ip.**
Schneider Schüttel. Mehr Transparenz beim Lebensmittelexport und -import
- * **22.3292 n Ip.**
Schneider Schüttel. Investiert die Publica noch in die Tabakindustrie?
- * **22.3293 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ukrainekrieg und Menschen mit Behinderungen
- 20.3601 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Zugang zu Grossinfrastrukturprojekten für Schweizer KMU
- 20.3950 n Po.**
Schneider-Schneiter. Versorgungssicherheit. Metalle der seltenen Erden. Ressourcenstrategie
- x **21.3072 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Entwicklungszusammenarbeit mit Zukunft durch nachhaltige Elektrifizierung
- x **21.3495 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Schweizer Strategie für die Region Asien-Pazifik
- 21.3661 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Überhöhte Roaming-Gebühren müssen endlich abgeschafft werden
- x **21.4416 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Lohnstrukturerhebung zur Untersuchung der Lohnungleichheit
- * **22.3144 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Gesundheit als neuer Schwerpunkt der internationalen Zusammenarbeit
- 21.3402 n Mo.**
Schwander. Überführung der finanziellen Unterstützungsmassnahmen aus dem Covid-19-Gesetz in ein separates Covid-19-Finanzhilfengesetz

- 21.3589 n Po.**
Schwander. Ökonomische, ökologische und gesundheitliche Auswirkungen der Maskentragpflicht
- 20.3508 n Po.**
Seiler Graf. Stärkung der Milizpolitik. Anrechnung der Tätigkeit von Milizpolitikerinnen und Milizpolitikern an Weiterbildungen im Hochschulbereich
- 20.3509 n Mo.**
Seiler Graf. Verlagerungsstrategie für Kurzstreckenflüge
- 20.3720 n Ip.**
Seiler Graf. Abschätzung der Lebenszykluskosten von Kampfflugzeugen oder finanzpolitischer Blindflug?
- 20.4619 n Mo.**
Seiler Graf. Besondere militärische Güter dem Kriegsmaterialgesetz unterstellen
- 21.3583 n Mo.**
Seiler Graf. Den Schutz des Luftraums politisch, finanziell und ökologisch nachhaltig gestalten
- 21.3855 n Mo.**
Seiler Graf. Archivierungspflicht des Nachrichtendienstes und Persönlichkeitsschutz stärken
- x **21.4220 n Po.**
Seiler Graf. Aufarbeitung und Anerkennung des Unrechts, das Homosexuellen in der Armee zugefügt worden ist
- x **21.4573 n Ip.**
Seiler Graf. F-35. Welche technischen und finanziellen Risiken?
- x **21.4574 n Ip.**
Seiler Graf. F-35. Welcher Lärm und welche Kosten für Lärmschutzmassnahmen kommen auf uns zu?
- * **22.3170 n Ip.**
Seiler Graf. Vielstimmige und widersprüchliche Krisenkommunikation. Überprüft der Bundesrat die Abläufe?
- 21.4075 n Mo.**
Siegenthaler. Ein Feiertag der Demokratie
- 20.3833 n Mo.**
Silberschmidt. Nachhaltige Finanzierung der AHV für alle Generationen sicherstellen. Netto null AHV-Defizite bis ins Jahr 2050
- 20.4048 n Ip.**
Silberschmidt. Steuerliche Rahmenbedingungen für Business Angels verbessern
- 21.3360 n Po.**
Silberschmidt. Die Generationensolidarität auch nach der Corona-Krise sicherstellen
- 21.4348 n Po.**
Silberschmidt. Auslegeordnung zum unternehmerischen Denken und Handeln in der Schweizer Bildungslandschaft
- N **21.4373 n Mo.**
Silberschmidt. Einführung eines eindeutigen Patientenidentifikators
- N **21.4374 n Mo.**
Silberschmidt. Einführung einer digitalen Patientenadministration
- x **21.4422 n Po.**
Silberschmidt. Prüfung einer Modernisierung der GmbH
- x **21.4473 n Ip.**
Silberschmidt. Wie steht es um die Nachhaltigkeit der AHV bis ins Jahr 2050?
- * **22.3145 n Po.**
Silberschmidt. Wie fit sind die Kantone in der Cyber-Strafverfolgung?
- * **22.3163 n Mo.**
Silberschmidt. Stärkung der digitalen Kompetenzen von Gesundheitsfachpersonen
- 20.3566 n Mo.**
Stadler. Corona-Krise. Lehrstellen sichern und Jugendarbeitslosigkeit verhindern
- 20.4593 n Mo.**
Stadler. Prüfungsfreier Zugang mit der Berufsmatura zu pädagogischen Hochschulen für die Ausbildung zur Primarlehrperson
- x **21.3918 n Ip.**
Stadler. Ist unser Sozialversicherungssystem noch effektiv und zeitgemäss?
- x **21.4501 n Po.**
Stadler. Subjektfinanzierung bei Kitas
- 20.3442 n Ip.**
Steinemann. Knapp 10 000 Härtefall-Einreisen während des Lockdowns
- 20.4704 n Ip.**
Steinemann. Lösung des 2005 durch Richter verursachten Eritrea-Problems in Sicht?
- 20.4705 n Ip.**
Steinemann. Nie versiegender Strom von Asylbewerbern aus Eritrea
- 21.3549 n Ip.**
Steinemann. Digitalisierung und Kundenfreundlichkeit bei den SBB und ihrem Velo-Management
- 21.4165 n Ip.**
Steinemann. Strafen für den Tatbestand der Vergewaltigung. Vergleich mit umliegenden Ländern
- 21.4166 n Ip.**
Steinemann. Vergleich der Sanktionen mit den umliegenden Ländern bezüglich Kindsmisbrauch
- x **20.3019 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken und Verfügbarkeit von Rollmaterial
- x **20.3044 n Ip.**
Storni. Zehn Jahre Mini-Steueramnestie. Ergebnisse?
- 20.3188 n Po.**
Storni. Analyse und Beurteilung der Auswirkungen des Homeoffice auf die Arbeitswelt und den Verkehr während der Gesundheitskrise durch Covid-19 sowie Festlegen von künftigen Szenarien und Fördermassnahmen
- 20.4070 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken. Situation beim neuen Werk Bellinzona/Castione
- 20.4272 n Po.**
Storni. Interkantonaler soziodemografischer Ausgleich der Krankenkassenprämien im KVG

- 20.4388 n Po.**
Storni. Künstliche Intelligenz. Sicherheitsvorschriften, Transparenz und Information bei Anwendungen von maschinellem Lernen
- 21.3778 n Po.**
Storni. Förderung von Fotovoltaikanlagen zur Stromproduktion und von Heizungen mit Wärmepumpen. Hindernisse bei der Verteilung von Elektrizität und auf lokalpolitischer Ebene
- x **21.4130 n Po.**
Storni. Energetische Gebäudesanierungen. Die Situation ist problematisch, zu viele Gebäude werden nicht saniert, weil den Eigentümerinnen und Eigentümern die Mittel fehlen. Es braucht neue Finanzierungsmöglichkeiten
- 21.4355 n Mo.**
Storni. Für ein neues Abkommen mit Italien betreffend die Schifffahrt auf dem Langensee und dem Luganersee
- 21.4467 n Mo.**
Storni. Schneckenzucht zur Landwirtschaft zählen
- 21.4580 n Mo.**
Storni. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Informationsaustausch. Der Schweizer Polizei Zugriff auf das europäische Strassentransportregister ermöglichen
- * **22.3060 n Ip.**
Storni. Seepegelregulierung beim Langensee. Was geht vor sich?
- * **22.3078 n Mo.**
Storni. Erleichterung der Umrüstung von Gebrauchtwagen von Verbrennungs- auf Elektromotoren
- * **22.3088 n Ip.**
Storni. A13 Cadenazzo-Quartino. Ampelprojekt des Bundesamtes für Strassen
- * **22.3159 n Po.**
Storni. Szenarien für die Stromproduktion in Europa. Neuer Bericht oder Aktualisierung des Berichts von 2017
- N **20.3630 n Mo.**
Streiff. Arbeitsausbeutung als Straftatbestand
- 20.3784 n Ip.**
Streiff. Wird zur Organentnahme nach Herz-Kreislauf-Stillstand der Hirntod aktiv sichergestellt?
- 20.4016 n Po.**
Streiff. Systemrelevanz sozialer Einrichtungen bei Pandemien anerkennen
- 20.4216 n Mo.**
Streiff. Menschen sind keine Ware. Nordisches Modell für die Schweiz (Sexkaufverbot)
- 21.3187 n Mo.**
Streiff. Ausserordentliche humanitäre Aktion für Nothilfe beziehende Personen aus altrechtlichen Asylverfahren
- 20.3751 n Ip.**
Strupler. Missbrauch der Arbeitslosenkasse für Saisonarbeiter
- 21.3315 n Mo.**
Strupler. Besserer Einbezug des Parlamentes bei der Bekämpfung zukünftiger Pandemien
- 21.3820 n Ip.**
Strupler. Mehr Biodiversität und weniger Problempflanzen dank flexiblerem Schnittzeitpunkt
- x **21.3931 n Ip.**
Strupler. Änderung der Krankenpflege-Leistungsverordnung
- 21.4062 n Mo.**
Strupler. Keine Radio- und Fernsehgebühren für Wohnungen von Saisoniers
- 21.4593 n Ip.**
Strupler. Muss die Migrationspolitik angepasst werden?
- x **21.4659 n Ip.**
Strupler. Bundesasylzentren. Ist ein Marschhalt angezeigt?
- * **22.3149 n Ip.**
Strupler. Sind die Schutzräume einsatztauglich und auf dem neusten Stand?
- * **22.3345 n Ip.**
Strupler. Gasversorgung zu einem bezahlbaren Preis sicherstellen
- 20.3641 n Po.**
Studer. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- x **21.4401 n Ip.**
Studer. Alkoholmissbrauch. Anstieg als soziale Folge der Pandemie?
- x **21.4528 n Ip.**
Studer. Armee als Vorbild und Vereinbarkeit von Dienstpflicht und Privatleben im Zivildienst verbessern
- 21.4536 n Mo.**
Studer. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
- 20.3599 n Mo.**
Suter. Verkehrsunfälle reduzieren. PS-Beschränkung für Auto-Junglenker und Auto-Junglenkerinnen
- 20.4037 n Mo.**
Suter. Die SBB sollen den kombinierten Bahn- und Veloverkehr aktiv fördern
- 20.4233 n Mo.**
Suter. Plastiklittering durch Betreiber von Wasserkraftwerken stoppen
- 20.4248 n Po.**
Suter. Sicherung von Arbeitsplätzen in der Schweiz bei Übernahmen und Verkäufen von arbeitsmarktlich bedeutsamen Unternehmen
- 20.4716 n Mo.**
Suter. Keine Zweckentfremdung von Altersguthaben
- 20.4719 n Mo.**
Suter. Negativemissionstechnologien fördern
- 20.4720 n Po.**
Suter. Förderung der Stimm- und Wahlbeteiligung
- 21.3328 n Po.**
Suter. Medikamentenversuche an Menschen in der Schweiz umfassend aufarbeiten

- 21.3869 n Ip.**
Suter. Anonymisierte Bewerbungsverfahren als Massnahme gegen Diskriminierung im Arbeitsmarkt
- x **21.3870 n Po.**
Suter. Beteiligung der Schweiz am Aufbau einer europäischen Solarindustrie
- 21.3871 n Mo.**
Suter. Branchenübergreifende Richtlinien zur Einhaltung von Menschenrechten in China
- x **21.4225 n Po.**
Suter. Aufarbeitung der Umweltbelastungen rund um in Betrieb stehende und ehemalige Kehrichtverbrennungsanlagen
- 21.4253 n Ip.**
Suter. Unerkannte Krankheit Endometriose. Starke Periodenschmerzen sind nicht normal
- 21.4576 n Po.**
Suter. Potenzial von Agri-Fotovoltaik in der Schweizer Landwirtschaft
- 21.4604 n Mo.**
Suter. Monitoringstelle zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention schaffen
- 21.4657 n Ip.**
Suter. Steigender Arbeitskräftebedarf in der Solarbranche
- 21.4658 n Mo.**
Suter. Bevölkerung vor gesundheitsschädlichem Lärm schützen. Beim Lärmschutz die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen
- * **22.3223 n Mo.**
Suter. Endometriose. Nationale Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagne
- * **22.3310 n Ip.**
Suter. Abhängigkeit von fossilen Energien reduzieren mit dem Ersatz von Heizungen und Fenstern sowie der Nutzung von Schweizer Altholz und Solarthermie für die Wärmeerzeugung
- * **22.3311 n Ip.**
Suter. Grosse Photovoltaikanlagen ausserhalb der Baugebiete. Pilotprojekte ermöglichen
- * **22.3313 n Ip.**
Suter. Grüner Wasserstoff aus Stromüberschüssen für die Wärmeversorgung
- 20.3603 n Ip.**
Töngi. Verletzung der Menschenrechte von trans- und intergeschlechtlichen Menschen in Ungarn. Was macht der Bundesrat?
- 20.3737 n Po.**
Töngi. Unterscheidung wertvermehrender und werterhaltender Investitionen vereinfachen
- 20.4115 n Ip.**
Töngi. Zu hohe Ammoniak- und Phosphoremissionen. Wie kann Agroscope zur Lösung beitragen?
- 20.4708 n Ip.**
Töngi. Warum schaffen Bund und Kantone finanzielle Anreize, damit in der Landwirtschaft gesetzlich festgelegte Grenzwerte eingehalten werden?
- 21.3270 n Ip.**
Töngi. Transparenz bei der Senderdatenbank des BAKOM
- 21.3879 n Ip.**
Töngi. Ultrahochbreitband im ländlichen Raum
- 21.3894 n Po.**
Töngi. Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds und Klimaschutz im Einklang
- 21.4208 n Mo.**
Töngi. Unnötige Transporte vermindern mit weniger Retouren
- x **21.4524 n Ip.**
Töngi. Unerwünschte Effekte eines Velohelmmobilitätsprogramms für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren
- 21.4525 n Ip.**
Töngi. Internetnutzung zuhause über Mobilfunk statt Glasfaser. Wo bleibt die Transparenz für Kundinnen und Kunden?
- 21.4526 n Mo.**
Töngi. Für eine zukunftsgerichtete Mobilitätsplanung. Nachhaltiges Verkehrsszenario als Grundlage von Infrastrukturentscheiden
- * **22.3137 n Ip.**
Töngi. Lärmreduktion dank Elektromotorräder. Wie kann Umstellung beschleunigt werden?
- * **22.3254 n Ip.**
Töngi. Energiepreise. Welche Massnahmen sind geeignet, um einkommensschwache Haushalte gezielt zu entlasten?
- * **22.3327 n Ip.**
Töngi. Tatsächliche Strahlenbelastung in der Schweiz und im Ausland
- 19.4295 n Ip.**
Trede. Kennt der Bund alle Metaboliten von zugelassenen Pestiziden, und wie viele davon gelten heute als "nicht relevant"?
- 20.4222 n Ip.**
Trede. Toxische Pflanzenschutzmittel für Bienen, Gewässerlebewesen und Menschen. Was ist der Stand der Dinge?
- 20.4242 n Mo.**
Trede. Velomitnahme im Zug, auch auf den Nachtzuglinien
- 21.4322 n Ip.**
Trede. Fair aufgeteilte elterliche Sorge bei Trennungen und Scheidungen
- 21.4323 n Ip.**
Trede. Agrarpolitik 2022 plus. Welchen konstruktiven Beitrag kann die Schweiz an die Arbeit und das Lernen in der "Coalition of the Willing on Pollinators" leisten?
- 21.4620 n Ip.**
Trede. Bewährte Familiengerichte?
- x **21.4626 n Ip.**
Trede. Publikationspflicht von Ausnahmegewilligungen im Planauflegeverfahren nach EleG
- 21.4629 n Ip.**
Trede. Schulungen und Weiterbildungen für Richter und Richterinnen

- 21.4664 n Ip.**
Trede. Warum geht die Zulassung von Pestiziden davon aus, dass Insekten mit nur einem Pestizid in Kontakt kommen, wenn diese Bewertungspraxis offensichtlich realitätsfern ist?
- x **20.3343 n Ip.**
Tuena. Tabak und Schadensminderung. Was hält die Schweiz von der Position der WHO?
- 20.4291 n Ip.**
Tuena. Wie lange könnte die Schweiz ein anhaltendes Grossaufgebot seiner Milizangehörigen verkraften?
- * **22.3076 n Ip.**
Umbricht Pieren. Kriminalstatistik. Ergänzende Angaben bezüglich Tatwaffen und Einbruchs-/Einschleichenlikte
- * **22.3077 n Ip.**
Umbricht Pieren. Statistische Informationen. Rechtsgrundlage zur Steuerung der Veröffentlichungsmodalitäten
- 20.3639 n Po.**
Vincenz. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 21.3316 n Po.**
Vincenz. Kommunikation der Lohnstrukturhebung verbessern
- 21.4115 n Po.**
Vincenz. Bedeutung präventiver Leistungen im Bereich der sexuellen Gesundheit und Gynäkologie aufzeigen und Sparpotenzial nutzen
- x **21.4587 n Ip.**
Vincenz. Notstromaggregate für Notsituationen nutzen
- * **22.3165 n Po.**
Vincenz. Nutzung von Notstromaggregaten bei Versorgungslücken
- 21.3655 n Mo.**
(Vogt) de Courten. Keine Benachteiligung älterer Menschen bei Anstellungen durch den Staat
- 21.4539 n Mo.**
von Falkenstein. Schaffung von Anreizen, um neue Antibiotika in der Schweiz zu entwickeln und auf den Markt zu bringen
- x **21.4540 n Ip.**
von Falkenstein. Umsetzung der Massnahmen gegen die weibliche Genitalverstümmelung
- 21.4541 n Mo.**
von Falkenstein. Wirksame Massnahmen gegen Zwangsverheiraten
- 20.3301 n Mo.**
von Siebenthal. Optimierung der Informations- und Beratungstätigkeit für Frauen mit Problemschwangerschaften
- 20.3836 n Mo.**
von Siebenthal. Programmvereinbarung Wald. Waldleistungen jetzt sichern!
- 20.4584 n Po.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- 21.3355 n Mo.**
von Siebenthal. Erforschung und Innovation des Werkstoffs Holz für den Einsatz im Infrastrukturbau als Dekarbonisierungs-Beitrag
- 21.3356 n Mo.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- 21.3357 n Mo.**
von Siebenthal. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen
- 21.4203 n Mo.**
von Siebenthal. Finanzielle Anreize für den Ersatz von Holzheizungen durch Holzheizungen
- x **21.4474 n Po.**
von Siebenthal. Überprüfung der Verbreitung sogenannter Konversionstherapien in der Schweiz und der Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung
- x **21.4477 n Ip.**
von Siebenthal. Folgefragen zur Stellungnahme des Bundesrates auf die Interpellation 21.3933 bezüglich der Differenzierung zwischen Siedlungspolitik und rechtlichen Verfahren vom 24. November 2021
- * **22.3213 n Ip.**
von Siebenthal. Folgefragen zur Stellungnahme des Bundesrates auf die Interpellation 21.4477 bezüglich der Differenzierung zwischen Siedlungspolitik und rechtlichen Verfahren vom 16. Februar 2022
- * **22.3215 n Ip.**
von Siebenthal. Fällt die Schweiz im Bereich der Pauschalbesteuerung hinter ihre Konkurrenz zurück?
- * **22.3216 n Mo.**
von Siebenthal. RAUS-Programm. Weidezeitpunkt an Winterfütterung und damit der Realität anpassen
- x **20.3431 n Mo.**
Walder. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen
- x **20.3564 n Po.**
Walder. Bessere Vereinbarung der Ziele und Praktiken des IWF mit unserem Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
- 20.4432 n Ip.**
Walder. Die Rolle der Menschenrechte in unserer China-Strategie stärken
- 20.4697 n Mo.**
Walder. Gratiszeitungen in Briefkästen. Annahmeverweigerungsrecht garantieren
- 21.3101 n Po.**
Walder. Den im Ausland verursachten CO2-Fussabdruck verringern
- 21.3347 n Ip.**
Walder. Hat die Post es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Abfall zu verursachen?
- 21.3408 n Ip.**
Walder. Wird die Schweiz ihrerseits die chinesischen Behörden und Institutionen in Ostturkestan mit Sanktionen belegen?

- 21.3633 n Ip.**
Walder. Meeresbergbau in der Tiefsee. Ein notwendiges Moratorium
- 21.3634 n Ip.**
Walder. Das IOK zur Achtung der Menschenrechte aufordern
- 21.3766 n Po.**
Walder. Beurteilung der Szenarien für die Schweiz, falls international eine Mindeststeuer auf den Gewinnen von Unternehmen eingeführt wird
- x **21.3791 n Po.**
Walder. Covid-19. Auswirkungen auf die Vitalität des Netzwerks der internationalen Organisationen in der Schweiz und auf die Schweizer Gaststaatspolitik?
- 21.3934 n Ip.**
Walder. Globale Regelung der Unternehmensverantwortung im Rahmen der UNO-Konvention über multinationale Gesellschaften und Menschenrechte
- 21.4052 n Ip.**
Walder. Wie unterstützt und beteiligt sich die Schweiz an der globalen partizipativen Initiative "Principles for Peace" zur Neugestaltung der Friedensprozesse?
- 21.4056 n Mo.**
Walder. Das humanitäre Visum auch für Menschen, die in Afghanistan für die Menschenrechte kämpfen
- x **21.4057 n Mo.**
Walder. Unterstützung für die Unabhängige Kommission für Menschenrechte in Afghanistan
- 21.4582 n Ip.**
Walder. Moratorium für den Meeresbergbau in der Tiefsee. Wie steht der Bundesrat dazu?
- 21.4583 n Ip.**
Walder. Zollfreilager und offene Zolllager. Ist die Situation unter Kontrolle?
- * **22.3029 n Ip.**
Walder. Wird der Bundesrat Sanktionen gegen schwere Menschenrechtsverletzungen erlassen?
- * **22.3247 n Ip.**
Walder. Zerstörung der tibetischen Kultur in der Region Kham Dragko. Was unternimmt die Schweiz gegenüber der Volksrepublik China?
- * **22.3315 n Ip.**
Walder. Neonicotinoide. Was unternimmt der Bundesrat?
- 20.4293 n Mo.**
Walliser. Fahrzeugimporte. Beseitigung der Marktabshottung mittels Gleichbehandlung aller Importeure
- 21.3797 n Ip.**
Walliser. Nach dem Nein zum CO₂-Gesetz. Wie sorgt der Bundesrat für zukunftsgerichteten Umweltschutz ohne Wettbewerbsverzerrungen und Fehlregulierungen?
- 21.4392 n Ip.**
Walliser. Überschreitet die Finma ihren gesetzlichen Auftrag?
- x **21.4476 n Ip.**
Walliser. Rolle der Finma im Bereich der Krankenzusatzversicherungen
- * **22.3066 n Mo.**
Walliser. Reaktivierung der Schweizer Festungswerke. Wiederaufbau der Festungstruppen
- * **22.3154 n Ip.**
Walliser. Artikel 15a VAG. Vollstreckung von Versicherungsansprüchen ins Privatvermögen eines Unbeteiligten?
- * **22.3164 n Mo.**
Walliser. Finma auf ihre gesetzmässigen Kompetenzen verpflichten
- x **21.4646 n Ip.**
Walti Beat. 2G. Rechtssicherheit für Arbeitgeber herstellen
- x **20.3391 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Frist für die Einreichung von Covid-19-Kreditgesuchen bis Ende 2020 verlängern
- 20.4562 n Po.**
Wasserfallen Christian. Umsetzungsdauer für vom Parlament beschlossene Infrastrukturprojekte
- 21.3155 n Mo.**
Wasserfallen Flavia. Mutterschutz vor der Niederkunft
- 21.4624 n Po.**
Wasserfallen Flavia. Ungleichbehandlung von Patientinnen und Patienten vermeiden
- x **21.4380 n Ip.**
Weber. Endokrine Disruptoren in Kosmetika. Wie kann man sich in diesen unüberschaubaren Bestimmungen zurechtfinden?
- * **22.3079 n Ip.**
Weber. Ärztliche Leistungen. Für eine verständliche und effiziente Rechnungsstellung
- * **22.3325 n Ip.**
Weber. Welche Strategien zur Integration von Ukraineerinnen und Ukrainern werden in Schweizer Schulen angewendet?
- 20.4027 n Mo.**
Wehrli. Zeit nach Covid-19. Im Hinblick auf künftige Pandemien muss die Entschädigung von deren wirtschaftlichen Auswirkungen auf ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen im Gesetz verankert werden
- x **21.4494 n Ip.**
Wehrli. "Print at home" von Abstimmungsunterlagen für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer
- 21.4495 n Ip.**
Wehrli. UVG und IVG. Welche Lösung für Rückfälle und Spätfolgen?
- * **22.3038 n Ip.**
Wehrli. Die makroökonomischen Aspekte der Sprachenvielfalt berücksichtigen
- x **20.3118 n Po.**
Weichelt. Ausländisches Kapital in Schweizer Unternehmen, Handelsregister und wirtschaftliche Berechtigung. Statistik
- 20.3389 n Ip.**
Weichelt. Corona-Taskforce und Beratungsstäbe. Wo sind die Frauen?
- 20.3783 n Ip.**
Weichelt. Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit

- 20.4249 n Ip.**
Weichelt. Diskriminierung und Sexismus bei der Schweizerischen Nationalbank
- 20.4296 n Ip.**
Weichelt. Panzermörser 16
- 20.4526 n Po.**
Weichelt. Sponsoring-Listen des Bundes veröffentlichen
- 20.4527 n Ip.**
Weichelt. Sponsoring der Armee
- 21.3394 n Ip.**
Weichelt. Transparenz-, Governance- und Kostenfragen stellen sich bei der Verwaltung der AHV-Gelder
- 21.3932 n Mo.**
Weichelt. Wahl der Revisionsstelle von Compenswiss. Einhaltung der Regeln der guten Governance und Vermeidung von Interessenkonflikten
- 21.3948 n Po.**
Weichelt. Anerkennung des Genozids in Bosnien im Jahre 1995
- * **22.3176 n Ip.**
Weichelt. "Neues Vergütungsregime für das Pflegematerial. Keine Finanzierungslücken in der Übergangszeit"
- * **22.3304 n Mo.**
Weichelt. Ausserordentlichen Heizkostenanstieg bei der EL-Berechnung berücksichtigen
- 20.3192 n Mo.**
Wermuth. Kurzarbeitsentschädigung bei tiefen Einkommen anheben
- x **20.3193 n Mo.**
Wermuth. Einmalige Corona-Direktzahlungen an Einzelpersonen und Haushalte in finanziell prekären Situationen
- 20.3685 n Po.**
Wermuth. Möglichkeiten für die Strukturförderung der schweizerischen Musikwirtschaft abklären
- 20.3686 n Ip.**
Wermuth. Antisemitismusbericht 2019 und Corona. Möglichkeiten zur Bekämpfung von rechtsextremen Verschwörungstheorien im Internet
- 21.4514 n Ip.**
Wermuth. Differenzen zum europäischen Recht in ausgewählten Bereichen des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutzes analysieren
- x **20.3022 n Mo.**
Wettstein. Finanzielle Beteiligung des Bundes an den notwendigen Sanierungsmassnahmen zur einwandfreien Trinkwasserqualität
- 20.3646 n Po.**
Wettstein. Gesundheitliche Folgen der Telearbeit berücksichtigen
- 21.3037 n Mo.**
Wettstein. Deklaration "Schweizer Fleisch" und "Schweizer Eier" nur bei überwiegend inländischer Futterbasis
- 21.3317 n Mo.**
Wettstein. Impulsprogramm zur Erhöhung der Ablösequoten in der Sozialhilfe
- 21.3526 n Ip.**
Wettstein. Aufsicht über das Starkstrominspektorat Esti
- 21.3647 n Mo.**
Wettstein. Schaffung eines nationalen Pandemie-Frühwarnzentrums
- 21.4117 n Mo.**
Wettstein. Lebensmittelverpackungen künftig ohne per- und polyfluorierte Alkylverbindungen
- 21.4455 n Mo.**
Wettstein. Vorzeitige Rückzahlung einer Hypothek erleichtern
- * **22.3030 n Ip.**
Wettstein. Fördermöglichkeiten für den Einsatz des Flüssigbodenverfahrens
- * **22.3063 n Po.**
Wettstein. Kreislaufwirtschaft konkret. Einführung von Produkt-Service-Systemen im Beschaffungswesen des Bundes und der verselbstständigten Einheiten
- * **22.3064 n Po.**
Wettstein. Kreislaufwirtschaft konkret. Schaffung von Anreizen für nutzenbasierte zirkuläre Geschäftsmodelle
- * **22.3065 n Ip.**
Wettstein. Wie kann die Schweiz "Cosmetic Waste" vermeiden?
- 20.3850 n Mo.**
Widmer Céline. Keine Besteuerung nach dem Aufwand bei Verwaltungsratsstätigkeit
- 20.4102 n Ip.**
Widmer Céline. Frauenmangel bei der Schweizerischen Nationalbank
- 20.4189 n Ip.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Messung und Offenlegung von Klimarisiken
- 21.3319 n Ip.**
Widmer Céline. Von der Corona-Krise betroffene Selbstständigerwerbende
- 21.3344 n Mo.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Entwicklung eines Schweizer ESG-Standards
- 21.3827 n Po.**
Widmer Céline. Übernahme der EU-Taxonomie für nachhaltige Investitionen
- 21.3897 n Mo.**
Widmer Céline. Solidarisch und im eigenen Interesse zum Covid-19-Aufbauplan der EU beitragen
- x **21.4601 n Ip.**
Widmer Céline. Schweiz als führender nachhaltiger Finanzplatz. Ohne SNB und Finma?
- * **22.3181 n Ip.**
Widmer Céline. Illegale Miet-Renditen. Besondere Betroffenheit von Frauen
- x **21.4395 n Ip.**
Widmer Priska. Differenzierung zwischen fossilem und biogenem Methan
- * **22.3193 n Mo.**
Widmer Priska. Biogasanlagen sollen ihr Gas als Biomethan verkaufen können

20.3710 n Mo.

Wobmann. Die Verbindung von fehlenden Erträgen und drohenden Sanktionen, das heisst "Bussen", ist toxisch für die systemrelevante Autobranche mit rund 86 000 Mitarbeitenden

21.4603 n Po.

Wobmann. Zum Stand der muslimischen Religionsgemeinschaften in der Schweiz

* **22.3279 n Ip.**

Wobmann. Finanzierung der "Schnelladestationen-Offensive" des Bundes

* **22.3280 n Mo.**

Wobmann. Entlastungspaket zugunsten der Bevölkerung und Wirtschaft

* **22.3281 n Mo.**

Wobmann. Den Mittelstand aufgrund der stark gestiegenen Benzin- und Dieselpreise entlasten. Den Berufskostenabzug für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte auf 6000 Franken anheben

21.3520 n Mo.

Wyss. Sechs Wochen Ferien für Lernende

21.4022 n Po.

Wyss. Finanzierung des Lebensbedarfs von "care leavers" während der Ausbildung

21.4387 n Ip.

Wyss. Verbesserung der Öffnungszeiten des Bundesarchivs, bis der digitale Aktenzugang den Kundenbedürfnissen entspricht

•x **21.4388 n Ip.**

Wyss. Fachkräftemangel in der Ärzteschaft langfristig bekämpfen

21.4439 n Mo.

Wyss. Interkantonale bedarfsgerechte Spitalplanung

21.4662 n Mo.

Wyss. Gesundheitskompetenz stärken durch Hilfe zur Selbsthilfe

* **22.3148 n Ip.**

Wyss. Die Verantwortung der Schweiz in der globalen Gesundheit

* **22.3177 n Ip.**

Wyss. Hörgeräte sind in der Schweiz zu teuer

* **22.3178 n Ip.**

Wyss. Fortschritte der EQK in Sachen value based healthcare?

* **22.3179 n Mo.**

Wyss. Unterbringung von volljährigen Heim- und Pflegekindern schweizweit nach Unterstützungsbedarf und nicht nach Altersgrenze vereinheitlichen

•x **21.4564 n Ip.**

Zuberbühler. Umgang mit Rückführungen abgewiesener Asylbewerber in Heimatländer, welche nur noch vollständig geimpfte Personen aufnehmen

* **22.3251 n Ip.**

Zuberbühler. Folgefragen zur Stellungnahme des Bundesrates vom 24. November 2021 auf die Interpellation 21.4229 bezüglich der UNRWA-Berichte zu Schulmaterial und Bildung

Im Nationalrat angenommene Motionen

N 11.3285 n Mo.

Nationalrat. Erleichterung der Nutzung ungenutzter Gebäude in der Landwirtschaftszone zu Wohnzwecken und für den Agrotourismus(Fraktion M-E)

N 13.3213 n Mo.

Nationalrat. Gleiche Finanzierung von stationären und ambulanten Spitalleistungen(Fraktion M-E)

N 15.3399 n Mo.

Nationalrat. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone((Caroni) Walti Beat)

N 15.3997 n Mo.

Nationalrat. Landwirtschaftliche Tierhalter müssen beim Stall wohnen dürfen(Müller Leo)

N 16.3166 n Mo.

Nationalrat. Mittel- und Gegenständeliste. Preise sollen kostengünstiger werden(Heim)

N 16.3350 n Mo.

Nationalrat. Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG(SGK-NR)
Siehe Geschäft 14.088 BRG

N 16.3697 n Mo.

Nationalrat. Änderung des Raumplanungsgesetzes(Page)

N 16.3707 n Mo.

Nationalrat. Kampf gegen den Autoritätsverlust von Staatsangestellten(Müller Leo)

N 17.3325 n Mo.

Nationalrat. Endlich gleich lange Spiesse für über 50-Jährige(Fraktion BD)

N 17.3748 n Mo.

Nationalrat. Pannestreifenumnutzungen mit vereinfachten Verfahren ermöglichen(Imark)

N 17.3888 n Mo.

Nationalrat. Schliessung von Poststellen an zentralen Orten(Grin)

N 17.3918 n Mo.

Nationalrat. Gewächshäuser auf Fruchtfolgeflächen(Siegenthaler)

N 17.3938 n Mo.

Nationalrat. Mittel- und langfristige Planung bei Poststellen und Postagenturen(Müller-Altermatt)

N 17.3970 n Mo.

Nationalrat. Revision des StromVG. Etablierung einer strategischen Reserve(UREK-NR)

N 17.3971 n Mo.

Nationalrat. Strommarkt 2.0. Strommarkliberalisierung, zweiter Schritt(UREK-NR)

N 17.3976 n Mo.

Nationalrat. Gewaltentrennung in der Finanzmarktregulierung(WAK-NR)

N 17.3992 n Mo.

Nationalrat. Definition von Vergewaltigung im Schweizer Recht. Das Gesetz muss geändert werden!(Fehlmann Rielle)

- N 17.4126 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwertsteuer. Halbjährliche Abrechnung auch für die effektive Abrechnungsmethode(Hess Lorenz)
- N 18.3108 n Mo.**
Nationalrat. Meldepflicht nach dem Entsendegesetz und nach der VEP. Sanktionsverfahren bei Verstössen vereinheitlichen((Merlini) Cattaneo)
- x 18.3718 n Mo.**
Nationalrat. Berechnung des Beteiligungsabzugs (Verhinderung einer zusätzlichen Gewinnsteuerbelastung, die sich aus der Emission von Finanzinstrumenten durch die Konzernobergesellschaft und der konzerninternen Weitergabe der Mittel aus diesen Instrumenten ergibt)(WAK-NR)
Siehe Geschäft 18.020 BRG
- x 18.3835 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung eines nationalen Forschungsprogramms zur Alzheimerkrankheit(Eymann)
- x 18.3898 n Mo.**
Nationalrat. Effektiver Vollzug des Kartellgesetzes beim Kraftfahrzeughandel(Pfister Gerhard)
- N 18.3927 n Mo.**
Nationalrat. Keine Benachteiligung von Dreistufenbetrieben bei Tierwohlprogrammen(von Siebenthal)
- x 18.4131 n Mo.**
Nationalrat. Die Schweiz soll am Copernicus-Programm teilnehmen(Romano)
- N 18.4205 n Mo.**
Nationalrat. Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Damenhygieneartikel(Maire Jacques-André)
- x 18.4292 n Mo.**
Nationalrat. Verhältnismässigkeit wahren. Schikanen im Vollzug beim Meldeverfahren zur Verrechnungssteuer stoppen(Schneeberger)
- N 19.3005 n Mo.**
Nationalrat. Keine zusätzlichen Kosten für unser Gesundheitswesen infolge der Listenumteilung von bisher frei verkäuflichen Arzneimitteln der Liste C in die Liste B(SGK-NR)
- N 19.3130 n Mo.**
Nationalrat. Elektronisches Patientendossier. Verbreitung mit alternativen Versicherungsmodellen fördern(Hess Lorenz)
- N 19.3200 n Mo.**
Nationalrat. Deklarationspflicht für Reptilienleder(Munz)
- x 19.3219 n Mo.**
Nationalrat. Qualitative Standards bei Gutachten im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht((Frei) Flach)
- x 19.3221 n Mo.**
Nationalrat. Impfstoffe. Versorgung verbessern, Zulassung vereinfachen((Heim) Barrile)
- N 19.3242 n Mo.**
Nationalrat. Krankenversicherungsgesetz. Endlich Transparenz auch für den ambulanten Bereich((Brand) de Courten)
- N 19.3263 n Mo.**
Nationalrat. Jagdtrophäen, die von Tieren nach den Anhängen I bis III des Cites-Übereinkommens stammen. Verbot der Ein- und Durchfuhr(Chevalley)
- N 19.3265 n Mo.**
Nationalrat. Ressourcen für einen effektiven Kampf gegen den Menschenhandel(Streiff)
- N 19.3347 n Mo.**
Nationalrat. Für ein modernes und praxistaugliches Stockwerkeigentumsrecht(Flach)
- N 19.3373 n Mo.**
Nationalrat. EO-Entschädigungen. Militärdienst und Mutterschaft gleich entschädigen((Kiener Nellen) Seiler Graf)
- N 19.3447 n Mo.**
Nationalrat. Nationales Kompetenzzentrum zur Bodenverbesserung des ackerfähigen Kulturlandes (Bodenverbesserung FFF)((Salzmann) Aebi Andreas)
- N 19.3464 n Mo.**
Nationalrat. Gleichstellung von Zweitverdiener/Rentner-Ehepaaren(Bregy)
- N 19.3494 n Mo.**
Nationalrat. Mehr Forschung für eine moderne Alpwirtschaft((Egger Thomas) Candinas)
- N 19.3513 n Mo.**
Nationalrat. Harmonisierung und Ökologisierung der Bemessung der Motorfahrzeugbesteuerung(Müller-Altermatt)
- x 19.3565 n Mo.**
Nationalrat. Digitale Vertragsabschlüsse breit ermöglichen. Schaffung einer digitalen Alternative zur eigenhändigen Vertragsunterzeichnung(Schneeberger)
- NS 19.3597 n Mo.**
Nationalrat. StGB. Vergehen gegen die Familie. Verweigerung des Rechts auf persönlichen Verkehr mit Strafe bedrohen(Nantermod)
- N 19.3627 n Mo.**
Nationalrat. Die Geschichte der Frauen in der Schweiz soll in einem nationalen Frauenmuseum sichtbar werden(Streiff)
- N 19.3630 n Mo.**
Nationalrat. Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen(Markwalder)
- x 19.3654 n Mo.**
Nationalrat. Zeitgerechte Erhebung von Verzugszinsen bei der AHV((Salzmann) Aeschi Thomas)
- x 19.3655 n Mo.**
Nationalrat. Marktkonforme Verzugszinsen bei der AHV((Salzmann) Aeschi Thomas)
- N 19.3766 n Mo.**
Nationalrat. Finanzsystem und Klima. Explizite Aufnahme der Klimarisiken in die treuhänderische Pflicht((Thorens Goumaz) Girod)
- N 19.3783 n Mo.**
Nationalrat. Pestizide sind dem normalen Mehrwertsteuersatz zu unterstellen((Riklin Kathy) Gugger)
- x 19.3784 n Mo.**
Nationalrat. Energieautonomie der Immobilien des Bundes. Fotovoltaik-Offensive(Jauslin)
- N 19.3882 n Mo.**
Nationalrat. Aufenthaltsbewilligungen für Drittstaatenangehörige. Anpassung des Systems an die Bedürfnisse der Hightech-Branchen((Derder) Nantermod)

- N 19.4004 n Mo.**
Nationalrat. Klare Verantwortlichkeiten für bundesnahe Betriebe(Fraktion RL)
- N 19.4011 n Mo.**
Nationalrat. Von geschützten Wildtieren wie Wolf, Luchs, Bär und Biber verursachte Schäden sind vom Bund vollständig abzugelten(Regazzi)
- N 19.4018 n Mo.**
Nationalrat. Ökologische Kompensation beim Freihandel(Portmann)
- N 19.4025 n Mo.**
Nationalrat. Besteuerung und italienische schwarze Liste für natürliche Personen((Pantani) Quadri)
- N 19.4053 n Mo.**
Nationalrat. Einführung einer "nurse to patient ratio" in der Pflege. Eine qualitative und wirtschaftliche Notwendigkeit(Fraktion BD)
- x 19.4055 n Mo.**
Nationalrat. Qualitätssicherung in der Pflege. Qualitätsindikatoren auch in der ambulanten Pflege überwachen(Fraktion BD)
- N 19.4056 n Mo.**
Nationalrat. Änderung der KVAV. Obligatorischer statt nur freiwilliger Abbau übermässiger Reserven der Krankenversicherer zugunsten der Versicherten(Quadri)
- N 19.4067 n Mo.**
Nationalrat. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30(Feller)
Siehe Geschäft 19.4068 Mo. Rochat Fernandez
- N 19.4069 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen(Roduit)
- x 19.4070 n Mo.**
Nationalrat. Nationale Strategie für Kinder und Gesundheit(Lohr)
- x 19.4083 n Mo.**
Nationalrat. Den Konsumentinnen und Konsumenten die eindeutige Deklaration des Herkunftslandes auf Lebensmitteln, die im Ausland hergestellt oder zubereitet wurden, garantieren(Nicolet)
- N 19.4107 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Die zweckmässige Umnutzung von Mitteln und Gegenständen muss in den Sozialversicherungstarifen abgebildet werden((Quadranti) Hess Lorenz)
- N 19.4110 n Mo.**
Nationalrat. Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden(Marti Min Li)
Siehe Geschäft 19.4270 Mo. Maury Pasquier
- x 19.4131 n Mo.**
Nationalrat. Versorgungssicherheit bei Impfstoffen((Heim) Barrile)
- N 19.4134 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungsforschung und Massnahmenplanung zur Sicherstellung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen(Herzog Verena)
- N 19.4162 n Mo.**
Nationalrat. Energiestrategie 2050. Mehr Spielraum in dezentralen Strukturen(Grossen Jürg)
- N 19.4167 n Mo.**
Nationalrat. Das Spritzen von Hyaluronsäure und Botox gehört in die Hand von Ärztinnen und Ärzten(Humbel)
- x 19.4192 n Mo.**
Nationalrat. Labelpflicht für Schweizer Brot((Sommaruga Carlo) Bendahan)
- N 19.4194 n Mo.**
Nationalrat. Finanzierung von Pflegeleistungen für Menschen mit Demenz((Graf Maya) Weichelt)
- N 19.4202 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich(Eymann)
- N 19.4243 n Mo.**
Nationalrat. Ausbau der Fotovoltaik(Bourgeois)
- x 19.4282 n Mo.**
Nationalrat. Keine erzwungenen Lehrabbrüche bei gut integrierten Personen mit negativem Asylentscheid(Grossen Jürg)
- N 19.4313 n Mo.**
Nationalrat. Nachhaltige Finanzflüsse aufzeigen(Müller Leo)
- N 19.4338 n Mo.**
Nationalrat. Einführung eines schweizweit vollständigen Betreibungsregisterauszuges(Candinas)
- N 19.4425 n Mo.**
Nationalrat. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte(Aebischer Matthias)
- N 19.4594 n Mo.**
Nationalrat. Kreislaufwirtschaft. Längere Gerätelebensdauer durch längere Garantiefristen(Streiff)
- N 19.4632 n Mo.**
Nationalrat. Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern(Bulliard)
- N 20.3011 n Mo.**
Nationalrat. Kinder- und Minderjährigenehen nicht tolerieren(RK-NR)
- N 20.3237 n Mo.**
Nationalrat. Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen(Fraktion RL)
- N 20.3450 n Mo.**
Nationalrat. Bundesanteil der "Ausschüttung" der Schweizerischen Nationalbank für den Abbau der Corona-Schulden einsetzen(WAK-NR)
- N 20.3452 n Mo.**
Nationalrat. Elektronische Rechnungen auch im elektronischen Patientendossier ablegen(SGK-NR)
- N 20.3507 n Mo.**
Nationalrat. Luftschadstoffemissionen stationärer Anlagen, welche die Tagesmittel-Grenzwerte überschreiten. Pflicht zur Veröffentlichung(Wettstein)
- N 20.4078 n Mo.**
Nationalrat. Netto-null-Ziel im Jahr 2050. Ein Nachhaltigkeitsziel auch für die AHV(Silberschmidt)

- N 20.4268 n Mo.**
Nationalrat. Erhöhung der Planungssicherheit für Projekte für Anlagen von nationalem Interesse zur Nutzung erneuerbarer Energien(UREK-NR)
- N 20.4406 n Mo.**
Nationalrat. Grüne Wasserstoffstrategie für die Schweiz(Suter)
- N 20.4702 n Mo.**
Nationalrat. Erweiterung des Epidemiengesetzes zur Stärkung der Digitalisierung und zur Vereinheitlichung der Daten, gemeinsam mit der Wirtschaft(Dobler)
- N 20.4732 n Mo.**
Nationalrat. Keine Hürden für innovative Landwirte(Schneider Meret)
- N 21.3001 n Mo.**
Nationalrat. Möglichkeit zur Verlustverrechnung auf zehn Jahre erstrecken(WAK-NR)
- N 21.3017 n Mo.**
Nationalrat. Sichere Renten dank umfassend kompetenter Verwaltung der Pensionskassengelder(SGK-NR)
- N 21.3021 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwert für Forschung und Gesellschaft durch datenbasierte Ökosysteme im Gesundheitswesen(WBK-NR)
- N 21.3124 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Andrey)
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3125 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Grüter)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3126 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Marti Min Li)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3127 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Mäder)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3128 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Stadler)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- N 21.3129 n Mo.**
Nationalrat. Vertrauenswürdige staatliche E-ID(Fraktion RL)
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
- N 21.3180 n Mo.**
Nationalrat. Vollständig digitale Unternehmensgründung sicherstellen(Silberschmidt)
- x 21.3181 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Ort der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus(Heer)
- N 21.3237 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz beim Veredelungsverkehr(Dettling)
- N 21.3278 n Mo.**
Nationalrat. Der Schweizer Tourismus braucht ein schnelles, wirksames und auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Unterstützungsprogramm(Cottier)
- N 21.3403 n Mo.**
Nationalrat. Kein Schwanzcoupiere ohne Betäubung(Schneider Meret)
- x 21.3452 n Mo.**
Nationalrat. Auszahlungsmodell für Dienstleistungen von Dritten im Bereich der Invalidenversicherung(SGK-NR)
- N 21.3518 n Mo.**
Nationalrat. Weniger Bürokratie für neue Solaranlagen. Das Meldeverfahren muss ausgeweitet werden(Cattaneo)
- x 21.3598 n Mo.**
Nationalrat. Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland(WAK-NR)
- N 21.3599 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz über die finanziellen Mittel paritätischer Kommissionen(WAK-NR)
- N 21.3602 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Beteiligung am Grenzausgleichssystem der EU(WAK-NR)
- N 21.3691 n Mo.**
Nationalrat. Stopp dem Lebensmittelbetrug(Munz)
- x 21.3694 n Mo.**
Nationalrat. Für Klimaeffizienz. Lücken im CO2-Gesetz vermeiden(Schilliger)
- N 21.3832 n Mo.**
Nationalrat. Robuste Sorten. Potenzial ausschöpfen!(Schneider Meret)
- N 21.3903 n Mo.**
Nationalrat. Lebensmittelbetrug stärker bekämpfen zum Schutz der heimischen Lebensmittelproduktion und der Konsumenten(Egger Mike)
- x 21.3928 n Mo.**
Nationalrat. Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle(Pfister Gerhard)

- N 21.3936 n Mo.**
Nationalrat. Verstärkte Anstrengungen zur Bekämpfung von Lebensmittelbetrug(Michaud Gigon)
- N 21.3977 n Mo.**
Nationalrat. Förderung von nichtfossilen Verkehrsträgern im öffentlichen Verkehr(KVF-NR)
- x 21.3981 n Mo.**
Nationalrat. Eintragung des Sorgerechts in die kantonalen und kommunalen Einwohnerregister(WBK-NR)
- N 21.4036 n Mo.**
Nationalrat. Orthopädische Schuhe für Personen mit Diabetes. Stopp der schmerzlichen Verschlechterung der Leistungen beim Übergang von der IV zur AHV!(Hurni)
- N 21.4073 n Mo.**
Nationalrat. Tierische Eiweisse nicht mehr vernichten(Strupler)
- N 21.4125 n Mo.**
Nationalrat. Tierische Schlachtnebenprodukte verfütern(Munz)
- N 21.4152 n Mo.**
Nationalrat. Cell Broadcast. Gezielte Warnung bei Naturkatastrophen(Riniker)
- N 21.4327 n Mo.**
Nationalrat. Kostentransparenz bei Berichten in Erfüllung von Postulaten(Dobler)
- x 21.4333 n Mo.**
Nationalrat. Forschung und Entwicklung von Negative-missionstechnologien fördern(UREK-NR)
- N 21.4338 n Mo.**
Nationalrat. BVG. Ausweitung der Versicherungspflicht auf mehrere Teilzeitbeschäftigungen(SGK-NR)

Vorstösse von Kommissionen

- *S 22.3008 s Mo.**
FK-SR. Unterstützung der Durchführung der SBB-Investitionen und einer langfristigen Vision in Covid-19-Zeiten
- *S 22.3014 s Mo.**
WBK-SR. Mehr Transparenz bei den Patentrechten im Bereich Pflanzenzucht
- * 22.3018 s Mo.**
SGK-SR. Besserer Schutz vor Covid-19 für Personen mit geschwächtem Immunsystem aufgrund von Krebserkrankungen und chronischen Erkrankungen
Siehe Geschäft 22.3005 Mo. SGK-NR
- x 21.3004 s Mo.**
WAK-SR. Anpassung der Suisse-Bilanz und deren Grundlagen an die effektiven Verhältnisse
- x 21.4343 s Po.**
RK-SR. Aussergewöhnliche Todesfälle

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- * 22.3152 s Ip.**
Bauer. Entwicklung der Post, keine neue Wettbewerbsverzerrung verursachen!
- 21.3283 s Mo.**
Baume-Schneider. Mutterschutz vor der Niederkunft

- x 21.4521 s Po.**
Baume-Schneider. Für eine ausgewogene finanzielle Unterstützung, die die Teilnahme an Sportgrossanlässen ermöglicht
- x 21.4667 s Ip.**
Baume-Schneider. Vorrang für Solaranlagen beim Bahninfrastrukturfonds und bei den Offerten des regionalen Personenverkehrs
- * 22.3239 s Ip.**
Baume-Schneider. Rückverteilung der Umweltabgaben
- 19.4641 s Ip.**
Bischof. Bankenregelwerk "Basel III final" in schwerem Gelände oder: Die Giraffe und die Maus
- * 22.3357 s Ip.**
Bischof. Was tun, um eine drohende Mangellage bei Strom und Gas zu vermeiden? Was droht Haushalten und Firmen, wenn sie trotzdem kommt?
- * 22.3358 s Ip.**
Bischof. Krieg gegen die Ukraine: Kaufkraft erhalten und Abhängigkeit von internationalen Lieferketten reduzieren
- S 20.3078 s Mo.**
Burkart. Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit im AHVG. Zinsabzug auf dem investierten Eigenkapital richtig bewerten
- * 22.3033 s Mo.**
Burkart. Lehren aus dem Ukraine-Konflikt ziehen. Schweizer Verteidigungsfähigkeit stärken
- x 21.4454 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Wann kommt der nationale Plan zur Bekämpfung von Krebs?
- * 22.3097 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Wirtschaftliche Unterstützung für Opfer von häuslicher Gewalt
- * 22.3233 s Mo.**
Carobbio Guscetti. Die Massnahmen der Istanbul-Konvention sollen auch für Menschen mit Behinderungen gelten
- * 22.3234 s Mo.**
Carobbio Guscetti. Krisenzentren für Opfer von sexualisierter, häuslicher und geschlechtsbezogener Gewalt
- * 22.3361 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Die Schweiz muss alle internationalen Bemühungen, die für die Kriegsverbrechen in der Ukraine Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen, unterstützen
- x 21.4353 s Ip.**
Caroni. MWST-Bürokratie. Befreiungsschlag für Unternehmen (B2B)
- * 22.3235 s Mo.**
Caroni. Zeitgemässes Abstammungsrecht
- x 21.4376 s Mo.**
Chiesa. Keine Kandidatur für den UNO-Sicherheitsrat
- x 21.4451 s Ip.**
Chiesa. Diskriminierung von Tessiner Ärztinnen und Ärzten mit italienischem Universitätsdiplom bei Weiterbildung und Facharztausbildung

- * **22.3244 s Mo.**
Chiesa. Entlastungspaket zugunsten der Bevölkerung und Wirtschaft
- * **22.3356 s Mo.**
Chiesa. Explodierte Benzin-, Diesel- sowie Brennstoffpreise für den Mittelstand und das Gewerbe senken
- SN 20.4478 s Mo.**
Dittli. Gleich lange Spiesse bei Arbeits- und Ruhezeitbestimmungen
- 21.4142 s Mo.**
Dittli. Altersguthaben schützen bei einem Austritt aus einem 1e-Plan
- x **21.4452 s Po.**
Dittli. Touristischen Verkehr definieren
- x **21.4453 s Po.**
Dittli. Covid-Impfkampagne als Chance für das elektronische Patientendossier nutzen
- x* **22.3040 s D.Ip.**
Dittli. Stärkung der Verteidigungsfähigkeit der Schweizer Armee
- * **22.3238 s Ip.**
Dittli. Wie weiter mit dem elektronischen Patientendossier (EPD)?
- 21.3689 s Mo.**
Engler. Grundrechte und Föderalismus stärken und die Rechtsstaatlichkeit festigen. Ein neuer Anlauf zur Einführung der Verfassungsgerichtsbarkeit
Siehe Geschäft 21.3690 Mo. Zopfi
- 20.4738 s Mo.**
Ettlin Erich. Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen
- 21.3956 s Mo.**
Ettlin Erich. Den Bundesrat im Krisenfall richtig beraten
- 21.4665 s Mo.**
Ettlin Erich. Stellenmeldepflicht. Wiedereinführung eines praxistauglichen Schwellenwertes
- * **22.3364 s Mo.**
Ettlin Erich. Zeitlich befristete Absicherung für das bewährte System der Kundengeldabsicherung gemäss Pauschalreisegesetz
- * **22.3365 s Ip.**
Ettlin Erich. Krieg gegen die Ukraine. Integration ermöglichen und Solidarität stützen
- 21.3225 s Mo.**
Français. Post-Covid-19. Für eine ständige Plattform von wissenschaftlichen Expertinnen und Experten
- x **21.4427 s Ip.**
Français. Beschaffung des F-35A. Eine Präzisierung der Zahlen ist nötig
- x **21.4518 s Po.**
Français. Sicheren Bahnbetrieb im Fernverkehrsnetz durch Redundanz gewährleisten
- * **22.3231 s Po.**
Français. Plangenehmigungsverfahren bei den Eisenbahnen. Bestandsaufnahme und Verbesserungen
- x **20.3266 s Mo.**
Gapany. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
Siehe Geschäft 20.3251 Mo. Feller
- 21.3292 s Mo.**
Gapany. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen
- 21.4186 s Mo.**
Gapany. Höchste Zeit für eine Ernteversicherung
- 21.4187 s Mo.**
Gapany. Unsere KMU und öffentlichen Verwaltungen vor Cyberangriffen schützen
- * **22.3237 s Po.**
Gapany. Invalidenversicherung. Die Wiedereingliederung fördern
- x **21.4522 s Ip.**
Germann. IV-Tabellenlöhne. Weshalb hat der Bundesrat die Signale aus der Vernehmlassung nicht aufgenommen?
- * **22.3366 s Ip.**
Germann. Keine überstürzte Einführung neuer Labortarife - Prozess "transAL2" weiterführen und sorgfältig abschliessen
- 21.4426 s Mo.**
Gmür-Schönenberger. Schluss mit dem Meldeschein-Chaos in der Beherbergung
- x **20.3674 s Mo.**
Graf Maya. Geistige Eigentumsrechte. Anpassung im Bereich Pflanzenzucht
- 20.4579 s Mo.**
Graf Maya. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung
- x **21.4407 s Ip.**
Graf Maya. Agrarökologie als wichtiges Konzept zur Transformation der Ernährungssysteme in Übereinstimmung mit der UNO-Agenda 2030. Auch in der Schweiz?
- * **22.3246 s Mo.**
Graf Maya. Rechtsgrundlage für Triage-Entscheidungen beim Zugang zu intensivmedizinischen Behandlungen; insbesondere Sicherstellung, dass Menschen mit Behinderung nicht diskriminiert werden
- * **22.3359 s Mo.**
Graf Maya. Ausserordentlichen Heizkostenanstieg bei der EL-Berechnung berücksichtigen
- * **22.3360 s Ip.**
Graf Maya. Ukrainekrieg. Versorgungssicherheit durch nachhaltige Lebensmittelproduktion
- 20.4482 s Mo.**
Hegglin Peter. Vermeidung von kontaktlosen Guthaben. Geringe Altersguthaben vereinfacht auszahlen lassen
- 20.4576 s Mo.**
Hegglin Peter. Die Covid-19-Schulden sollen vertraglich abgebaut werden
- x **21.4352 s Ip.**
Herzog Eva. Wiesentalbahn (S6) mit der Bevölkerung und nicht gegen sie ausbauen!

- x **21.3282 s Mo.**
Jositsch. Wiedereinführung des Botschaftsasyls
- x **21.3686 s Mo.**
Jositsch. Gesetzliche Grundlagen für Homeoffice schaffen
- 20.3285 s Mo.**
Juillard. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3300 Mo. Fraktion M-E
- 21.3054 s Mo.**
Juillard. Hausservice der Post. Beim ursprünglichen System bleiben, um einen Dienstleistungsabbau, der die gesamte Bevölkerung betrifft, zu vermeiden und um die digitale Kluft zwischen den Generationen nicht zu vergrössern
- * **22.3120 s Ip.**
Juillard. Hofübergaben. Welche Massnahmen werden ergriffen, um einen massiven Rückgang der Anzahl Landwirtschaftsbetriebe zu vermeiden?
- * **22.3128 s Mo.**
Juillard. Einen Mechanismus zur Regulierung der Brenn- und Treibstoffpreise für den Krisenfall schaffen
- * **22.3230 s Mo.**
Juillard. Für eine Anpassung der indirekten Förderung der Regionalpresse
- * **22.3363 s Ip.**
Juillard. Krieg gegen die Ukraine. Vorbereitung auf mögliche Bedrohungen und beschleunigte Modernisierung der Armee
- * **22.3067 s Mo.**
Knecht. Aufhebung des Verbots, Rahmenbewilligungen für Kernkraftwerke zu erteilen
- * **22.3243 s Mo.**
Knecht. Entlastungspaket zugunsten der Bevölkerung und Wirtschaft
- x **21.4428 s Po.**
Kuprecht. Teilliquidation und Freizügigkeit
- 20.4575 s Mo.**
(Levrat) Herzog Eva. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- 21.3954 s Ip.**
Maret Marianne. Zukunft der Patrouille des Glaciers
- S **21.4418 s Mo.**
Maret Marianne. Präventionskampagnen gegen Gewalt
- 21.4517 s Mo.**
Maret Marianne. Der Bund muss die Rechtsstellung betreuender Angehöriger definieren
- * **22.3229 s Mo.**
Maret Marianne. Touristischer Verkehr. Ein vernachlässigter Bereich im öffentlichen Verkehr?
- 21.3112 s Mo.**
Mazzone. Die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern der zweiten Generation erleichtern
- 21.4331 s Mo.**
Mazzone. Zweiwöchiger "Vaterschaftsurlaub" für alle Paare
- x **21.4655 s Ip.**
Mazzone. Eine Lücke schliessen bei den Sorgfaltspflichten im Umgang mit Gold
- * **22.3242 s Mo.**
Mazzone. Verlängerung der Stabilitätsphase für werdende Mütter im Ausschaffungsverfahren
- * **22.3355 s Mo.**
Michel. Strafrechtliches Verbot von geschlechtsverändernden Eingriffen an Kindern mit einer angeborenen Variation der Geschlechtsmerkmale (Intergeschlechtlichkeit)
- * **22.3118 s Mo.**
Minder. Militärische Interventionen des UNO-Sicherheitsrats. Miteinbezug der Bundesversammlung
- 20.3209 s Mo.**
Müller Damian. Elektronische Rezepte für Heilmittel. Bessere Qualität und höhere Patientensicherheit
- 20.3211 s Mo.**
Müller Damian. Für mehr Handlungsspielraum bei der Beschaffung von Medizinprodukten zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung
- 20.3670 s Mo.**
Müller Damian. Gewinne aus den Negativzinsen in der beruflichen Vorsorge gehören den Versicherten
- S **21.3620 s Mo.**
Müller Damian. Mehr Transparenz bei der Stromherkunft
- * **22.3241 s Ip.**
Müller Damian. Qualität der Datenlage zur Anpassung der Labortarife und Schutz der Gesundheitsversorgung
- * **22.3074 s Ip.**
Rechsteiner Paul. Eurocity München-Zürich. Unverständliche Verspätungen
- * **22.3240 s Mo.**
Reichmuth. Energieverbrauch senken. Kurzfristige Massnahmen zum Energiesparen durch Verhaltensänderung
- 20.3407 s Mo.**
Rieder. Investitionssicherheit für die Stromproduktion aus einheimischer Wasserkraft gewährleisten
- x **20.3416 s Mo.**
Rieder. Errichtung eines souveränen Staatsfonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft
Siehe Geschäft 20.3331 Mo. Candinas
- 21.3440 s Po.**
Rieder. Finanzierung der AHV durch eine Finanzmarkttransaktionssteuer
- 21.4523 s Mo.**
Rieder. Modernisierung des Schweizer Mobiliarsicherungsrechts
- * **22.3153 s Mo.**
Rieder. Errichtung eines Souveränen Staatsfonds
- 20.4403 s Mo.**
Salzmann. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung
Siehe Geschäft 20.4419 Mo. Guggisberg
- 21.3034 s Mo.**
Salzmann. Das Parlament muss bei der Anordnung einer ausserordentlichen Lage gemäss EpG mit einbezogen werden

- 21.3053 s Mo.**
Salzmann. Stopp dem Milchchaos
 Siehe Geschäft 21.3055 Mo. Dettling
- 21.4383 s Mo.**
Salzmann. Umweltschonende landwirtschaftliche Maschinen und Verfahren unterstützen
- S **21.4419 s Mo.**
Salzmann. Massnahmenpaket zur Entlastung der zivilen medizinischen Dienste während einer Pandemie erarbeiten
- * **22.3034 s Mo.**
Salzmann. Aufstockung des Armeebudgets und Erhöhung der Bestände
- * **22.3119 s Ip.**
Salzmann. Überregulierung bei Waldgesetz führt zu Problemen
- * **22.3227 s Mo.**
Salzmann. RAUS-Programm. Weidezeitpunkt an Winterfütterung und damit der Realität anpassen
- * **22.3228 s Mo.**
Salzmann. Den Mittelstand aufgrund der stark gestiegenen Benzin- und Dieselpreise entlasten. Den Berufskostenabzug für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte auf 6000 Franken anheben
- x **19.3734 s Mo.**
Schmid Martin. Mängel im Chemikalienrecht beseitigen zur Stärkung des Arbeitsplatzes Schweiz
- 21.3804 s Mo.**
Schmid Martin. Änderung der Landwirtschaftlichen Zonen-Verordnung im Zusammenhang mit Meliorationen
- x **20.4252 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Rechtlicher und technischer Schutzmechanismus gegen die extraterritorialen Auswirkungen der unilateralen Sanktionen von Drittstaaten
- x **21.4668 s Ip.**
Sommaruga Carlo. DEZA-Vertretung in Ostjerusalem. Dem unberechtigten Druck von Israel standhalten
- x **21.4669 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Für eine nachhaltige maritime Strategie der Schweiz
- * **22.3236 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Schaffung einer Taskforce für die Sperrung von russischen und belorussischen Oligarchengeldern
- * **22.3362 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Kampf gegen die Straffreiheit. Übernahme des Verbrechens der Aggression gemäss Römer Statut in das Schweizer Recht
- 20.4168 s Mo.**
Stark. Gleich lange Spiesse für den Schweizer Zucker
- 21.3033 s Mo.**
Stark. Besserer Einbezug des Parlamentes bei der Bekämpfung zukünftiger Pandemien
- 21.3722 s Mo.**
Stark. Führungsstruktur des Bundesrates krisenresilient machen
- * **22.3129 s Ip.**
Stark. Zorvec Zelavin endlich zulassen
- 21.3294 s Mo.**
Stöckli. Erstellen und Bewirtschaften von Medikationsplänen zur Erhöhung der Medikationsqualität und Patientensicherheit von polymorbiden Patientinnen und Patienten
- 21.3743 s Mo.**
Stöckli. Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken
- x **21.4429 s Ip.**
Thorens Goumaz. Dioxinbelastete Böden in Lausanne. Welche Finanzierung für welche Art von Sanierung?
- x **21.4519 s Po.**
Thorens Goumaz. Strategie zur Untersuchung und Sanierung schadstoffbelasteter Böden im Siedlungsgebiet
- * **22.3232 s Ip.**
Thorens Goumaz. Anwesenheit des Wolfs. Bessere Unfallverhütung auf den Alpen und Klärung der Haftungsfragen
- 20.4166 s Po.**
Vara. Synthetische Pestizide. Hirntumore und Atemwegserkrankungen bei Kindern
- S **21.4382 s Mo.**
Vara. Eine Armee, die ihre Auswirkungen auf die Biodiversität senkt
- 21.4384 s Mo.**
Vara. Den rechtlichen Rahmen des Bundes für eine bessere Bekämpfung der Lichtverschmutzung klären
- x **21.4188 s Mo.**
Wicki. Homeoffice. Gelebte und akzeptierte Flexibilität legalisieren
- S **21.4377 s Mo.**
Würth. Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturmprojekte mit öffentlichem Interesse anschieben
- 21.3197 s Mo.**
Zanetti Roberto. Einen "Hörnerfranken" als Tierwohlbeitrag einführen (Hornkuh-Motion)
- x **21.4666 s Mo.**
Zanetti Roberto. Gebühren- und auslagenfreie Ausstellung von Todesurkunden
- x **21.4450 s Po.**
Z'graggen. Die Leistungen der Schweiz für die EU analysieren und quantifizieren
- 21.4520 s Mo.**
Z'graggen. Wohneigentumsförderung für selbstgenutztes Wohneigentum reaktivieren
- * **22.3035 s Mo.**
Z'graggen. Schaffung einer gesetzlichen Grundlage (Spezialgesetzgebung) für grossflächige, freistehende Solaranlagen im Berggebiet. Bis zum Vorliegen des Gesetzes verfügt der Bundesrat ein Moratorium zur Erstellung von Freiflächensolaranlagen im Berggebiet
- 21.3690 s Mo.**
Zopfi. Grundrechte und Föderalismus stärken und die Rechtsstaatlichkeit festigen. Ein neuer Anlauf zur Einführung der Verfassungsgerichtsbarkeit
 Siehe Geschäft 21.3689 Mo. Engler

- * **22.3245 s** Ip.
Zopfi. Töditunnel. Wann ist dieser zusätzliche Zugang zum Schmalspurnetz realistisch?

Petitionen

- 448/21.2021 s**
Angelina Dobler. Kein Import von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten
- 449/21.2027**
Animal Rights. Echter Tierschutz jetzt!
- S 450/17.2016**
Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion
- N 451/20.2014 n**
Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn
- 452/20.2015**
Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter
- N 453/20.2022 s**
Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus
- 454/20.2007**
Bassola Sandro. Modifikation Epidemiengesetz
- 455/21.2000**
Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler
- N 456/21.2001**
Bassola Sandro. Europakompatible Motorfahrzeugkennzeichen
- N 457/21.2002**
Bassola Sandro. Regeln für das Prozessrecht, für das Bundesgericht sowie für die Verfahrensentschädigung nicht anwaltlich vertretener Parteien
- 458/21.2003**
Bassola Sandro. Eigentümerrechte im Postgesetz fest-schreiben
- 459/21.2023**
Bildung für alle – jetzt!. Bildung und Arbeit für geflüchtete Menschen ermöglichen!
- 460/19.2017**
Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!
- * **461/22.2000**
Campax. Steuerschlupflöcher für die Reichen und Mächtigen schliessen
- 462/21.2018**
Collectif « Moutier, les amis du Jura bernois ». Kantonswechsel nur mit Zweidrittelsmehr
- x 463/21.2008 s**
Collectif Action Palestine. Nein zur Gesundheitsapart-heid in Palästina
- 464/20.2024**
Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach
- 465/19.2008**
fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung!

- N 466/21.2016**
Felix Hepfer. Mobilfunkhaftung
- 467/13.2034 s**
Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizeri-schen Heimatschutzes
- N 468/19.2029**
Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroau-tos
- 469/21.2030**
Frauensession 2021. Chancengleichheit im Erwerbsle-ben
- 470/21.2031**
Frauensession 2021. Unterstellung der Arbeit in Privat-haushalten unter das Arbeitsgesetz
- 471/21.2032**
Frauensession 2021. Revision des Gleichstellungsge-setzes und Schaffen einer unabhängigen Bundesbe-hörde zur Durchsetzung der Lohngleichheit
- 472/21.2033**
Frauensession 2021. Gleichstellung im Alter
- 473/21.2034**
Frauensession 2021. Schaffung eines Bundesamtes für Gleichstellung
- 474/21.2035**
Frauensession 2021. Chancengleichheit für eine ganz-heitliche sexuelle Gesundheit von Frauen
- 475/21.2036**
Frauensession 2021. Einführung eines nationalen Pro-gramms zu Diskriminierung und implizitem Bias im Gesundheitswesen
- 476/21.2037**
Frauensession 2021. Zugang zu ganzheitlicher und professioneller sexueller Bildung für alle
- 477/21.2038**
Frauensession 2021. Geschlechterperspektive in Stra-tegie «Digitale Schweiz» integrieren
- 478/21.2039**
Frauensession 2021. «Halbe-Halbe» in MINT-Berufen: Den Frauenanteil steigern
- 479/21.2040**
Frauensession 2021. Einführung politischer Rechte für Einwohner:innen der Schweiz ohne Schweizer Staats-bürgerschaft
- 480/21.2041**
Frauensession 2021. Beitritt der Schweiz zur Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo)
- 481/21.2042**
Frauensession 2021. Care-Arbeit: Erziehungs- und Betreuungsgutschriften aufwerten
- 482/21.2043**
Frauensession 2021. 0,1% des BIP für den Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt
- 483/21.2044**
Frauensession 2021. Strafverfolgung - Revision des Sexualstrafrechts
- 484/21.2045**
Frauensession 2021. Sensibilisierung für und Präven-tion von geschlechtsspezifischer Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum - Nationale Kampagnen

- 485/21.2046**
Frauensession 2021. Revision des Eherechts: Abmilderung der negativen Folgen einer Ehescheidung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf landwirtschaftliche Betriebe
- 486/21.2047**
Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Den Bericht des Bundesrates vom 16. September 2016 (Frauen in der Landwirtschaft) umsetzen
- 487/21.2048**
Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Welche Lösungen für Mutterschaftsversicherung und Vaterschaftsurlaub unabhängig von der Erwerbstätigkeit?
- 488/21.2049**
Frauensession 2021. Gibt es eine geschlechtsspezifische Diskriminierung bei der Übertragung von landwirtschaftlichen Betrieben?
- 489/21.2050**
Frauensession 2021. Gleichstellungspolitische Standards für die Hochschulfinanzierung und die Drittmittelvergabe
- 490/21.2051**
Frauensession 2021. Für Chancengleichheit und die Förderung des akademischen Nachwuchses: Erhöhen wir die Grundfinanzierung und schaffen mehr Festanstellungen an den universitären Hochschulen
- 491/21.2052**
Frauensession 2021. Förderung der Geschlechterforschung an den Universitäten und Hochschulen
- 492/21.2024**
Freunde der Verfassung. Stoppt die Entmündigung der Eltern und Impfpropaganda für Kinder
- x **493/21.2015 s**
Gesellschaft Schweiz-Palästina. Massnahmen gegen den israelischen Staat
- x **494/21.2006 s**
Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Volle Transparenz in der Sache UNRWA / Pierre Krähenbühl
- N **495/20.2021**
Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren!
- 496/21.2022**
Greenpeace Schweiz. Landwirtschaft: Keine Steuergelder für Werbemärchen
- 497/21.2025**
Greenpeace Schweiz. Offener Brief: Transparenz und Klimakompatibilität für nachhaltige Geldanlagen
- 498/15.2035 s**
Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten
- S **499/19.2016 s**
Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach
- S **500/14.2034 s**
Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung
- 501/15.2029**
Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 502/16.2016**
Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums
- 503/18.2003**
Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen!
- 504/18.2005**
Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen
- 505/18.2006**
Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV
- 506/18.2007**
Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen
- 507/19.2000**
Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel
- 508/19.2002**
Jugendsession 2018. Queere Jugendliche
- S **509/19.2006**
Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft
- N **510/20.2001 n**
Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohngleichheit
- N **511/20.2002 n**
Jugendsession 2019. Lohngleichheit, jetzt!
- 512/20.2003**
Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie!
- 513/20.2004**
Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten
- x **514/20.2005 s**
Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen
- 515/21.2055**
KLUG. Greenwashing stoppen – Flugverkehr jetzt reduzieren!
- N **516/21.2009**
Komitee EPD. EPD: Freiwilligkeit oder Verpflichtung für alle
- 517/21.2010**
Komitee Frühling2020. Ausserparlamentarische unabhängige Untersuchungskommission betreffend die Ausrufung der ausserordentlichen Lage im Frühling 2020
- N **518/21.2005**
Komitee Mobilfunk. Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk
- 519/21.2026**
Komitee Petition Academia. Für mehr Festanstellungen im akademischen Bereich: Bessere Forschungs-, Lehr- und Arbeitsbedingungen
- 520/17.2022 n**
Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen
- 521/21.2014**
Marianne Guarino. Weiterführung der SBB-Tageskarten

- 522/21.2019**
Mario Jelmini. Überprüfung des vorgesehenen Bahnausbauprogramms für Genf
- N 523/19.2034**
mediCuba-Suisse. Unblock Cuba
- S 524/20.2011**
Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes
- N 525/17.2005**
Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum
- N 526/21.2013**
Müller Edgar. Nutzung von Mobiltelefonen in Aufzügen
- 527/21.2028**
Müller Edgar. Für eine praktisch orientierte obligatorische Schulzeit mit Berufsabschluss
- 528/18.2031**
Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären
- 529/17.2018**
Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien
- 530/19.2023**
Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie
- 531/21.2017**
Roger Schawinski. Rettet UKW
- S 532/20.2010**
Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht
- x 533/17.2003 s**
Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60
- 534/21.2053**
Sarah Di Pasquale. Nein zur Impfpflicht, zum Covid-Zertifikat und zur Diskriminierung von Ungeimpften
- N 535/20.2008**
Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht
- N 536/20.2025**
Schweizerischer Katholischer Kirchenmusikverband. Chorsingen in Zeiten von Corona
- 537/18.2009**
Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten
- 538/18.2030**
Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt
- S 539/19.2031**
Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen
- N 540/19.2021**
Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen
- 541/20.2018**
Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine
- 542/21.2054**
Tier im Fokus. Qualzucht stoppen!
- N 543/19.2025**
UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe
- N 544/20.2013**
Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen
- N 545/18.2011 n**
Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt
- S 546/19.2030**
Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder
- N 547/15.2038 n**
Verein 50plus outIn work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
- 548/21.2029**
Vonesch Xavier. Übernahme der Behandlungskosten bei Pandemien
- 549/19.2015**
WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung
- N 550/20.2017**
Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren
- N 551/21.2011**
Zumbrunn Werner. Prozesskosten in Zivilprozessen

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

1/21.057 s Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament

SR Büro

x 2/21.218 n Vereidigungen

NR Büro

28.02.2022 Nationalrat. Herr Benjamin Fischer und Herr Raphaël Mahaim werden vereidigt.

x 3/22.004 sn Jahresbericht 2021 der GPK und der GPDeI

Jahresbericht 2021 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte (BBI 2022 513)

Jahresbericht 2021 der Parlamentarischen Verwaltungskontrolle. Anhang zum Jahresbericht 2021 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte (BBI 2022 514)

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

02.03.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

09.03.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme

4/22.010 ns Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

5/22.011 ns Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

6/22.012 ns Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

7/22.013 ns Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

8/22.014 ns Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

9/22.015 ns Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

10/22.016 n Verlagerungsbericht 2021

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

17.03.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme

11/22.017 ns Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Jahresbericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

x 12/22.023 n Erklärung des Nationalrates. Für einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine!

Der Nationalrat,

- Bestürzt über das menschliche Leid, welches durch die russische Aggression gegen die Ukraine verursacht wird;

- Überzeugt, dass ein unilateraler Angriffskrieg niemals ein Mittel der Politik sein darf und einem im 21. Jahrhundert agierenden Staat unwürdig ist;

- Besorgt darüber, dass die Werte der friedlichen Koexistenz der Völker, der Demokratie und der Menschenrechte, die in Europa und der Welt seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gefördert wurden, durch diese Aggression auf schwerwiegende Weise in Frage gestellt werden;

- Entschlossen, sich zusammen mit der internationalen Staatengemeinschaft für eine baldige Rückkehr des Friedens in der Ukraine einzusetzen;

gestützt auf Artikel 32 seines Geschäftsreglements (GRN; SR 171.13);

a. Verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der politischen und militärischen Führung Russlands gegen die Ukraine aufs Schärfste;

b. Fordert die politische und militärische Führung Russlands und alle weiteren Konfliktparteien auf, einen sofortigen Waffenstillstand zu vereinbaren;

c. Unterstreicht die zentrale Wichtigkeit des auf dem Völkerrecht beruhenden globalen Sicherheitssystems;

d. Appelliert an alle Konfliktparteien, und insbesondere an die politische und militärische Führung Russlands, das humanitäre Völkerrecht zu respektieren;

e. Solidarisiert sich mit den Menschen der Ukraine und fordert, die Bevölkerung der Ukraine mit humanitärer Hilfe zu unterstützen;

f. Fordert den Bundesrat auf, den Druck auf Russland zu erhöhen, indem sich die Schweiz den EU-Sanktionen gegen Russland anschliesst. Die Schweiz als wichtigster Rohstoffhandelsplatz und bedeutender Standort für Finanzdienstleistungen für russische Konzerne muss entsprechend Verantwortung übernehmen.

Eine Minderheit (Rutz Gregor, Addor, Bircher, Glarner, Marchesi, Steinemann,) beantragt die Ablehnung der Erklärung.

NR Staatspolitische Kommission

28.02.2022 Nationalrat. Annahme

x 13/22.024 s Erklärung des Ständerates. Für einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine!

Der Ständerat,

Bestürzt über das menschliche Leid, welches durch die russische Aggression gegen die Ukraine verursacht wird;

Überzeugt, dass ein unilateraler Angriffskrieg niemals ein Mittel der Politik sein darf und einem im 21. Jahrhundert agierenden Staat unwürdig ist;

Besorgt darüber, dass die Werte der friedlichen Koexistenz der Völker, der Demokratie und der Menschenrechte, die in Europa

und der Welt seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gefördert wurden, durch diese Aggression auf schwerwiegende Weise in Frage gestellt werden;

Entschlossen, sich zusammen mit der internationalen Staatengemeinschaft für eine baldige Rückkehr des Friedens in der Ukraine einzusetzen;

gestützt auf Artikel 27 seines Geschäftsreglements (GRS; SR 171.14);

a) Verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der politischen und militärischen Führung Russlands gegen die Ukraine aufs Schärfste;

b) Fordert die politische und militärische Führung Russlands und alle weiteren Konfliktparteien auf, einen sofortigen Waffenstillstand zu vereinbaren;

c) Unterstreicht die zentrale Wichtigkeit des auf dem Völkerrecht beruhenden globalen Sicherheitssystems;

d) Appelliert an alle Konfliktparteien, und insbesondere an die politische und militärische Führung Russlands, das humanitäre Völkerrecht zu respektieren;

e) Solidarisiert sich mit den Menschen der Ukraine und fordert, die Bevölkerung der Ukraine mit humanitärer Hilfe zu unterstützen;

f) Fordert den Bundesrat auf, den Druck auf Russland zu erhöhen, indem sich die Schweiz den EU-Sanktionen gegen Russland anschliesst. Die Schweiz als wichtigster Rohstoffhandelsplatz und bedeutender Standort für Finanzdienstleistungen für russische Konzerne muss entsprechend Verantwortung übernehmen.

01.03.2022 Ständerat. Die Erklärung wird mit dem folgenden Zusatz: g) Die Schweiz soll ihre humanitären Dienste zur Hilfe vor Ort und für die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine grosszügig wahrnehmen.

x **14/22.201 Nationalrat. Ersatzwahlen Stimmenzählende und Ersatzstimmenzählende**

NR Büro

28.02.2022 Nationalrat. Stimmenzähler: Herr Gerhard Andrey. Ersatzstimmenzählerin: Frau Christine Badertscher.

Vereinigte Bundesversammlung

15/21.213 vbv Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft. Wahl eines Mitglieds

V Gerichtskommission

x **16/21.214 vbv Bundesstraengericht. Wahl von zwei ordentlichen Richtern/Richterinnen**

V Gerichtskommission

16.03.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Ordentliche Richterin für den Rest der Amtsperiode 2022-2027: Frau Brigitte Stump Wendt, von Wattwil (SG) und Zürich (ZH), wohnhaft in Langnau am Albis

x **17/21.219 vbv Militärkassationsgericht. Wahl eines Richters / einer Richterin**

V Gerichtskommission

17.03.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Richterin für den Rest der Amtsperiode 2020-2023: Frau Catherine Reite, von Widnau (SG), wohnhaft in Widnau

18/22.202 vbv Bestätigung der Wahl des Direktors der Eidgenössischen Finanzkontrolle

V Gerichtskommission

19/22.203 vbv Bundesstraengericht. Wahl eines ordentlichen Richters/einer ordentlichen Richterin

V Gerichtskommission

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

20/21.018 s UNO-Migrationspakt

Botschaft vom 3. Februar 2021 zum UNO-Migrationspakt (BBI 2021 359)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den UNO-Migrationspakt (BBI 2021 360)

08.06.2021 Ständerat. Sistierung

14.09.2021 Nationalrat. Sistierung

x 21/21.037 n Internationaler Strafgerichtshof. Änderung des Römer Statuts

Botschaft vom 19. Mai 2021 zur Genehmigung der Änderung vom 6. Dezember 2019 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (Aushungern von Zivilpersonen) (BBI 2021 1206)

Änderung vom 6. Dezember 2019 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (BBI 2021 1208)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Änderung vom 6. Dezember 2019 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (Aushungern von Zivilpersonen) (BBI 2021 1207)

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

01.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2022 708; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

22/21.076 n Gaststaatgesetz. Änderung

Botschaft vom 24.11.2021 zur Änderung des Gaststaatgesetzes (BBI 2021 2805)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die von der Schweiz als Gaststaat gewährten Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen sowie finanziellen Beiträge (Gaststaatgesetz, GSG) (BBI 2021 2806)

10.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

23/22.001 ns Geschäftsbericht des Bundesrates 2021

Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 2021 vom 16. Februar 2022 (BBI 2022 556)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

1. Bundesbeschluss über den Geschäftsbericht 2021 des Bundesrates

24/22.009 s Aussenpolitischer Bericht 2021

Aussenpolitischer Bericht 2021 vom 2. Februar 2022 (BBI 2022 366)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

01.03.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

25/22.027 Weltausstellung 2025 in Osaka (Japan)

Botschaft vom 18. März 2022 über die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2025 in Osaka (Japan) (BBI 2022 802)

1. Bundesbeschluss über die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2025 in Osaka (Japan) (BBI 2022 803)

Departement des Innern

x 26/18.037 n Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)

Bericht vom 28. März 2018 zur Abschreibung der Motion 11.3811 Darbellay «Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen» (BBI 2018 2353)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

19.03.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

Die Motion 11.3811 wird nicht abgeschrieben.

02.03.2022 Ständerat. Zustimmung

Siehe Geschäft 11.3811 Mo. Darbellay

x 27/18.093 s Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunfts-trächtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)

Bericht des Bundesrates vom 30. November 2018 zur Abschreibung der Motion 13.4184 von Ständerat Graber vom 12. Dezember 2013 (Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunfts-trächtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz) (BBI 2019 369)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

Die Motion 13.4184 wird abgeschrieben.

07.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

Siehe Geschäft 13.4184 Mo. Graber Konrad

28/19.046 n Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)

Botschaft vom 21. August 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1) (BBI 2019 6071)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1) (BBI 2019 6177)

29.10.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.12.2021 Ständerat. Abweichung

28.02.2022 Nationalrat. Abweichung

29/19.080 s AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)

Botschaft vom 20. November 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule und Optimierung in der 2. Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) (BBI 2020 1)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (Modernisierung der Aufsicht) (BBI 2020 109)

14.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

07.03.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.03.2022 Nationalrat. Abweichung

30/20.069 n Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz

Botschaft vom 11. September 2020 zum Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (BBI 2020 8203)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 20.4343 Po. WBK-NR

1. Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (JSFVG) (BBI 2020 8295)

17.03.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

09.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

31/20.089 n BVG-Reform

Botschaft vom 25. November 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Reform BVG 21) (BBI 2020 9809)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

Siehe Geschäft 15.2039 Pet. Verein 50plus outIn work Schweiz

1. Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform BVG 21) (BBI 2020 9903)

07.12.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

08.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

32/21.043 n Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit

Botschaft vom 19. Mai 2021 zum Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit (BBI 2021 1478)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit (BBI 2021 1479)

07.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 33/21.044 n Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative). Volksinitiative und direkter Gegenentwurf

Botschaft vom 19. Mai 2021 zur Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)» und zum direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss über den Schutz und das Wohlergehen der Tiere) (BBI 2021 1244)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)» (BBI 2021 1245)

14.12.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 700

2. Bundesbeschluss über den Schutz und das Wohlergehen der Tiere (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz [Massentierhaltungsinitiative]») (BBI 2021 1246)

14.12.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.12.2021 Nationalrat. Nichteintreten

02.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

x 34/21.058 s Soziale Sicherheit. Abkommen mit Tunesien

Botschaft vom 18. August 2021 zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Tunesien über soziale Sicherheit (BBI 2021 2018)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Tunesien über soziale Sicherheit (BBI 2021 2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Tunesien über soziale Sicherheit (BBI 2021 2019)

06.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

28.02.2022 Nationalrat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 709; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

x 35/21.062 n Ausfallsichere Rechenleistung und erforderliche Transformation der IKT von MeteoSchweiz. Verpflichtungskredit

Botschaft vom 9. September 2021 zu einem Verpflichtungskredit zum Aufbau einer ausfallsicheren Rechenleistung und der dazu nötigen Transformation der IKT von MeteoSchweiz (BBI 2021 2161)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit zum Aufbau einer ausfallsicheren Rechenleistung und der dazu nötigen Transformation der IKT von MeteoSchweiz (BBI 2021 2162)

16.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.03.2022 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 777

36/21.063 n Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Botschaft vom 17. September 2021 zur Volksinitiative «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Krankenversicherungsgesetzes) (BBI 2021 2383)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» (BBI 2021 2384)

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Prämienerbilligung) (BBI 2021 2385)

37/21.067 n Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)

Botschaft vom 10. November 2021 zur Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung) (BBI 2021 2819)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» (BBI 2021 2820)

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Vorgabe von Kostenzielen) (BBI 2021 2821)

38/22.018 n Bundesgesetzes über die Familienzulagen in der Landwirtschaft. Änderung

Botschaft vom 2. Februar 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (BBI 2022 393)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG) (BBI 2022 394)

Justiz- und Polizeidepartement

39/18.043 s Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Botschaft vom 25. April 2018 zur Harmonisierung der Strafraahmen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 2827)

Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht. Vorlage 3: Bundesgesetz über eine Revision. des Sexualstrafrechts. Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates (BBI 2022 687)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.04.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 1011)

3. Bundesgesetz über eine Revision des Sexualstrafrechts (Entwurf der RK-S vom 17.02.2022) (BBI 2022 688)

x 40/19.043 s Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. Juni 2019 zum Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung, des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5193)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5221)

31.05.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

30.09.2021 Nationalrat. Abweichung

01.12.2021 Ständerat. Abweichung

02.03.2022 Nationalrat. Abweichung

07.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 702; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

41/19.048 n Strafprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 28. August 2019 zur Änderung der Strafprozessordnung (Umsetzung der Motion 14.3383, Kommission für Rechtsfragen des Ständerats, Anpassung der Strafprozessordnung) (BBI 2019 6697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) (BBI 2019 6789)

18.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

14.12.2021 Ständerat. Abweichung

02.03.2022 Nationalrat. Abweichung

42/20.026 s Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxisangabe und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxisangabe und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2785)

16.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

43/20.034 n Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

Botschaft vom 13. März 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (Erbrecht) (BBI 2020 3309)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) (BBI 2020 3353)

15.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 44/21.031 n ZEMIS. Verpflichtungskredit

Botschaft vom 21. April 2021 zu einem Verpflichtungskredit zur Erneuerung des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS) (BBI 2021 1056)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit zur Erneuerung des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS) (BBI 2021 1057)

06.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

07.03.2022 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 778

x 45/21.036 n Verordnung über das System FADO. Übernahme und Umsetzung und Bundesgesetz über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes. Änderung

Notenaustausch vom 24. April 2020 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2020/493 über das System über gefälschte und echte Dokumente online (FADO) und zur Aufhebung der Gemeinsamen Massnahme 98/700/JI (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2021 1482)

Botschaft vom 4. Juni 2021 zur Genehmigung und Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2020/493 über das System über gefälschte und echte Dokumente online (FADO)

(Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2021 1480)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2020/493 über das System über gefälschte und echte Dokumente online (FADO) (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2021 1481)

06.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

07.03.2022 Ständerat. Abweichung

09.03.2022 Nationalrat. Abweichung

15.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 710; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

x 46/21.075 sn Kantonsverfassungen Zürich, Graubünden und Neuenburg. Gewährleistung

Botschaft vom 3. Dezember 2021 zur Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Graubünden und Neuenburg (BBI 2021 2904)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Graubünden und Neuenburg (BBI 2021 2905)

07.03.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 780

47/21.082 n Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 10. Dezember 2021 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbandsklage und kollektiver Vergleich) (BBI 2021 3048)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO) (Verbandsklage und kollektiver Vergleich) (BBI 2021 3049)

48/21.083 s Notariatsdigitalisierungsgesetz

Botschaft vom 17. Dezember 2021 zum Bundesgesetz über die Digitalisierung im Notariat (BBI 2022 143)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Digitalisierung im Notariat (DNG) (BBI 2022 144)

49/22.019 Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen 2021/1150 und (EU) 2021/1152 hinsichtlich der Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für die Zwecke des ETIAS

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

50/22.021 n Einführung eines vereinfachten Verfahrens zur Vernichtung von Kleinsendungen. Bundesgesetz

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

x 51/21.061 n Militärgesetz und Armeeorganisation. Änderung

Botschaft vom 1. September 2021 zur Änderung des Militärgesetzes und der Armeeorganisation (BBI 2021 2198)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung (Militärgesetz, MG) (BBI 2021 2199)

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

01.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 703; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

2. Verordnung der Bundesversammlung über die Organisation der Armee (Armeeorganisation, AO) (BBI 2021 2200)

15.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

01.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 715

52/21.069 s Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme. Änderung

Botschaft vom 24.11.2021 zur Änderung des Bundesgesetzes über die militärischen Informationssysteme (BBI 2021 3046)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme (MIG) (BBI 2021 3047)

01.03.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

53/21.070 n Sicherheitspolitischer Bericht 2021

Bericht vom 24.11.2021 über die Sicherheitspolitik der Schweiz (BBI 2021 2895)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

09.03.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme

Siehe Geschäft 22.3006 Po. SiK-NR

Siehe Geschäft 22.3007 Po. SiK-NR

x 54/21.081 sn Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie

Botschaft vom 16. Februar 2022 zum Bundesbeschluss über den dritten Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden im Rahmen der Gesundheitsmassnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (BBI 2022 430)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den dritten Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden im Rahmen der Gesundheitsmassnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (BBI 2022 431)

01.03.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

09.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 578

55/22.005 s Armeebotschaft 2022

Armeebotschaft 2022 vom 16. Februar 2022 (BBI 2022 615)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Beschaffung der Kampfflugzeuge F-35A (BBI 2022 616)

2. Bundesbeschluss über die Ausserdienststellung der Kampfflugzeuge F-5 Tiger (BBI 2022 617)

3. Bundesbeschluss über die Beschaffung des bodengestützten Luftverteidigungssystems grösserer Reichweite Patriot (BBI 2022 618)

4. Bundesbeschluss über die Beschaffung von Armeematerial 2022 (BBI 2022 619)

5. Bundesbeschluss über das Immobilienprogramm VBS 2022 (BBI 2022 620)

Finanzdepartement

56/14.054 s Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 2014 zur Abschreibung der Motion 11.3511 Fournier, Obligatorische Erdbebenversicherung (BBI 2014 5507)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.06.2018 Ständerat. Keine Abschreibung

22.09.2021 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 11.3511 Mo. Fournier

57/15.049 s Unternehmenssteuerreformgesetz III

Botschaft vom 5. Juni 2015 zum Unternehmenssteuerreformgesetz III (BBI 2015 5069)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

3. Bundesgesetz über die Tonnage Tax (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates)

30.05.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

06.06.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

58/18.034 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

Botschaft vom 21. März 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2133)

Zusatzbotschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2019 5787)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2209)

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

x 59/20.078 n Versicherungsaufsichtsgesetz. Änderung

Botschaft vom 21. Oktober 2020 zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) (BBI 2020 8967)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) (BBI 2020 9061)

03.05.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.12.2021 Ständerat. Abweichung

01.03.2022 Nationalrat. Abweichung

03.03.2022 Ständerat. Abweichung

10.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2022 704; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

60/21.019 n Mehrwertsteuergesetzes. Teilrevision

Botschaft vom 24. September 2021 zur Änderung des Mehrwertsteuergesetzes (BBI 2021 2363)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz, MWSTG) (BBI 2021 2364)

x 61/21.054 n PUBLICA-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Pensionskasse des Bundes (PUBLICA-Gesetz) (BBI 2021 1582)

NR/SR Finanzkommission

NR/SR Staatspolitische Kommission

1. Bundesgesetz über die Pensionskasse des Bundes (PUBLICA-Gesetz) (BBI 2021 1583)

09.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

03.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 705; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

x 62/21.056 s Abkommen über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger und Protokoll zur Änderung des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und Vermögen. Abkommen mit Italien

Botschaft vom 11. August 2021 zur Genehmigung eines Abkommens zwischen der Schweiz und Italien über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger sowie eines Protokolls zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweiz und Italien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2021 1917)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Italienischen Republik über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger (BBI 2021 1919)

Protokoll zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Italienischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, mit Zusatzprotokoll, unterzeichnet in Rom am 9. März 1976, in der Fassung des Protokolls vom 28. April 1978 und des Protokolls vom 23. Februar 2015 (BBI 2021 1920)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Abkommens zwischen der Schweiz und Italien über die Besteuerung der Grenzgängerinnen und Grenzgänger sowie eines Protokolls zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweiz und Italien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2021 1918)

13.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

01.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 711; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

x 63/21.059 n Zollerleichterungen und Zollsicherheit. Abkommen mit der Europäischen Gemeinschaft

Botschaft vom 25. August 2021 über die Genehmigung des Beschlusses Nr. 1/2021 des gemischten Ausschusses EU-Schweiz zur Änderung von Kapitel III und der Anhänge I und II des Abkommens zwischen der Schweiz und der EG über Zollerleichterungen und Zollsicherheit (BBI 2021 2071)

Beschluss Nr. 1/2021 des Gemischten Ausschusses EU-Schweiz vom 12. März 2021 zur Änderung von Kapitel III und der Anhänge I und II des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Erleichterung der Kontrollen und Formalitäten im Güterverkehr und über zollrechtliche Sicherheitsmassnahmen (BBI 2021 2073)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Beschlusses Nr. 1/2021 des Gemischten Ausschusses Schweiz-EU zur Änderung von Kapitel III und der Anhänge I und II des Abkommens vom 25. Juni 2009 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über die Erleichterung der Kontrollen und Formalitäten im Güterverkehr und über zollrechtliche Sicherheitsmassnahmen (ZESA) (BBI 2021 2072)

16.12.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

03.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 712; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

64/21.060 n Ortsübliche Bau- und Mietpreise für Verwaltungseinheiten mit dezentralen Standorten. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 18.4089

Bericht vom 25. August 2021 zur Abschreibung der Motion 18.4089 der Finanzkommission des Nationalrates «Ortsübliche Bau- und Mietpreise für Verwaltungseinheiten mit dezentralen Standorten» (BBI 2021 1981)

NR/SR Finanzkommission

15.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

Die Motion 18.4089 wird abgeschrieben.

65/21.071 n Neues Führungsmodell für die Bundesverwaltung 2021. Evaluationsbericht

Bericht vom 24.11.2021 über die Vollzugs- und Wirkungskontrolle des Neuen Führungsmodells für die Bundesverwaltung

NR/SR Finanzkommission

66/21.072 s Finanzierung einer sicheren Stromversorgung von Polycom-Sendeanlagen des Bundes. Verpflichtungskredit

Botschaft vom 17. November 2021 zu einem Bundesbeschluss über die Finanzierung einer sicheren Stromversorgung von Polycom-Sendeanlagen des Bundes (BBI 2021 2803)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung einer sicheren Stromversorgung von Polycom-Sendeanlagen des Bundes (BBI 2021 2804)

03.03.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

67/21.073 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Nordmazedonien

Botschaft vom 17. November 2021 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Nordmazedonien (BBI 2021 2845)

Protokoll zur Änderung des Abkommens vom 14. April 2000 zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Republik Nordmazedonien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2021 2847)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Nordmazedonien (BBI 2021 2846)

01.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

68/21.074 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Japan

Botschaft vom 17. November 2021 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Japan (BBI 2021 2830)

Protokoll zwischen der Schweiz und Japan zur Änderung des Abkommens vom 19. Januar 1971 zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (BBI 2021 2832)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Japan (BBI 2021 2831)

01.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

69/21.077 s Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen

Botschaft vom 24.11.2021 zum Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen (BBI 2021 3028)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Besteuerung von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen (BBI 2021 3029)

16.03.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

70/21.078 s Internationale Währungshilfe. Weiterführung

Botschaft vom 17. November 2021 über die Gewährung eines Verpflichtungskredits zur Weiterführung der internationalen Währungshilfe (Währungshilfebeschluss, WHB) (BBI 2021 2735)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährung eines Verpflichtungskredits zur Weiterführung der internationalen Währungshilfe (Währungshilfebeschluss, WHB) (BBI 2021 2736)

16.03.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

x 71/22.007 ns Voranschlag 2022. Nachtrag I

Botschaft vom 2. Februar 2022 über den Nachtrag Ia zum Voranschlag 2022 (BBI 2022 257)

Botschaft vom 30. März 2022 über den Nachtrag Ib zum Voranschlag 2022 (BBI 2022 820)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss Ia über den Nachtrag Ia zum Voranschlag 2022

01.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

03.03.2022 Ständerat. Abweichung

10.03.2022 Nationalrat. Abweichung

14.03.2022 Ständerat. Abweichung

15.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Nachtrag Ia zum Voranschlag 2022 (Entwurf der Minderheit der FK-N vom 18.02.2022)

01.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

03.03.2022 Ständerat. Zustimmung

72/22.020 n Finanzhaushaltsgesetz (Abbau der coronabedingten Verschuldung). Änderung

Botschaft vom 18. März 2022 zur Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes (Abbau der coronabedingten Verschuldung) (BBI 2022 943)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) (Abbau der coronabedingten Verschuldung) (BBI 2022 944)

73/22.022 s Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben. Bundesgesetz

Botschaft vom 4. März 2022 zum Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (BBI 2022 804)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG) (BBI 2022 805)

74/22.028 Doppelbesteuerung. Abkommen mit Äthiopien

Botschaft vom 18. März 2022 zur Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Äthiopien (BBI 2022 867)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und zur Verhinderung von Steuerhinterziehung und Steuerumgehung (BBI 2022 869)

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Äthiopien (BBI 2022 868)

75/22.041 ns Voranschlag 2023 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2024-2026

NR/SR *Finanzkommission*

76/22.042 ns Voranschlag 2022. Nachtrag II

NR/SR *Finanzkommission*

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

77/19.085 s Embargogesetz. Änderung

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Änderung des Embargogesetzes (BBI 2020 645)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Durchsetzung von internationalen Sanktionen (Embargogesetz, EmbG) (BBI 2020 659)

03.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

78/20.022 s Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

Botschaft vom 12. Februar 2020 zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) (BBI 2020 3955)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) (BBI 2020 4213)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

2. Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) (BBI 2020 4231)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

3. Tierseuchengesetz (TSG) (BBI 2020 4237)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

79/21.032 s Entsendegesetz. Änderung

Botschaft vom 28. April 2021 zur Änderung des Entsendegesetzes (BBI 2021 1120)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die flankierenden Massnahmen bei entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und über die Kontrolle der in Normalarbeitsverträgen vorgesehenen Mindestlöhne (Entsendegesetz, EntsG) (BBI 2021 1121)

29.09.2021 Ständerat. Nichteintreten

14.12.2021 Nationalrat. Eintreten

08.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

x 80/21.053 s Mobilität von Dienstleistungserbringern. Abkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Genehmigung des Befristeten Abkommens zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich über die Mobilität von Dienstleistungserbringern (BBI 2021 1775)

Befristetes Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland über die Mobilität von Dienstleistungserbringern (BBI 2021 1777)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Befristeten Abkommens zwischen der Schweiz und dem Vereinigten König-

reich über die Mobilität von Dienstleistungserbringern (BBI 2021 1776)

15.12.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

08.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2022 714; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

81/21.068 n Bundesgesetz über Beiträge für die kantonale französischsprachige Schule in Bern. Totalrevision

Botschaft vom 24.11.2021 zur Totalrevision des Bundesgesetzes über Beiträge für die kantonale französischsprachige Schule in Bern (BBI 2021 2918)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Beiträge an die kantonale Schule französischer Sprache in Bern (BBI 2021 2919)

08.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

82/21.079 n Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Änderung

Botschaft vom 17. November 2021 zur Änderung des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (BBI 2021 2858)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz Entwurf gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) (BBI 2021 2859)

08.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 83/22.008 sn Aussenwirtschaftspolitik 2021. Bericht

Bericht vom 26. Januar 2022 zur Aussenwirtschaftspolitik 2021 einschliesslich Botschaften zu Wirtschaftsvereinbarungen sowie Bericht über zolltarifarisches Massnahmen im Jahr 2021 (BBI 2022 655)

Handelsabkommen vom 11. Februar 2019 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland. Beschluss Nr. 2/2021 des gemischten Handelsausschusses Schweiz – Vereinigtes Königreich zur Änderung der Anlage zu Anhang 1 des Handelsabkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland, abgeschlossen am 11. Februar 2019 (BBI 2022 658)

Botschaft über die Genehmigung des Beschlusses Nr. 2/2021 des gemischten Handelsausschusses Schweiz–Vereinigtes Königreich zur Änderung des Handelsabkommens zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich (BBI 2022 656)

Bericht über zolltarifarisches Massnahmen im Jahr 2021 (BBI 2022 659)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Beschlusses Nr. 2/2021 des gemischten Handelsausschusses Schweiz – Vereinigtes Königreich zur Änderung des Handelsabkommens

zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich (BBI 2022 657)

14.03.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 713; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung zolltarifarischer Massnahmen (BBI 2022 660)

14.03.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 779

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

84/18.077 n Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe

Botschaft vom 31. Oktober 2018 zur zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (BBI 2018 7443)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) (BBI 2018 7499)

03.12.2019 Nationalrat. Nichteintreten

85/21.039 n Personenbeförderungsgesetz. Änderung

Botschaft vom 4. Juni 2021 zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (Reform des regionalen Personenverkehrs und der Rechnungslegung) (BBI 2021 1485)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG) (Reform des regionalen Personenverkehrs und der Rechnungslegung) (BBI 2021 1486)

30.11.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.03.2022 Ständerat. Abweichung

x 86/21.046 s Veloweggesetz

Botschaft vom 19. Mai 2021 zum Veloweggesetz (BBI 2021 1260)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über Velowege (Veloweggesetz) (BBI 2021 1261)

28.09.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.12.2021 Nationalrat. Abweichung

28.02.2022 Ständerat. Abweichung

02.03.2022 Nationalrat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 706; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

87/21.047 s Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz

Botschaft vom 18. Juni 2021 zum Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (BBI 2021 1666)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes) (BBI 2021 1667)

88/21.048 s Postorganisationsgesetz (POG). Teilrevision

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Änderung des Postorganisationsgesetzes und zu einem Bundesbeschluss über die Kapitalisierungszusicherung an die Schweizerische Post (BBI 2021 1668)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Organisation der Schweizerischen Post (Postorganisationsgesetz, POG) (BBI 2021 1669)

2. Bundesbeschluss über die Kapitalisierungszusicherung an die Schweizerische Post (BBI 2021 1670)

x 89/21.049 n Gentechnikgesetz. Änderung

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Änderung des Gentechnikgesetzes (Verlängerung des Moratoriums zum Inverkehrbringen von gentechnisch veränderten Organismen) (BBI 2021 1655)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 18.2018 Pet. Kleinbauern-Vereinigung

Siehe Geschäft 21.3980 Po. WBK-NR

1. Bundesgesetz über die Gentechnik im Ausserhumanbereich (Gentechnikgesetz, GTG) (BBI 2021 1656)

23.09.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2021 Ständerat. Abweichung

02.03.2022 Nationalrat. Abweichung

08.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 707; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

90/21.055 n Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative). Volksinitiative und direkten Gegenentwurf

Botschaft vom 11. August 2021 zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» und zum direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss über die Klimapolitik) (BBI 2021 1972)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

02.03.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» (BBI 2021 1973)

02.03.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über die Klimapolitik (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima [Gletscher-Initiative]») (BBI 2021 1974)

02.03.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

91/21.065 s Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 1. September 2021 zur Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)» (BBI 2021 2115)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)» (BBI 2021 2116)

92/21.080 n Strassenverkehrsgesetz. Änderung

Botschaft vom 17. November 2021 zur Änderung des Strassenverkehrsgesetzes (BBI 2021 3026)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Strassenverkehrsgesetz (SVG) (BBI 2021 3027)

09.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

93/22.025 n Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Botschaft vom 4. März 2022 zur Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes) (BBI 2022 737)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) (BBI 2022 738)

2. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» (BBI 2022 739)

Bundeskanzlei

94/22.006 ns Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2021. Bericht

Bericht des Bundesrates vom 4. März 2022 über Motionen und Postulate der eidg. Räte im Jahr 2021

Bericht des Bundesrates über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte im Jahr 2021. Auszug: Kapitel I (BBI 2022 858)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Standesinitiativen

95/21.303 s Aargau. Sicherung der Landesversorgung mit essenziellen Wirkstoffen, Medikamenten und medizinischen Produkten (21.12.2020)

Der Kanton Aargau fordert die Bundesversammlung auf, durch Bundesbeschluss die erforderlichen Massnahmen für eine sichere und auch während Krisensituationen durchgängig gewährleistete Versorgung mit allen für den Schutz und die Wiederherstellung der Gesundheit essenziellen Wirkstoffen und medizinischen Produkten festzulegen. Die Planung dieser Massnahmen ist umgehend an die Hand zu nehmen und mit den Kantonen zu koordinieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

96/21.304 s Aargau. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken (21.12.2020)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Aargau mit einer Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass sich der Bund an den durch seine Covid-19-Verordnung vom 16. März 2020 verursachten Kosten und Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken zusammen mit den anderen Kostenträgern angemessen beteiligt.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

97/20.313 s Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs (04.06.2020)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihre nebenamtlichen Parlamentsmandate wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

98/21.327 s Basel-Landschaft. Massnahmen für eine Vollasoziiierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (18.11.2021)

Das Bundesparlament und der Bundesrat werden gebeten, die notwendigen Schritte für eine Vollasoziiierung zu unternehmen, damit die Schweiz weiterhin am EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beteiligt sein kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.02.2022 WBK-SR. Folge gegeben

01.04.2022 WBK-NR. Zustimmung

99/21.310 s Basel-Stadt. Aufnahme von Menschen aus Griechenland und Auslastung der Asylzentren (27.04.2021)

Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht, sicherzustellen, dass Menschen auf den griechischen Inseln in der Schweiz Schutz geboten wird, damit ihnen hier ein ordentliches Asylverfahren gewährleistet werden kann. Das Bundesparlament soll den Bundesrat zudem beauftragen, die

Kapazitäten der Bundesasylzentren, sowie der kantonalen Asylzentren vollständig auszulasten. Der Bundesrat soll zusätzlich andere Staaten in Europa auffordern, es ihm gleichzutun.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

01.02.2022 SPK-SR. Folge gegeben

100/21.311 s Basel-Stadt. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs (27.04.2021)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihr nebenamtliches Parlamentsmandat wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

101/21.312 s Basel-Stadt. Beteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken (27.04.2021)

Am 16. März 2020 beschloss der Bundesrat in der COVID-19 Verordnung 2 mit Art. 10a folgende Pflichten der Gesundheitseinrichtungen:

1 Die Kantone können private Spitäler und Kliniken verpflichten, ihre Kapazitäten für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten zur Verfügung zu stellen.

2 Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler und Kliniken, Arztpraxen und Zahnarztpraxen müssen auf nicht dringend angezeigte medizinische Eingriffe und Therapien verzichten.

Diese Verordnung führte zu Mehrkosten sowie Mindererträgen bei stationären und ambulanten Leistungserbringern. Gemäss Schätzungen von H Plus und des Vereins Spital Benchmark beläuft sich der Schaden bis Ende April 2020 auf rund 1.5 bis 1.8 Mia. Franken schweizweit. Im Kanton Basel-Stadt rechnet der Regierungsrat mit Ertragsausfällen und zusätzlichen Kosten in Millionenhöhe.

Die Ausfälle können wohl teilweise kompensiert werden, doch längst nicht alle. Es ist wichtig, dass die für die Grundversorgung zuständigen (und in der Corona-Krise sehr involvierten) Spitäler durch die Corona-Krise keinen nachhaltigen finanziellen Schaden erleiden. Denn dies wäre aus versorgungspolitischer Sicht verheerend.

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Basel-Stadt mit seiner Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dass sich der Bund an den durch seine Covid-19 Verordnung vom 16. März 2020 verursachten Ertragsausfällen im OKP-Bereich bei den betroffenen Grundversorgungsspitälern sowie bei denjenigen Spitälern, die während der Krise an der Versorgung von Sars 2 Covid-19 Patienten aktiv waren, angemessen beteiligt.

Da der Bund die Verordnung erlassen hat, ist er nebst Krankenkassen und Kantonen - ebenfalls in der Pflicht sich finanziell daran zu beteiligen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

102/21.314 s Basel-Stadt. Öffnung der Grenzen (25.05.2021)

Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht, die im Rahmen der Corona-Verordnung (COVID-19-Verordnung 3) erlassene umfangreiche Einreiseverweigerung

aufzuheben, und sich dafür einzusetzen, dass keine Grenzen mehr geschlossen werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

103/21.317 s Basel-Stadt. Baldige Einführung und Umsetzung der Individualbesteuerung (06.07.2021)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass die Individualbesteuerung sowohl betreffend die Bundessteuer wie auch betreffend das kantonale Steuerrecht möglichst bald umzusetzen ist.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

104/21.328 s Basel-Stadt. Massnahmen für eine Vollasoziiierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (18.11.2021)

Das Bundesparlament und der Bundesrat werden gebeten, die notwendigen Schritte zu unternehmen, damit die Schweiz weiterhin am EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beteiligt sein kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.02.2022 WBK-SR. Folge gegeben

31.03.2022 WBK-NR. Zustimmung

105/16.317 s Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte (19.10.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches wie folgt zu ändern:

"Art. 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer ... tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

...

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so ... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

Der Teilnehmer, der Gewalt ... bis zu drei Jahren und Geldstrafe nicht unter ... bestraft."

Das heisst: überall "Freiheitsstrafe und Geldstrafe" statt "Freiheitsstrafe oder Geldstrafe".

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2017 RK-SR. Folge gegeben

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

106/20.332 s Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um die erforderlichen Instrumente für die Vergütung umfassender Leistungen von Gesundheitsfachpersonengruppen zugunsten von Patientengruppen, die sowohl bei der Wirtschaftlichkeit als auch bei der Verbesserung der Pflegequalität einen tatsächlichen Mehrwert darstellen, wie das Freiburger Modell der pharmazeutischen

Betreuung in den Pflegeheimen, in die obligatorische Krankenpflegeversicherung zu integrieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

107/20.333 s Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 16 Abs. 6 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und den vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

108/20.334 s Freiburg. Für gerechte und angemessene Reserven (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 14 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) um einen dritten Absatz mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie 150% der gesetzlichen Grenze überschreiten. Bei übermässigen Reserven ist der Versicherer verpflichtet, die Reserven bis zu diesem Schwellenwert abzubauen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 109/20.335 s Freiburg. Für kostengerechte Prämien (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 17 Abs. 1 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

110/21.315 s Freiburg. Für eine klare Darstellung der Menge des schnellen Zuckers in Lebensmitteln (01.06.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die nötigen Gesetzesbestimmungen zu erlassen, namentlich eine Anpassung der Verordnung des EDI betreffend die Information über Lebensmittel (LIV; SR 817.022.16), damit:

1. die Angabe des Zuckergehalts in der Nährwertdeklaration obligatorisch wird;
2. zudem eine lesbare und für Konsumentinnen und Konsumenten zum Vorherin verständliche Kennzeichnung obligatorisch wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

111/21.318 s Freiburg. Das Verschwinden des Schweizer Zuckerrübenanbaus muss verhindert werden (21.09.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Initiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, damit:

1. der Einsatz des Produkts "Gaucho" (Neonicotinoid) bei der Behandlung von Zuckerrübensamen unter Einhaltung von strengen Bedingungen befristet bewilligt wird;
2. die Forschung und Entwicklung zur Bekämpfung der virösen Vergilbung bei den Zuckerrüben und ihres Überträgers, der Blattlaus, verstärkt wird, beispielsweise durch neue Zuckerrübensorten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

112/12.306 n Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte (13.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

- einen Erlass im Sinne der Petition vom 30. Oktober 2009 des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten;
- im Strafgesetzbuch wieder kurze Freiheitsstrafen einzuführen;
- vorzusehen, dass Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285 Ziff. 1 StGB) mit Freiheitsstrafe von mindestens 60 Tagen oder Geldstrafe bestraft werden;
- beim Tatbestand gemäss Artikel 285 Ziffer 1 StGB im Wiederholungsfall zwingend eine Freiheitsstrafe vorzusehen und dabei das Strafmass auf mindestens 120 Tage zu erhöhen;
- die Mindeststrafe bei Artikel 285 Ziffer 2 StGB entsprechend zu verschärfen;
- vorzusehen, dass analog zur Regelung betreffend das Personal des öffentlichen Verkehrs jegliche Straftat gegen Polizeibeamtinnen und -beamte (einschliesslich Sachbeschädigungen, Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten) als Officialdelikt verfolgt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

11.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

10.06.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

113/14.311 s Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Stragesetzbuches (21.05.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, auf Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung sowie auf Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Unter Bezugnahme auf:

- Artikel 8 Absatz 3 der Bundesverfassung, in dem die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert ist;
- Punkt 6.2.6 der Empfehlung 1777 (2007) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates;
- Artikel 2 des von der Schweiz im Jahr 1997 ratifizierten Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung gegenüber Frauen, welcher die Unterzeichnerstaaten auffordert, die Gleichstellung von Mann und Frau gesetzlich sicherzustellen;
- Artikel 4 der Erklärung zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Uno-Resolution 48/104 vom 20. Dezember 1993), welcher die Mitgliedstaaten auffordert, in ihren Gesetzen einen gerechten und wirksamen Ersatz für den erlittenen Schaden vorzusehen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Artikel 189 und 190 des Stragesetzbuches so zu ändern, dass der Rechtsbegriff der Vergewaltigung erweitert wird und auch Personen männlichen Geschlechts als Opfer in den Tatbestand einschliesst, ebenso wie andere Formen der gewaltsamen sexuellen Penetration als den Beischlaf.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

114/19.308 s Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

Artikel 64 Absatz 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) so zu ändern, dass dieser Artikel

auf Schwangerschaftsabbrüche vor der dreizehnten Woche ausgedehnt wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.11.2020 SGK-SR. Folge gegeben

25.06.2021 SGK-NR. Folge gegeben

x 115/19.318 s Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (06.11.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zu verankern, dass zahnärztliche Behandlungen, die sich aufgrund der Einnahme eines Medikaments aufdrängen, von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, selbst wenn das Medikament nicht zur Behandlung einer schweren Erkrankung dient.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

116/20.304 s Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

117/20.305 s Genf. Für gerechte und angemessene Reserven (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis

sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 118/20.306 s Genf. Für kostenkonforme Prämien
(24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 119/20.309 s Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglements des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat in Auftrag gegebenen NFP57 [2007-2011]);

- der Schlussfolgerungen im vom Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) in Auftrag gegebenen und im November 2019 veröffentlichten Bericht der Arbeitsgruppe "Mobilfunk und Strahlung", aus denen nicht hervorgeht, dass nichtionisierende Strahlung für Lebewesen und insbesondere für die menschliche Gesundheit unschädlich ist;

- der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;

- der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den Zehntausenden bereits vorhandenen Anten-

nen ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen;

- in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellen-Kataster ins Leben zu rufen;

- bei der Planung der Netzabdeckung die Stellungnahmen der betroffenen Kantone und Gemeinden einzuholen und zu berücksichtigen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

120/20.311 s Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln
(03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002,

und Artikel 156 des Geschäftsreglements des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève)

sowie in Anbetracht der Artikel 20 und 22 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) vom 20. Juni 2014

und Artikel 25 Absatz 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 16. Dezember 2016,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

angesichts der schädlichen Auswirkungen von Zucker auf die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Zuckermenge, die bei der Lebensmittelherstellung zugesetzt werden darf, streng zu begrenzen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

121/20.321 s Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder (01.07.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe g und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c StHG so zu ändern, dass der Unterhaltsbeitrag an ein erwachsenes Kind bis zu dessen 25. Altersjahr steuerpflichtig bzw. abzugsfähig bleibt, sofern es sich noch in Ausbildung befindet (wie in anderen Bestimmungen).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

122/20.339 s Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität
(03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 2 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB, SR 311.0) ist so zu ändern, dass

- die strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität auf dem fehlenden Einverständnis beruhen;
- die Anwendung von Zwang kein Tatbestandsmerkmal mehr ist, sondern ein strafverschärfender Grund;
- eine entsprechende Bestimmung zur Bestrafung von sexueller Belästigung hinzugefügt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

123/21.309 s Genf. Nein zur Rückführung von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Keine Ausschaffungen nach Äthiopien (30.03.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, namentlich deren Artikel 3, 5, 7, 9, 14 und 18;
 - des von der Bundesversammlung am 13. Dezember 1991 ratifizierten Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte;
 - von Artikel 25 Absätze 2 und 3 der Bundesverfassung;
 - der Artikel 1 und 18 der Genfer Verfassung;
 - der Artikel 3, 4 und 5 Absatz 1 des Asylgesetzes;
 - der Notwendigkeit, zur Gewährleistung der genannten Grundrechte Rückführungen in Länder zu verbieten, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden;
 - der Notwendigkeit, die Sicherheit und Integrität der rückgeführten Personen zu gewährleisten;
 - der besonders heiklen Lage, der ethnischen und politischen Spannungen sowie der dauerhaften Instabilität in Äthiopien;
 - der von Amnesty International und der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH) dokumentierten schweren Menschenrechtsverletzungen in Äthiopien;
 - des in Äthiopien herrschenden Bürgerkriegs, der zu dauerhafter politischer Instabilität führt und dadurch die Assoziierung der Schweiz an das Kooperations- und Rückführungsabkommen von 2018 zwischen der Europäischen Union und Äthiopien hinfällig macht;
 - der Zwangsausschaffung nach Äthiopien von Tahir Tilmo, Arkisso Solomon, Teklu Feyisa und anderen Personen am 27. Januar 2021, die unter besonders unmenschlichen Bedingungen und unter Verletzung der wesentlichen Grundsätze der Persönlichkeits- und Menschenrechte erfolgte;
 - der Tatsache, dass eine der drei genannten Personen trotz eines deutlich verschlechterten Gesundheitszustands aus der Notfallabteilung des Universitätsspitals Genf geholt, zum Flughafen gebracht und für den geplanten Sonderflug ins Flugzeug gesetzt wurde;
- fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,
- gemäss Artikel 4 des Asylgesetzes "Schutzbedürftigen für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehenden Schutz" zu gewähren;

- Ausschaffungen von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden oder mit denen wenig transparente Rückführungsabkommen bestehen, zu verbieten

- und insbesondere alle Zwangsausschaffungen und Sonderflüge nach Äthiopien unverzüglich zu beenden;

- den Bundesrat zu ersuchen, angesichts der politischen Instabilität in Äthiopien und der Gewalt gegen die dortige Zivilbevölkerung die Assoziierung der Schweiz an das Kooperations- und Rückführungsabkommen von 2018 zwischen der Europäischen Union und Äthiopien zu überprüfen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

124/21.316 s Genf. Für eine Verlängerung der Frist bei Zahlungsrückständen der Mieterin oder des Mieters (27.05.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, die Frist, die Mieterinnen und Mietern für die Begleichung von Zahlungsrückständen gewährt wird, entsprechend der Regelung in Artikel 2 der Covid-19-Verordnung Miete und Pacht des Bundesrates vom 27. März 2020 zu verlängern: Mieterinnen und Mieter, die mit der Bezahlung des Mietzinses oder der Nebenkosten in Rückstand geraten, während behördlich angeordnete Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus gelten, ist in Abweichung von Artikel 257d Absatz 1 des Obligationenrechts (OR) eine Frist von mindestens 90 Tage zu gewähren.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

125/21.320 s Genf. Für eine rasche Assoziierung der Schweiz an das Programm Horizon Europe (06.09.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

- den zweiten Kohäsionsbeitrag der Schweiz an ausgewählte Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) so rasch wie möglich freizugeben,
- die Beziehungen zur EU zu stabilisieren, damit die Schweiz möglichst bald Zugang zum Programm Horizon Europe erhält und daran teilnehmen kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

126/21.321 s Genf. Für ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten (11.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung, Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) und Artikel 118 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 sowie in Anbetracht dessen,

- dass sich Umweltfaktoren zunehmend auf unsere Gesundheit auswirken und die Zahl der sogenannten neu auftretenden Krankheiten steigt;
- dass wir nach Jahren der Sorglosigkeit unseren Lebensstil und unser Konsumverhalten ändern müssen;

- dass Aluminiumsalze seit vielen Jahren wegen ihrer potenziell krebserregenden Wirkung umstritten sind;
- dass eine neue Genfer Studie Anhaltspunkte dafür liefert, dass Aluminiumsalze in Antitranspiranten das Brustkrebsrisiko erhöhen;
- dass es angezeigt ist, das Vorsorgeprinzip anzuwenden und zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung ein Verbot in Betracht zu ziehen;
- dass die Bevölkerung allmählich erkennt, welchen Gefahren sie sich aussetzt, und zu weniger toxischen Produkten greift;
- dass die Kosmetikriesen über andere Produkte nachdenken sollten, die ebenso wirksam, aber weniger gefährlich für unsere Gesundheit sind,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf, angesichts der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse, ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten in Betracht zu ziehen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

127/21.326 s Genf. Für eine kohärente Bundespolitik zur Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen (15.11.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung

und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung und den Bundesrat dazu auf, die Methoden zur Prävention gegen sexuell übertragbare Infektionen, insbesondere die HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP-HIV), in den Leistungskatalog der obligatorischen Krankenpflegeversicherung aufzunehmen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

128/17.314 s Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter (04.07.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 seines Geschäftsreglements, reicht das Parlament des Kantons Jura folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert:

1. die einschlägigen Rechtsgrundlagen so zu ändern, dass die Postcom, wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst;
2. dafür zu sorgen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger berechtigt sind, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist;
3. eine grundsätzliche Diskussion über die Angemessenheit der in Artikel 33 VPG genannten Erreichbarkeitskriterien zu führen (namentlich über die 90-Prozent-Regel und über die Anforderung einer Poststelle pro Raumplanungsregion);

4. per Gesetz dafür zu sorgen, dass sowohl der Umfang als auch die Qualität des Dienstleistungsangebots der Postagenturen erhöht sowie das Ausbildungsniveau und die Arbeitsbedingungen der dortigen Mitarbeitenden verbessert werden;

5. die Post zu verpflichten, Ausgleichmassnahmen zu ergreifen, damit auch die von der Schliessung von Poststellen betroffenen Gebiete die positiven Auswirkungen der Diversifikationsstrategie der Post zu spüren bekommen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.05.2018 Ständerat. Folge gegeben

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

02.03.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

129/19.320 s Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen (11.12.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die eidgenössischen Räte auf, neue Rechtsbestimmungen zu erlassen, auf deren Grundlage das Bundesamt für Gesundheit (BAG) den Anstieg der Medikamentenpreise stoppen und die Preise langfristig auf ein vernünftiges Niveau senken kann.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.04.2021 SGK-SR. Folge gegeben

13.01.2022 SGK-NR. Zustimmung

130/20.326 s Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung (20.08.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 des Geschäftsreglements des jurassischen Kantonsparlaments reicht dieses folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die gesetzliche Grundlage für die Schaffung eines Fonds zur Umsetzung der von der Schweizer Bevölkerung angenommenen Energiepolitik 2050 zu schaffen. Dieser Fonds ist von den derzeitigen Ausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) an Bund und Kantone unabhängig. Er wird finanziert durch sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Aktiendividenden, sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Obligationen und andere Zinserträge sowie durch sämtliche oder einen Teil der allfälligen Erträge aus den Negativzinsen der SNB.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

21.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

131/20.327 s Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage (07.09.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, eine Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel festzulegen, welche in der ausserordentlichen Lage im Sinne von Artikel 7 des Epidemiengesetzes in der Schweiz verkauft werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 132/20.328 s Jura. Für kostendeckende Prämien
(07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass bei zu hohen Prämieinnahmen systematisch ein Prämienausgleich erfolgt. Hierzu ist der Wortlaut von Artikel 17 Absatz 1 Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) wie folgt zu ändern:

"Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen."

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

133/20.329 s Jura. Für faire und angemessene Reserven
(07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 14 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) mit einem Absatz 3 zu ergänzen, der die Rückerstattung übermässiger Reserven vorsieht und wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

134/20.330 s Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, in Artikel 16 Absatz 6 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) vorzusehen, dass die Kantone von den Krankenkassen sämtliche Informationen einholen können, welche sie benötigen, um im Verfahren zur Genehmigung der Prämientarife der Krankenversicherer angemessene Stellung nehmen zu können. Der Wortlaut des besagten Absatzes soll neu wie folgt lauten:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherten und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherten und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 135/21.305 s Jura. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes (21.12.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf:

A. ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes zu verhängen, bis eine schweizweite Übersicht über die Belastung der Bevölkerung durch nichtionisierende Strahlung vorliegt;

B. die Gesetzgebung darüber hinaus so zu ändern, dass der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellenkataster ins Leben zu rufen hat;

C. die Kantone und Gemeinden in die Planung der Netzabdeckung auf ihrem Gebiet einzubeziehen;

D. sich zusammen mit den Kantonen zu verpflichten, die Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmassnahmen zu informieren.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

136/21.306 s Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!
(04.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, die Rechtsgrundlagen dafür zu schaffen, dass der gesamte Geschäftsverkehr, der in der Schweiz mit den GAFAM-BATX-Riesen stattfindet, besteuert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

137/21.319 s Jura. Impfungen von öffentlichem Interesse müssen für alle zugänglich sein (22.09.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura nimmt das Parlament des Kantons Jura sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und verlangt, dass die Schweiz ihrer humanitären Tradition Vorrang einräumt und darauf pocht, dass von der in den WTO-Abkommen vorgesehenen Flexibilität verstärkt Gebrauch gemacht wird, damit die Covid-19-Impfstoffe weltweit allen zugänglich sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

138/20.323 s Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
(08.07.2020)

Die Bundesgesetzgebung soll so angepasst werden, dass Frauen ihre politischen Parlamentsmandate (auf allen drei staatspolitischen Ebenen) während des Mutterschaftsurlaubes wahrnehmen können, ohne die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

x 139/20.314 s Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht

1. der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat von 2007 bis 2011 in Auftrag gegebenen NFP57);
2. der vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Auftrag gegebenen Studie;
3. der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;
4. der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den 12 300 bereits vorhandenen Antennen - ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht, sowie
5. der Revision der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 17. April 2019 (Art. 19b zur gesamtschweizerischen Beobachtung der NIS)

wird die Bundesversammlung dazu aufgefordert, so lange ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen, bis das BAFU die erste schweizweite Übersicht über die Belastung der Bevölkerung durch nichtionisierende Strahlung gemäss Artikel 19 NISV und Studien zu den Auswirkungen dieser neuen Technologie auf die Gesundheit veröffentlicht hat. Zudem wird die Bundesversammlung aufgefordert, die Gesetzgebung so zu ändern:

1. dass der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellenkataster ins Leben ruft;
2. dass die Kantone und Gemeinden in die Planung der Netzabdeckung (Glasfasergebiete, weisse Zonen, Mobilfunk usw.) auf ihrem Gebiet einbezogen werden;
3. dass sie sich zusammen mit den Kantonen verpflichtet, die Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmassnahmen zu informieren (Ausschalten der Router, Flugmodus usw.).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 140/20.315 s Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene fordert der Grosse Rat des Kantons Neuenburg die Bundesversammlung in der Form der allgemeinen Anregung auf, das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale, regionale oder interkantonale Einrichtung schaffen können, die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

1. die Prämien festlegen und erheben;
2. die Kosten finanzieren, die zulasten der OKP gehen;
3. die Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zugelassenen Versicherern übertragen werden, einkaufen und kontrollieren;

4. sich an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen beteiligen.

Die Einrichtung ist unabhängig und verfügt über ein Leitungsgremium, in welchem u. a. die Leistungserbringer und die Versicherten vertreten sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

141/21.300 s Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone (16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene beantragt der Grosse Rat des Kantons Neuenburg der Bundesversammlung, Artikel 16 Absatz 6 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

142/21.301 s Neuenburg. Für gerechte und angemessene Reserven (16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative ein:

- Artikel 14 "Reserven" des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 3 (neu):

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

- Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 "Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven" der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen.

- Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV "Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers" anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 143/21.302 s Neuenburg. Für kostengerechte Prämien
(16.12.2020)

Der Grosse Rat beauftragt den Ständerat, nach Ablauf der Referendumsfrist der Bundesversammlung folgende Standesinitiative vorzulegen:

Artikel 17 Absatz 1 "Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen" des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wird wie folgt geändert:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr deutlich über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, ist der Versicherer verpflichtet, im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich zu machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

144/20.331 s Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen (15.09.2020)

Der Bund wird aufgefordert, sich hinsichtlich Ertragsausfälle, die die Spitäler durch das bundesrätliche Verbot vom 16. März 2020 für sämtliche nicht dringend angezeigten medizinischen Eingriffe und Therapien verzeichneten, zu beteiligen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

145/18.300 s St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus (22.12.2017)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass bei sämtlichen privaten Wareneinfuhren im Inland eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist, wenn die Mehrwertsteuer im Ausland zurückerstattet wird. Die Wertfreigrenze wird damit aufgehoben.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2021 Ständerat. Folge gegeben

146/19.300 s St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher (07.01.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Schweizerische Strafgesetzbuch dahingehend zu ändern, dass die Verjährungsfrist für lebenslange Strafen von 30 Jahren auf unverjährbar aufgehoben wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

01.06.2021 Nationalrat. Folge gegeben

16.12.2021 Ständerat. Folge gegeben

147/21.313 s St. Gallen. Holzenergienutzung in der Landwirtschaftszone wirklich eine Chance geben (12.05.2021)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und Art. 115 des Parlamentsgesetzes reicht der Kanton St. Gallen die folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, das Bundesgesetz über die Raumplanung (SR 700; abgekürzt RPG) im Rahmen der laufenden Revision (RPG II) dahingehend anzupassen, dass Kantone und Gemeinden die Erstellung von Bauten und Anlagen für die Produktion von Wärme bzw. Strom aus verholzter Biomasse in der Landwirtschaftszone bewilligen können.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

148/14.301 s Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafraumen
(14.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die Angemessenheit der Strafraumen zu überprüfen, die im Strafgesetzbuch (StGB) für strafbare Handlungen gemäss Artikel 285 (Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte) und 286 (Hinderung einer Amtshandlung) vorgesehen sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.01.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

149/15.320 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

150/15.321 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine kurz- oder langfristige Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen (einschliesslich entsandter Arbeitnehmender).

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

151/16.306 n Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots (06.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Tessin fordert den Bund auf, im Rahmen seiner Kompetenzen:

- a. im Fernmeldewesen gemäss Fernmeldegesetz (FMG),
- b. im regionalpolitischen Bereich gemäss Bundesgesetz über Regionalpolitik (BRP), was die finanziellen Hilfen und Anreize für die Kantone und Regionen zur Bewältigung struktureller Veränderungen anbelangt,
- c. im Bereich des neuen Finanzausgleichs (NFA), des Lastenausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen,

aktiv in jenen Regionen der Schweiz einzuschreiten, in denen das Hochbreitbandnetz via Kabel von den Fernmeldediensteanbieterinnen aus marktpolitischen Gründen nicht realisiert wird. Dies soll über Direktfinanzierungen (BRP, NFA) oder eine Neudefinition der Grundversorgung (FMG) erfolgen mit dem Ziel, ein landesweit dichtes Hochbreitbandangebot zu gewährleisten. Dabei soll die geeignetste und am besten realisierbare Technologie eingesetzt werden, die in den nächsten Jahren dem aktuellen Stand der Technik entspricht (Glasfaser, Kupfer-Hybridkabel oder RF).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

11.04.2017 KVF-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

x 152/18.306 s Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung (21.03.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, zur Bekämpfung des Lohndumpings die rechtlichen Bestimmungen zur missbräuchlichen Kündigung von Arbeitsverhältnissen anzupassen. Insbesondere fordert er, Artikel 336 OR so zu ändern, dass die Kündigung des Arbeitgebers missbräuchlich ist, wenn sie ausgesprochen wird:

- a. um den gekündigten Arbeitnehmer durch einen gleichqualifizierten Arbeitnehmer, der weniger Lohn erhält, zu ersetzen; oder
- b. weil sich der Arbeitnehmer weigert, aufgrund eines Arbeitskräfteüberschusses auf dem Arbeitsmarkt erhebliche Lohneinbussen zu akzeptieren (Lohndumping).

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

28.10.2019 RK-SR. Folge gegeben

01.06.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

153/18.326 s Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden (04.12.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf:

1. eine Bestimmung in das Entsendegesetz (EntsG) aufzunehmen, die Unternehmen verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden über Lohndumping zu informieren, das bei den Kontrollen der einem Normalarbeitsvertrag unterstellten Bereiche festgestellt wurde. Dabei könnte Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1) als Vorbild dienen. Dieser Absatz sieht vor, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden oder deren Vertretung im Betrieb von Anordnungen der Vollzugsbehörde Kenntnis zu geben hat;
2. Möglichkeiten zur Sanktionierung von Personen vorzusehen, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

21.01.2020 WAK-SR. Folge gegeben

22.06.2020 WAK-NR. Folge gegeben

154/20.300 s Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (21.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

155/20.301 s Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversi-

cherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 156/20.302 s Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirk-samer Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen
(23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

157/20.322 s Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub (03.07.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 336c Absatz 1 Buchstabe c des Obligationenrechts so zu ändern, dass das Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmerinnen in den 12 Monaten nach deren Niederkunft nicht gekündigt werden darf.

Der Schutz der Jungmütter soll zudem dadurch erweitert werden, dass diese in den 12 Monaten nach ihrer Niederkunft unbezahlten Urlaub im Umfang von bis zu 30 Prozent des vertraglich vereinbarten Beschäftigungsgrads beanspruchen können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

158/20.336 s Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen (02.11.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung wie folgt zu ändern:

Art. 37a - Im Bereich der ambulanten Pflege tätige Personen und Organisationen

Jeder Kanton kann entscheiden, ob er Personen, die auf ärztliche Anordnung oder bei medizinischer Indikation ambulante Pflegeleistungen erbringen, und Organisationen, bei denen sol-

che Personen angestellt sind, zulässt, wenn folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- Sie sind in der genehmigten Bedarfsplanung vorgesehen;
- Sie sind in der vom Kanton erstellten Liste enthalten, in welcher die verschiedenen Kategorien von Personen und Organisationen aufgeführt sind;
- Sie verfügen über die erforderlichen beruflichen Qualifikationen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.11.2021 SGK-SR. Folge gegeben

159/21.307 s Tessin. Covid-19-Pandemie. Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken
(04.03.2021)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, sicherzustellen, dass sich der Bund angemessen beteiligt:

- an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken für die Bereitstellung ihrer Kapazitäten in der Covid-19-Pandemie (einschliesslich umfangreicher Einkäufe von medizinischem Material und von Arzneimitteln, sowie verstärkter Sicherheitsmassnahmen) sowie zur Aufrechterhaltung ihrer Effizienz und Qualität;
- am Ausgleich allfälliger Einnahmeausfälle, die auf die Covid-19-Verordnung des Bundesrates vom 16. März 2020 zurückzuführen sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 160/16.312 s Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten (30.05.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Thurgau folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 64a Absatz 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) wie folgt zu ergänzen:

Art. 64a

...

Abs. 4

Der Kanton übernimmt 85 Prozent der Forderungen, die Gegenstand der Bekanntgabe nach Absatz 3 waren. Übernimmt der Kanton 90 Prozent dieser Forderungen, überträgt ihm der Versicherer den Verlustschein oder gleichwertigen Rechtstitel zur Bewirtschaftung. Mit der Übertragung findet ein Gläubigerwechsel statt. Der Kanton zeigt der versicherten Person den Gläubigerwechsel an. Absatz 5 findet in diesen Fällen keine Anwendung.

...

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.03.2017 SGK-SR. Folge gegeben

25.01.2018 SGK-NR. Zustimmung

03.06.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

27.01.2021 Bericht SGK-SR (BBI 2021 745)

28.04.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 1058)

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht) (BBl 2021 746)

07.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.12.2021 Nationalrat. Abweichung

02.03.2022 Ständerat. Zustimmung

18.03.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 701; Ablauf der Referendumsfrist 07.07.2022

161/18.316 s Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus (16.08.2018)

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2021 Ständerat. Folge gegeben

162/22.300 s Thurgau. Energieholznutzung in der Landwirtschaft eine echte Chance geben! Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (13.01.2022)

Der Kanton Thurgau unterbreitet der Bundesversammlung folgende Standesinitiative:

Das Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG; SR 700) ist im Rahmen der laufenden Revision (RPG 2) dahingehend anzupassen, dass Kantone und Gemeinden die Erstellung von Bauten und Anlagen für die Produktion von Wärme und Strom aus verholzter Biomasse in der Landwirtschaftszone bewilligen können.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

163/22.304 s Thurgau. N23 als Teil des Bundesbeschlusses über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen. Die BTS gehört in den nächsten STEP! (16.03.2022)

Die Bodensee-Thurthal-Strasse (BTS) ist als Erweiterungsprojekt der Nationalstrasse N23 in den Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen im Rahmen des aktualisierten Strategischen Entwicklungsprogramms Nationalstrassen (STEP) aufzunehmen.

164/11.312 s Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (12.10.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, einen Rechtserlass im Sinne der Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten; diese verlangt vor allem, dass die Gewalt gegen Beamte und Behörden insbesondere im Wiederholungsfall strenger bestraft wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.03.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

20.06.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

165/13.308 s Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen (12.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, Artikel 59 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung sowie mehrere Artikel des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst so zu ändern, dass Frauen einen freiwilligen Zivildienst absolvieren können.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

10.12.2013 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

12.03.2018 Ständerat. Sistierung

12.06.2018 Nationalrat. Zustimmung zur Sistierung

166/20.340 s Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit (13.12.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 6 des Bundesgesetzes vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Mann und Frau (Gleichstellungsgesetz [GIG]; SR 151.1) dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichtert wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x 167/21.308 s Waadt. Für eine Schweiz ohne gentechnisch veränderte Organismen! (17.03.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 37a des Gentechnikgesetzes dahingehend zu ändern, dass das Moratorium für den Anbau von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) in der Landwirtschaft verlängert wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

02.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

02.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

168/21.322 s Waadt. Das KVG ist dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, welche die Prämien festlegt und erhebt sowie sämtliche Kosten finanziert, die zulasten der OKP gehen (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG), dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

- Festlegung und Erhebung der Prämien für den Kanton;
- Finanzierung der Kosten, die zulasten der OKP gehen;
- Einkauf und Kontrolle der Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der OKP zugelassenen Versicherern übertragen werden;

d. Beteiligung an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

169/21.323 s Waadt. Mehr Mitsprache für die Kantone
(29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), wie folgt zu ändern:

Absatz 6: Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

170/21.324 s Waadt. Für gerechte und angemessene Reserven (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), mit einem Artikel 3 zu ergänzen, der wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

171/21.325 s Waadt. Für kostenkonforme Prämien
(29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), wie folgt zu ändern:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis spätestens Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

172/22.301 s Waadt. Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs bei schweren Komplikationen nach der Geburt um die Dauer des Spitalaufenthalts. Entsprechende Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (26.01.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, den Mutterschaftsurlaub bei längerem Spitalaufenthalt der Mutter zu verlängern und das Erwerbsersatzgesetz (EOG), die Erwerbsersatzordnung (EOV) sowie das Obligationenrecht (OR) wie folgt zu ändern:

Art. 16c EOG

3 Bei einem Spitalaufenthalt des Neugeborenen oder der Mutter verlängert sich die Dauer der Ausrichtung um die Dauer der Hospitalisierung, höchstens aber um 56 Tage, wenn:

- a. die Mutter oder das Neugeborene unmittelbar nach der Geburt ununterbrochen während mindestens zwei Wochen im Spital verweilt; und
- b. die Mutter nachweist, dass sie im Zeitpunkt der Niederkunft bereits beschlossen hatte, nach Ende des Mutterschaftsurlaubs wieder eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

Art. 16d EOG

2 Bei Hospitalisierung des Neugeborenen oder der Mutter endet der Anspruch mit dem Ende der Verlängerung nach Artikel 16c Absatz 3.

Art. 24 EOV: Titel: Dauer der Ausrichtung der Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen oder der Mutter (Art. 16c Abs. 3 EOG)

Der Nachweis, dass das Neugeborene oder die Mutter unmittelbar nach der Geburt ununterbrochen während mindestens zwei Wochen im Spital verbleiben muss, ist durch ein Arztzeugnis zu erbringen.

Art. 329f OR

2 Bei Hospitalisierung des Neugeborenen oder der Mutter verlängert sich der Mutterschaftsurlaub um die verlängerte Dauer der Ausrichtung der Mutterschaftsentschädigung.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

173/22.302 s Waadt. Für eine angemessene Vergütung des ins Netz eingespeisten Stroms (02.03.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das einschlägige Recht, namentlich das Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0), so anzupassen, dass Stromversorgungsunternehmen den Strom aus erneuerbaren Energien, der in ihr Netz eingespeist wird, angemessen vergüten.

Die Stromversorgungsunternehmen sind verpflichtet, den von ihrer Kundschaft ins Netz eingespeisten Strom abzunehmen. Der Abnahmetarif beläuft sich auf mindestens 85 Prozent des Verkaufspreises für den Strom, der an die betreffende Kundschaft geliefert wird. Dieser Tarif schliesst den Herkunftsnachweis für den produzierten Strom ein.

174/19.311 s Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung (04.09.2019)

Wir reichen Ihnen gemäss Beschluss des Zuger Kantonsrates vom 29. August 2019 eine Standesinitiative mit dem Begehren ein, die Bundesgesetzgebung, insbesondere das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG, SR 834.1), nach folgenden Grundsätzen anzupassen:

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes auf allen politischen Legislativebenen ihre Mandate während des Mutterschaftsurlaubs wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

175/20.324 s Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung (08.07.2020)

Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das UVEK.

1. Der Bundesrat instruiert die Leitung der Schweizerischen Post bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) keine Poststellen zu schliessen.

2. Die Leitung der Schweizerischen Post legt dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) im 4-Jahresrhythmus eine gesamtschweizerische Poststellenplanung für die nächsten 4 Jahre zur Genehmigung vor.

3. Das Postorganisationsgesetz (POG, 783.1) wird entsprechend angepasst.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

176/22.303 s Zürich. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken durch Covid-19 (02.03.2022)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Zürich mit einer Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass sich der Bund und die Krankenkassen an den durch seine COVID-19-Verordnung 2 vom 13. März 2020 (Stand am 17. März 2020) verursachten Kosten und Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken zusammen mit den anderen Kostenträgern angemessen beteiligt.

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

177/13.419 n Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Landolt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

178/13.420 n Grüne Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBi 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBi 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

179/20.430 n Grüne Fraktion. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen (06.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen werden geschaffen, um eine zeitnahe abstrakte (prinzipale) gerichtliche Normenkontrolle von Notverordnungen des Bundesrates (BV Art. 185 Abs.3 i.V.m. RVOG Art. 7d) und des Parlaments (BV Art. 173 Abs. 1 Bst. c i.V.m. RVOG Art. 7d Abs. 3) vornehmen zu können.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

180/21.405 n Grüne Fraktion. Mehr Demokratie wagen. Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer (01.03.2021)

Die Bundesverfassung ist so zu ändern, dass Ausländer*innen, welche sich fünf Jahre rechtmässig in der Schweiz aufhalten, das aktive und passive Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene erhalten. Die Bundesverfassung ist dazu wie folgt anzupassen:

Artikel 136 Politische Rechte

Absatz 1, litera b (neu) Ausländerinnen und Ausländer, die sich seit 5 Jahren rechtmässig in der Schweiz aufhalten

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl [des Bundesrats]

Absatz 3 (neu) Sie werden aus allen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche als Mitglieder des Nationalrates wählbar sind, auf die Dauer von vier Jahren gewählt.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 21.2040 Pet. Frauensession 2021

181/21.473 n Grüne Fraktion. Investitionen in den Klimaschutz mit Bundesmitteln unterstützen (18.06.2021)

Das CO₂-Gesetz ist so anzupassen, dass zumindest ein Teil der im CO₂-Gesetz geplanten Investitionen in den Klimaschutz neu statt über zweckgebundene Lenkungsabgaben über Bundesmittel finanziert werden.

Beispielsweise die Verminderung der CO₂-Emissionen von Gebäuden und Mobilität, die Förderung von Technologien zur Verminderung von Treibhausgasen, die Finanzierung von Mas-

nahmen zur Vermeidung von Schäden der Klimaerwärmung, den Ausbau des Nachtzug-Angebots etc.

Sprecher: Girod

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

182/21.519 n Grüne Fraktion. Für eine föderalistische Stärkung der humanitären Tradition der Schweiz. Willkommensstädte und solidarische Gemeinden ermöglichen (16.12.2021)

Der Bund schafft im Asylgesetz in Ergänzung zu Artikel 56 AsylG die Voraussetzungen für die Aufnahme zusätzlicher Flüchtlingskontingente auf Antrag von Gemeinden und Kantonen: Gemeinden und Kantone sollen die Möglichkeit erhalten, gruppenweise Flüchtlinge aufzunehmen, wenn

- sie einen entsprechenden Antrag auf Aufnahme eines Flüchtlingskontingents an den Bund stellen

- sie die Unterbringung dieser Flüchtlinge sicherstellen und selbst jenen Teil der Finanzierung übernehmen, für den sonst der Bund zuständig ist

- die Flüchtlinge die sonstigen Voraussetzungen für eine Aufnahme als Gruppe erfüllen (Resettlement via UNHCR, Relocation, Aufnahme als Kriegsflüchtlinge, Sicherheitsprüfung etc.)

Der eigentliche Entscheid über die Gewährung des Asylstatus verbleibt wie heute beim Bund. Die Aufnahme zusätzlicher Flüchtlingsgruppen durch Gemeinden und Kantone geht nicht zulasten der Flüchtlingskontingente, die der Bund in Zusammenhang mit seinen eigenen Resettlement-Programmen oder anderen humanitären Initiativen beschliesst und wird nicht an die üblichen kantonalen Verteilschlüssel angerechnet.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

183/22.416 n Grüne Fraktion. Verbot der indirekten Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial (17.03.2022)

Das Kriegsmaterialgesetz (KMG) vom 13. Dezember 1996 wird dahingehend geändert, dass die indirekte Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial (Atomwaffen, biologische und chemische Waffen, Antipersonenminen und Streumunition) komplett verboten wird.

Sprecher: Fivaz Fabien

184/13.418 n Grünliberale Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (21.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

Sprecher: Bäumle

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBi 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBi 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (BBi 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

185/13.421 n Sozialdemokratische Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecherin: Schenker Silvia

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBi 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBi 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBi 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

186/21.467 n Sozialdemokratische Fraktion. Schweizerin oder Schweizer ist, wer hier lebt (17.06.2021)

Die notwendigen rechtlichen Grundlagen, insbesondere Artikel 38 BV, werden so geändert, dass nach einer bestimmten Anzahl legaler Aufenthaltsjahre in der Schweiz ein Anspruch

auf das Schweizer Bürgerrecht besteht. Das Einbürgerungsverfahren findet zentral und ausschliesslich beim Bund statt.

Sprecher: Wermuth

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

187/21.474 n Sozialdemokratische Fraktion. Mehr Transparenz in der Politikfinanzierung. Offenlegung der grossen Geldflüsse an Parlamentsmitglieder (18.06.2021)

Änderung des Parlamentsgesetzes (ParlG):

Artikel 11 Absatz 1bis

1bis Zu jeder Tätigkeit nach Absatz 1 Buchstaben b - e gibt das Ratsmitglied an, ob die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeübt wird. Bei Entgelten über insgesamt 12 000 Franken jährlich ist der Betrag anzugeben.

Sprecherin: Masshardt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

188/22.408 n Sozialdemokratische Fraktion. Zur Stärkung des investigativen Journalismus. Zensurartikel streichen! (28.02.2022)

Änderung des Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG): In Artikel 47 Absatz 1 sei der Buchstabe c ersatzlos zu streichen.

Sprecherin: Marti Samira

x 189/18.466 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen (29.11.2018)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung anzupassen: Die Begründung von rechtlich nicht verbindlichen internationalen Verpflichtungen durch Instrumente wie Pakte, Empfehlungen, Erklärungen, Aktionspläne und dergleichen ist der Bundesversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten, wenn über die Einhaltung der Verpflichtungen gewacht wird, Rechenschaft abzulegen ist oder ihre Missachtung einen Verstoß gegen den Grundsatz von Treu und Glauben bedeuten kann und wenn die Umsetzung der Verpflichtungen in innerstaatliches Recht den Erlass oder die Änderung von Bundesgesetzen erfordern kann.

Sprecher: Vogt

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

20.01.2020 APK-NR. Folge gegeben

12.01.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

190/21.407 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Epidemiengesetz. Mitsprache des Parlamentes sichern (01.03.2021)

Artikel 6 und Artikel 87 des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG) vom 28. September 2012 wird wie folgt ergänzt:

Artikel 6 Besondere Lage

4 (neu)

Die Bundesversammlung kann gegen Verordnungen und Allgemeinverfügungen des Bundesrates oder der

Departemente, die gestützt auf diesen Artikel ergehen, das Veto einlegen.

5 (neu)

Verordnungen und Allgemeinverfügungen, die dem Veto unterstehen, sind vor ihrem Inkrafttreten im Bundesblatt zu veröffentlichen.

6 (neu)

Stellt mindestens ein Viertel der Mitglieder eines Rates innerhalb von 10 Tagen nach der Veröffentlichung den begründeten Antrag auf ein Veto, so behandelt ihn die zuständige Kommission des Rates innert 10 Tagen nach Einreichung des Antrages.

7 (neu)

Stimmt die Kommission zu, so tritt die Bundesversammlung innerhalb von weiteren 10 Tagen zusammen und behandelt den Antrag. Lehnt die Kommission ab, so ist der Antrag erledigt.

8 (neu)

Stimmt der Rat dem Antrag zu, so geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im andern Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel gleichentags.

9 (neu)

Stimmen beide Räte dem Antrag zu, tritt die Verordnung oder die Allgemeinverfügung am Folgetag ausser Kraft.

Artikel 87 Übergangsbestimmungen

4 (neu)

Das Verordnungsveto nach Artikel 6 Absatz 4 dieses Gesetzes findet auch auf Verordnungen und

Allgemeinverfügungen Anwendung, die der Bundesrat gestützt auf das Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) vom 25. September 2020 erlässt.

Sprecher: Aeschi Thomas

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.02.2022 SPK-NR. Keine Folge gegeben

191/21.445 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Massnahmen gegen die illegale Migration (1/9). Sogenannte Sans-Papiers von der Versicherungspflicht ausnehmen (04.05.2021)

Artikel 3 KVG ist um einen Absatz 5 mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Wer sich illegal und ohne Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz aufhält, ist von der Versicherungspflicht ausgenommen.

Sprecher: Röstli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

192/21.446 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Massnahmen gegen die illegale Migration (4/9). Wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde (04.05.2021)

Die Bestimmungen der einschlägigen Gesetze sind so anzupassen, dass wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde möglich und zulässig sind. Insbesondere soll für den Abschluss nachstehender Verträge eine Wohnsitzbestätigung der Gemeinde Pflicht werden:

- Arbeitsverträge
- Mietverträge (innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss)

- Bankverbindungen
- Krankenversicherung
- Unfallversicherungen
- Hausrat- und Haftpflichtversicherungen
- Fahrzeugversicherungen
- Mobilfunkverträge
- TV-Empfang, Internet- und Festnetzverträge

Bei der Umsetzung ist auf eine möglichst unbürokratische Lösung abzustellen - ähnlich wie dies heute durch den verlangten Versicherungsnachweis beim Einlösen von Fahrzeugen möglich ist. Für Schweizerinnen und Schweizer könnte das Vorlegen der ID als genügend erklärt werden.

Sprecher: Schwander

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

193/21.485 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Faire und partnerschaftliche Aufteilung zwischen der Landbevölkerung und den urbanen Zentren der 140 Millionen Franken nach Artikel 9 Absatz 2bis FiLaG (16.09.2021)

Art. 9 Abs. 2bis FiLaG wird wie folgt angepasst: "Die Beiträge an den geografisch-topografischen und an den soziodemografischen Lastenausgleich erhöhen sich ab 2022 dauerhaft um je 70 Millionen Franken. Diese Erhöhung wird nicht an die Teuerung angepasst."

Sprecher: Egger Mike

NR/SR *Finanzkommission*

194/21.486 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Streichen des Mythos der "besonderen Belastung der Kernstädte von grossen Agglomerationen" in Artikel 8 Absatz 3 FiLaG für mehr Fairness gegenüber der Landbevölkerung (16.09.2021)

Art. 8 Abs. 3 FiLaG ("Zusätzlich ist der besonderen Belastung der Kernstädte von grossen Agglomerationen Rechnung zu tragen.") wird aufgehoben.

Sprecher: Strupler

NR/SR *Finanzkommission*

Initiativen von Kommissionen

195/21.503 n Finanzkommission NR. Rechtsgrundlagen zur Budgetberatung. Änderungsbedarf (22.10.2021)

Die Rechtsgrundlagen zur parlamentarischen Budgetberatung sind so anzupassen, dass beim Verfahren zur Annahme der drei wichtigsten Bundesbeschlüsse zum Voranschlag (Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag, Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag und Bundesbeschluss II über den Finanzplan) grössere Kohärenz gewährleistet ist.

NR/SR *Finanzkommission*

22.10.2021 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

06.12.2021 FK-SR. Zustimmung

196/21.480 n Aussenpolitische Kommission NR. Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung

rung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union (25.06.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 Abs. 3 des Parlamentsgesetzes ergreift die Aussenpolitische Kommission des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative:

Der Bundesrat soll im Rahmen des strukturierten politischen Dialogs mit der EU die Klärung der institutionellen Regeln für die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen mit der Europäischen Union anstreben, um die Interessen der Schweiz wahren zu können. Die Eckwerte für den Dialog sowie die Rolle und den Einbezug des Parlaments und der Kantone sollen in einem Bundesgesetz festgehalten werden.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

25.06.2021 APK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

15.10.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

197/21.403 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung (18.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes ergreift die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur folgende parlamentarische Initiative:

Die befristete und mittlerweile mehrfach verlängerte Anstossfinanzierung (Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung) wird abgelöst und überführt in eine stetige Unterstützung, welche eine massgebliche Vergünstigung der Elternbeiträge und eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung bewirkt mit dem Ziel, die Entwicklungschancen der Kinder zu erhöhen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Die neue Regelung wahrt das Subsidiaritätsprinzip und trägt den individuellen Familienmodellen weiterhin Rechnung.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.02.2021 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2021 WBK-SR. Zustimmung

198/22.403 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Verlängerung der Bundesbeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung bis Ende des Jahres 2024 (27.01.2022)

Das Bundesgesetz über Finanzhilfen für die familienergänzende Kinderbetreuung (KBFHG) wird verlängert:

- hinsichtlich der Finanzhilfen für die Schaffung von familienergänzenden Betreuungsplätzen für Kinder im Sinne des 2. Abschnittes, Artikel 2 und 3 KBFHG;
- hinsichtlich der Finanzhilfen für die Erhöhung von Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung im Sinne des 2a. Abschnittes, Artikel 3a und 3b KBFHG.

Die Verlängerung der Finanzhilfen im Sinne des 2. Abschnittes, Artikel 2 und 3 KBFHG bzw. des 2a. Abschnittes, Artikel 3a und 3b KBFHG wird hinfällig, sobald das neue Gesetz, das derzeit im Rahmen der parlamentarischen Initiative 21.403 ausgearbeitet wird, in Kraft tritt, oder spätestens am 31. Dezember 2024.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

28.01.2022 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.03.2022 WBK-SR. Folge gegeben

199/13.467 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung (14.10.2013)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung folgender Änderung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG; SR 734.7):

Art. 14

...

Abs. 3

...

Bst. d

Aufgehoben

...

Abs. 3bis

Kosten, die die Netzbetreiber individuell in Rechnung stellen, dürfen bei der Festlegung des Netznutzungsentgelts nicht berücksichtigt werden.

...

Art. 14bis Individuell in Rechnung gestellte Kosten für Ausgleichsenergie

Abs. 1

Die nationale Netzgesellschaft stellt den Bilanzgruppen ab dem 1. Januar 2009 die Kosten für die Ausgleichsenergie individuell in Rechnung.

Abs. 2

Sie legt die Preise für die Ausgleichsenergie so fest, dass ein Anreiz für einen gesamtschweizerisch effizienten Einsatz von Regelernergie und Regelleistungsvorhaltung besteht und Missbräuche verhindert werden. Die Preise für Ausgleichsenergie orientieren sich an den Kosten für Regelernergie und Fahrplanmanagement. Resultiert aus dem Verkauf von Ausgleichsenergie ein Gewinn, ist er mit den Kosten der Systemdienstleistungen zu verrechnen.

Abs. 3

Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

14.10.2013 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.10.2013 UREK-SR. Zustimmung

31.03.2014 Bericht UREK-NR (BBI 2014 3967)

21.05.2014 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2014 3977)

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

200/20.433 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Umweltschutzgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 10h

1 Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie setzen sich für eine dauerhafte Verbesserung der Ressourceneffizienz ein, um damit insbesondere die Umweltbelastung massgeblich zu reduzieren. Dabei prüft er, wie die im Ausland verursachte Umweltbelastung mitberücksichtigt werden kann.

2 Der Bund betreibt zur Förderung der Schweizer Kreislaufwirtschaft eine Plattform. Er arbeitet dabei mit den Kantonen, nationalen und internationalen Organisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Gesellschaft zusammen.

3 Der Bundesrat zeigt der Bundesversammlung regelmässig den weiteren Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Verbrauch natürlicher Ressourcen auf und unterbreitet ihr Vorschläge zu quantitativen Ressourcenzielen.

Art. 30a Bst. d und e

Der Bundesrat kann:

...

d. Hersteller und Händler verpflichten, Verpackungen aus kreislauffähigen Materialien zu verwenden.

e. Anreize schaffen, um unnötige Verpackungen zu vermeiden.

Art. 30d

1 Abfälle müssen stofflich verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung oder die Herstellung neuer Produkte.

2 Stofflich verwertet werden müssen insbesondere:

a. verwertbare Metalle aus Rückständen der Abfall-, Abwasser- und Abluftbehandlung;

b. verwertbare Anteile aus unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial, das zur Ablagerung auf Deponien bestimmt ist;

c. Phosphor aus Klärschlamm sowie Tier- und Knochenmehl und Speiseresten.

3 Besteht die Pflicht zur stofflichen Verwertung nicht, so müssen die brennbaren Anteile der Abfälle energetisch verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung.

4 Bei Verpackungen, die nach Artikel 30d Absatz 1 verwertet werden müssen, kann der Bundesrat Sammelpflichten vorschreiben, wenn dies notwendig ist, um deren Verwertung sicherzustellen.

Art. 41a Abs. 2

2 Sie können in Abstimmung mit den betroffenen Branchen, Unternehmen oder Organisationen Vereinfachungen durch die Vorgabe mengenmässiger Ziele und entsprechenden Fristen vereinbaren.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.445 Pa. Iv. Müller-Altermatt

Siehe Geschäft 19.446 Pa. Iv. Bäumle

Siehe Geschäft 19.447 Pa. Iv. Thorens Goumaz

Siehe Geschäft 19.448 Pa. Iv. Jans

Siehe Geschäft 19.449 Pa. Iv. Grunder

Siehe Geschäft 19.451 Pa. Iv. Gmür Alois

Siehe Geschäft 19.509 Pa. Iv. Clivaz Christophe

Siehe Geschäft 19.2000 Pet. Jugendsession 2018

Siehe Geschäft 20.2004 Pet. Jugendsession 2019

Siehe Geschäft 21.4332 Po. UREK-NR

1. Bundesgesetz ...

201/20.434 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird wie folgt geändert:

Art. 58a Abs. 6

6 Soweit möglich und verhältnismässig können die zuständigen Behörden Massnahmen für die ökologische Aufwertung der durch Bestand und Betrieb der Wasserkraftanlage beeinflussten natürlichen Lebensräume verfügen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.08.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

202/20.482 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ausgewogenes Jagdgesetz (17.11.2020)

Das Jagdgesetz soll mit den Erkenntnissen aus der abgelehnten Revision überarbeitet werden. Dabei sind mindestens folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Eine pragmatische Regulation von Wölfen mit Stärkung des Herdenschutzes und weiteren Massnahmen für das Zusammenleben von Wolf und Mensch.

- Wirksamer Schutz von bedrohten Tierarten.

- Stärkung der Biodiversität, insbesondere im Zusammenhang mit Wildtierkorridoren und Wildschutzgebieten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.11.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.01.2021 UREK-SR. Keine Zustimmung

203/21.501 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Indirekter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative. Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 (12.10.2021)

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere diejenigen des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 2011 über die Reduktion der CO₂-Emissionen, werden geändert, damit folgende Punkte erfüllt werden:

1. Der Verbrauch fossiler Brenn- und Treibstoffe ist so weit zu vermindern, als dies technisch möglich, wirtschaftlich tragbar und mit der Sicherheit des Landes und dem Schutz der Bevölkerung vereinbar ist.

2. Die Wirkung der vom Menschen verursachten und in der Schweiz anfallenden Treibhausgasemissionen auf das Klima muss spätestens ab 2050 durch sichere Treibhausgassenken im In- und Ausland dauerhaft ausgeglichen werden.

3. Es wird ein Absenkpfad für die Treibhausgasemissionen bis 2050 festgelegt. Die Zwischenziele werden so festgelegt, dass die kumulierte Menge der emittierten Treibhausgase mit den im Rahmen des Pariser Abkommens von 2015 eingegangenen Verpflichtungen und den neuesten wissenschaftlichen Daten in Einklang steht.

4. Die Massnahmen sind auf eine Stärkung der Volkswirtschaft und auf Sozialverträglichkeit ausgerichtet. Sie berücksichtigen die Situation der Berg- und Randgebiete und nutzen insbesondere Instrumente zur Förderung von Forschung, Innovation und Technologie.

Die Gesetzesrevision im Rahmen der vorliegenden Kommissionsinitiative stellt einen indirekten Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)" dar. Sie tritt nur in Kraft, wenn die Volksinitiative zurückgezogen oder in der Volksabstimmung abgelehnt wird.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.10.2021 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

204/22.402 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. CO₂-Reduktion durch biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe (17.01.2022)

Die Gesetzgebung ist so anzupassen, dass biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe weiterhin gefördert und bisherige ungerechtfertigte Benachteiligungen beseitigt werden. Dazu sind folgende Elemente in der Gesetzgebung zu prüfen und sinnvoll so zu kombinieren, damit eine Lösung mit optimalem Kosten-Nutzenverhältnis resultiert:

1. Neu soll die Beimischpflicht biogener und erneuerbare synthetische Treibstoffe zu einer schrittweisen Reduktion der fossilen CO₂-Emissionen führen - dies im Einklang mit den Zielen der Klimapolitik.

2. Weiter sollen befristete Steuererleichterungen bei der Mineralölsteuer für einen zusätzlichen Anreiz insbesondere bei der Förderung von biogenen und neuen erneuerbaren synthetischen Treibstoffe sorgen. Die Steuerausfälle sind dabei nicht zwingend voll zu kompensieren.

3. Zusätzlich soll eine Möglichkeit der Anrechenbarkeit der CO₂-Reduktion geschaffen werden, die bei Fahrzeugen durch den Einsatz von biogenen und erneuerbaren synthetischen Treibstoffen erfolgt - dazu soll insbesondere der unbestrittene Artikel 18 des abgelehnten CO₂-Gesetzes in geeigneter Form wieder aufgenommen werden.

4. Die biogenen und erneuerbaren synthetischen Treibstoffe müssen die Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.01.2022 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

31.03.2022 UREK-SR. Zustimmung

205/20.432 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen (11.05.2020)

Die Erträge der Schweizerischen Nationalbank aus Negativzinsen sind gesondert zu erfassen, nicht dem Reingewinn zuzuschlagen und stattdessen ausschliesslich und vollumfänglich der AHV zuzuweisen. Die Überweisung an die AHV erfolgt

jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresergebnisses der Schweizerischen Nationalbank.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.05.2020 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

12.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

30.11.2021 Nationalrat. Folge gegeben

206/22.405 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein (22.02.2022)

Es sind die Rechtsgrundlagen zu schaffen, die zur Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein erforderlich sind. Unter Klimareserve versteht man die Möglichkeit, eine Traubenmenge (bemessen in kg/m²) zu ernten, die über der kantonalen Quote, aber unter dem nationalen Maximalernteertrag für Weine mit dem Label "kontrollierte Ursprungsbezeichnung" (KUB; Französisch: "appellation d'origine contrôlée", AOC) liegt.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

22.02.2022 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2022 WAK-NR. Folge gegeben

207/20.437 n Staatspolitische Kommission NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern (29.05.2020)

Es sind die rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Handlungsfähigkeit der Bundesversammlung in ausserordentlichen Situationen und Krisen sichergestellt wird. Insbesondere ist zu prüfen, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht bezüglich:

a. die Einberufung und den Abbruch von ordentlichen und ausserordentlichen Sessionen (auch gemäss Art. 28 und 34 des Finanzhaushaltsgesetzes),

b. der Durchführung von Ratssitzungen extra muros und ausserhalb von Bern (inkl. des Verfahrens an diesen Sitzungen), allenfalls auch digital,

c. der Nutzung parlamentarischer Instrumente während Krisenzeiten (insbesondere die Fristen für die Beantwortung von Vorstössen durch den Bundesrat),

d. der Klärung der Kompetenzen der Verwaltungsdelegation, der Ratsbüros und der Kommissionspräsidien im Hinblick auf die Einberufung von Kommissionssitzungen (wo sind die Grenzen des Hausrechts?),

e. der Durchführung von digitalen Kommissionssitzungen, der länger dauernden Absenz einer beschränkten Anzahl Ratsmitglieder (z.B. aus einer bestimmten Region) aufgrund höherer Gewalt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

27.01.2022 Bericht SPK-NR (BBI 2022 301)

16.02.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 433)

Siehe Geschäft 20.438 Pa. Iv. SPK-NR

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 302)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 303)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

3. Geschäftsreglement des Nationalrates (GRN) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 304)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 715

208/20.438 n Staatspolitische Kommission NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen (29.05.2020)

Es sind, wenn nötig, die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass die Bundesversammlung in Krisensituationen ihre Notrechtskompetenzen adäquat nutzen und das Notrecht des Bundesrates wirkungsvoll überprüfen kann. Dabei wird zum Beispiel zu prüfen sein, ob Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe c sowie Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung gesetzlicher Konkretisierungen bedürfen, ob es Änderungen von Artikel 7d und 7e des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes braucht und ob die Schaffung von neuen parlamentarischen Organen notwendig ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

27.01.2022 Bericht SPK-NR (BBI 2022 301)

Siehe Geschäft 20.437 Pa. IV. SPK-NR

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 302)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 303)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

3. Geschäftsreglement des Nationalrates (GRN) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 304)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.03.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 715

209/21.402 n Staatspolitische Kommission

NR. Präzisierung der Unterlistenverbindungen (18.02.2021)

Die Staatspolitische Kommission des Nationalrates beschliesst folgende Änderung des Artikels 31 Absatz 1bis des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976:

1bis Unterlistenverbindungen sind nur gültig zwischen Listen gleicher Bezeichnung, die sich einzig durch einen Zusatz zur Kennzeichnung des Geschlechts, der Flügel einer politischen Partei, der Region oder des Alters unterscheiden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.08.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

29.11.2021 Nationalrat. Folge gegeben

210/21.443 n Staatspolitische Kommission NR. Verordnung über das Arbeitsverhältnis der Leiterin oder des Leiters des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (15.04.2021)

Zur Umsetzung von Art. 43 des revidierten Datenschutzgesetzes ist ein Entwurf für eine Verordnung der Bundesversammlung auszuarbeiten, welcher die Ausführungsbestimmungen zum Arbeitsverhältnis der Leiterin oder des Leiters des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) enthält.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.04.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.04.2021 SPK-SR. Folge gegeben

27.01.2022 Bericht SPK-NR (BBI 2022 345)

16.02.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 432)

1. Bundesgesetz über den Datenschutz (Datenschutzgesetz, DSG) (BBI 2022 346)

16.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesgesetz über die Informationssicherheit beim Bund (Informationssicherheitsgesetz, ISG) (BBI 2022 347)

16.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

3. Verordnung der Bundesversammlung über das Arbeitsverhältnis der Leiterin oder des Leiters des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (BBI 2022 348)

16.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

211/21.504 n Staatspolitische Kommission NR. Bei häuslicher Gewalt die Härtefallpraxis nach Artikel 50 AIG garantieren (05.11.2021)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration soll wie folgt geändert werden:

Art. 50 Auflösung der Familiengemeinschaft

1 Nach Auflösung der Ehe oder der Familiengemeinschaft haben die Ehegatten und die Kinder Anspruch auf Erteilung und Verlängerung einer ursprünglich nach den Artikeln 42, 43, 44, 45 und 85 Abs. 7 erteilten Aufenthaltsbewilligung, wenn:

- a. die Ehegemeinschaft mindestens drei Jahre bestanden hat und die Integrationskriterien nach Artikel 58a erfüllt sind; oder
- b. wichtige persönliche Gründe einen weiteren Aufenthalt in der Schweiz erforderlich machen.

2 Wichtige persönliche Gründe nach Absatz 1 Buchstabe b können insbesondere vorliegen:

a. wenn die Ehegattin oder der Ehegatte Opfer ehelicher Gewalt wurde, namentlich nachgewiesen durch

1. die Anerkennung des Opferstatus durch eine Opferhilfe-Beratungsstelle nach dem Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten, oder

2. der Betreuung oder den Schutz durch eine auf häusliche Gewalt spezialisierte Fachstelle mit öffentlicher Finanzierung, oder

3. polizeiliche oder richterliche Massnahmen zum Schutz des Opfers

b. wenn die Ehegattin oder der Ehegatte die Ehe nicht unter freiem Willen geschlossen hat,

c. wenn die soziale Wiedereingliederung im Herkunftsland ernsthaft gefährdet erscheint.

2bis Im Fall von ehelicher Gewalt sowie bei einer gegen den freien Willen der Ehegattin oder des Ehegatten geschlossenen Ehe wird die Aufenthaltsbewilligung während den drei Jahren nach der Trennung jährlich erneuert, damit die Person die Integrationskriterien nach Artikel 58a erfüllen kann.

2ter Die Folgen von ehelicher Gewalt und einer gegen den freien Willen der Ehegattin oder des Ehegatten geschlossenen Ehe auf die Integrationsfähigkeit sind im Artikel 58a Abs. 2 geregelt.

3 Die Frist zur Erteilung der Niederlassungsbewilligung richtet sich nach Artikel 34.

Art. 52 Eingetragene Partnerschaft und Konkubinat

Die Bestimmungen dieses Kapitels über ausländische Ehegatten gelten für die eingetragene Partnerschaft gemäss PartG sowie für Konkubinatspaare, denen den Familiennachzug gewährt wurde, sinngemäss.

Art. 58a Integrationskriterien

1 Bei der Beurteilung der Integration berücksichtigt die zuständige Behörde folgende Kriterien:

a. die Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung;

b. die Respektierung der Werte der Bundesverfassung;

c. die Sprachkompetenzen; und

d. die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung.

2 Der Situation von Personen, welche die Integrationskriterien von Absatz 1 Buchstabe c und d aufgrund einer Behinderung oder Krankheit oder anderen gewichtigen persönlichen Umständen, wie eheliche Gewalt oder Zwangsheirat, nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen erfüllen können, ist angemessene Rechnung zu tragen.

3 Der Bundesrat legt fest, welche Sprachkompetenzen bei der Erteilung und der Verlängerung einer Bewilligung vorliegen müssen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.11.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

10.01.2022 SPK-SR. Zustimmung

212/22.404 n Staatspolitische Kommission NR. Für eine wirklich erleichterte Einbürgerung der dritten Generation (28.01.2022)

Das Bürgerrechtsgesetz (BüG) wird geändert, um die erleichterte Einbürgerung der dritten Generation (3G) effektiv zu erleichtern.

Insbesondere werden die Bedingungen für die Einbürgerung der dritten Generation (Art. 24a BüG) überarbeitet, indem der Geburtsort berücksichtigt, die Art des erforderlichen Aufenthaltstitels erweitert und der Umfang des berücksichtigten Bildungssystems ausgedehnt wird.

Ebenso sollen die Verwaltungen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung über die für die Erstellung des Dokumentenverzeichnisses erforderlichen Unterlagen verfügen, diese zum Zeitpunkt der Antragstellung selbst vorlegen.

Alle Massnahmen, die restriktiver sind als das normale Einbürgerungsrecht, sollten ebenfalls abgeschafft werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.01.2022 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

213/22.406 n Staatspolitische Kommission NR. Vorstösse mit mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende ermöglichen (24.02.2022)

Es sind die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass Vorstösse gemeinsam von mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende eingereicht werden können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.02.2022 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

08.04.2022 SPK-SR. Zustimmung

214/13.466 n Kommission für Rechtsfragen NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen (03.10.2013)

Artikel 442 Absatz 4 der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 ist wie folgt zu ändern:

Art. 442

...

Abs. 4

Die Strafbehörden können ihre Forderungen aus Verfahrenskosten mit Entschädigungsansprüchen der zahlungspflichtigen Partei aus dem gleichen Strafverfahren, einschliesslich mit Genugtuungsansprüchen gemäss den Artikeln 429 und 431 dieses Gesetzes, sowie mit beschlagnahmten Vermögenswerten verrechnen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.10.2013 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.11.2014 RK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2015 Nationalrat. Folge gegeben

12.01.2016 RK-SR. Folge gegeben

215/19.433 n Kommission für Rechtsfragen NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen (03.05.2019)

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Kommissionsinitiative gemäss Artikel 107 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes, um Stalking im Rahmen bestehender Tatbestände (Drohung und Nötigung des Strafbuchgesetzes) explizit unter Strafe zu stellen.

Art. 180 StGB Drohung

Wer jemanden durch schwere Drohung oder durch andauernde Belästigungen in Schrecken oder Angst versetzt, wird auf

Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 181 StGB Nötigung

Wer jemanden durch Gewalt, durch Androhung ernstlicher Nachteile, durch mehrmaliges Belästigen, Auflauern oder Nachstellen oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

216/21.479 n Kommission für Rechtsfragen NR. Für ein zeitgemässes Genossenschaftsrecht (24.06.2021)

Mit einer schlanken Gesetzesvorlage soll das Genossenschaftsrecht den heutigen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden.

Insbesondere in folgenden Hinsichten ist eine Anpassung vorzunehmen: Senkung der Mindestmitgliederzahl und Anpassung der Rechtsfolge im Fall einer Unterschreitung der Mindestzahl; verbesserte Funktionsfähigkeit der verschiedenen Arten von Mitgliederversammlungen; Stärkung der Mitwirkungs- und Kontrollrechte der Genossenschafter, insbesondere Erleichterungen bei der Vertretung in den Mitgliederversammlungen; Anpassung der Legaldefinition der Genossenschaft an das heutige Verständnis.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

24.06.2021 RK-NR. Folge gegeben

25.06.2021 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

217/22.400 n Kommission für Rechtsfragen NR. Keine Jahresfrist für die Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen (14.01.2022)

Die rechtlichen Grundlagen der neu geschaffenen Möglichkeit, die Bekanntgabe einer Betreibung zu begrenzen (Artikel 8a Absatz 3 littera d SchKG) sollen dahingehend präzisiert werden, dass die betriebene Person das Gesuch um Nichtbekanntgabe auch erst nach Ablauf eines Jahres stellen kann.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

218/22.401 n Kommission für Rechtsfragen NR. Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen (14.01.2022)

Artikel 8a Absatz 3 Buchstabe d des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt ergänzt:

d. der Schuldner nach Ablauf einer Frist von drei Monaten seit der Zustellung des Zahlungsbefehls ein entsprechendes Gesuch gestellt hat, sofern der Gläubiger nach Ablauf einer vom Betreibungsamt angesetzten Frist von 20 Tagen den Nachweis nicht erbringt, dass rechtzeitig ein Verfahren zur Beseitigung des Rechtsvorschlages (Art. 79-84) eingeleitet wurde; wird dieser Nachweis nachträglich erbracht oder wird die Betreibung fortgesetzt, wird sie Dritten wieder zur Kenntnis gebracht. Wird auf das Gesuch um Beseitigung des Rechtsvorschlages

nicht eingetreten oder wird es definitiv abgewiesen, wird die Betreibung Dritten wieder nicht mehr zur Kenntnis gebracht.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

Initiativen von Ratsmitgliedern

219/03.424 n Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

Mitunterzeichnende: Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

22.09.2004 Nationalrat. Folge gegeben

20.12.2006 Nationalrat. Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

20.03.2008 Nationalrat. Die Initiative wird nicht abgeschrieben.

17.12.2010 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2012.

14.12.2012 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2014.

12.12.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

18.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Frühjahrsession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Frühjahrsession 2024.

220/21.420 n Addor. Asylsuchende, die ein sicheres Land durchqueren, sind keine Flüchtlinge (17.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 3 des Asylgesetzes (AsylG) um einen Absatz 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

Keine Flüchtlinge sind Personen, die einen sicheren Staat durchquert haben, in dem sie ein Asylgesuch einreichen konnten oder hätten einreichen können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

221/21.450 n Addor. Die Bildung auf Tertiärstufe Personen vorbehalten, die sich legal in der Schweiz aufhalten (05.05.2021)

Die rechtlichen Bestimmungen werden dahingehend geändert, dass Personen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten, keinen Zugang mehr zu Bildung auf Tertiärstufe haben.

222/17.412 n Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter (13.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung besser in der Schweizer Bildungspolitik zu verankern, soll Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG; 446.1) wie folgt angepasst werden:

Art. 4 Zielgruppen

Zielgruppen dieses Gesetzes sind:

Bst. a

alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen ab Geburt bis zum vollendeten 25. Altersjahr;

...

Mitunterzeichnende: Candinas, Chevalley, Fricker, Quadranti, Reynard, Wehrli (6)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

12.01.2018 WBK-NR. Folge gegeben

14.05.2018 WBK-SR. Zustimmung

13.02.2020 Bericht WBK-NR (BBI 2020 3605)

13.05.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 4663)

1. Bundesgesetz über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) (BBI 2020 3625)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen für kantonale Programme zur Weiterentwicklung der Politik der frühen Kindheit (BBI 2020 3627)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

223/20.495 n Aeschi Thomas. Erhebung der Nationalität von stationären Patienten in Schweizer Spitälern (17.12.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen werden dahingehend angepasst, dass in Zukunft von stationären Patienten in Schweizer Spitälern die Nationalität erhoben wird.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

224/21.460 n Amaudruz. Vollständiger Abzug der von den Steuerpflichtigen getragenen Krankheits- und Unfallkosten (16.06.2021)

Artikel 33, Absatz 1, Buchstabe h des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (SR 642.11) soll folgendermassen angepasst werden:

Art. 33 Abs. 1

h. die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Bourgeois, Bregy, Buffat, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Guggisberg, Lüscher, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Nicolet, Nidegger, Page, Roduit, Röstli, Rüegger, Walti Beat (21)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

11.04.2022 WAK-NR. Folge gegeben

225/21.475 n Amaudruz. Von den Steuerpflichtigen getragene Krankheits- und Unfallkosten vollständig von den steuerbaren Einkünften abziehen (18.06.2021)

Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) (SR 642.14) soll folgendermassen angepasst werden:

Art. 9 Abs. 2 Bst. h

2 Allgemeine Abzüge sind:

h. die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Buffat, de Montmollin, Grin, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Page, Röstli (12)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

11.04.2022 WAK-NR. Folge gegeben

226/21.488 n Amaudruz. Gewalt gegen Frauen. Denken wir zuerst an die Opfer! (23.09.2021)

Das Schweizerische Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

2a. Gemeinsame Bestimmungen. Vom Gesetz besonders geschützte Personen

Art. 121

1. Wer eine Straftat nach Artikel 124 oder eine Straftat nach Artikel 125 Absatz 1, 127, 128, 129, 133 oder 134 an einer Frau begeht, sofern das Opfer einen Angriff von einer gewissen Schwere auf seine körperliche oder psychische Unversehrtheit erleidet, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bestraft.

2. Hat das weibliche Opfer schwere Körperverletzungen im Sinne von Artikel 122 oder von Artikel 125 Absatz 2 erlitten, so wird der Täter mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zwanzig Jahren bestraft.

3. Hat das weibliche Opfer Tötlichkeiten im Sinne von Artikel 126 erlitten, so wird der Täter von Amtes wegen verfolgt und mit Freiheitsstrafe nicht unter sechs Monaten bestraft.

Weitere Änderungen

Die Artikel 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 133 und 134 werden um einen letzten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Artikel 121 bleibt vorbehalten.

Mitunterzeichnende: Addor, Bendahan, Bourgeois, Buffat, Crotaz, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Lüscher, Matter Michel, Moret Isabelle, Nicolet, Page, Porchet, Walder (16)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

227/21.520 n Amaudruz. Der Verkehrswert von nichtkotierten Wertpapieren soll dem Buchwert des Unternehmens entsprechen (16.12.2021)

Artikel 14 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) ist dahingehend zu ergänzen, dass der Verkehrswert von nicht kotierten Wertpapieren dem Buchwert des Unternehmens entspricht, wenn die Übertragung der Aktien nicht von der Fortführung der üblicherweise realisierten Gewinne begleitet wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Buffat, de Montmollin, de Quattro, Grin, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Nidegger, Page, Röstli, Roth Pasquier, Rutz Gregor, Wehrli (17)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

228/21.521 n Amaudruz. Die Vermutung der Notwehr und des Notstands bei der Dienstaussübung von Polizeiangehörigen rechtlich verankern (16.12.2021)

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 18bis (neu)

Gemeinsame Bestimmung 1

Notwehr (Art. 15) und Notstand (Art. 17) werden vermutet, wenn der Täter Polizist oder eine Person ist, die in Ausübung einer kommunalen, kantonalen oder eidgenössischen Funktion handelt, in der er oder sie für die Sicherheit von Personen und Gütern verantwortlich ist.

Mitunterzeichnende: Addor, Buffat, de Quattro, Geissbühler, Grin, Page, Rutz Gregor, Wehrli (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

229/22.409 n Amaudruz. Leben retten. Aktive elektronische Überwachung (03.03.2022)

Im Rahmen der Gewalt gegen Frauen soll das Prinzip einer systematischen aktiven elektronischen Überwachung in die Bundesgesetzgebung aufgenommen werden.

Mitunterzeichnende: Borloz, Buffat, Cottier, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Marchesi, Matter Michel, Nantermod, Page, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Prezioso, Weber (18)

230/18.434 n (Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Cybergrooming ist unter Strafe zu stellen und als Officialdelikt auszugestalten.

Mitunterzeichnende: Ammann, Béglé, Bulliard, Candinas, Egger Thomas, Fässler Daniel, Geissbühler, Glanzmann, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Gugger, Humbel, Kutter, Marchand-Balet, Masshardt, Müller-Altermatt, Paganini, Regazzi, Reynard, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Ritter, Roduit, Romano, Semadeni, Streiff, Vogler, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.01.2019 Wird übernommen

29.08.2019 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

231/19.415 n Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben (21.03.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 136

...

Abs. 3

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht entmündigt sind, haben das aktive Wahl- und Stimmrecht.

Mitunterzeichnende: Barazzzone, Chevalley, Gugger, Kälin, Landolt, Markwalder, Marti Samira, Masshardt, Mazzone, Moser, Quadranti, Reynard, Streiff (13)

NR/SR Staatspolitische Kommission

10.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

01.02.2021 SPK-SR. Zustimmung

232/21.516 n Arslan. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Baumann, Brélaz, Brenzikofer, Clivaz Christophe, de la Reussille, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Girod, Glättli, Gysin Greta, Klopfenstein Broggini, Michaud Gigon, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Schlatter, Schneider Meret, Studer, Töngi, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein (29)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

233/21.414 n Atici. Stimmrecht für alle in kommunalen Angelegenheiten nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz (11.03.2021)

Bundesverfassung und Bundesgesetz sehen neu vor, dass Einwohner und Einwohnerinnen ohne Schweizer Bürgerrecht spätestens nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz die vollen politischen Rechte in kommunalen Angelegenheiten ausüben können. Wer die politischen Rechte einmal erworben hat, kann diese beim Umzug in eine andere Gemeinde oder einen anderen Kanton nicht verlieren und übt sie ohne neuen Fristenlauf weiter aus.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Glättli, Gredig, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Marti Min Li, Munz, Nussbaumer, Pult, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Suter, Widmer Céline, Wyss (21)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 21.2040 Pet. Frauensession 2021

234/21.517 n Atici. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung als Teil des Bildungsraums Schweiz positionieren (15.12.2021)

Das Bundesgesetz über die Berufsbildung (SR 412.10, BBG) wird wie folgt ergänzt:

Artikel 51a Aufgabe des Bundes (neu)

1 Der Bund fördert die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.
2 Er trägt namentlich zu einer koordinierten Weiterentwicklung einer qualitativ hochstehenden Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung bei.

Artikel 53, Absatz 2, Buchstabe a, Ziffer 11 (neu)

11 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (Art. 51a).

Mitunterzeichnende: Amoos, Arslan, Christ, Cottier, Crottaz, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Lohr, Marti Min Li, Munz, Nussbaumer, Prelicz-Huber, Pult, Storni, Wasserfallen Christian, Weichelt (19)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

29.04.2022 Zurückgezogen

235/22.424 n Badertscher. Flugtransporte bei Lebensmitteln deklarieren (18.03.2022)

Das Lebensmittelgesetz (LMG) wird wie folgt geändert:

Artikel 13 Besondere Kennzeichnung

i. Transportart, insbesondere Flugtransporte;

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bulliard, Huber, Ritter, Töngi, Wismer Priska (7)

236/16.498 n Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft - namentlich die Wasserkraftwerke, die Stromnetze sowie Gasnetze - sind dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu unterstellen.

Mitunterzeichner: Brunner Toni (1)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.01.2018 UREK-NR. Folge gegeben

19.03.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2024.

237/21.469 n Badran Jacqueline. Periodische Revisionspflicht der Rendite auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands (17.06.2021)

Damit sichergestellt wird, dass Mietzinsen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und zur Verhinderung von missbräuchlichen Mietzinsen durch einen übersetzten Mietertrag, ist für die Bemessung der erzielten Renditen, eine periodische Revisionspflicht einzuführen für Vermietende, die mehrere Wohnungen vermieten. Das Mietrecht ist dahingehend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Glättli, Töngi (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

238/19.464 n Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) wird der aktuellen Praxis betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Familienmitglieder von Schweizerinnen und Schweizern, dem Bundesgerichtsurteil vom 29. September 2009, angepasst. Damit wird die Diskriminierung von Schweizerinnen und Schweizern gegenüber Angehörigen anderer Nationalitäten beseitigt.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Birrer-Heimo, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Jans, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nordmann, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Tornare, Wasserfallen Flavia, Wermuth (24)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

13.08.2020 SPK-NR. Folge gegeben

09.11.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

08.06.2021 Nationalrat. Folge gegeben

25.06.2021 SPK-SR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.2023 Pet. Raymond Durussel

239/21.496 n Barrile. Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen bei Minderjährigen und jungen Erwachsenen (30.09.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden für ein schweizweites Verbot von Konversionsmassnahmen, auch bekannt als "Konversionstherapien", oder anderen Massnahmen an Minderjährigen und jungen Erwachsenen bis zum Alter von 25 Jahren, die eine Veränderung ("Umpolung") oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder des Geschlechtsausdrucks zum Ziel haben. Verboten werden sollen das Anbieten, Vermitteln und Bewerben solcher Konversionsmassnahmen.

Nicht von diesem Verbot erfasst sein sollen namentlich

- professionell begleitete ergebnisoffene Auseinandersetzungen mit der eigenen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität wie beispielsweise psychotherapeutische Massnahmen gemäss Richtlinien der entsprechenden Berufsverbände;
- medizinisch indizierte Massnahmen zur Geschlechtsangleichung;
- Therapien von strafrechtlich relevanten Sexualpräferenzen und Verhalten (wie Exhibitionismus oder Pädosexualität).

Ein Verstoss gegen das Verbot soll nebst den strafrechtlichen Sanktionen auch den Entzug der Berufsausübungsbewilligung oder ein Arbeitsverbot zu Folge haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bertschy, Brenzikofer, Christ, Cottier, Eymann, Farinelli, Fehlmann Rielle, Fiala, Fischer Roland, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Kutter, Landolt, Marti Min Li, Roth Franziska, Sauter, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Silberschmidt, Töngi, Vogt, Walder, Wyss (25)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

240/21.524 n Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen (16.12.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen angepasst werden, um die öffentliche Verwendung von Propagandamitteln, insbesondere des Nationalsozialismus oder einer Vereinigung, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung von Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet ist, unter Strafe zu stellen.

Das Verbot richtet sich gegen der Allgemeinheit gut bekannten Symbole wie etwa das Hakenkreuz.

Die Gesetzesanpassung kann sich an den Begrifflichkeiten anderer Rechtsordnungen orientieren.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bellaiche, Binder, Brenzikofer, Flach, Friedl Claudia, Heer, Marti Min Li, Seiler Graf, Streiff, von Falkenstein, von Siebenthal, Walder, Walti Beat (14)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

241/21.505 n Bellaiche. Anwendungsbereich des Postgesetzes. Präzisierung (02.12.2021)

Das geltende Postgesetz soll dahingehend präzisiert werden, dass Lieferdienste von schnell verderblichen Produkten wie beispielsweise Essens- oder Blumenlieferungen eindeutig nicht den Bestimmungen der Postgesetzgebung unterstehen

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Dobler, Egger Kurt, Flach, Friedli Esther, Gössi, Grossen Jürg, Guggisberg, Gutjahr, Jauslin, Markwalder, Martullo, Nantermod, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Walliser, Walti Beat (21)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

242/21.528 n Bendahan. Verstetigung der im Covid-19-Gesetz enthaltenen Massnahmen zur sicheren Versorgung mit medizinischen Gütern (17.12.2021)

Volk und Stände haben die Revision des Covid-19-Gesetzes im November 2021 gutgeheissen. Die gesetzliche Grundlage, die in Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e des Covid-19-Gesetzes festgelegt ist und damit nur für die heutige Pandemie und nur vorübergehend gilt, ist unabhängig von diesem Gesetz zu verstetigen.

Der Gesetzesartikel soll folgenden Wortlaut erhalten:

Um die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen medizinischen Gütern sicherzustellen, kann der Bundesrat solche Güter selber beschaffen oder herstellen lassen; er regelt in diesem Fall die Finanzierung der Beschaffung oder der Herstellung sowie die Rückvergütung der Kosten durch die Kantone und Einrichtungen, denen die Güter abgegeben werden.

Die aktuelle, nur vorübergehend geltende Bestimmung kann so angepasst werden, dass sie sich besser in das Rechtssystem einfügt und ihre Wirksamkeit verbessert wird. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, insbesondere im Hinblick auf eine neue Gesundheitskrise die Beschaffung oder die eigene

Herstellung medizinischer Güter frühzeitig an die Hand zu nehmen, statt abzuwarten, bis ein neues dringliches Gesetz verabschiedet wird, wie dies bei der Corona-Pandemie der Fall war.

Mitunterzeichnende: Amos, Barrile, Birrer-Heimo, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Funicello, Gysi Barbara, Hurni, Maillard, Marti Samira, Munz, Pult, Seiler Graf, Töngi, Wermuth, Wyss (17)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

243/21.527 n Bertschy. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (17.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller

Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Bellaiche, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Mettler, Moser, Pointet (10)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

244/21.514 n Binder. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus

einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Humbel, Maitre, Roth Pasquier, Stadler, Studer (5)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

245/20.498 n Bircher. Einhaltung der Rückerstattungspflicht von Bezüglern von Sozialhilfe bzw. Verhinderung der Weiterleitung von Geldern auf Drittkonten (17.12.2020)

Die gesetzlichen Bestimmungen sind so zu ändern, dass die Rückerstattungspflicht von Sozialhilfe nicht umgangen werden kann.

Diese Reform soll die folgenden Punkte umfassen:

Versicherungsleistungen

Kapitalzahlungen werden vor allem von Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und der gebundenen Selbstvorsorge, durch private Versicherungen und IV-Stellen ausgerichtet. Auszahlungen von Versicherungsleistungen müssen von den Versicherungsgesellschaften lediglich den steuerpflichtigen Personen gegenüber bescheinigt, grundsätzlich nicht aber den Behörden gemeldet werden (Art. 43 Abs. 1 Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden [StHG]; Art. 127 Abs. 1 lit. c Bundesgesetz über die direkte Steuer [DBG]; § 183 Abs. 1 lit. c Steuergesetz [StG]). Eine vorzeitige Meldepflicht an Sozialhilfebehörden müsste geprüft werden.

Pensionskassenleistungen

Das BVG schreibt für Einrichtungen für berufliche Vorsorge mit Artikel 86 BVG eine strikte Schweigepflicht vor. Nur auf schriftliches und begründetes Gesuch hin dürfen gemäss Artikel 86a Absatz 1 Bst. a BVG Daten im Einzelfall an Sozialhilfebehörden bekannt gegeben werden, wenn sie für die Festsetzung, Änderung oder Rückforderung von Leistungen beziehungsweise für die Verhinderung ungerechtfertigter Bezüge erforderlich sind. Es müsste geprüft werden, wie Missbräuche entgegengewirkt werden können.

Erbschaften und Schenkungen

In den Bereichen Erbschaften und Schenkungen ist eine Informationspflicht weder vorgesehen noch explizit ausgeschlossen. Indes bestimmt Artikel 558 Abs. 1 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB), dass alle an der Erbschaft Beteiligten eine Abschrift der eröffneten Verfügung erhalten, soweit diese sie angeht. Hier müsste geprüft werden, wie die Sozialhilfebehörden ebenfalls davon Kenntnis erhalten.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

246/17.438 n Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen (04.05.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung (StGB/StPO und AuG) ist so zu ändern, dass ausländische Straftäter ohne Aufenthaltsbewilligung für

die Schweiz nicht unter Artikel 66a StGB und Artikel 130 Buchstabe b StPO fallen, sofern sie innert zehn Tagen nach Festnahme ausländerrechtlich aus der Schweiz weggewiesen und mit einem Einreiseverbot belegt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Burgherr, Dettling, Geissbühler, Glarner, Hausammann, Keller Peter, Martullo, Nidegger, Rutz Gregor, Salzmann, Stamm, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

03.09.2019 RK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

247/19.409 n Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) wird wie folgt geändert:

Es sei das Verbandsbeschwerderecht gemäss Artikel 12ff. NHG - im Sinne der Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) - bei kleineren Einzelprojekten innerhalb der Bauzone einzuschränken.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Thomas, Gschwind, Marchand-Balet, Regazzi, Roduit, Ruppen (7)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

10.08.2020 UREK-NR. Folge gegeben

16.10.2020 UREK-SR. Folge gegeben

248/20.492 n Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen! (17.12.2020)

Das Raumplanungsrecht (SR 700, RPG) in Artikel 13 soll dergleichen ergänzt werden, dass die Leitlinien der Vision und der Strategie von Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung, die sogenannten Sachpläne, dem Parlament verbindlich vorlegt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Mike, Giezendanner, Gugisberg, Imark, Regazzi, Ruppen, Schneeberger, Wasserfallen Christian, Wobmann (10)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

16.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

249/21.412 n Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen (08.03.2021)

Analog zur Anschubfinanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen für eine finanzielle Unterstützung von Tagesschulangeboten zu schaffen. Das Gesetz soll ein Förderprogramm ermöglichen, welches Kantone bei der Einrichtung von Tagesschulen unterstützt, wobei die Autonomie und die Kompetenzen der Kantone zu gewährleisten sind.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Brunner, Eymann, Fivaz Fabien, Locher Benguerel, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schneider-Schneiter (8)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

05.11.2021 WBK-NR. Folge gegeben

250/20.423 n Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen (05.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen der parlamentarischen Tätigkeit sind dahingehend anzupassen, dass mindestens bei aussergewöhnlichen Umständen zeitlich und/oder örtlich erweiterbare Flexibilität resultiert für den konkreten Verhältnissen bzw. Risiken angepasste Betriebsformen. Insbesondere ist vorausschauend dafür Sorge zu tragen, dass die nationale Legislative auch unter kritischen Rahmenbedingungen sicher und zuverlässig funktionieren kann.

Mitunterzeichnende: Andrey, Grüter, Pult (3)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

251/22.423 n Bulliard. Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen (18.03.2022)

Das Postgesetz und die anderen einschlägigen Bestimmungen werden so geändert, dass die indirekte Presseförderung ausgebaut werden kann.

Zu ändern ist insbesondere Artikel 16 Absatz 7, und zwar so, dass die indirekte Presseförderung für Zeitungen und Zeitschriften um jährlich 15 Millionen erhöht wird, damit die Ermässigung für deren Zustellung während einer Übergangsphase von sieben Jahren garantiert ist. Gleichzeitig und ebenfalls für einen befristeten Zeitraum ist der Beitrag an die Ermässigung der Zustellung von Mitgliedschafts- und Stiftungspresse um jährlich 10 Millionen zu erhöhen.

Zudem soll im Postgesetz neu ein Beitrag an die Frühzustellung während der Woche eingeführt werden. Davon profitieren sollen die Lokal- und Regionalzeitungen mit einer von einem anerkannten unabhängigen Kontrollorgan bestätigten Auflage von zwischen 1000 und 40 000 Exemplaren. Wenn sie zu einem Kopfblatt gehören, darf dessen mittlere Auflage nicht über 100 000 Exemplaren liegen. Dafür stellt der Bund jährlich 30 Millionen Franken bereit. Für die Umsetzung dieser Massnahme sind der Artikel 19a der Fassung des Postgesetzes nach Bundesgesetz vom 18. Juli 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien, mit den notwendigen Anpassungen in Absatz 1 (Ausschluss der Sonntagszeitungen und der Zeitungen, die zu einem Kopfblatt mit einer Auflage von über 100 000 gehören) und Absatz 2 (Einheitsermässigung für alle Nutzniesser), sowie die Artikel 19b und 19c wieder aufzunehmen.

Nach dem Vorbild dessen, was für die Postverteilung in Artikel 36 der Postverordnung vorgesehen ist, sollen die Nutzniesser dieser Massnahme (Titel, deren mittlere Auflage zwischen 1000 und 40 000 Exemplaren liegt) auf dem Verordnungsweg festgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebischer Matthias, Arslan, Badertscher, Bourgeois, de Montmollin, Fluri, Giacometti, Graf-Litscher, Gschwind, Humbel, Lohr, Marti Samira, Michaud Gigon, Page, Piller Carrard, Pult, Ritter, Roduit, Roth Pasquier, Stadler, Trede, Wismer Priska (23)

252/16.484 n Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice (01.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen es ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit teilweise zu Hause (im Homeoffice) zu verrichten. Dadurch können die Arbeitnehmer darin unterstützt werden, dem Stress am Arbeitsplatz leichter zu begegnen oder Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Arbeitsgesetz (ArG) trägt den Bedürfnissen von Arbeitnehmern, die ihre Arbeit im Homeoffice verrichten, zu wenig Rechnung. Es ist auf die Arbeit in einem Industriebetrieb ausgerichtet. Das Parlament wird deshalb ersucht, das ArG folgendermassen zu modernisieren:

Art. 10 Abs. 3 zweiter Satz (neu)

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, erstreckt sich der Zeitraum auf 17 Stunden.

Art. 15a Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Gelegentliche Arbeitsleistungen von kurzer Dauer unterbrechen die Ruhezeit nicht.

Art. 19 Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Keine Bewilligung ist erforderlich für Sonntagsarbeit, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, in ihrer Wohnung erbracht wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Barazzzone, Bauer, Bäumle, Bigler, Borloz, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Dobler, Egloff, Eichenberger, Estermann, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Fluri, Genecand, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Gmür-Schönenberger, Gössi, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Hess Hermann, Hiltbold, Humbel, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Marchand-Balet, Markwalder, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Leo, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Page, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadranti, Regazzi, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sauter, Schilliger, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Folge gegeben

18.02.2019 WAK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

253/20.456 n Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben (19.06.2020)

Das Bundesgesetz über die Zweitwohnungen (ZWG) ist so anzupassen, dass bei der auf 30 Prozent der Hauptnutzfläche beschränkten Erweiterung von altrechtlichen Wohnungen gleichzeitig die Schaffung von neuen Wohnungen zulässig ist. Auch soll bei einem Abbruch und Wiederaufbau eines betroffenen Objekts eine Erweiterung der Hauptnutzfläche um 30 Prozent, die Schaffung zusätzlicher Wohnungen und eine Standortverschiebung auf demselben Grundstück möglich sein. Dazu ist eine kleine Änderung in Artikel 11 Absatz 2 und 3 ZWG notwendig.

Mitunterzeichnende: Bourgeois, Bregy, Bulliard, Egger Mike, Feller, Giacometti, Glanzmann, Heimgartner, Imark, Jauslin, Kamerzin, Kutter, Lohr, Martullo, Müller-Altermatt, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Rüegger, Ruppen, Stadler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wismer Priska, Wobmann (31)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

20.05.2021 UREK-NR. Folge gegeben

12.08.2021 UREK-SR. Zustimmung

254/20.425 n Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb (06.05.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb resp. die digitale Teilnahme am physischen Betrieb geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Brenzikofer, Flach, Graf-Litscher, Grossen Jürg, Gysin Greta, Kutter, Mäder, Marti Samira, Mettler, Molina, Pointet, Schaffner, Wermuth (16)

NR/SR Staatspolitische Kommission

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

255/21.421 n Christ. Eizellenspende endlich auch in der Schweiz legalisieren! (17.03.2021)

Es soll eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden, welche die Eizellenspende ermöglicht und deren Rahmenbedingungen festlegt.

Mitunterzeichnende: Brunner, Chevalley, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Moser, Pointet, Schaffner (11)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

28.04.2022 Zurückgezogen

256/21.426 n Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben (18.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so angepasst, dass die 3R-Forschung mehr Ressourcen und Anreize erhält, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Brenzikofer, Brunner, Chevalley, Fivaz Fabien, Gugger, Kutter, Locher Benguerel, Moser, Pult, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Streiff, Studer (16)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

04.11.2021 WBK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.2004 Pet. Animalfree Research

257/21.483 n Christ. Verbot von Konversionsbehandlungen bei Minderjährigen (16.09.2021)

Das Strafgesetzbuch sei mit einem Tatbestand zu ergänzen, wonach sich strafbar macht, wer an einer minderjährigen Person eine Behandlung durchführt, die auf die Veränderung oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität gerichtet ist.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brunner, Chevalley, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Schaffner (14)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

258/19.508 n Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt. (19.12.2019)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so geändert, dass die Swissmedic ohne ausdrücklichen Gesuch der Pharmaindustrie spezielle, günstigere Dosierungen von bereits in anderen Dosierungen zugelassenen Arzneimitteln in die Spezialitätenliste aufnehmen darf. Der Entscheid, ein Medikament aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in die Spezialitätenliste aufzunehmen, kann von der Swissmedic getroffen oder von Patientenverbänden, Facharztgruppen oder Versicherern verlangt werden.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Roth Franziska, Wermuth (12)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

11.11.2021 SGK-SR. Zustimmung

259/20.449 n Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters (18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263a mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263a Beitritt des Ehegatten, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners

1 Reichen zwei Ehegatten oder zwei Personen in eingetragener Partnerschaft innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Mietvertrags beim Vermieter eine unterzeichnete Beitrittserklärung ein, so werden sie gemeinsam Mieter der Wohnung der Familie mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

2 Erfolgt die Heirat oder die Eintragung der Partnerschaft nach dem Vertragsabschluss des Mieters, so kann der andere Ehegatte oder die andere eingetragene Person dem Mietvertrag mittels einer einseitigen Erklärung beitreten; die Erklärung muss von beiden Ehegatten oder beiden Personen in eingetragener Partnerschaft unterzeichnet sein und innerhalb von sechs Monaten nach der Heirat oder der Eintragung der Partnerschaft beim Vermieter eingereicht werden.

3 Bei Scheidung oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft sind die Artikel 121 Absatz 2 des Zivilgesetzbuchs und Artikel 32 Absatz 2 des Partnerschaftsgesetzes anwendbar.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crottaz, Glättli, Hurni, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

26.03.2021 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

260/21.430 n Dandrès. Entschädigungen und Verfahrenskosten bei Verfahren vor einem Schiedsgericht nach Artikel 335j des Obligationenrechts (18.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 335j des Obligationenrechts (OR) um die Absätze 3 und 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

3 Für das Schiedsgerichtsverfahren werden keine Entschädigungen gesprochen oder Gerichtskosten erhoben. Allfällige Gerichtskosten gehen zulasten der Kantone oder, wenn der Sozialplan in verschiedenen Kantonen beschäftigte Arbeitnehmer betrifft, zulasten des Bundes.

4 Die am Schiedsverfahren beteiligten Parteien haben Anspruch auf einen Rechtsbeistand. Die Kantone und für Fälle, in denen der Sozialplan in verschiedenen Kantonen beschäftigte Arbeitnehmer betrifft, der Bund regeln die Gewährung von Rechtsbeistand.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Gysi Barbara, Klopfenstein Broggin, Maillard, Marra, Marti Min Li, Meyer Mattea, Nordmann, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Reynard, Storni, Walder, Wermuth, Widmer Céline, Wyss (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

261/21.468 n Dandrès. Entschädigung für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB) (17.06.2021)

Das Opferhilfegesetz (OHG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 3 Abs. 2

3 Ist die Straftat im Ausland begangen worden, so werden die Leistungen der Beratungsstellen unter den in diesem Gesetz genannten besonderen Bedingungen gewährt (Art. 17); Entschädigungen und Genugtuungen werden keine gewährt, ausgenommen für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB).

Art. 19 Abs. 2 und 3bis

2 Der Schaden wird nach den Artikeln 45 (Schadenersatz bei Tötung) und 46 (Schadenersatz bei Körperverletzung) des Obligationenrechts festgelegt. Vorbehalten bleiben die Absätze 3, 3bis und 4.

3bis In Abweichung von Absatz 3 hat das Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB) ein Recht auf Entschädigung für den Vermögensschaden, der aus der Ausbeutung seiner Arbeit resultiert.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

262/21.490 n Dandrès. Mietrecht. Fristenstillstand bei Anfechtung einer Kündigung und bei einem Begehren auf Erstreckung eines Mietverhältnisses (30.09.2021)

Artikel 270b des Obligationenrechts (OR) ist mit folgendem Absatz 3 und Artikel 273 OR mit folgendem Absatz 2bis zu ergänzen:

Art. 270b Abs. 3

3 Artikel 145 Absatz 1 ZPO ist auf die Frist nach Absatz 1 anwendbar.

Art. 273 Abs. 2bis

2bis Artikel 145 Absatz 1 ZPO ist auf die Fristen nach den Absätzen 1 und 2 Buchstabe a anwendbar.

Mitunterzeichnende: Amoos, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Hurni, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Wyss (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

263/21.491 n Dandrès. Berechnung der Anfechtungsfrist bei Kündigungen von Mietverträgen (30.09.2021)

Ich reiche folgende Parlamentarische Initiative ein, die vorsieht, dass Artikel 273 des Obligationenrechts ein Absatz 1bis hinzugefügt wird und dass Artikel 273 Absatz 2 Buchstabe a geändert wird.

Abs. 1bis: Wird die Kündigung dem Adressaten in Form einer eingeschriebenen Postsendung eingereicht, die nur gegen Unterschrift des Adressaten oder einer anderen berechtigten Person überbracht wird, so gilt die Kündigung spätestens am siebenten Tag nach dem ersten erfolglosen Zustellungsversuch als erfolgt.

Abs. 2 Bst a: bei einem unbefristeten Mietverhältnis innert 30 Tagen nach Empfang der Kündigung; Absatz 1bis ist auch anwendbar bei einer Erstreckung des Mietverhältnisses;

Mitunterzeichnende: Amoos, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Hurni, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Wyss (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

264/21.526 n Dandrès. Zollfreilager dürfen nicht länger als Drehscheibe für Offshore-Geschäfte und treibende Kraft für Spekulationen dienen (16.12.2021)

Artikel 65 Absatz 2 des Zollgesetzes ist wie folgt zu ändern:

In Zollfreilagern dürfen Waren grundsätzlich nur während eines beschränkten Zeitraums gelagert werden. Kulturgüter nach Artikel 2 Absatz 1 KGTG dürfen nur während eines Jahres gelagert werden; die Dauer kann einmal verlängert werden. Eine darüber hinausgehende Verlängerung bedarf einer Begründung; solche Verlängerungen dürfen nur ausnahmsweise genehmigt werden. Der Bundesrat legt die Frist fest, innert der zur Ausfuhr veranlagte Waren ausgeführt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Arslan, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Gysin Greta, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Marra, Matter Michel, Nordmann, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Storni, Walder (21)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

265/21.531 n Dandrès. Ehemalige Eisenbahnflächen sind für die überwiegenden Bedürfnisse der Bevölkerung zu nutzen (16.12.2021)

Das Parlament wird beauftragt, die gesetzlichen Änderungen vorzunehmen, die notwendig sind, damit städtebauliche Projekte in Bahnhofsnähe nicht zu einer Explosion der Verkaufs- und Mietkosten für Wohn- und Geschäftsraum führen und damit Familien mit mittlerem oder bescheidenem Einkommen und das Kleingewerbe und Selbstständigerwerbende vertreiben.

Mit den Änderungen sind insbesondere folgende Massnahmen zu konkretisieren: Sie betreffen Wohn- und Geschäftsräume, die auf Grundstücken im Besitz des Bundes oder mit ihm verbundener Unternehmen wie der SBB und der SBB Immobilien AG bereits bestehen oder erstellt werden sollen.

1. Wohnungen, die in unmittelbarer Nähe zu den Bahninfrastrukturen erstellt werden, müssen in Bezug auf Art, Miete und

Verkaufspreis auf ein überwiegendes allgemeines Bedürfnis abgestimmt sein.

2. Geschäftsräumlichkeiten, die gebaut werden, müssen in Bezug auf Art, Miete und Verkaufspreis einem Bedürfnis von allgemeinem Interesse entsprechen.

3. Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten werden unbefristet einer automatischen Kontrolle von Mieten und Verkaufspreisen unterstellt.

4. Die Mietenkontrolle stellt die Einhaltung der Artikel 269 ff. des Obligationenrechts sicher (Schutz vor missbräuchlichen Mietzinsen); wann immer möglich, werden die Höchstmieten nach dem (Brutto- oder Netto-)Ertrag festgelegt.

5. Die Kontrolle der Verkaufspreise beruht auf dem Prinzip des Einstandspreises und einer Rendite auf das investierte Eigenkapital.

6. Der Bundesrat legt die Höhe der Eigenkapitalrendite und die Unterhaltskosten, die berücksichtigt werden dürfen, sowie den Wert oder den Kaufpreis für Grundstücke, die beim Verkaufspreis angerechnet werden dürfen, fest; er stützt sich dabei auf eine Empfehlung einer Evaluierungskommission.

7. In der Kommission müssen Kreise, die sich für die Mieterinnen und Mieter einsetzen, vertreten sein.

8. Die Kommission und der Bundesrat müssen in Betracht ziehen, dass die Grundstücke, auf denen Wohnungen oder Geschäftsräumlichkeiten erstellt werden, den SBB für ihren Service public zur Verfügung gestellt wurden und die SBB darum gegenüber ihren meisten Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil haben. Sie mussten das Grundstück gar nicht kaufen oder aber zu einem Preis, der unter dem Marktwert liegt. Dieser Vorteil muss den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern und den Gewerbetreibenden zugutekommen.

Mitunterzeichnende: Amos, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Funicello, Glättli, Hurni, Klopstein Brogini, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wermuth, Wyss (23)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

266/22.418 n Dandrès. Befristeter Mietvertrag. Es braucht einen Mechanismus, um in Zeiten von Wohnungsmangel Missbrauch zu bekämpfen. (17.03.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative sollen die Artikel 253 und folgende des Obligationenrechts (OR) ergänzt werden: Artikel 255 erhält die vier neuen Absätze 2bis-2quiquines, Artikel 266 Absatz 2 wird geändert und Artikel 270 erhält einen neuen Absatz 1bis.

Art. 255 Abs. 2bis-2quiquines

2bis Bei Mietverhältnissen, für die der Kanton nach Artikel 270 Absatz 2 die Verwendung des offiziellen Formulars für den Abschluss eines neuen Mietvertrags für obligatorisch erklärt hat und die für eine befristete Dauer abgeschlossen werden, muss der Vermieter dem Mieter bis spätestens eine Woche nach der Schlüsselübergabe ein Formular zustellen, das vom Kanton genehmigt ist und auf dem das Ende des Mietverhältnisses und der Grund der Befristung angegeben sind.

2ter Kommt der Vermieter den Pflichten nach Absatz 2bis nicht nach, so wird vermutet, dass der Vertrag unbefristet abgeschlossen wurde, es sei denn, der Vermieter beweist, dass ihm ohne sein Verschulden die Anforderung der Zustellung via offiziellem Formular nicht bekannt war.

2quater Erfolgt die Befristung rechtsmissbräuchlich, um zwingendes Recht zugunsten der Mieter zu umgehen, wie die Anfechtung des Anfangsmietzins, die Forderung einer Herabsetzung des Mietzinses oder der Anspruch auf die Durchführung von Unterhaltsarbeiten, so kann der Mieter jederzeit die Schlichtungsbehörde anrufen, um feststellen zu lassen, dass der Mietvertrag unbefristet ist.

2quiquies Auf dem genannten offiziellen Formular muss stehen, dass das Mietverhältnis befristet ist, sich nach Ablauf der Vertragsdauer nicht erneuern und folglich ohne Kündigung enden wird. Es muss zudem Felder für das Enddatum des Mietverhältnisses und für den Grund der Befristung enthalten und den Vermieter auf die Verpflichtung, diese Felder auszufüllen, und auf die Konsequenzen nach Absatz 2ter hinweisen. Schliesslich muss es die Rechte nennen, die dem Mieter nach den Artikeln 255 Absatz 2quater und 273 Absatz 2 Buchstabe b gewährt werden.

Art. 266 Abs. 2:

2 Setzen die Parteien das Mietverhältnis stillschweigend fort oder einigen sie sich darauf, das Mietverhältnis zu verlängern oder zu erneuern oder die befristete Vertragsdauer aufzuheben, so wird vermutet, dass ein neuer Vertrag abgeschlossen wurde, der am Tag beginnt, an dem der andere Vertrag endet; die Artikel 255 und 270 sind namentlich auf dieses neue Vertragsverhältnis anwendbar.

Art. 270 Abs. 1bis:

1bis Im Falle eines befristeten Mietvertrags kann der Mieter den Anfangsmietzins von Wohnräumen jederzeit bei der Schlichtungsbehörde anfechten, wenn:

a. der Vermieter schuldhaft den Pflichten nach Artikel 255 Absatz 2bis nicht nachgekommen ist; oder

b. die Befristung nur deshalb vereinbart wurde, um die zwingenden Bestimmungen des Mieterschutzes zu umgehen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amos, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Gysi Barbara, Hurni, Maillard, Marra, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Pult, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Wermuth, Widmer Céline (25)

267/21.410 n de Quattro. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, Marti Min Li, Porchet (5)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Siehe Geschäft 21.411 Pa. Iv. Porchet

268/21.515 n de Quattro. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

269/16.442 n Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein (09.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die relevanten Artikel des Arbeitsgesetzes (ArG), insbesondere Artikel 46, sind dahingehend zu ändern, dass Arbeitnehmende bei Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren), welche im Besitze von "employee stock option plans" (Esop) sind (Modelle für Mitarbeiterbeteiligungen wie Aktienpläne, Optionspläne, Schattenaktien oder Schattenoptionen), die Vertrauensarbeitszeit vereinbaren können und keine Arbeitszeit erfassen müssen.

Mitunterzeichnende: Bigler, Egloff, Fässler Daniel, Feller, Gössi, Grüter, Hess Hermann, Jauslin, Keller-Inhelder, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Müller Leo, Pfister Gerhard, Sauter, Schneeberger, Tuena, Walter, Walti Beat (19)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

20.02.2017 WAK-NR. Folge gegeben

22.01.2018 WAK-SR. Keine Zustimmung

07.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

21.08.2020 WAK-SR. Zustimmung

270/22.420 n Dobler. Die Kosten der ärztlichen Beratungen im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung soll von der Krankenversicherung übernommen werden (18.03.2022)

Beim Bundesgesetz über die Krankenversicherung beim 3. Kapitel: Leistungen soll ein neuer Artikel hinzugefügt werden. Es soll die ärztliche Beratung im Zusammenhang mit Patientenverfügungen zu denjenigen Leistungen gehören, welche durch die Krankenversicherung vergütet werden.

Mitunterzeichnende: Christ, Feller, Fiala, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Jauslin, Lohr, Mäder, Mettler, Porchet, Prelicz-Huber,

Schilliger, Schneeberger, Stadler, Vincenz, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Weichelt (18)

271/15.455 n Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 262 OR ist wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen:

Art. 262

Abs. 1

Der Mieter kann die Sache nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters ganz oder teilweise untervermieten.

Abs. 2

Der Mieter muss ein Untermietbegehren schriftlich beim Vermieter stellen; das Begehren muss enthalten:

Bst. a

die Namen der Untermieter;

Bst. b

die Vertragsbedingungen, insbesondere das Untermietobjekt, den Gebrauchszweck, den Untermietzins, die Vertragsdauer.

Über Änderungen dieser Angaben während der Untermietdauer hat der Mieter den Vermieter zu informieren.

Abs. 3

Der Vermieter kann die Zustimmung insbesondere verweigern, wenn:

Bst. a

der Mieter sich weigert, die Bedingungen gemäss Absatz 2 bekanntzugeben;

Bst. b

die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;

Bst. c

dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen;

Bst. d

eine Untermietdauer von mehr als zwei Jahren vorgesehen ist.

Abs. 4

Unverändert gemäss geltendem Absatz 3

Abs. 5

Erfolgt die Untermiete ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters, hat der Mieter falsche Angaben gemacht oder den Vermieter über Änderungen nicht informiert (Abs. 2), so kann der Vermieter nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen kündigen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Chevalley, Fehr Hans, Gasser, Gmür Alois, Gössi, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Knecht, Schibli, Stahl, Umbricht Pieren, Vitali (14)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.05.2016 RK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

13.03.2017 Nationalrat. Folge gegeben

25.04.2017 RK-SR. Zustimmung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2023.

272/16.451 n Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 270 Absatz 1 OR ist wie folgt anzupassen:

Art. 270

Abs. 1

Der Mieter kann den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

Bst. a

auf dem örtlichen Markt für Wohn- und Geschäftsräume Mangel herrscht; oder

Bst. b

der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat; und

der Mieter sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah.

...

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Bigler, Büchler Jakob, Burkart, Chiesa, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Glanzmann, Gmür Alois, Grüter, Humbel, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lüscher, Matter Thomas, Müller Leo, Müller Thomas, Pezzatti, Pfister Gerhard, Romano, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schmidt Roberto, Schwander, Solberger, Steinemann, Tuena, Vogler, Vogt, Walti Beat, Zanetti Claudio, Zuberbühler (38)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

273/17.493 n Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269a des Obligationenrechts ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ergänzen:

1. (bisheriger Wortlaut von Art. 269a: neu Abs. 1)

2. Massgeblich für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mietzinse im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind die Mietzinse für Wohn- und Geschäftsräume, die nach Lage, Grösse, Ausstattung, Zustand und Bauperiode mit der Mietsache vergleichbar sind:

a. Hinsichtlich der Bauperiode von Mietobjekten sind solche in vor 1930 erstellten Gebäuden vergleichbar; solche in nach 1930 erstellten Gebäuden sind mit Gebäuden, die 20 Jahre früher oder später erstellt wurden, vergleichbar.

b. Zustand und Ausstattung sind mit drei Kategorien (einfach, gut, sehr gut) zu bewerten. Der Richter gleicht mit Bezug auf einzelne Merkmale fehlende Eigenschaften nach seinem Ermessen durch die Berücksichtigung anderer, zusätzlicher oder höherwertiger Eigenschaften aus.

c. Genügend differenzierte amtliche oder branchenetablierte Statistiken sind zum Nachweis zuzulassen.

3. Der Nachweis der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses kann mittels drei zum Vergleich tauglichen Objekten erbracht werden.

Mitunterzeichnende: Fässler Daniel, Feller (2)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

x 274/17.526 n (Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) sei um einen Absatz 5 zu ergänzen, der festhält, dass die Bundesinventare gemäss Artikel 5 NHG bei der Erstellung der Richtpläne durch die Kantone nicht zu berücksichtigen sind bzw. Ausnahmen vorgesehen werden können, wenn öffentliche Interessen entgegenstehen. Als öffentliches Interesse gilt insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen (vgl. Art. 1 RPG). Auch Artikel 4a der Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS; SR 451.12) sei entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi, Rutz Gregor (4)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

18.02.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

18.12.2020 Nationalrat. Keine Abschreibung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

18.03.2022 Nationalrat. Abschreibung

275/21.484 n Estermann. Quellenangaben in den Antworten des Bundesrates (16.09.2021)

Der Bundesrat wird aufgefordert, in all seinen parlamentarischen Antworten die Referenzen zu Studien, die erwähnt werden und auf die seine Antwort basiert, aufzuführen.

NR/SR Staatspolitische Kommission

276/19.506 n Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch

entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Giacometti, Jauslin, Vincenz, Wehrli (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

277/21.508 n Fehlmann Rielle. Für eine strafrechtliche Einziehung von Potentatengeldern (08.12.2021)

Das Schweizerische Strafbuch (StGB) und alle anderen einschlägigen Gesetze werden dahingehend geändert, dass Vermögenswerte, die sich in der Schweiz befinden, unabhängig davon, ob ein Verbrechen mit einem Bezug zur Schweiz vorliegt, eingezogen werden können, wenn diese Vermögenswerte der Verfügungsmacht politisch exponierter Personen, eines Regimes, das die Grundregeln der Rechtsstaatlichkeit nicht respektiert, ihres Umfeldes oder von Unternehmen, auf die sie einen massgeblichen Einfluss haben, unterliegen. Diese Vermögenswerte sollen von einer Umkehr der Beweislast im Sinne von Artikel 72 StGB profitieren, wodurch politisch exponierte Personen die legale Herkunft dieser Vermögenswerte beweisen müssen.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Humi, Locher Benguerel, Molina, Munz, Pult, Storni (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

278/16.459 n Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären (15.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d des Obligationenrechts (OR) soll um einen vierten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung einer Mietzinserhöhung oder jeglicher anderen einseitigen Vertragsänderung ist eine auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschrift auf dem offiziellen Formular zulässig.

Mitunterzeichnende: Bauer, Egloff, Fässler Daniel, Genecand, Gössi, Lüscher, Müller Thomas, Nidegger, Schmidt Roberto, Vogler (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

279/13.422 n Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBi 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBi 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BÜG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBi 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

07.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

280/21.413 n Fivaz Fabien. Anpassungen des Beschäftigungsgrads für Eltern erleichtern (09.03.2021)

Die Rechtsgrundlagen sind dahingehend zu ändern, dass Angestellte von mittleren und grossen Unternehmen das Recht haben, nach der Geburt oder Adoption eines Kindes ihren Beschäftigungsgrad angemessen zu reduzieren.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Porchet, Python, Trede (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

281/20.504 n Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht (18.12.2020)

Folter ist als eigener Straftatbestand ins Schweizer Strafrecht einzuführen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Bellaiche, Bertschy, Brunner, Chevalley, Cottier, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fluri, Friedez, Glättli, Graf-Litscher, Gredig, Grin, Grossen Jürg, Jauslin, Markwalder, Marti Min Li, Matter Michel, Moser, Nussbaumer, Roduit, Roth Franziska, Schaffner, Schlatter, Seiler Graf, Siegenthaler, Stadler, Streiff, Suter, Weichelt (32)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

04.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

282/21.437 n Flach. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu verankern. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Brunner, Chevalley, Christ, Fischer Roland, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Moser, Pointet, Schaffner (13)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

283/22.415 n Fluri. Faire Teilnahme der SRG am audiovisuellen Produktionsmarkt (17.03.2022)

Das RTVG sei wie folgt anzupassen:

Artikel 24 Programmauftrag

4 Die SRG trägt bei zur: [...]

bbis. [neu] Entfaltung und Stärkung einer veranstalterunabhängigen audiovisuellen Industrie sowie zur

Förderung der Vielfalt der Programmproduktion in der Schweiz, namentlich durch Produktions- und

Dienstleistungsaufträge, die durch unabhängige schweizerische Anbieter der audiovisuellen Industrie wie

Produzenten audiovisueller Inhalte, technische Betriebe und Techniker, grossmehrheitlich in der Schweiz

verarbeitet und erbracht werden.

Artikel 25 Konzession

3 Die Konzession bestimmt namentlich: [...]

d.[neu] die Einzelheiten der Berücksichtigung der veranstalterunabhängigen audiovisuellen Industrie in der Schweiz nach Artikel 24 Absatz 4 Buchstabe bbis; sie kann entsprechende Mindestanteile vorschreiben.

e.[neu] Regelungen zur Wahrung des Wettbewerbs in den Märkten der audiovisuellen Produktion und

filmtechnischen Dienstleistungen bei Angeboten der SRG in diesen Märkten

Art. 27 Programmproduktion

[Bestehender Artikel 27 wird Absatz 1]

2 [neu] Sie werden zu einem definierten Anteil durch Aufträge an die veranstalterunabhängige

schweizerische audiovisuelle Industrie gemäss Artikel 24 Absatz 4 Buchstabe bbis produziert

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Brenzikofer, Christ, Hess Lorenz, Rutz Gregor (5)

284/15.485 n Frehner. Kostentransparenz der Spitäler (23.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll angepasst werden, damit die Spitäler, welche ihre Daten den Tarifpartnern nicht transparent und fristgerecht mitteilen, mit einer Reduktion des Referenztarifs, welche höchstens 10 Prozent beträgt, sanktioniert werden.

Mitunterzeichnende: Borer, Brand, Cassis, Gmür Alois, Humbel, Maier Thomas, Moret Isabelle, Stahl, Stolz (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.11.2016 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2024.

285/21.518 n Funicello. Unterlassene Hilfestellung konsequent bestrafen (15.12.2021)

Artikel 128 StGB wird wie folgt geändert:

Wer einem Menschen, den er verletzt hat, oder einem Menschen, für den eine unmittelbare Lebensgefahr oder einer erkennbaren unmittelbaren Gefahr der schweren Verletzung seiner physischen oder sexuellen Integrität besteht, nicht hilft, obwohl es ihm den Umständen nach zugemutet werden könnte, wer andere davon abhält, Nothilfe zu leisten, oder sie dabei behindert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bregy, Brélaz, Dandrès, de Quattro, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gredig, Kameron, Maitre, Marra, Prelicz-Huber, Prezioso, Roth Pasquier, Schneeberger, Seiler Graf, Vincenz, von Falkenstein, Widmer Céline (19)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

286/21.417 n Geissbühler. Corona-Solidaritätsbeitrag der Parlamentarier (16.03.2021)

Das Jahreseinkommen für die Vorbereitung der Ratsarbeit der Ratsmitglieder ist um 20 Prozent, also von 26 000 Franken auf 20 800 Franken jährlich, zu reduzieren. Hierzu ist Artikel 2 des Parlamentsressourcengesetzes (PRG) entsprechend anzupassen

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bircher, Egger Mike, Estermann, Giezendanner, Guggisberg, Marchesi, Martullo, Reimann Lukas, Schläpfer, Walliser (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.02.2022 SPK-NR. Keine Folge gegeben

287/21.438 n Giacometti. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

288/16.504 n Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG; SR 812.21) soll wie folgt ergänzt werden:

I Sicherstellung der Blutversorgung

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Blutversorgung

Der Bund stellt eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten sicher.

Artikel 82 Absatz 1 Sätze 3 und 4 HMG (Ergänzung)

Er kann namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten Organisationen und Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen; er sorgt für die finanzielle Abgeltung der übertragenen Aufgaben.

II Unentgeltlichkeit der Blutspende

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Unentgeltlichkeit der Blutspende

1 Es ist verboten, für die Spende von Blut einen finanziellen Gewinn oder einen anderen Vorteil zu gewähren oder entgegenzunehmen. Blut und labile Blutprodukte, die für Transfusionen aus dem Ausland eingeführt werden, müssen aus unentgeltlichen Spenden stammen.

2 Nicht als finanzieller Gewinn oder anderer Vorteil gilt:

- a. der Ersatz des Erwerbsausfalls und des Aufwandes, die der spendenden Person unmittelbar entstehen;
- b. der Ersatz von Schäden, welche die spendende Person durch die Blutspende erleidet;
- c. eine nachträgliche symbolische Geste der Dankbarkeit.

Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe d HMG (Ergänzung)

beim Umgang mit Blut und Blutprodukten die Vorschriften über die Unentgeltlichkeit der Blutspende, die Spendetauglichkeit, die Testpflicht oder die Aufzeichnungs- oder Aufbewahrungspflicht verletzt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Amaudruz, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Badran Jacqueline, Barrile, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Candinas, Carobbio Guscetti, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Galladé, Geissbühler, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür-Schönenberger, Golay, Gössi, Graf Maya, Graf-Litscher, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Guldimann, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Häsler, Hausammann, Heer, Heim, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Hermann, Hess Lorenz, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Jans, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Markwalder, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Munz, Muri, Naef, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Pantani, Pardini, Pezzatti, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Salzmann, Sauter, Schenker Silvia, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schwander, Semadeni, Sollberger, Stamm, Steiert, Steinemann, Streiff, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Sieben-

thal, Walliser, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (112)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.01.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.10.2018 SGK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

18.06.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2023.

289/21.418 n Glarner. Endlich die Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern! (17.03.2021)

Der Artikel 20 Absätze 2 bis 3 des KVG sei wie folgt zu ändern:

Artikel 20 Finanzierung, Aufsicht

...

Absatz 2

Das Departement setzt auf Antrag der Institution den Beitrag fest. Dieser wird so festgesetzt, dass die Gesamteinnahmen der Institution den Betrag von 20 Millionen Franken nicht überschreiten. Das Departement erstattet den zuständigen Kommissionen der eidgenössischen Räte Bericht über die Verwendung dieser Mittel.

Absatz 2bis

Der Verwaltungsaufwand der Institution darf nicht mehr als 7,5 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

Absatz 3

Das Departement übt die Aufsicht über die Tätigkeit der Institution aus. Budgets, Rechnungen und Rechenschaftsbericht sind dem Bundesamt zur Genehmigung vorzulegen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

290/21.444 n Glarner. Endlich Transparenz über das Abstimmungsverhalten in Kommissionsberatungen! (03.05.2021)

Artikel 47 Absatz 1 ist wie folgt zu ändern:

1 Die Beratungen der Kommissionen sind vertraulich. Es wird nicht bekanntgegeben, wie die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stellung genommen haben. (bestehend)

Die Ergebnisse der einzelnen Abstimmungen hingegen werden protokolliert und in geeigneter Form veröffentlicht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

291/20.484 n Glättli. Qualifiziertes Ständemehr bei Doppel-mehr-Abstimmungen (30.11.2020)

Die Bundesverfassung sei in dem Sinne abzuändern, dass für Abstimmungen, die sowohl das Volks- wie das Ständemehr verlangen, nur ein qualifiziertes Ständemehr von zwei Drittel respektive 15,5 Ständen ein Volksmehr zu Fall bringen kann.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

292/21.500 n Glättli. Für attraktivere und verständlichere Ratsdebatten die freie Rede einführen (01.10.2021)

Das Geschäftsreglement des Nationalrats soll so geändert werden, dass im Grundsatz das Ablesen einer Rede untersagt ist.

In der detaillierten Ausgestaltung der Bestimmung könnten für die Benutzung der Fahne und weiterer Dokumentations-Unter-

lagen abweichende Regeln beschlossen werden, insbesondere für Kommissionssprecherinnen und Kommissionssprecher.

Mitunterzeichnende: Girod, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Reimann Lukas, Wermuth (5)

NR/SR Büro

11.02.2022 Bü-NR. Keine Folge gegeben

293/14.453 n Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen (25.09.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 219

...

Abs. 4

Beim Verkauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück mit einer Baute, die weniger als ein Jahr vor dem Verkauf überwiegend neu erstellt wurde, hat der Käufer bei Mängeln der Baute auch das unabdingbare Recht, vom Verkäufer die unentgeltliche Beseitigung der Mängel zu verlangen, sofern dies dem Verkäufer nicht übermässige Kosten verursacht. Mängel sind dem Verkäufer innert 60 Tagen nach der Entdeckung anzuzeigen.

Mitunterzeichnende: Binder, Brand, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Fehr Hans, Feller, Flückiger Sylvia, Freysinger, Gmür Alois, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hiltbold, Keller Peter, Merlini, Müller Thomas, Noser, Perrinjaquet, Pezzatti, Portmann, Rickli Natalie, Rutz Gregor, Schibli, Schneeberger, Schwander, Stolz, Vitali, Walter, Walz Beat, Wasserfallen Christian (31)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.11.2015 RK-NR. Folge gegeben

02.02.2016 RK-SR. Zustimmung

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2024.

294/16.432 n Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass für den Zugang zu amtlichen Dokumenten in der Regel keine Gebühr erhoben wird und dass nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn der Aufwand der Verwaltung in keinem vertretbaren Verhältnis zum öffentlichen Interesse steht, eine Gebühr für den Zugang zu amtlichen Dokumenten erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Barrile, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Grüter, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Naef, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Schwaab, Seiler Graf, Semadeni, Steiert, Tornare, Wasserfallen Christian, Weibel, Wermuth (26)

NR/SR Staatspolitische Kommission

20.10.2016 SPK-NR. Folge gegeben

13.01.2017 SPK-SR. Zustimmung

15.10.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 8657)

11.12.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 9681)

1. Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz, BGÖ) (Gebührenfreier Zugang zu amtlichen Dokumenten) (BBI 2020 8669)

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

15.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.06.2021 Ständerat. Nichteintreten

27.09.2021 Nationalrat. Eintreten

01.12.2021 Ständerat. Eintreten

07.03.2022 Ständerat. Abweichung

295/21.416 n Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen (16.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die Hinterlassenenleistungen in der AHV/IV im Todesfall Eltern unabhängig von Geschlecht und Zivilstand zu Gute kommen. Der Anspruch auf eine Rente soll bis nach der Vollendung der Erstausbildung des jüngsten Kindes dauern.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Andrey, Bellaiche, Christ, de Courten, Fischer Roland, Flach, Gysin Greta, Hess Lorenz, Humbel, Mäder, Moser, Porchet, Sauter, Schlatter, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Widmer Céline (20)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

06.04.2022 SGK-NR. Folge gegeben

296/21.427 n Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltpflicht (18.03.2021)

Der Geltungsbereich des indirekten Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative ist bei den besonderen Sorgfaltpflichten und Transparenz (Art. 964quinquies ff. OR) um das Verbot der Zwangsarbeit zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Atici, Fischer Roland, Flach, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Heer, Landolt, Matter Michel, Mettler, Molina, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pasquier-Eichenberger, Pointet, Pult, Reimann Lukas, Walder (21)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

297/21.424 n Grin. Unterhaltsbeiträge auch für über 18-Jährige abziehen (18.03.2021)

Die einschlägigen Gesetze und Rechtsakte, namentlich das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) und das Steuerharmonisierungsgesetz (StHG), sind so zu ändern, dass geschiedene oder getrennt lebende Eltern, die Unterhaltsbeiträge zahlen müssen, diese weiterhin von ihren steuerbaren Einkünften abziehen können, wenn die Kinder volljährig, aber immer noch in Ausbildung sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Arslan, Badertscher, Bendahan, Borloz, Buffat, Crottaz, Feller, Fridez, Gafner, Giezendanner, Grüter, Herzog Verena, Matter Michel, Michaud Gigon, Page, Pasquier-Eichenberger, Roduit, Ruppen, Schläpfer, Schneider Meret, Strupler, von Siebenthal, Walder, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.08.2021 WAK-NR. Folge gegeben

24.03.2022 WAK-SR. Keine Zustimmung

298/21.499 n Grin. Wolfsmanagement durch die Kantone
(30.09.2021)

Das Jagdgesetz und/oder die nötigen gesetzlichen Grundlagen sollen so geändert werden, dass die Regulierung von Wolfsrudeln durch Abschussfreigaben den Kantonen obliegt.

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Borloz, Bourgeois, Buffat, Dettling, Feller, Graber, Gschwind, Haab, Herzog Verena, Marchesi, Moret Isabelle, Nicolet, Page, Rüegger, von Siebenthal, Wehrli (18)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

299/18.455 n Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (27.09.2018)

Das Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) ist in Artikel 12 um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

Art. 12

...

Abs. 3

Für die Unterscheidung zwischen Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern werden das Mass der organisatorischen Unterordnung und des unternehmerischen Risikos sowie allfällige Parteivereinbarungen berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Dobler, Flach, Frehner, Grüter, Landolt, Moser, Müller-Altermatt, Nantermod, Rutz Gregor, Weibel (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

10.11.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

300/20.462 n Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen (16.09.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass bei Vorliegen des definitiven Wortlauts eines Erlassentwurfs überprüft wird, ob der Titel der Endfassung noch zum Inhalt der Vorlage passt. Wenn dies nicht mehr und nur noch teilweise der Fall ist, soll der Titel vor der Schlussabstimmung im Parlament entsprechend angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Bellaiche, Bertschy, Bregy, Brunner, Chevalley, Christ, Cottier, Fischer Roland, Flach, Glättli, Gössi, Gredig, Grüter, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Pult, Rösti, Rutz Gregor, Trede, Walti Beat (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.10.2021 SPK-NR. Folge gegeben

10.01.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

301/21.510 n Grossen Jürg. Mehr Transparenz und Integrität im Stromgrosshandel sorgt für faire Preise für Stromverbraucher (07.12.2021)

Es sind die gesetzlichen Grundlagen für eine wirksame Aufsicht über den Elektrizitätsgrosshandelsmarkt zu schaffen. Sie beinhalten insbesondere Bestimmungen, mit welchen Marktmanipulation und das Ausnützen von Insiderinformationen geahndet werden können.

lation und das Ausnützen von Insiderinformationen geahndet werden können.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Brunner, Christ, Fischer Roland, Flach, Girod, Gredig, Jauslin, Mäder, Matter Michel, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pointet, Schaffner, Weber (17)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

302/21.529 n Grossen Jürg. Harmonisierte Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Fotovoltaikanlagen (17.12.2021)

Die Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Photovoltaikanlagen ist schweizweit zu harmonisieren. Die Besteuerung soll auf einem Nettoprinzip aufgebaut sein, wonach ausschliesslich die Abnahmevergütungen aus in der Jahresbilanz überschüssigem Solarstrom steuerbar sind. Darüber hinaus soll eine Bagatellgrenze festgelegt werden, bis zu welcher die Abnahmevergütungen steuerfrei sind.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Bertschy, Brunner, Cattaneo, Christ, Fischer Roland, Flach, Gafner, Girod, Glättli, Gössi, Gredig, Guggisberg, Gysin Greta, Jauslin, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pointet, Pult, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Ritter, Rösti, Ryser, Schaffner, Siegenthaler, Stadler, Suter, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wismer Priska (37)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

303/19.405 n Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
(06.03.2019)

Um die missbräuchliche MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen zu unterbinden, soll Artikel 24 Absatz 6 MWSTG um folgenden Buchstaben ergänzt werden:

Art. 24

...

Abs. 6

Nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden:

...

e. Mineralölsteuersatz, Mineralölsteuerzuschlag und Importabgaben auf Treibstoffen.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Ammann, Amstutz, Arnold, Bauer, Bigler, Brunner Hansjörg, Buffat, Bühler, de Courten, Dettling, Dobler, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Giezendanner, Glarner, Glauser, Grin, Gschwind, Gutjahr, Hausammann, Herzog Verena, Hess Lorenz, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Marchand-Balet, Matter Thomas, Müller Thomas, Muri, Nicolet, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Tuena, Umbricht Pieren, Wehrli, Zanetti Claudio, Zuberbühler (60)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

01.07.2021 WAK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

304/21.439 n Gugger. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.
2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Lohr, Müller-Altermatt, Munz, Schneider Schüttel, Studer (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.436 Pa. IV. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. IV. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. IV. Giacometti

Siehe Geschäft 21.440 Pa. IV. Pult

305/17.483 n Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen (FamZG) ist so zu ändern, dass (ähnlich wie bei der ALV) Kinder- und Ausbildungszulagen für im EU-Ausland lebende Kinder kaufkraftbereinigt entrichtet werden.

Hierfür soll das Minimum in Artikel 5 FamZG um 100 Franken gekürzt werden und gleichzeitig ein Zuschlag zum Ausgleich von Kaufkraftnachteilen für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz von 100 Franken eingeführt werden. Bei den Kinderzulagen soll der aktuelle Wohnsitz des betreffenden Kindes massgeblich sein. Bei den Ausbildungszulagen entsteht der Anspruch auf den Zuschlag, wenn das betreffende Kind während mindestens fünf der letzten zehn Jahre seinen Wohnsitz in der Schweiz hatte.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Brand, Brunner Toni, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Hausammann, Hess Lorenz, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Martullo, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nidegger, Pezzatti, Reimann Lukas, Rösti, Rutz Gregor, Salzmann, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Vogt, von Siebenthal, Walter, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (44)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-SR. Zustimmung

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2024.

306/20.494 n Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken (17.12.2020)

Der steuerliche Maximalbetrag für die Einzahlungen in die 3. Säule wird auf 15 000 Franken für Arbeitnehmer respektive auf 45 000 Franken für Erwerbstätige ohne berufliche Vorsorge angehoben.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Dobler, Feller, Fiala, Geissbühler, Glarner, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heimgartner, Huber, Hurter Tho-

mas, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Portmann, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Silberschmidt, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian (39)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

x 307/21.434 n Hess Erich. Keine Mehrwertsteuern auf Steuern und Abgaben erheben (19.03.2021)

Das Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer ist dahingehend zu ändern, dass die Mehrwertsteuer nicht mehr auf andere Steuern, Gebühren und Abgaben erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Bregy, Buffat, Dettling, Dobler, Egger Mike, Feller, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Huber, Imark, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Page, Portmann, Reimann Lukas, Rösti, Rüegger, Ruppen, Schilliger, Schläpfer, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (46)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

15.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

308/09.528 n Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus (11.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll ein monistisches Finanzierungssystem eingeführt werden. Damit die Kantone die Kontrolle über die öffentlichen Mittel behalten können, hat ein Modell insbesondere folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

1. Die Gelder der öffentlichen Hand sind für Aus- und Weiterbildung der Medizinalpersonen, für den Risikoausgleich, für Public Health und gemeinwirtschaftliche Leistungen sowie für die Prämienvverbilligung einzusetzen.
2. Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der grundversicherten Leistungen ist sicherzustellen und dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen anzupassen.
3. Alle stationären und ambulanten Leistungen gemäss KVG werden von den Krankenversicherern finanziert.

Mitunterzeichnende: Borer, Bortoluzzi, Cassis, Egger, Favre Charles, Fiala, Gilli, Glanzmann, Gysin, Häberli-Koller, Kleiner, Loepfe, Müller Philipp, Parmelin, Scherer, Schmid-Federer, Stahl, Triponez, Wehrli (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.02.2011 SGK-NR. Folge gegeben

15.11.2011 SGK-SR. Zustimmung

13.12.2013 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2015.

18.12.2015 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

05.04.2019 Bericht (BBi 2019 3499)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2019 5725)

Siehe Geschäft 19.3970 Mo. SGK-NR

Siehe Geschäft 22.3372 Mo. SGK-SR

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich) (BBl 2019 3535)

26.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

309/16.419 n Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG ist so zu ändern, dass die Preise für Produkte der Mittel- und Gegenständeliste (Migel) zwischen den Leistungserbringern oder den Herstellern/Lieferanten und den Krankenversicherern bzw. deren Verbänden oder Einkaufsorganisationen ausgehandelt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Candinas, Cassis, de Courten, Fässler Daniel, Frehner, Gmür Alois, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Muri, Pezzatti, Pfister Gerhard, Riklin Kathy, Schmid-Federer, Steiert (16)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2024.

310/20.490 n Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz (16.12.2020)

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) wird wie folgt geändert:

Art. 55 Integrität

1 Personen, die verschreibungspflichtige Arzneimittel oder Medizinprodukte verschreiben, abgeben, anwenden oder zu diesem Zweck einkaufen, ...

Art. 55a Offenlegung von Interessenbindungen, Versprechen und Annahme geldwerter Vorteile

1 Die Ärztinnen und Ärzte und Spitäler legen ihre Interessenbindungen offen. Die Angaben umfassen insbesondere:

a. Leistungen, die sie ohne Entgelt von Wirtschaftsakteuren erhalten;

b. Verträge, die sie an Wirtschaftsakteure binden;

c. wirtschaftliche Beteiligungen, die sie bei Wirtschaftsakteuren halten;

d. Beteiligungen an Forschungsprojekten sowie präklinischen und klinischen Versuchen in der Schweiz und im Ausland.

2 Der Bundesrat regelt die Informationsübermittlung und die Führung des Registers. Er sorgt insbesondere dafür, dass die im Register enthaltenen Informationen öffentlich zugänglich sind.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Cottier, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Humbel, Maillard, Marra, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Reynard, Roduit, Wasserfallen Flavia, Weichelt (21)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

03.02.2022 SGK-NR. Folge gegeben

311/21.448 n Hurni. Die Versicherten müssen ihre Krankenkasse kontaktieren können, ohne einen Aufschlag zu bezahlen! (04.05.2021)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll so geändert werden, dass Krankenkassen für Telefonanrufe oder jede andere Form der Kontaktaufnahme durch ihre Versicherten im Rahmen der Grundversicherung keine überhöhten Kosten mehr verrechnen dürfen.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Fridez, Funicello, Gysi Barbara, Maillard, Marra, Marti Min Li, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni, Suter (16)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

312/21.453 n Hurni. Keine überhöhten Entschädigungen für die leitenden Organe von Krankenkassen zulasten der Versicherten (03.06.2021)

Die Gesetzgebung soll so angepasst werden, dass die Entschädigungen der Mitglieder der Geschäftsleitungen und Verwaltungsräte von Krankenversicherungen, die Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) erbringen, einen bestimmten, vom Bundesrat festgelegten Höchstbetrag nicht überschreiten dürfen. Dieser Höchstbetrag kann nur je nach Prämienniveau der betroffenen Krankenkasse erhöht oder gesenkt werden.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Marti Min Li, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Wyss (9)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

313/21.509 n Hurni. Für eine Strafbarkeit krimineller Unternehmen (08.12.2021)

Artikel 102 Absatz 2 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs soll wie folgt geändert werden:

2 Handelt es sich dabei um ein Verbrechen oder Vergehen, so wird das Unternehmen unabhängig von der Strafbarkeit natürlicher Personen bestraft, wenn dem Unternehmen vorzuwerfen ist, dass es nicht alle erforderlichen und zumutbaren organisatorischen Vorkehren getroffen hat, um eine solche Straftat zu verhindern.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Molina, Munz, Pult (9)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

314/12.502 n Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht (14.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 370 Genehmigung des Werkes

...

Abs. 3

Treten die Mängel erst später zutage, so muss die Anzeige innert 60 Tagen nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls das Werk auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

Mitunterzeichnende: Baader Caspar, Bäumle, Binder, Blocher, Brand, Candinas, Caroni, Egloff, Fässler Hildegard, Fehr Hans, Feller, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gasser, Germanier, Gmür Alois, Gössi, Knecht, Landolt, Leutenegger Filippo, Müller Philipp, Müller Thomas, Noser, Pelli, Pezzatti, Pfister Gerhard, Regazzi, Ribaux, Riklin Kathy, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Stahl, Vitali, Walter, Wandfluh, Wasserfallen Christian, Weibel, Ziörjen (40)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

25.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

03.07.2014 RK-SR. Zustimmung

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

315/18.421 n Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung (16.03.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 114 (Forschungsanstalten) Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist zu ändern.

Statt "der Bund kann landwirtschaftliche Forschungsanstalten betreiben" soll es neu heissen: "der Bund betreibt landwirtschaftliche Forschungsanstalten".

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amherd, Bertschy, Birrer-Heimo, Bourgeois, Campell, Crottaz, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hausammann, Leutenegger Oberholzer, Munz, Nicolet, Ritter, Schenker Silvia (19)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

12.11.2018 WAK-NR. Folge gegeben

17.10.2019 WAK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2023.

316/20.461 n Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen! (14.09.2020)

Die Parlamentsverwaltungsverordnung betreffend Zugriff auf Kommissionsprotokolle, Sitzungseinladungen und Dokumentenverzeichnisse ist dahingehend anzupassen, dass alle Mitglieder des Bundesparlamentes auch Protokolle über kommissionseigene Geschäfte aller Kommissionen gemäss Artikel 10 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Nationalrates und Artikel 7 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Ständerates erhalten. Dabei ist zu prüfen, ob allenfalls Ausnahmen - z.B. im Zuständigkeitsbereich der APK - vorzusehen sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Barrile, Binder, Bircher, Bregy, Cottier, Flach, Fluri, Glarner, Glättli, Gredig, Grossen Jürg, Gysin Greta, Huber, Kälin, Marchesi, Marti Samira, Masshardt, Moser, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Romano, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Trede, Wermuth (29)

NR/SR Staatspolitische Kommission

14.10.2021 SPK-NR. Folge gegeben

10.01.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

317/15.451 n Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Rechtsgrundlagen sind so anzupassen, dass die Geschäftsprüfungskommissionen die Oberaufsicht über die Geschäftsführung nach Artikel 26 des Parlamentsgesetzes wirkungsvoller, schneller, effizienter und in bestmöglicher Koordination mit den übrigen Aufsichtsorganen des Bundes wahrnehmen können.

Mitunterzeichnende: Bernasconi, Borer, Clottu, Giezendanner, Graber Jean-Pierre, Grin, Heim, Kessler, Knecht, Lustenberger, Schibli, Schneeberger, Veillon, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

19.11.2015 GPK-NR. Folge gegeben

26.02.2016 GPK-SR. Zustimmung

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

02.07.2019 Bericht GPK-NR (BBI 2019 6227)

27.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6847)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Stärkung der Oberaufsicht) (BBI 2019 6255)

20.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

17.12.2020 Nationalrat. Abweichung

29.09.2021 Ständerat. Abweichung

18.03.2022 Nationalrat. Abweichung

318/20.441 n Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird (10.06.2020)

Artikel 12 des Energiegesetzes (EnG) ist so anzupassen, dass das nationale Interesse an der Realisierung von Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien als vorrangig zu betrachten gegenüber anderen nationalen Interessen ist. Damit soll die Energiewende konkret unterstützt und die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes erreicht werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Candinas, Chevalley, Gschwind, Nantermod, Regazzi, Roduit, Rösti, Ruppen (12)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

23.08.2021 UREK-NR. Folge gegeben

319/21.449 n Kamerzin. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge die alternierende Obhut fördern (05.05.2021)

Im übergeordneten Interesse des Kindes und zur Förderung der Entwicklung dauerhafter und ausgewogener persönlicher Beziehungen zwischen dem Kind und seinen beiden Eltern werden die Artikel 298 Absatz 2ter und 298b Absatz 3ter des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) wie folgt geändert:

Art. 298 Abs. 2ter: "Bei gemeinsamer elterlicher Sorge prüft und fördert das Gericht im Sinne des Kindeswohls die Möglichkeit einer alternierenden Obhut, wenn ein Elternteil oder das Kind dies verlangt. Die Weigerung eines Elternteils darf der Einrich-

tung einer alternierenden Obhut nicht entgegenstehen, wenn dies zur Wahrung des Kindeswohls nötig ist und die Umstände es erlauben."

Art. 298b Abs. 3ter: "Bei gemeinsamer elterlicher Sorge prüft und fördert die Kindesschutzbehörde im Sinne des Kindeswohls die Möglichkeit einer alternierenden Obhut, wenn ein Elternteil oder das Kind dies verlangt. Die Weigerung eines Elternteils darf der Einrichtung einer alternierenden Obhut nicht entgegenstehen, wenn dies zur Wahrung des Kindeswohls nötig ist und die Umstände es erlauben."

Mitunterzeichnende: Addor, Andrey, Bulliard, Clivaz Christophe, Cottier, de la Reussille, Gschwind, Hurni, Maitre, Michaud Gigon, Müller-Altermatt, Nantermod, Nidegger, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Roduit, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Walder (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

320/21.511 n Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern, sobald das letzte Kind die Volljährigkeit erreicht (13.12.2021)

Derzeit erlischt der Anspruch auf die Witwenrente, wenn das letzte Kind des Witwers das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei der Witwenrente ist das nicht so. Um diese krasse Diskriminierung aus der Welt zu schaffen, soll Artikel 24 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) aufgehoben werden.

Mitunterzeichnende: Gschwind, Regazzi, Romano (3)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

06.08.2022 SGK-NR. Folge gegeben

321/21.512 n Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern über 45 Jahren (13.12.2021)

Derzeit haben unter den Voraussetzungen nach Artikel 24 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) lediglich Witwen Anspruch auf eine Rente. Um diese krasse Diskriminierung aus der Welt zu schaffen, soll Artikel 24 Absatz 1 AHVG wie folgt geändert werden:

"Witwen und Witwer haben überdies Anspruch auf eine Witwen- oder Witwenrente, wenn sie im Zeitpunkt der Verwitwung keine Kinder oder Pflegekinder im Sinne von Artikel 23, jedoch das 45. Altersjahr vollendet haben und mindestens fünf Jahre verheiratet gewesen sind. War die Witwe oder der Witwer mehrmals verheiratet, so wird auf die Gesamtdauer der Ehen abgestellt."

Mitunterzeichnende: Gschwind, Regazzi, Romano (3)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

322/22.412 n Kamerzin. Bei aussergewöhnlichen Umständen vorübergehende Mineralölsteuererleichterungen ermöglichen (14.03.2022)

Die geltenden Bestimmungen des Mineralölsteuergesetzes (MinöStG) (Art. 12ff. und Anhang 1) sollen dahingehend geändert werden, dass der Bundesrat bei aussergewöhnlichen Umständen und Ereignissen höherer Gewalt wie Epidemien, Kriegen usw. Steuererleichterungen beschliessen und ihre Höhe festlegen kann.

Mitunterzeichnende: Gschwind, Maitre, Rechsteiner Thomas, Regazzi (4)

323/22.414 n Kamerzin. Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Einschränkung des Beschwerderechts der Umweltorganisationen (16.03.2022)

Die Bestimmungen, welche ein Beschwerderecht für Umweltschutzorganisationen (Art. 55 ff. USG) und für Organisationen, die sich dem Heimatschutz widmen (Art. 12 ff. NHG) vorsehen, sind dahingehend anzupassen, dass diese Organisationen von ihrem Beschwerderecht nicht mehr Gebrauch machen und damit die Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien verzögern können.

Diese Einschränkung wird die Energiewende, die Bekämpfung des Klimawandels und die Energieautonomie begünstigen.

Mitunterzeichnende: Bregy, Regazzi, Roduit (3)

324/15.434 n (Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter (08.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz und das Obligationenrecht sind so anzupassen, dass bei einem Todesfall der Mutter innerhalb von 14 Wochen nach der Geburt der Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen vollumfänglich dem Vater gewährt wird.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bäuml, Bernasconi, Bertschy, Binder, Böhni, Brand, Büchel Roland, Büchler Jakob, Candinas, Carobbio Guscetti, Caroni, Cassis, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, Fehr Hans, Fiala, Fischer Roland, Flach, Fluri, Fridez, Friedl Claudia, Gasche, Gasser, Geissbühler, Gilli, Glättli, Graber Jean-Pierre, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Guhl, Gysi Barbara, Hardegger, Hassler, Heim, Hess Lorenz, Humbel, Ingold, Jans, Joder, Jositsch, Landolt, Leuenberger-Genève, Lohr, Lustenberger, Mahrer, Maier Thomas, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Müller Thomas, Müller Walter, Munz, Neiryneck, Pfister Gerhard, Quadranti, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rytz Regula, Schelbert, Schmid-Federer, Schneider Schüttel, Schwaab, Steiert, Stolz, Streiff, Thorens Goumaz, Trede, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, Weibel (75)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

03.12.2015 Wird übernommen

22.06.2016 SGK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 SGK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

325/21.462 n Klopfenstein Broggini. Für einen nachhaltigen und transparenten Finanzplatz (16.06.2021)

Das CO₂-Gesetz wird mit einem Artikel 47a mit der Sachüberschrift "Prüfung und Veröffentlichung der klimabedingten finanziellen physischen Risiken und Transitionsrisiken" ergänzt.

1 Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) misst regelmässig die mikroprudenziellen finanziellen Risiken des Klimawandels.

2 Die Schweizerische Nationalbank (SNB) misst regelmässig die makroprudenziellen finanziellen Risiken des Klimawandels.

3 Die FINMA und die SNB erstellen zuhanden des Bundesrates regelmässig einen öffentlichen Bericht über die Ergebnisse und über allfällige Massnahmen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Brélaz, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Munz, Python, Schneider Schüttel, Suter (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

326/16.500 n Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Vernehmlassungsgesetz soll mit einer inhaltlichen Vorgabe an die Vernehmlassungsberichte ergänzt werden, welche einen verbindlichen Qualitätscheck der Regulierung mit folgenden Fragen beinhaltet:

1. Ist die zu behebende Marktineffizienz klar identifiziert und genau beschrieben?
2. Sind die Ziele, die mit der Regulierung erreicht werden sollen, ausreichend definiert?
3. Besteht ein klarer Zusammenhang zwischen der vorgeschlagenen Regulierung und dem angestrebten Ziel?
4. Wurde bei der Berücksichtigung von Expertisen das gesamte und globale wissenschaftliche Know-how miteinbezogen?
5. Sind die vorgeschlagenen Regulierungen klar verständlich, transparent, überprüfbar und kostengünstig?
6. Sind alternative marktkonforme Lösungen geprüft worden?
7. Wird mit der vorgeschlagenen Regulierung Risiko- oder Kapitalmanagement-Verantwortung von der Unternehmung an den Regulator verschoben?
8. Werden durch die bestehende oder vorgeschlagene Regulierung Anreize zur Selbstregulierung geschaffen?
9. Besteht mit der bestehenden oder neuen Regulierung noch genügend Spielraum für regulatorischen Wettbewerb?

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Arnold, Bigler, Brand, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Martullo, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Schneeberger, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Walliser, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (57)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.01.2018 SPK-NR. Folge gegeben

11.10.2018 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2023.

x 327/12.419 n Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing) (15.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) wird dahingehend ergänzt, dass unter einen Straftatbestand fallende Handlungen, die verübt werden, um höhere, berechnete öffentliche Interessen zu wahren, und dabei die Grenzen der Verhältnismässigkeit eingehalten werden (Whistleblowing), als Rechtfertigungsgründe gelten und damit straflos bleiben.

Mitunterzeichnende: Caroni, Flach, Hardegger, Jositsch, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Lüscher, Rickli Natalie, Schwaab, Sommaruga Carlo, Stamm, Vogler (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.05.2013 RK-NR. Folge gegeben

09.01.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrssession 2018.

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrssession 2020.

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Abschreibung

x 328/16.438 n (Leutenegger Oberholzer) Piller Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen (02.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Gesetzlich ist festzulegen, dass alle Vergütungen der Bundesunternehmen oder bundesnahen Unternehmungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und an alle Personen, die mit der Geschäftsführung betraut sind (Geschäftsleitung), angemessen sind. Die Vergütungen der Geschäftsführungs- und Verwaltungsratsmitglieder müssen in einem angemessenen Verhältnis zur konkreten Aufgabe, zur Lage der Gesellschaft und zu den Gehältern des Personals stehen. Der höchste Lohn eines Geschäftsleitungsmitglieds einer Bundes- oder bundesnahen Unternehmung darf das Bruttogehalt eines Bundesrates oder einer Bundesrätin nicht übersteigen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Jans, Munz, Nordmann, Nussbaumer, Pardini, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Wermuth (12)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

15.05.2017 SPK-SR. Keine Zustimmung

11.09.2017 Nationalrat. Folge gegeben

18.01.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

14.08.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 8345)

21.10.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 8611)

1. Bundespersonalgesetz (BPG) (BBI 2020 8371)

18.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.09.2021 Ständerat. Nichteintreten

16.12.2021 Nationalrat. Eintreten

03.03.2022 Ständerat. Nichteintreten

329/12.409 n Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags (14.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das IVG ist derart anzupassen, dass Assistenzleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags zu maximal 80 Prozent entschädigt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Aubert, Barthassat, Bernasconi, Birrer-Heimo, Böhni, Bulliard, Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fässler Hildegard, Fehr Jacqueline, Feri Yvonne, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Humbel, Ingold, John-Calame, Kessler, Lehmann, Leuenberger-Genève, Levrat, Marra, Meier-Schatz, Müller Geri, Nussbaumer, Romano, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Semadeni, Streiff, Teuscher, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, von Graffenried (46)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

24.05.2013 SGK-NR. Folge gegeben

16.03.2015 Ständerat. Sistierung

19.06.2015 Nationalrat. Zustimmung

09.08.2021 SGK-SR. Zustimmung

330/17.453 n Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 52 KVG betreffend Analysen und Arzneimittel ist um einen Absatz 4 zu ergänzen, in welchem eine spezialgesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Beschwerdelegitimation von Krankenversicherern gegen Entscheide des BAG betreffend die Spezialitätenliste gemäss den Artikeln 64 bis 75 der Verordnung über die Krankenversicherung zum Gegenstand hat.

Mitunterzeichnende: Brand, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Giezendanner, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Lorenz, Keller Peter, Nicolet, Pezzatti, Romano, Salzmann, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walliser, Walter, Weibel (19)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

18.05.2018 SGK-NR. Folge gegeben

16.05.2019 SGK-SR. Zustimmung

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

331/19.416 n Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten (21.03.2019)

Das Strassenverkehrsgesetz ist wie folgt anzupassen:

Artikel 100 Ziffer 4 (Aufteilung auf drei Ziffern 4, 5 und 6):

4. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich nicht strafbar, wenn er Verkehrsregeln oder besondere Anordnungen für den Verkehr missachtet:

a. auf dringlichen Dienstfahrten unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

b. auf Verfolgungsfahrten der Polizei unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

c. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen die Warnsignale nicht abgegeben werden, sofern deren Abgabe die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe beeinträchtigen würde, insbesondere eine lautlose oder versteckte Annäherung;

d. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen aus taktischen Gründen keine Warnsignale abgegeben werden, insbesondere für Observationen.

5. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich jedoch strafbar, wenn er auf dringlichen Dienstfahrten (Ziff. 4 Bst. a):

a. mit überhöhter Geschwindigkeit fährt und so nicht die Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erforderlich ist; für die Einstufung der Widerhandlung wird ausschliesslich die Differenz zwischen der festgestellten Geschwindigkeit und der Geschwindigkeit, die angemessen gewesen wäre, berücksichtigt;

b. die erforderlichen Warnsignale nicht abgibt und dadurch einen Unfall mit einem anderen Strassenbenützer oder einem Fussgänger verursacht.

Zur Beurteilung der Sorgfalt, die nach den Umständen erforderlich war, wird berücksichtigt, welche Tatsachen dem Führer bekannt waren und welche Einschätzung dieser Tatsachen ihm möglich war im Moment seines Handelns.

6. Der Richter mildert die dem Führer nach Absatz 5 auferlegte Strafe nach freiem Ermessen, indem er die Umstände der erfüllten Aufgabe berücksichtigt, damit der Führer nicht gleich bestraft wird wie ein Führer, der keine dienstliche Aufgabe erfüllt. Der Richter befreit den Führer ganz von der Strafe, wenn sich zeigt, dass die Erfüllung der Aufgabe im öffentlichen Interesse lag, insbesondere im Fall von Festnahmen von Tätern bei Delikten gegen Leib und Leben oder bei Vermögensdelikten.

Art. 16 Abs. 3 SVG

3 Bei der Festsetzung der Dauer des Lernfahr- oder Führerausweisentzugs sind die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen, namentlich die Gefährdung der Verkehrssicherheit, das Verschulden, der Leumund als Motorfahrzeugführer sowie die berufliche Notwendigkeit, ein Motorfahrzeug zu führen.

4 Begeht der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs eine Widerhandlung auf einer Dienstfahrt nach Artikel 100 Ziffer 4, so wird der Führerausweis nicht entzogen; dies gilt auch für den Fall einer Verurteilung nach Artikel 100 Ziffer 5.

Mitunterzeichnende: Buffat, Maire Jacques-André, Regazzi (3)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

20.01.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

332/19.485 n Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin (23.09.2019)

Das Strafbehördenorganisationsgesetz ist wie folgt zu ändern:

Art. 20

Abs.1

Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Bundesanwalt oder die Bundesanwältin und die Stellvertretenden Bundesan-

wälte oder Bundesanwältinnen. (neu:) In der Regel findet diese Wahl 24 Monate nach der Parlamentswahl statt.

...

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2021 RK-NR. Folge gegeben

10.08.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

19.08.2021 Zurückgezogen

333/21.506 n Lüscher. Auf dem Trottoir abgestellte Fahrräder und andere Zweiräder (06.12.2021)

Das Strassenverkehrsgesetz (SVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 43 Abs. 2bis (neu):

Fahrräder und andere nicht motorisierte und motorisierte Zweiräder dürfen auf dem Trottoir abgestellt werden, sofern für die Fussgänger ein mindestens 1,50 m breiter Raum frei bleibt.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, de Montmollin, Maitre, Matter Michel, Weber (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

334/22.421 n Mahaim. Eine Verletzung der Pressefreiheit lässt sich auch nicht mit einer Ausnahmeregelung für Banken rechtfertigen (18.03.2022)

Artikel 47 des Bankengesetzes soll wie folgt und Artikel 69 des Finanzinstitutsgesetzes in gleicher Weise geändert werden:

Art. 47

(...)

5 Vorbehalten bleiben die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde sowie die Pressefreiheit.

5bis Die Offenbarung ist nicht strafbar, wenn sie in Form einer Medienpublikation erfolgt.

(...)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Rytz Regula, Schlatter, Töngi, Walder (9)

335/21.408 n Marchesi. Entzug der Staatsbürgerschaft bei schweren Verbrechen (01.03.2021)

Das Bürgerrechtsgesetz und alle notwendigen Bestimmungen sind so zu ändern, dass Doppelbürgerinnen und Doppelbürgern, die schwere Verbrechen gegen Leib und Leben begehen, die Staatsbürgerschaft entzogen werden kann.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

336/21.489 n Marchesi. Nach 66 Jahren soll das Verbot von Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen endlich aufgehoben werden (23.09.2021)

Das Strassenverkehrsgesetz soll so angepasst werden, dass das Verbot von öffentlichen Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen, das in Artikel 52 festgeschrieben ist, aufgehoben wird.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

337/11.482 n Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe (30.09.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wird wie folgt ergänzt:

Art. 7a Versicherung bei Teilzeitbeschäftigten

Abs. 1

Bei Teilzeitarbeit besteht Versicherungspflicht. Dabei wird der Koordinationsabzug in Prozenten des Arbeitspensums festgelegt. Der Grenzwert der Versicherungspflicht bleibt wie bei der Vollversicherung bestehen.

Abs. 2

Die Arbeitgeber einigen sich darauf, wer die Versicherung führt. Die anderen Arbeitgeber überweisen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die entsprechende Vorsorgeeinrichtung. Können sich die Arbeitgeber nicht einigen, so ist derjenige Arbeitgeber mit dem grössten Pensum federführend.

Abs. 3

Subsidiär gelten die Bestimmungen von Artikel 46 BVG.

Mitunterzeichnende: Brunschwig Graf, Eichenberger, Fiala, Flück Peter, Fluri, Huber, Kleiner, Moret Isabelle, Perrinjaquet, Ruey (10)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.10.2012 SGK-NR. Folge gegeben

11.02.2013 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 12.3974 Mo. SGK-NR

338/15.409 n Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen (11.03.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO) wird wie folgt geändert:

Art. 160a Ausnahme für unternehmensinterne Rechtsdienste

Abs. 1

In Bezug auf die Tätigkeit eines unternehmensinternen Rechtsdienstes besteht für die Parteien und Dritte keine Mitwirkungspflicht, wenn:

Bst. a

die betreffende Tätigkeit bei einer Anwältin oder einem Anwalt als berufsspezifisch gelten würde; und

Bst. b

der Rechtsdienst von einer Person geleitet wird, die über ein kantonales Anwaltspatent verfügt oder in ihrem Herkunftsstaat die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Anwaltsberufs erfüllt.

Abs. 2

Für Unterlagen aus dem Verkehr mit einem Rechtsdienst nach Absatz 1 gilt die Ausnahme nach Artikel 160 Absatz 1 Buchstabe b sinngemäss.

Mitunterzeichnende: Amherd, Barazzzone, Bernasconi, Brand, Caroni, Egloff, Eichenberger, Flach, Golay, Guhl, Huber, Jositsch, Lehmann, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Miesch,

Naef, Noser, Reimann Lukas, Reynard, Rickli Natalie, Rossini, Ruiz Rebecca, Rutz Gregor, Schneider-Schneiter, Schwaab, Schwander, Stahl, Stolz, Vischer Daniel, Vogler, Wasserfallen Christian (33)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.10.2015 RK-NR. Folge gegeben

21.03.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2016 Nationalrat. Folge gegeben

25.10.2016 RK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

339/20.476 n Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden (29.10.2020)

Die Erlasse, die den Versammlungsrhythmus der eidgenössischen Räte regeln, müssen angepasst werden, damit in der parlamentarischen Arbeit schneller auf die Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft reagiert werden kann, namentlich im Krisenfall.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Wermuth, Widmer Céline (20)

NR/SR Staatspolitische Kommission

28.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

340/21.454 n Marra. Damit die Anspruchsvoraussetzungen für die Sozialhilfe und die Folgen des Sozialhilfebezugs nicht zusätzlich zur Verarmung beitragen (08.06.2021)

Das Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (ZUG) und/oder andere gesetzliche Bestimmungen werden insbesondere wie folgt angepasst: die Pflicht zur Rückerstattung der Sozialhilfe wird verboten; es wird ein Höchstbetrag festgelegt, bis zu dem eigene Reserven vorhanden sein dürfen und man dennoch Anspruch auf Sozialhilfe hat; die Möglichkeit, die Beiträge je nach Pass oder Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung innerhalb eines Kantons oder einer Gemeinde unterschiedlich hoch anzusetzen, wird verboten.

Mitunterzeichnende: Amos, Barrile, Crottaz, Dandrès, Fehrmann Rielle, Feri Yvonne, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Klopfenstein Brogini, Maillard, Meyer Mattea, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prezioso, Wasserfallen Flavia (17)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

341/21.513 n Marti Min Li. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (13.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Seiler Graf, Suter, Widmer Céline, Wyss (13)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

342/20.451 n Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen (18.06.2020)

In den Artikeln 62 und 63 des Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) ist seit jeher ein Widerruf der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung wegen Sozialhilfebezug vorgesehen. Seit dem Inkrafttreten des neuen AIG hat sich diese Praxis allerdings verschärft.

Dies führt dazu, dass ausländische Menschen, die seit Jahrzehnten in der Schweiz leben, arbeiten und Steuern zahlen, oder sogar hier geboren wurden oder als Kleinkinder in die Schweiz gekommen sind, aber aus irgendeinem Grund (Arbeitsplatzverlust, Unfall, Krankheit, Trennung vom Ehegatten, Pech) auf Sozialhilfe angewiesen sind, wegen Sozialhilfebezug aus der Schweiz weggewiesen werden.

Nach über 10 Jahren in der Schweiz sollte es Ausländerinnen und Ausländer möglich sein, unverschuldet Sozialhilfe zu beziehen, ohne direkt mit einer Wegweisung konfrontiert zu sein. Ausgenommen werden sollen Personen, die ihre eigene Bedürftigkeit mutwillig herbeigeführt bzw. unverändert gelassen haben.

Die gesetzlichen Grundlagen des AIG sind darum wie folgt zu ergänzen:

Artikel 62 Absatz 3:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera e nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Artikel 63 Absatz 4:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera c nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Bulliard, Cottier, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Gysin Greta, Jans, Locher Benguerel, Lohr, Maitre, Marra, Marti Min Li, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Storni, Streiff, Vincenz, Wehrli, Wermuth, Widmer Céline (37)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

16.11.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

343/19.503 n Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern (19.12.2019)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl

Absatz 1

Der Bundesrat besteht aus neun Mitgliedern.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Feller, Fischer Roland, Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Locher Benguerel, Molina, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Pfister Gerhard, Pult, Regazzi, Romano, Roth Franziska, Ryser, Siegenthaler, Storni, Suter, Wermuth, Widmer Céline (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.04.2021 SPK-NR. Folge gegeben

25.06.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

29.11.2021 Nationalrat. Folge gegeben

344/21.429 n Masshardt. Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse (18.03.2021)

Die politische Bildung in der Berufsbildung soll als besondere Leistung im öffentlichen Interesse definiert werden, damit sich der Bund im Rahmen der bewilligten Kredite auch an diesen Kosten beteiligen kann. Dazu soll das Berufsbildungsgesetz mit folgender Lit. ergänzt werden.

Artikel 55 Als besondere Leistungen im öffentlichen Interesse gelten namentlich:

k. (neu) Massnahmen zur Förderung der politischen Bildung.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Brunner, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gafner, Hurni, Kutter, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Reimann Lukas, Reynard, Schneider Meret, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Stadler, Studer, Suter, Wasserfallen Christian, Wehrli, Widmer Céline (36)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

16.12.2021 Nationalrat. Folge gegeben

345/18.475 n (Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen (12.12.2018)

Ich beantrage die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch die Bundesversammlung, der das Obligationenrecht (OR) und/oder die Zivilprozessordnung (ZPO) ändert, damit die durchschnittliche Dauer zivilrechtlicher Streitigkeiten in Sachen Kündigung des Mietverhältnisses wegen Geltendmachung von Eigenbedarf im Sinne der Artikel 261 Absatz 2 Buchstabe a, 271a

Absatz 3 Buchstabe a und 272 Absatz 2 Buchstabe b OR im Vergleich zur derzeitigen Situation signifikant verringert wird. Dieser Gesetzentwurf muss zwei Punkte erfüllen: Erstens muss er die zu strengen Voraussetzungen lockern, die momentan von der Rechtsprechung angewandt werden, damit die Dringlichkeit des Eigenbedarfs im Sinne der oben genannten Bestimmungen des OR anerkannt wird. Zweitens muss er festlegen, dass bei der Kündigung des Mietverhältnisses ein summarisches Verfahren zur Anwendung kommt, dessen Fristen sicherstellen, dass zivilrechtliche Streitigkeiten innerhalb einer angemessenen kurzen Zeitspanne (maximal innerhalb einiger Monate) erledigt werden; dies kann auch durch die Begrenzung der Rechtsmittel erfolgen.

Mitunterzeichnende: Bauer, Brand, Brunner Hansjörg, Cattaneo, Chiesa, Egloff, Eichenberger, Fässler Daniel, Feller, Hiltbold, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Moret Isabelle, Müller Walter, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Romano, Schilliger, Schneeberger, Vitali, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.11.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

10.08.2020 RK-SR. Zustimmung

346/19.501 n Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen (18.12.2019)

Es seien die gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, die dem Bundesrat die Kompetenz geben, gegen hochrangige ausländische Politikerinnen und Politikern Konto- sowie Reisesperren zu verhängen, die schwere Menschenrechtsverbrechen begangen haben oder an schweren Korruptionsfällen beteiligt sind.

Dabei seien die rechtlichen Voraussetzungen zu definieren. Solche Massnahmen seien auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf einmalige Verlängerung zu beschränken. Für Beschwerden gegen diese Massnahmen sei eine unabhängige Ombudsstelle einzurichten.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Badertscher, Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fridez, Funicello, Gugger, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Moser, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Suter, Töngi, Walder, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (33)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.01.2021 APK-NR. Folge gegeben

16.04.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

02.05.2022 APK-NR. Folge gegeben

347/21.419 n Molina. Den Laizismus in der Bundesverfassung verankern (17.03.2021)

Die Präambel der BV sei wie folgt zu ändern:

Das Schweizervolk und die Kantone,

in der Verantwortung gegenüber der Umwelt,

im Bestreben, den Bund zu erneuern, um Freiheit und Demokratie, Unabhängigkeit und Frieden in Solidarität und Offenheit gegenüber der Welt zu stärken,

im Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der Einheit zu leben,

im Bewusstsein der gemeinsamen Errungenschaften und der Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen, gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen, geben sich folgende Verfassung:

Mitunterzeichnende: Flach, Gredig, Prelicz-Huber, Walder, Wer-muth, Widmer Céline (6)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

348/21.523 n Molina. Das Abwehrrdispositiv gegen Potenta-tengelder verbessern (16.12.2021)

Das Bundesgesetz über die Sperrung und die Rückerstattung unrechtmässig erworbener Vermögenswerte ausländischer poli-tisch exponierter Personen (SRVG) sei wie folgt zu ändern:

- Artikel 3 Absatz 1 soll dahingehend geändert werden, dass die Rechtshilfezusammenarbeit mit dem

Herkunftsstaat keine zwingende Voraussetzung mehr ist.

- Artikel 3 Absatz 2 lit. d soll gestrichen werden. Gleiches gilt für Artikel 4 Absatz 2 lit. c

Mitunterzeichnende: Atici, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Munz, Pult (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

349/21.495 n Moret Isabelle. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbei-tung von Standards im Sicherheitsmanagement (30.09.2021)

Dies Gesetzgebung soll dahingehend angepasst werden, dass der Bund zusammen mit den Kantonen, Hochschulen, For-schungsanstalten und Schweizer Unternehmen eine eigenständ-ige digitale Infrastruktur schaffen kann. Ziel: die Cybersicherheit und die Unabhängigkeit der Schweiz stärken.

Die Infrastruktur, die insbesondere auch die Clouddienste umfasst, soll vom Bund verwaltet werden, der die Kosten trägt und die Aufgaben ganz oder teilweise an öffentliche, private oder gemischte Einrichtungen übertragen kann. Der Bund muss auch Standards für das Sicherheitsmanagement definieren und sicherstellen, dass sie in allen Kantonen angewendet werden.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bendahan, Borloz, Bourgeois, Brélaz, Buffat, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, de Mont-mollin, de Quattro, Feller, Glättli, Grin, Lüscher, Maillard, Marra, Matter Michel, Nordmann, Pointet, Wehrli (21)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

14.02.2022 SiK-NR. Folge gegeben

350/19.504 n Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen ein-schränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskar-ten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszuglei-chen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Bendahan, Che-valley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Jans, Locher Benguerel, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni (21)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

x 351/16.493 n Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen (14.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende par-lamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

Abs. 1

...

Bst. d

jegliche Werkverwendung im persönlichen Bereich oder im klei-nen Kreis in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwoh-nungen, Spitälern oder Gefängnissen.

...

Mitunterzeichner: Bauer (1)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.10.2018 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

03.03.2021 Nationalrat. Folge gegeben

08.03.2022 Ständerat. Keine Zustimmung

352/18.443 n Nantermod. Organspende dank der Versiche-tenkarte stärken (18.09.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 42b Organspende

Abs. 1

Die versicherte Person informiert den Versicherer über die Organspendebereitschaft wie auch über eine mögliche Patien-tenverfügung. Diese Informationen werden dem Versicherer bei Abschluss oder Erneuerung des Versicherungsvertrags mitge-teilt.

Abs. 2

Der Spendewille der versicherten Person wird auf der Versi-cherntenkarte vermerkt; der Bundesrat legt die Einzelheiten fest.

Abs. 3

Die versicherte Person kann jederzeit ihren Spendewillen ändern; der Versicherer lässt der versicherten Person im Fall einer Änderung eine angepasste Versichertenkarte zukommen.

Abs. 4

Existieren widersprüchliche Willenserklärungen der versicherten Person in Bezug auf die Spendebereitschaft oder die Patientenverfügung, so ist die jüngste Willenserklärung massgebend; falls es nicht möglich ist, die neuste Willenserklärung zu bestimmen, fällt die Entscheidung zur Organspende an die nächsten Angehörigen.

Abs. 5

Die Daten zur Organspende sind vertraulich und die Versicherer dürfen sie nicht an Dritte bekannt gegeben; eine Ausnahme bildet die Bekanntgabe an einen neuen Versicherer, wenn die versicherte Person die Krankenkasse wechselt.

Mitunterzeichnende: Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter (3)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.10.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Zustimmung

x 353/18.487 n Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 43 Abs. 1bis

Die Leistungserbringer informieren die Versicherten im Voraus über die Kosten für die Leistungen. Die Organisationen der Leistungserbringer einigen sich über den Betrag, ab dem diese Information zwingend ist. Der Bundesrat kann diesen Betrag subsidiär bestimmen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

354/20.463 n Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung (23.09.2020)

Art. 14bis (neu): Überschussbeteiligung

Belaufen sich die Reserven eines Versicherers auf mehr als 150 Prozent der Mindesthöhe, so wird der Überschuss im folgenden Jahr als Anzahlung an die Prämien auf die Versicherten aufgeteilt. Der Betrag wird pro Kanton und pro Versichertenkategorie im Verhältnis zu den bezahlten Prämien verteilt.

Mitunterzeichnende: Dobler, Sauter (2)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

27.10.2021 SGK-NR. Folge gegeben

28.03.2022 SGK-SR. Keine Zustimmung

355/21.433 n Nidegger. Ausländer- und Integrationsgesetz. Härtefälle den kantonalen Höchstzahlen für Bewilligungen anrechnen (19.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 30 des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG; SR 1420.20) um einen Absatz 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

Art. 30 Abs. 3

...

3 Die nach Absatz 1 Buchstabe b erteilten Aufenthaltsbewilligungen werden den Höchstzahlen für Bewilligungen für Personen aus Drittstaaten des betreffenden Kantons angerechnet.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

356/20.496 n Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs (17.12.2020)

Das Parlamentsgesetz ist in Artikel 148 dahingehend zu ergänzen, dass der Bundesrat nach der Präsentation des Legislativvorschlages zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) in der EU, der Bundesversammlung einen Planungsbericht unterbreiten muss betreffend der zukünftigen Kooperation der Schweiz in den Programmen und Agenturen der Europäischen Union.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Baumann, Bendahan, Brenzikofer, Bulliard, Crottaz, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fiala, Fischer Roland, Flach, Friedl Claudia, Girod, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Jans, Landolt, Locher Benguerel, Maitre, Markwalder, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nordmann, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Storni, Streiff, Studer, Töngi, Walder, Wehrli, Weremuth, Wettstein, Widmer Céline (44)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

25.10.2021 APK-NR. Folge gegeben

17.01.2022 APK-SR. Folge gegeben

357/21.481 n Paganini. Zukunftsgerichtetes Wolfsmanagement. Für ein Miteinander von Grossraubtieren, Alpnutzung, Siedlung und Tourismus (14.09.2021)

Das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0) ist so anzupassen, dass das Management der Wolfsbestände ausserhalb des Jagdbanngebietes an den Konfliktpunkten zwischen Wolfspopulation, Alpwirtschaft, Siedlungsgebieten und touristischer Nutzung auf die rasant wachsende Wolfspopulation reagieren kann. Der Wolf soll eine geschützte Tierart bleiben. Seine Regulierung soll aber ausgeweitet werden. Sie darf den Bestand der Population nicht gefährden, soll aber verstärkt präventive Massnahmen zur Verhütung von Schäden und Abwendung der Gefährdung von Menschen und der von ihm gehaltenen Tieren ermöglichen. Insbesondere sollen die Rudelregulierung und der Abschuss von Einzeltieren auch bei problematischem Verhalten möglich sein. Damit soll erreicht werden, dass der Wolf den Menschen als Gefahr erkennt.

Mitunterzeichnende: Binder, Bourgeois, Bregy, Candinas, Dettling, Dobler, Egger Mike, Gafner, Giacometti, Gmür Alois, Graber, Gschwind, Hess Lorenz, Kamerzin, Landolt, Lohr, Maitre, Martullo, Müller Leo, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Roth Pasquier, Rüegger, Schilliger, Vincenz, von Siebenthal, Wismer Priska (32)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.01.2022 UREK-NR. Folge gegeben

x 358/21.466 n Page. CO2-Reduktion oder Preiserhöhung für biogene Treibstoffe (17.06.2021)

Zeitlich begrenzte Steuererleichterungen für biogene Treibstoffe nach den Artikeln 12b-12e des Mineralölsteuergesetzes (MinölStG) werden bis Ende 2030 verlängert.

Die Problematik der biogenen Treibstoffe muss jetzt angegangen werden, weil die Situation dieser Treibstoffe in den nächsten Jahren speziell beunruhigend ist, insbesondere wegen des viel höheren Preises.

Biogene Treibstoffe sind aus zwei Gründen wichtig:

- Zum einen tragen sie merklich zur Reduktion der CO₂-Emissionen bei.
- Zum anderen dienen sie Importeuren von Erdölprodukten als kompensatorische Massnahme, weil die Klimaziele in der Schweiz realisiert werden müssen.

Mitunterzeichnende: Grin, Rösti (2)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.01.2022 Zurückgezogen

359/21.457 n Pasquier-Eichenberger. Stopp dem Greenwashing (15.06.2021)

Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe i des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) soll folgendermassen ergänzt werden:

"Unlauter handelt insbesondere, wer: (...)

- die Beschaffenheit, die Menge, die CO₂-Bilanz oder -Neutralität des Produkts, den Verwendungszweck, den Nutzen, die Gefährlichkeit oder die Auswirkungen auf das Klima von Waren, Werken oder Leistungen verschleiert und dadurch den Kunden täuscht;"

Mitunterzeichnende: Borloz, Christ, Clivaz Christophe, Fivaz Fabien, Klopfenstein Broggini, Piller Carrard, Python, Schlatter, Töngi, Trede, Walder (11)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x 360/19.459 n Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern (20.06.2019)

Die Bundesgesetzgebung wird wie folgt geändert:

Bundesverfassung

Art. 116

...

Abs. 5

Der Bund legt Grundsätze fest über die Harmonisierung der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen durch die Kantone.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Art. 131a (Unterhalt des Ehegatten/der Ehegattin)

Abs. 1

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt der berechtigten Person, wenn die verpflichtete Person ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommt. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum der berechtigten Person deckt.

...

Art. 293 (Unterhalt des Kindes und/oder des Partners oder der Partnerin)

...

Abs. 2

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt des Kindes, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommen. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum des Kindes deckt.

Die Dauer der Bevorschussung richtet sich nach dem gültigen und vollstreckbaren Unterhaltstitel.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Maire Jacques-André, Munz, Rochat Fernandez, Sommaruga Carlo (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

27.08.2020 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

361/20.454 n Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen (19.06.2020)

Es ist eine gesetzliche Grundlage für die Einführung von Massnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut in Form von finanzieller Unterstützung für Familien zu schaffen. Die Grundlage sollen bestehende kantonale Modelle bilden.

Mitunterzeichnende: Atici, Fehlmann Rielle, Funicello, Hurni, Maillard, Marra, Reynard (7)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.07.2021 WBK-NR. Folge gegeben

16.11.2021 WBK-SR. Keine Zustimmung

362/13.441 n (Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung (21.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 7 und Artikel 243 Absatz 2 Buchstabe f der Zivilprozessordnung (SR 272) sollen wie folgt ergänzt werden:

Art. 7

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung zuständig ist.

Art. 243

...

Abs. 2

...

Bst. f

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

...

Mitunterzeichnende: Chevalley, Grin, Parmelin, Ribaux, Rosini, Schenker Silvia, van Singer, Vogler (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

26.12.2013 Wird übernommen

26.06.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

363/21.530 n Pointet. Weg mit der ausserdienstlichen Schiesspflicht, diesem kostspieligen alten Zopf! (17.12.2021)

Artikel 63 des Militärgesetzes wird aufgehoben.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brunner, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Schaffner (12)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

364/20.486 n Porchet. Den Schutz vor sexueller Belästigung verstärken (10.12.2020)

Das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 8 Abs. 1 Bst. c und Abs. 2

1 Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen sind folgende Grundsätze zu beachten:

c. Sie vergibt den Auftrag nur an Anbieter oder Anbieterinnen, welche für jene Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die Leistungen in der Schweiz erbringen, die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit sowie einen wirksamen Schutz vor Mobbing und sexueller Belästigung gewährleisten.

2 Der Auftraggeberin steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen, der Massnahmen gegen Mobbing und sexuelle Belästigung und der Gleichbehandlung von Frau und Mann zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter oder die Anbieterin deren Einhaltung nachzuweisen.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Gysin Greta, Pasquier-Eichenberger, Prelicz-Huber, Python, Reynard, Roth Pasquier, Trede (8)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

365/21.411 n Porchet. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, de Quattro, Marti Min Li (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.410 Pa. IV. de Quattro

366/21.451 n Porchet. Erneuerung der Aufenthaltsbewilligung, um Opfer von häuslicher Gewalt zu retten (05.05.2021)

Das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) sowie die Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) sind wie folgt zu ändern:

- Ausländerinnen und Ausländer, die Opfer von häuslicher Gewalt wurden, sollen die Möglichkeit haben ihre Aufenthaltsbewilligung unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus oder von demjenigen des Ehemanns oder der Ehefrau zu erneuern, wenn ihre Aufenthaltsbewilligung davon abhängig ist.

- Die Beanspruchung von Sozialhilfe soll - als alleiniger Grund - nicht mehr dazu führen, dass die Erneuerung der Aufenthaltsbewilligung verweigert wird, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Opfer von häuslicher Gewalt handelt.

- Die Hinweise und Auskünfte von spezialisierten Einrichtungen im Bereich häuslicher Gewalt, insbesondere von spezialisierten Fachstellen, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, sollen systematisch berücksichtigt werden.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Bulliard, Crottaz, Mettler, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Streiff, Trede, Weichelt (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

367/21.456 n Portmann. Anreizsystem beim Umweltschutz verfassungsrechtlich verankern (14.06.2021)

Um dem Schutz des Menschen und seiner natürlichen Umwelt vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen wirksamer nachkommen zu können, soll in der Bundesverfassung bei Artikel 74 (Umweltschutz) der Absatz 2 wie folgt neu formuliert werden:

"Der Bund ergreift in Abstimmung mit den Kantonen Massnahmen, um solche Einwirkungen zu verhindern. Die Kosten, welche solche Einwirkungen nach sich ziehen, sind solidarisch von den Verursachern und der Allgemeinheit zu tragen. Wer im Gegenzug durch sein Verhalten solche Einwirkungen vermeidet, soll finanziell entlastet werden. Für die Behebung von Umweltschäden, deren Verursacher nicht evaluierbar sind, oder deren Verursacher nicht belangt werden können, ist das Gemeinwesen subsidiär verantwortlich."

Mitunterzeichnende: de Quattro, Eymann, Fiala, Giacometti, Jauslin, Markwalder, Moret Isabelle, Nantermod, Vincenz, Wehrli (10)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

368/21.409 n Prelicz-Huber. Schweizer Seeufer. Ökologische Aufwertung und Erschliessung für Fussgängerinnen und Fussgänger (01.03.2021)

Das ZGB und das Raumplanungsgesetz sind so anzupassen, dass alle Seen auf Schweizer Boden mit Fusswegen zu erschliessen sind. Diese sind in der Regel auf dem Land und möglichst nahe am Ufer zu führen. Bei der Erstellung geniessen der Heimat- und vor allem der Naturschutz höchste Priorität und die Ufer sind ökologisch aufzuwerten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Badertscher, Baumann, Bertschy, Brenzikofer, Clivaz Christophe, de la Reussille, Egger Kurt, Fischer Roland, Fivaz Fabien, Glättli, Gugger, Gysin Greta, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Munz, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Schlatter, Schneider Meret, Streiff, Töngi, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein (31)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

369/21.428 n Prezioso. Ius Soli. Es wird endlich Zeit! (18.03.2021)

Jeder Person, die in der Schweiz von ausländischen Eltern geboren wurde und die auf dem Gebiet der Schweiz lebt, soll beim Erreichen der Volljährigkeit von Gesetzes wegen automatisch das Schweizer Bürgerrecht sowie das Kantons- und Gemeindebürgerrecht verliehen werden.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bendahan, Dandrès, de Montmolin, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Marra, Nordmann, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Rytz Regula, Trede, Walder (14)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

370/21.472 n Prezioso. Rehabilitierung der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben (18.06.2021)

Die Sanktionen gegen die Schweizerinnen und Schweizer, die während des Zweiten Weltkriegs in der französischen Résistance gekämpft haben, sind aufzuheben.

Mitunterzeichnende: de la Reussille, Funicello, Glättli, Grin, Gysin Greta, Kutter, Maillard, Matter Michel, Moret Isabelle, Roth Pasquier, Wasserfallen Christian (11)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

29.10.2021 RK-NR. Folge gegeben

21.01.2022 RK-SR. Zustimmung

371/22.410 n Prezioso. Für einen gesicherten, solidari-schen und umweltbewussten Ruhestand (15.03.2022)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 111 Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge

1 Der Bund regelt und organisiert die obligatorische Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Die obligatorische Säule ermöglicht den berechtigten Personen die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung in angemessener Weise.

2 Die obligatorische Säule wird durch eine eidgenössische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung umgesetzt, die auf dem Umlageverfahren beruht. Der Bund sorgt dafür, dass sie ihre Funktion auf nachhaltige Weise erfüllen kann.

3 Der Bund kann die individuelle Vorsorge in Form von gebundenem Sparen oder privater Versicherung regeln. Bund und Kantone sehen für entsprechende Einzahlungen keine Steuererleichterungen vor.

4 Der Bund gewährt den Einrichtungen der eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung Steuererleichterungen. Er kann die Kantone dazu verpflichten, dieselben Erleichterungen zu gewähren.

Art. 112 Alters-, Hinterlassenen und Invalidenversicherung

1 Die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung richtet sich nach folgenden Grundsätzen:

- a. Sie ist allgemein, obligatorisch und öffentlich.
- b. Sie gewährt Geldleistungen in Rentenform sowie Sachleistungen.
- c. Sie wird durch Beiträge der Versicherten sowie der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, durch Leistungen der Gemeinwesen und den Ertrag des Rückstellungsfonds finanziert.

2 Für die Renten gelten folgende Grundsätze:

- a. Die Höchstreute beträgt maximal das Doppelte der Mindestrente; diese beträgt 4000 Franken. Die Renten werden mindestens der Preis- und Lohnentwicklung angepasst.
- b. Der Rentenanspruch von Frauen entsteht spätestens mit 64 Jahren, derjenige von Männern spätestens mit 65 Jahren. Das Gesetz sieht Möglichkeiten eines früheren Altersrücktritts vor.
- c. Bei der Festlegung der Höhe der Rente werden insbesondere die Beitragsjahre, die Erziehungsgutschriften, die Gutschriften

für die Pflege von Angehörigen sowie die internationalen Abkommen berücksichtigt.

3 Für die Erhebung der Beiträge gelten folgende Grundsätze:

- a. Sie werden auf dem gesamten Einkommen erhoben.
- b. Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bezahlen mindestens 55 Prozent der Beiträge für ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- c. Das Gesetz legt den Beitragssatz fest und sieht für Selbstständigerwerbende eine besondere Regelung vor.

4 Die bestehenden Leistungen von Bund und Kantonen für Pensionierte sind gewährleistet. Die Leistungen des Bundes werden in erster Linie aus dem Reinertrag der Tabaksteuer, der Steuer auf gebrannten Wassern und der Abgabe aus dem Betrieb von Spielbanken gedeckt.

5 Der Bund regelt und überwacht die Verwaltung des Rückstellungsfonds; dieser wird dezentral von Pensionskassen nach folgenden Grundsätzen geführt:

- a. Die Pensionskassen sind Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder Stiftungen.
- b. Sie ziehen die Beiträge ein und richten die Leistungen aus.
- c. Die Verwaltung des Rückstellungsfonds steht im Einklang mit den Sozial- und den Nachhaltigkeitszielen von Bund und Kantonen.

d. Die Beteiligung der Versicherten sowie der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an der Verwaltung der Pensionskassen ist gewährleistet.

Art. 113

Aufgehoben

Art. 197 Übergangsbestimmungen

1 Die Versicherten, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Rechts das Rentenalter erreicht haben oder höchstens zehn Jahre davon entfernt sind, können zwischen der Ausrichtung der Rentenleistungen nach altem oder neuem Recht wählen.

2 Nach dem Inkrafttreten des neuen Rechts können die Versicherten, die das Rentenalter noch nicht erreicht haben, im Rahmen des alten Rechts Leistungen in Kapitalform beziehen. In diesem Fall vermindern sich die Rentenleistungen nach neuem Recht. Derselbe Grundsatz gilt auch für Versicherte, die Kapitalleistungen nach altem Recht bezogen haben.

3 Die Vermögen der Einrichtungen der beruflichen Vorsorge gemäss altem Recht werden nach dem Inkrafttreten des neuen Rechts in den nach Artikel 112 Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 5 vorgesehenen Rückstellungsfonds überführt.

4 Die Pensionskassen können von den Gemeinwesen oder von den bestehenden Vorsorgeeinrichtungen und AHV-Ausgleichskassen errichtet werden, die nach altem Recht vorgesehen sind.

5 Der Bundesrat regelt die Übergangsordnung; er bewahrt dabei nach Möglichkeit die dem Rückstellungsfonds zugewiesenen Mittel.

Mitunterzeichnende: Amoos, Brenzikofer, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Fridez, Klopfenstein Broggin, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Porchet, Trede, Walder (11)

372/22.411 n Prezioso. Fördern wir die Gratisbenutzung öffentlicher Verkehrsmittel auf Gemeinde- oder Kantonsebene (15.03.2022)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 81a Abs. 2: Die von den Nutzerinnen und Nutzern bezahlten Preise für den öffentlichen Verkehr stellen einen starken Anreiz dar. Unentgeltliche Leistungen sind möglich.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Python, Walder (7)

373/21.440 n Pult. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.
2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Locher Benguerel, Masshardt, Munz, Schneider Schüttel, Seiler Graf (10)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Siehe Geschäft 21.436 Pa. IV. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. IV. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. IV. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. IV. Gugger

374/21.532 n Pult. Illegale Inhalte und Fake News auf Internetplattformen stoppen (16.12.2021)

Zum Schutz der freien und demokratischen Meinungsbildung vor gesetzeswidrigen Inhalten und Falschinformationen ("Fake News") sind grosse Internet-Konzerne, die Plattformen wie Suchmaschinen und soziale Medien betreiben, in die Verantwortung zu nehmen. Die Gesetzgebung ist gemäss folgenden zwei Stossrichtungen anzupassen:

1. Die genannten Internet-Plattformen sind haftungsrechtlich in die Verantwortung zu nehmen, wobei sie für gesetzeswidrige Inhalte, die sie verbreiten, auch dann verantwortlich gemacht werden können, wenn diese von Dritten stammen.
2. Es sind gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, die dazu dienen, die Verbreitung von Falschinformationen auf den genannten Internet-Plattformen einzudämmen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Graf-Litscher, Hurni, Locher Benguerel, Marti Min Li, Masshardt, Nordmann, Wermuth, Widmer Céline (10)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

375/21.447 n Python. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen anerkennen (04.05.2021)

Das Konzept der planetaren Belastungsgrenzen soll in der Bundesverfassung und im Umweltschutzgesetz verankert werden.

2009 wurde das wissenschaftliche Konzept der neun planetaren Belastbarkeitsgrenzen erstmals veröffentlicht, 2015 folgte ein aktualisierter Bericht. Das Konzept definiert einen Rahmen, innerhalb dessen sich die Menschheit auf sichere und gerechte Art entwickeln kann; der Ansatz fusst auf neun biophysikalischen Prozessen, die in ihrer Gesamtheit die Stabilität des Planeten Erde regulieren.

Dieser neue Ansatz steht in der Tradition der Arbeiten des Club of Rome (Meadows et. al., 1972). Sein Ziel ist ein verbessertes Wissen über jähre Veränderungen des globalen Ökosystems,

die durch das menschliche Handeln verursacht werden und welche sich auf die Ökosysteme und das Wohlbefinden aller auswirken können. Der Ansatz ruft zudem in Erinnerung, dass die Klimaerwärmung leider nur eine der neun planetaren Belastbarkeitsgrenzen ist, mit denen wir konfrontiert sind. Die Stabilität und die Widerstandsfähigkeit sind auch durch die folgenden acht kumulativen Prozesse bedroht:

- Die Störung des Stickstoff- und Phosphorkreislaufs, die vorwiegend durch die Herstellung von Düngemitteln für die Intensivlandwirtschaft und den Einsatz dieser Düngemittel bedingt ist sowie durch Emissionen aus Verkehr und Industrie und durch Belastungen aus Haushalten.
- Die veränderte Bodennutzung, die sich aus der Urbanisierung und der Abholzung der Wälder, aus der Ausbreitung und zunehmenden Intensivierung der Landwirtschaft und aus der zunehmenden Erschliessung durch Verkehrsmittel ergibt.
- Die Übersäuerung der Ozeane, die mit dem steigenden Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre sowie mit der unmittelbaren Verschmutzung der Meere und Ozeane durch Zuflüsse zusammenhängt.
- Die Zerstörung der Ozonschicht, die durch langlebige künstliche Gase wie Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) verursacht wird. Diese Gase wurden vorwiegend in Kühlsystemen eingesetzt und sind seit 1987 verboten; wegen ihrer Langlebigkeit sind sie aber immer noch in der Atmosphäre auffindbar.
- Die atmosphärische Aerosolbelastung, beispielsweise durch Feinstaub aus Dieselfahrzeugen. Die hauptsächlichen Quellen sind Verkehr, Industrie, Haushalte und das Baugewerbe.
- Die übermässige Süsswassernutzung, die bedingt ist durch den gestiegenen Wasserverbrauch in Landwirtschaft, Industrie, Haushalten und in der Freizeitindustrie.
- Die Einbringungen neuartiger Substanzen in die Biosphäre; durch die Intensivlandwirtschaft, durch Belastungen aus Industrie- und Haushalt, durch den Verkehr und die Rohstoffgewinnung kommt es zu Verschmutzungen und Störungen von Lebensräumen.
- Der Verlust der Biodiversität; die fünf Faktoren, welche die Natur direkt beeinflussen und die im weltweiten Massstab den grössten Einfluss haben, sind, in absteigender Ordnung:
 1. Veränderungen in der Nutzung des Bodens und der Meere (Intensivlandwirtschaft, Abholzung, Urbanisierung, Intensivhaltung zu Land und im Meer, Transport zu Land und zu Wasser, Massentourismus);
 2. Übernutzung gewisser Organismen (industrielle Fischerei, intensive Waldwirtschaft, Wilderei);
 3. Klimawandel;
 4. Verschmutzung (Einbringung neuartiger Substanzen);
 5. invasive gebietsfremde Arten.

Die kumulierten Auswirkungen dieser Effekte führen zum sechsten Massenaussterben. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen gestattet eine weltweite und bereichsübergreifende Sicht der Risiken, die sich dem Planeten stellen, und das Konzept erlaubt es, die wechselseitige Beeinflussung der Bereiche zu verfolgen. Diesen Prozessen - sie werden ausgelöst durch menschliche Tätigkeit - ist eigen, dass sie sich weltweit abspielen und eine direkte Bedrohung für die Menschheit darstellen. Ein und dieselbe Tätigkeit zeitigt verschiedene Folgen. So sind störende Fahrzeuge mit einem Verbrennungsmotor verantwortlich für die Störung des Stickstoffkreislaufes und die übermässige Bodennutzung; solche Fahrzeuge stossen aber auch atmosphärische Aerosole und toxische Gase aus und natürlich auch Treibhausgase, die für die Klimaerwärmung verantwortlich sind. Die Gesamtheit

dieser Auswirkungen wirkt sich dann kumuliert auf die Biodiversität und die Gesundheit des Menschen aus.

Mitunterzeichnende: Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Girod, Glättli, Klopfenstein Broggin, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Rytz Regula, Trede (11)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

376/21.458 n Python. Für eine Regulierung der Werbung gemäss dem Life Cycle Assessment eines Produktes (15.06.2021)

Die Gesetzgebung wird dahingehend geändert, dass ein Werbeverbot für Produkte und Dienstleistungen, die einen hohen CO₂-Ausstoss verursachen und grosse Auswirkungen auf das Klima haben, eingeführt wird, das insbesondere vom Life Cycle Assessment (LCA) bestimmt wird.

Mitunterzeichnende: Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Klopfenstein Broggin, Pasquier-Eichenberger, Porchet (6)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

377/16.470 n Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen (29.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 104 des Obligationenrechts (OR) wird dahingehend angepasst, dass der aktuell geltende Verzugszinssatz (5 Prozent) durch eine Regelung ersetzt wird, die den Verzugszinssatz an die allgemeine Entwicklung der Marktzinssätze anbindet. Ebenfalls anzupassen sind die Verordnung über die Verzinsung ausstehender Verrechnungssteuern, die Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und sämtliche anderen Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben und weiteren Bundestexte, die Verzugszinsen regeln.

Mitunterzeichnende: Barazzzone, Bigler, Brand, Böhler Jakob, Buttet, Chiesa, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Hiltbold, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Quadri, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2024.

378/16.488 n Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung (13.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative als allgemeine Anregung ein:

In unserem Obligationenrecht oder in unserem Zivilgesetzbuch sind die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amaudruz, Amherd, Ammann, Barazzzone, Béglé, Bigler, Brand, Bulliard, Burkart, Buttet, Cassis, Chiesa, Dobler, Egloff, Feller, Gmür-Schönenberger, Grunder, Gschwind, Hess Hermann, Hurter Thomas, Landolt, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Müller Thomas, Pan-

tani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger, Schneider-Schneiter, Vitali, Vogler, Wasserfallen Christian (40)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2024.

379/19.482 n Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen (19.09.2019)

Artikel 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; SR 784.40) sowie, soweit nötig, die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Erlasse seien dahingehend zu ändern, dass nur noch Unternehmen mit 250 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Vollzeitstellen) die Abgabe für Radio und Fernsehen zu entrichten haben. Firmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden sind von der Abgabe zu befreien. Lernende werden nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angerechnet.

Mitunterzeichnende: Bigler, Bregy, Brunner Hansjörg, Bühler, Cattaneo, Chiesa, de Courten, Dettling, Dobler, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Grüter, Gschwind, Guhl, Gutjahr, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Merlini, Müller Leo, Müller Thomas, Pantani, Pfister Gerhard, Quadri, Rime, Roduit, Romano, Rösti, Ruppen, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Sollberger, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (49)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

17.02.2020 KVF-NR. Folge gegeben

15.04.2021 KVF-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

380/19.486 n Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen (24.09.2019)

Die Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ist dahingehend zu ändern, dass verdachtsunabhängige verdeckte Ermittlungen im Zusammenhang mit pädosexuellen Straftaten auf Bundesebene möglich sind.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Geissbühler, Gschwind, Herzog Verena, Kutter, Landolt, Markwalder, Quadranti, Roduit, Streiff (10)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

04.02.2021 RK-NR. Folge gegeben

27.10.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

381/21.431 n Regazzi. Eidgenössische Räte. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat (18.03.2021)

Es seien die entsprechenden Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die eidgenössischen Räte zu rechtssetzenden Verordnungen des Bundesrates ein Veto ohne Möglichkeit auf Abänderung der Verordnung einlegen können. Das Verordnungsveto orientiert sich an den folgenden Grundsätzen:

1. Rechtsetzende Verordnungen und Änderungen an rechtssetzenden Verordnungen sind vor ihrer Inkraftsetzung der Bundesversammlung zu übermitteln; ausgenommen sind

Verordnungen nach Artikel 184 Absatz 3 und Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung.

2. Stellt mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Rates innerhalb von 14 Tagen den Antrag für ein Veto gegen die Verordnung oder die Verordnungsänderung, so behandelt ihn der Rat in der Regel in der auf die Einreichung folgenden ordentlichen Session.

3. Stimmt der Rat dem Antrag zu, geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im anderen Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel in der gleichen Session.

4. Eine Verordnung oder eine Verordnungsänderung kann in Kraft gesetzt werden, wenn die Frist nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist oder ein Rat das Veto abgelehnt hat.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bregy, Büchel Roland, Dettling, Dobler, Egger Mike, Feller, Friedli Esther, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Guggisberg, Gutjahr, Imark, Kamberzin, Rechsteiner Thomas, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Sollberger, Steinemann, Tuena, Wasserfallen Christian, Zuberbühler (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.01.2022 SPK-NR. Folge gegeben

08.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

x 382/20.477 n Reimann Lukas. Staatshaftungsrechte für alle anstatt Staatshaftungsabwehr (30.10.2020)

Artikel 146 BV (1. Der Bund haftet für Schäden, die seine Organe in Ausübung amtlicher Tätigkeiten widerrechtlich verursachen.) soll mit folgenden Absätzen 2-4 ergänzt werden:

2. Sie haften auch für den Schaden, den ihre Organe rechtmässig verursacht haben, wenn einzelne unverhältnismässig schwer betroffen sind und ihnen daher nicht zugemutet werden kann, den Schaden selbst zu tragen.

3. Bei unbegründeter, schwerer Beschränkung der persönlichen Freiheit besteht Anspruch auf Schadenersatz und Genugtuung.

4. Enteignungen und erhebliche Eigentumsbeschränkungen werden im Umfang der Beschränkung entschädigt.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

383/20.479 n Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen (30.10.2020)

Das Parlamentsgesetz soll wie folgt geändert werden:

Artikel 32 Sitz der Bundesversammlung

1 Die Bundesversammlung versammelt sich in Bern.

2 Sie kann mit einem einfachem Bundesbeschluss beschliessen, ausnahmsweise an einem anderen Ort zu tagen.

3. National- und Ständerat bestimmen die Art der Durchführung seiner Sitzungen. Im Regelfall finden Sitzungen unter Anwesenheit seiner Mitglieder statt. Ist dies nicht oder nur erschwert möglich, kommt auch eine Teilnahme der Mitglieder von National- und Ständerat im Wege der zeitgleichen Bild- und Tonübertragung in Betracht (neu)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

384/21.478 n Reimann Lukas. Islamische Widerstandsbewegung (Harakat Muqawama Islamiya) Hamas ist eine extremistische, radikalislamische Terrororganisation (18.06.2021)

Die Bundesversammlung wird beauftragt, die Gruppierung "Hamas" mittels Aufnahme ebendieser in das Bundesgesetz über das Verbot der Gruppierungen "Al-Qaïda" und "Islamischer Staat" sowie verwandter Organisationen vom 12. Dezember 2014 (SR 122) zu verbieten.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

385/13.463 n Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern (27.09.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Artikel 64 Absatz 1 des Strafgesetzbuches zu ergänzen, dass das Gericht die Verwahrung anordnet, wenn der Täter ... beeinträchtigen wollte, und wenn:

Der Täter bereits einmal wegen Mordes, vorsätzlicher Tötung, schwerer Körperverletzung oder Vergewaltigung rechtskräftig verurteilt worden ist.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.10.2014 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

386/18.467 n (Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz (03.12.2018)

Artikel 105 Ziffer 6 (Minderjährigkeit als Grund für unbefristete Eheungültigkeit) des Zivilgesetzbuches (ZGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 105

Ein Ungültigkeitsgrund liegt vor, wenn:

...

6. einer der Ehegatten minderjährig ist.

(Der zweite Teil des Satzes "es sei denn, die Weiterführung der Ehe entspricht den überwiegenden Interessen dieses Ehegatten" ist zu streichen.)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2019 Wird übernommen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

387/20.469 n Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten (24.09.2020)

Das Gesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe soll in Artikel 4 Absatz 2bis wie folgt ergänzt werden:

"Von der Ersatzpflicht ist auch befreit, wer die gesamte Dienstpflicht nach Militär-, Zivilschutz- oder Zivildienstgesetzgebung erfüllt hat. [...]"

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.05.2021 SiK-NR. Folge gegeben

02.09.2021 SiK-SR. Zustimmung

388/19.505 n Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Bregy, Bulliard, Candinas, Gschwind, Gugger, Hess Lorenz, Kamerzin, Lohr, Maitre, Rechsteiner Thomas, Ritter, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Streiff, Studer, Wismer Priska (17)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

x 389/21.461 n Roduit. Ausgeglichenes Verhältnis zwischen Schweizer Wein und importiertem Wein (16.06.2021)

Der Bundesrat wird gebeten, die Zollkontingente für Weinimporte gemäss Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe b des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) nach Massgabe der Inlandproduktion zu verteilen. Um zu verhindern, dass die Importeure gänzlich benachteiligt werden, soll ein Teil der Zollkontingente gemäss Artikel 22 Absatz 2 Buchstabe a LwG versteigert werden.

Mitunterzeichnende: Amoos, Borloz, Bregy, Brélaz, Clivaz Christophe, Pointet, Ritter (7)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

22.02.2022 Zurückgezogen

390/21.470 n Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden (17.06.2021)

Artikel 23 Absatz 1 des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) wird wie folgt ergänzt:

Art. 23 Abs. 1 UWG (neuer Wortlaut)

"Wer vorsätzlich unlauteren Wettbewerb nach Artikel 3, 4, 5, 6 oder 7 begeht, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft."

Mitunterzeichnende: Bendahan, Bregy, Brélaz, Feller, Grin, Grossen Jürg, Kamerzin, Michaud Gigon, Regazzi, Schwander (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

391/21.498 n Roduit. Umsetzung des Berichtes zur Evaluation der medizinischen Begutachtung in der IV (30.09.2021)

Artikel 59 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung ist durch einen Absatz 3bis zu ergänzen:

"Muss die IV-Stelle zur Abklärung des Sachverhalts ein monodisziplinäres medizinisches Gutachten einholen, so sind die IV-Stelle und die versicherte Person in Abweichung von Artikel 44 Absatz 2 ATSG dazu verpflichtet, sich auf eine Sachverständige oder einen Sachverständigen zu einigen; den Ausstandsgründen nach Artikel 36 Absatz 1 ATSG wird Rechnung getragen. Kommt keine Einigung zustande, so bezeichnen die IV-Stelle und die versicherte Person je eine Sachverständige oder einen Sachverständigen. Diese erstellen das Gutachten gemeinsam."

Mitunterzeichnende: Addor, Brunner, Cottier, Gysi Barbara, Herzog Verena, Lohr, Maillard, Mettler, Nantermod, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schläpfer, Studer, Wehrli (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

392/16.448 n Röstli. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind Voraussetzungen zu schaffen, dass trotz der aktuellen enormen Preisbaisse für Strom die Wasserkraftwerke, die über 55 Prozent an die Schweizer Stromproduktion liefern, ihre Produktionskapazität aufrechterhalten können. Dazu ist ein zeitlich befristetes Massnahmenpaket bestehend aus zum Beispiel zinslosen oder zinsvergünstigten Darlehen zu schnüren. Ebenso ist ein neues Marktmodell wie zum Beispiel das Quotenmodell zu prüfen und bei Bedarf einzuführen.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buttet, Giezendanner, Glarner, Grunder, Hausammann, Hurter Thomas, Imark, Knecht, Martullo, Müri, Page, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schilliger, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

28.08.2017 UREK-NR. Folge gegeben

13.08.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2022.

393/20.457 n Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen (18.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert: *

Art. 25 Abs. 2

h. die Leistungen der Apotheker und Apothekerinnen im Zusammenhang mit nach Buchstabe b verordneten Arzneimitteln, die Leistungen im Rahmen von Früherkennungs- und Präventionskampagnen von Bund und Kantonen, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, sowie die Leistungen, die die Kostenentwicklung dämpfen und für die eine Vereinbarung mit den Versicherern besteht.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Gschwind, Humbel, Kamerzin, Maillard, Page, Piller Carrard, Roduit, Schneider Schüttel, Stadler (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

25.03.2021 SGK-NR. Folge gegeben

20.01.2022 SGK-SR. Zustimmung

x 394/21.493 n Rüeegg. Das Jagdgesetz ist an die rasant zunehmende Wolfspopulation anzupassen. Präventive Bestandesregulierung und zusätzliche ausserordentliche Schutzmassnahmen für 2022 (30.09.2021)

1. Das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz) wird geändert, damit der rasch zunehmende Wolfsbestand wirksam reguliert werden kann und damit die Zahl der Konflikte substantiell abnimmt.

Solche Regulationen dürfen den Wolfsbestand insgesamt nicht gefährden. Der Bund gewährt den Kantonen globale Finanzhilfen zur Durchführung der Massnahmen.

2. Der Bund soll die Kantone bei der Umsetzung von ausserordentlichen Schutzmassnahmen für den Alpsommer 2022 unterstützen. Die Schutzmassnahmen müssen durch die kantonalen Behörden in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bestössern, Weidetierhaltern und allfällig weiteren Personenkreisen definiert werden. Der Bund leistete einen finanziellen Beitrag.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

17.01.2022 Zurückgezogen

395/21.494 n Rüeegg. Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mit Augenmass und Eigentumsgarantie (30.09.2021)

Es sind die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, dass folgende Grundsätze erfüllt sind:

1. Alle bestehenden, rechtmässig erstellten Wohnbauten ausserhalb der Bauzonen sind in ihrem Bestand geschützt. (Eigentumsgarantie gem. Art. 26 Bundesverfassung).

2. Wohnbauten dürfen gemäss kantonalen Bestimmungen, aber um maximal 100 m², bis zu einer Gesamtfläche von 320 Quadratmetern Brutto-Geschossfläche (BGF) und um die zum zeitgemässen Wohnen sowie aus energetischen Gründen notwendigen Volumen erweitert werden. Altbauten mit einem Bestand von mehr als 320 m² dürfen flächengleich ersetzt werden.

3. Die Aufteilung bzw. die Anzahl Wohneinheiten innerhalb der Gesamtfläche gem. Ziffer 2 ist frei wählbar.

4. Zeitgemässe, sichere, zweckmässige und landschaftsschonend angelegte Verkehrserschliessungen für Bauten gemäss Ziffer 1 können von den Kantonen bewilligt werden, sofern eine Anbindung an einen bestehenden Verkehrsweg in kurzer Distanz möglich ist.

5. Zu Bauten gemäss Ziffer 1 können die Kantone einen, sowie pro 100 m² BGF einen weiteren gedeckten Abstellplatz oder Garagenplatz bewilligen.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

396/22.422 n Rüeegg. Ungedeckte Kosten als Sofort-Hilfe im Notfall für Ausländer ohne Wohnsitz (Touristen, Geschäftsreisende) sind vom Bund zu tragen (18.03.2022)

Das Zuständigkeitsgesetz (ZUG) Artikel 21 ist so anzupassen, dass zukünftig der Bund für die Sofort-Hilfe für Ausländer ohne Wohnsitz in der Schweiz (Touristen, Geschäftsreisende, Vertriebene aus dem EU Raum wie z.B. aus der Ukraine) aufzukommen hat, damit die Kosten breiter verteilt werden.

Er sorgt auch dafür, dass das Herkunftsland für die entstandenen Kosten aufkommt oder der Hilfsbedürftige entsprechend abgesichert ist.

x 397/17.525 n Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) sei um einen Absatz 3 zu ergänzen, der vorsieht, dass ein Abweichen von der ungeschmälernten Erhaltung im Sinne der Inventare möglich ist, wenn ihr öffentliche Interessen, insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen, entgegenstehen. Ein Abweichen ist jedoch ausgeschlossen, wenn die inventarisierten Bauwerke oder Siedlungen sich durch eine aussergewöhnliche historische Bedeutung oder Einzigartigkeit auszeichnen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi (3)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

21.01.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

18.12.2020 Nationalrat. Keine Abschreibung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

18.03.2022 Nationalrat. Abschreibung

1. Bundesgesetz ...

398/21.432 n Ryser. Grundlagen für ein CO₂-Grenzausgleichssystem schaffen (18.03.2021)

Mit einem neuen Artikel 34bis im CO₂-Gesetz sollen die Grundlagen für ein Grenzausgleichssystem für CO₂-intensive Produkte gelegt werden, dabei sind die entsprechenden Entwicklungen in der EU zu berücksichtigen. Die Liste der Produkte ist durch den Gesetzgeber zu bestimmen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Landolt, Michaud Gigon, Rytz Regula, Trede, Wettstein (11)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

25.04.2022 UREK-NR. Folge gegeben

399/21.436 n Schlatter. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Clivaz Christophe, Girod, Glättli, Klopfenstein Broggin, Rytz Regula, Töngi, Trede, Weichelt (9)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Siehe Geschäft 21.437 Pa. IV. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. IV. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. IV. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. IV. Pult

400/19.456 n Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen (20.06.2019)

National- und Ständerat werden ersucht, Artikel 89a Absatz 8 ZGB unter besonderer Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen in der Gesellschaft und der beruflichen Vorsorge um folgenden Punkt zu ergänzen: Es ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsfonds im Rahmen ihrer Zwecksetzung auch Leistungen zur Prävention bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit (und nicht nur in Notlagen einzelner Destinataire) bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Eichenberger, Frehner, Giezendanner, Hess Lorenz, Humbel, Landolt, Lohr, Pezzatti, Sauter, Schilliger, Vitali, Weibel (14)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

10.11.2021 SGK-SR. Zustimmung

x 401/20.415 n Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen (04.05.2020)

Das Parlament wird eingeladen, bezüglich Artikel 19 Absatz 6 ArG (SR 822.11) Klarheit zu schaffen und an den vier Sonntagen, die die Kantone pro Jahr bezeichnen können, an denen Arbeitnehmende ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen, auch Dienstleistungsbetrieben zu ermöglichen, offen zu halten. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Artikel 19 Absatz 6 (neu):

Die Kantone können höchstens vier Sonntage pro Jahr bezeichnen, an denen Arbeitnehmer in Verkaufsgeschäften und Dienstleistungsbetrieben ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

11.01.2021 WAK-NR. Folge gegeben

08.11.2021 WAK-SR. Keine Zustimmung

24.01.2022 WAK-NR. Keine Folge gegeben

24.01.2022 Zurückgezogen

402/20.473 n Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz (25.09.2020)

Anbau, Produktion, Handel und Konsum von THC-haltigem Cannabis ist nach den Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Suchtfragen EKSF gesetzlich neu zu regeln. Dies mit folgenden Zielen:

- Das 4 Säulenmodell der schweizerischen Drogenpolitik wird berücksichtigt;

- Kontrolle der Produktion und des Handels durch staatliche Organe, insbesondere betreffend Jugendschutz, Konsumentenschutz und Information;

- Trennung von medizinischem und nicht-medizinischem Markt;

- Austrocknung des Schwarzmarktes durch Aufhebung der Prohibition;

- Regelung der Besteuerung und Bewerbung;

- Regelung des Anbaus für den persönlichen Gebrauch.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Barrile, Bertschy, Chevalley, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gmür Alois, Gredig, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Mäder, Maillard, Markwalder, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nantermod, Paganini, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Reimann Lukas, Roth Franziska, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Stadler, Trede, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Widmer Céline (40)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.04.2021 SGK-NR. Folge gegeben

19.10.2021 SGK-SR. Zustimmung

403/20.406 n Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein (12.03.2020)

Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) ist dahingehend anzupassen, als dass Unternehmerinnen und Unternehmer (arbeitgeberähnlichen Personen), die Beiträge in die Arbeitslosenversicherung (ALV) bezahlen müssen, im Falle einer Arbeitslosigkeit denselben (sofortigen) Entschädigungsanspruch haben wie alle anderen Angestellten einer Unternehmung. Dasselbe soll für den Zugang zur Kurzarbeit gelten. Alternativ soll den arbeitgeberähnlichen Personen - analog den Selbständigerwerbenden einer Einzelfirma - die Wahlmöglichkeit gegeben werden, für sich auf ALV Beiträge und entsprechende Versicherungsleistungen zu verzichten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badran Jacqueline, Egger Kurt, Friedli Esther, Giezendanner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Marti Min Li, Pointet, Regazzi, Schneeberger (11)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

05.11.2020 SGK-NR. Folge gegeben

31.08.2021 SGK-SR. Zustimmung

404/17.523 n (Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Heiratswilligen sei durch eine entsprechende Gesetzesänderung zu ermöglichen, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

14.01.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.02.2020 RK-SR. Zustimmung

405/12.453 n (Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung des Bundes betreffend die Hilfe und Pflege zu Hause wie folgt zu ändern:

Art. 24 DBG

Steuerfrei sind:

...

Bst. j

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Art. 7 Abs. 4 StHG

Steuerfrei sind nur:

...

Bst. m

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Allemann, Aubert, Bernasconi, Bourgeois, Bulliard, Carobbio Guscetti, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, de Buman, Egloff, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Flückiger Sylvia, Freysinger, Galladé, Gasser, Geissbühler, Grin, Gysi Barbara, Heim, Humbel, Jans, John-Calame, Kaufmann, Killer Hans, Markwalder, Marra, Meier-Schatz, Nussbaumer, Perrin, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Rime, Rossini, Schneider Schüttel, Semadeni, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Voruz, Wermuth, Wobmann (45)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

13.08.2013 WAK-NR. Folge gegeben

13.02.2014 WAK-SR. Keine Zustimmung

08.09.2014 Nationalrat. Folge gegeben

02.03.2017 Wird übernommen

406/21.522 n Studer. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (16.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Arslan, Binder, Bulliard, Gugger, Streiff (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

407/20.445 n Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing (11.06.2020)

Das Strafgesetzbuch sei um den Straftatbestand "Cybermobbing" zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Funicello, Graf-Litscher, Hurni, Jans, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Pult, Roth Franziska, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (26)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.06.2021 RK-NR. Folge gegeben

20.01.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

408/20.505 n Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten (18.12.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, um die Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten im National- und Ständerat zu gewährleisten.

Der Live-Stream soll mit Untertiteln versehen werden, damit auch gehörlose und schwerhörige Menschen diese mitverfolgen können. Zudem ist zu prüfen, inwieweit ausgewählte Debatten auch in Gebärdensprache übersetzt werden können. Mit diesem Angebot sollen Kommunikationshürden für gehörlose und schwerhörige Menschen abgebaut und ein Beitrag zu ihrer Teilnahme am politischen Leben geleistet werden. Eine Ergänzung wäre beispielsweise in Artikel 14 der Verordnung zum Parlamentsgesetz möglich.

Mitunterzeichnende: Flach, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Gugger, Lohr, Marti Samira, Mettler, Moret Isabelle, Pfister Gerhard, Roth Franziska, Schläpfer, Streiff, Studer (14)

NR/SR *Büro*

07.05.2021 Bü-NR. Folge gegeben

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

409/21.423 n Suter. Demokratiemanko beseitigen, Volksrecht der Gesetzesinitiative einführen (17.03.2021)

Die Bundesverfassung sei so zu ergänzen, dass zusätzlich zur formulierten Volksinitiative auf Teilrevision der Bundesverfassung das Volksrecht auf eine formulierte Gesetzesinitiative eingeführt wird.

Mitunterzeichnende: Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Imark, Mäder, Masshardt, Prelicz-Huber, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Streiff, Widmer Céline, Wobmann (12)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

410/21.525 n Suter. Öffentliche Verwendung und Verbreitung rassendiskriminierender Symbole in jedem Fall unter Strafe stellen (16.12.2021)

Das Strafgesetzbuch ist so zu ergänzen, dass die öffentliche Verwendung oder Verbreitung von rassendiskriminierenden Symbolen, insbesondere Symbolen des Nationalsozialismus,

oder Abwandlungen davon, wie Fahnen, Abzeichen, Embleme, Parolen oder Grussformen, oder Gegenstände, die solche Symbole oder Abwandlungen davon darstellen oder enthalten, mit Busse bestraft wird, auch wenn sie ohne Werbecharakter gezeigt werden.

Davon ausgenommen ist die öffentliche Verwendung oder Verbreitung solcher Symbole oder Gegenstände zu schutzwürdigen kulturellen oder wissenschaftlichen Zwecken.

Wie bei Revisionen des Strafgesetzbuchs mit Parallelnormen im Militärstrafgesetzes üblich, ist auch das MStG entsprechend zu ändern.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Marti Min Li, Streiff (3)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

411/21.471 n Töngi. Mietrechtliche Überwälzungssätze den realen Werten anpassen (18.06.2021)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass die Kosten bei umfassenden Überholungen in der Regel zu 35 bis 55 Prozent als wertvermehrende Investitionen gelten.

Mitunterzeichnende: Arslan, Badran Jacqueline, Brenzikofer, Dandrès, Glättli, Klopfenstein Broggini, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Schlatter, Walder (11)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

412/22.419 n Töngi. Kindern und Jugendlichen die Einbürgerung ohne Niederlassungsbewilligung ermöglichen (17.03.2022)

Das Bürgerrechtsgesetz ist dahingehend anzupassen, dass Kinder und Jugendliche mit einem Aufenthaltsstatus F und B die Möglichkeit zur Einbürgerung erhalten. Die anderen Voraussetzungen bleiben erhalten.

Mitunterzeichnende: Barrile, Christ, Gredig, Gugger, Gysin Greta, Marti Samira, Pasquier-Eichenberger, Streiff (8)

413/19.507 n Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Porchet, Schneider Meret, Walder (6)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

414/20.465 n Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen (23.09.2020)

Die Bundesversammlung erlässt die gesetzlichen Grundlagen, damit Personen gesichert untergebracht werden können, die im privaten oder öffentlichen Raum zu terroristischen Aktivitäten oder sonst zu Gewalt, ob im In- oder Ausland, aufrufen, anleiten oder ermuntern, solche Aktivitäten ankündigen, finanzieren, begünstigen oder zu deren Unterstützung aufrufen. Die gleiche Massnahme gilt für Personen, die sich zu Organisationen bekennen oder Organisationen angehören, die terroristischen Aktivitäten oder sonstige Gewalt bezwecken oder ausüben. Die Anordnung dieser Massnahmen muss zwingend durch das Zwangsmassnahmengericht verfügt werden

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Bircher, Büchel Roland, Buffat, Burgherr, Candinas, Cattaneo, de Courten, de Quattro, Dettling, Dobler, Egger Mike, Estermann, Feller, Fiala, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Hess Erich, Huber, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Köppel, Kutter, Marchesi, Martullo, Matter Thomas, Nicolet, Nidegger, Page, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Riniker, Rösti, Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (68)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

SR Kommission für Rechtsfragen

11.10.2021 SiK-NR. Folge gegeben

29.03.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

415/16.428 n Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist so zu ändern, dass die Personen, insbesondere die Eltern und die Ehegatten, welche entsprechend als Beistand oder Beiständin eingesetzt werden, nur noch ausnahmsweise der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und allenfalls den weiteren Verpflichtungen gemäss Artikel 420 ZGB unterstellt werden. In jedem Falle ist eine Änderung von Artikel 420 ZGB derart vorzunehmen, dass der administrative Aufwand aus den entsprechenden Verpflichtungen massiv reduziert wird.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

416/16.429 n Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
(27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist derart zu ändern, dass die heute abschliessende Liste von Personen, die von der Erwachsenenschutzbehörde von der Inventarpflicht usw. befreit werden können, nicht mehr abschliessend formuliert ist. Eine mögliche Formulierung wäre: "Werden der betroffenen Person nahestehende Personen, insbesondere Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die Eltern, ein Nachkomme usw. ..."

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

417/16.458 n Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen (14.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d OR ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ändern:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung von Mietzinserhöhungen, die in einer Vereinbarung über gestaffelte Mietzinse nach Artikel 269c vorgesehen sind, genügt die schriftliche Form.

Mitunterzeichnende: Amherd, Fässler Daniel, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Lohr, Müller-Altermatt, Ritter, Schmidt Roberto (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

418/18.489 n Vogt. Finanzmarktinfrastrukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten (14.12.2018)

Die Strafbestimmungen des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (Art. 147ff. FinfraG) sind in der Weise zu ergänzen, dass unwahre oder unvollständige Angaben in einem Angebotsprospekt (Art. 127 Abs. 1 FinfraG) oder in der Voranmeldung eines öffentlichen Kaufangebots (siehe Art. 131 Lit. a FinfraG) mit Busse bestraft werden (in Anlehnung an Art. 153 FinfraG).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

26.10.2020 WAK-SR. Zustimmung

419/20.491 n (Vogt) Steinemann. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden
(16.12.2020)

Artikel 208 Absatz 2 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 2: ... verursacht worden ist. Der Verkäufer haftet indes nur, soweit dieser Schaden vorausgesehen werden konnte.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

01.01.2022 Wird übernommen

04.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

x 420/20.468 n Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes
(24.09.2020)

Das Bundesgerichtsgesetz (SR 173.110), das Verwaltungsgerichtsgesetz (SR 173.32), das Strafgerichtsgesetz (SR 173.71) und allenfalls weitere einschlägige Gesetzesbestimmungen seien derart anzupassen, dass sogenannte Mandatsabgaben oder -steuern, wie auch Parteispenden von Richterinnen und Richtern an den Gerichten des Bundes, unterbunden werden.

Mitunterzeichnende: Borloz, Cottier, de Montmollin, de Quattro, Dobler, Eymann, Farinelli, Feller, Fiala, Fluri, Giacometti, Gössi, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Nantermod, Portmann, Riniker, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Silberschmidt, Vincenz, Waserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

421/17.480 n (Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme (27.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen sind so anzupassen, dass alle Patienten, die eine Spitalnotfallpforte aufsuchen, vor Ort eine Gebühr von beispielsweise 50 Franken bezahlen müssen. Diese ist nicht an die Franchise oder Kostenbeteiligung anrechenbar. Ausgenommen werden von dieser Gebühr können Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie alle Patienten mit ärztlicher Zuweisung oder einer nachfolgenden stationären Behandlung.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brand, Brunner Toni, Chevalley, de Courten, Flach, Frehner, Fricker, Grossen Jürg, Guhl, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Jauslin, Moser, Pezzatti, Schmid-Federer (18)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

16.06.2021 Ständerat. Zustimmung

422/21.497 n Wyss. Schweizweites Verbot und Unterstrafstellung von Konversionsmassnahmen (30.09.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden für ein schweizweites Verbot von Konversionsmassnahmen, auch bekannt als "Konversionstherapien", oder anderen Massnahmen, die eine Veränderung ("Umpolung") oder Unterdrückung

der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder des Geschlechtsausdrucks zum Ziel haben. Verboten werden sollen das Anbieten, Vermitteln und Bewerben solcher Konversionsmassnahmen.

Nicht von diesem Verbot erfasst sein sollen namentlich

- professionell begleitete ergebnisoffene Auseinandersetzungen mit der eigenen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität wie beispielsweise psychotherapeutische Massnahmen gemäss Richtlinien der entsprechenden Berufsverbände;
- medizinisch indizierte Massnahmen zur Geschlechtsangleichung;
- Therapien von strafrechtlich relevanten Sexualpräferenzen und Verhalten (wie Exhibitionismus oder Pädosexualität).

Ein Verstoß gegen das Verbot soll nebst den strafrechtlichen Sanktionen auch den Entzug der Berufsausübungsbewilligung oder ein Arbeitsverbot zu Folge haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Bertschy, Brenzikofer, Cottier, Eymann, Farinelli, Fehlmann Rielle, Fiala, Fischer Roland, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Kutter, Landolt, Marti Min Li, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Töngi, Walder (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

423/21.502 s Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie SR. Wachsende Wolfsbestände geraten ausser Kontrolle und gefährden ohne die Möglichkeit zur Regulierung die Landwirtschaft (22.10.2021)

Mit der Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (JSG) soll analog der Zuständigkeitsordnung für das (geschützte) Steinwild präventiv die Regulierung von Wolfsbeständen durch die Wildhut ermöglicht werden. Als zusätzliche Massnahme zum zumutbaren Herdenschutz soll die Regulierung von Wolfsbeständen zulässig sein, wo aufgrund der hohen Wolfsdichte die Landwirtschaft gefährdet ist. Für diese Gebiete soll die Entfernung von Wolfsrudeln oder Teilen davon zulässig sein. Die geplanten Regulierungsmassnahmen sowie deren Zielsetzung (Stabilisierung oder Reduktion) sind von den Kantonen zu begründen. Wölfe, die auffallen, weil sie Siedlungen und Menschen bedrohlich nahekommen oder den Herdenschutz umgehen, sollen erlegt werden dürfen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.10.2021 UREK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.01.2022 UREK-NR. Zustimmung

424/17.400 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (02.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei selbstgenutztem Wohneigentum soll für den Hauptwohnsitz - nicht jedoch für Zweitwohnungen - ein genereller Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vollzogen und der

Eigenmietwert abgeschafft werden. Dabei sind die gesetzlichen Grundlagen (DBG, StHG) so anzupassen, dass das neue System unter Berücksichtigung eines langfristigen Durchschnittszinses möglichst haushaltneutral wirkt, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitäten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerinnen und Wohneigentümern entstehen und nach Massgabe der Verfassungsbestimmungen das Wohneigentum gefördert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.02.2017 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.08.2017 WAK-NR. Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

27.05.2021 Bericht WAK-SR (BBI 2021 1631)

25.08.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 2076)

Siehe Geschäft 16.2014 Pet. HEV Schweiz

1. Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (BBI 2021 1632)

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

21.09.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

425/19.402 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung (14.02.2019)

Im Sinne der überwiesenen Motionen 15.3445 und 15.3400 soll im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungsfolgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unabhängig überprüft.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.02.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

04.07.2019 WAK-NR. Zustimmung

15.12.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

426/20.402 s Staatspolitische Kommission SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung (18.02.2020)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass von den Räten angenommene Motionen von Kommissionen, die eine Änderung von Verordnungsentwürfen oder von Verordnungen, welche längstens ein Jahr in Kraft sind, verlangen, vom Bundesrat beschleunigt umgesetzt werden. So hat der Bundesrat spätestens sechs Monate nach Annahme einer solchen Motion der Bundesversammlung Bericht zu erstatten, falls er die Motion noch nicht erfüllt hat.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2020 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

02.07.2020 SPK-NR. Zustimmung

07.04.2022 Zurückgezogen

427/17.498 s Kommission für Rechtsfragen SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle

Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" (13.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die erforderlichen Gesetzesbestimmungen und Gesetzesrevisionen erarbeitet, um einen indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen - zum Schutz von Mensch und Umwelt" zu ermöglichen.

Dabei sind folgende Punkte zu regeln:

1. Gesellschaften, welche gemäss Artikel 727 Absatz 1 OR zur ordentlichen Revision verpflichtet sind, sowie Gesellschaften, deren Geschäftstätigkeit Risikoaktivitäten umfasst, werden zu einer angemessenen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprüfung gemäss den Uno-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen verpflichtet.
2. Die Risikoaktivitäten sind durch den Gesetzgeber zu definieren.
3. Die Einhaltung der Sorgfaltsprüfungspflicht ist durch geeignete Mechanismen zu kontrollieren und bei Verstössen zu sanktionieren. Die Ausgestaltung der Mechanismen kann gegebenenfalls sektorspezifisch geregelt werden.
4. Zudem werden schwere Menschenrechtsverletzungen (namentlich Tötung und schwere Körperverletzung), die eine Tochtergesellschaft einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz verursacht hat, mit einer zivilrechtlichen Haftung der Muttergesellschaft im Sinne von Artikel 55 OR geahndet. Alternativ könnte für die genannten Delikte auch die Unternehmensstrafbarkeit in Artikel 102 Absatz 2 StGB erweitert werden.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

13.11.2017 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.12.2017 RK-NR. Keine Folge gegeben

428/21.452 s Kommission für Rechtsfragen SR. Fachbeirat für die Auswahlverfahren der Gerichtskommission (20.05.2021)

Die Rechtsordnung soll dahingehend angepasst werden, dass es der Gerichtskommission der Vereinigten Bundesversammlung inskünftig möglich ist, einen Fachbeirat zur Begleitung ihrer Auswahlverfahren einzusetzen und beizuziehen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.05.2021 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

19.08.2021 RK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

Initiativen von Ratsmitgliedern

x 429/12.450 s Abate. Erbenaufwurf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung von Artikel 555 Absatz 1 des Zivilgesetzbuches (ZGB) soll die Frist der Berechtigten, sich zum Erbgang zu melden, verkürzt werden, und zwar auf sechs Monate nach der

Veröffentlichung des Erbenaufwurfs durch die zuständige Behörde.

Mitunterzeichnende: Comte, Eder, Egerszegi-Obrist (3)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.10.2012 RK-SR. Folge gegeben

07.11.2013 RK-NR. Zustimmung

15.12.2015 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

14.12.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2022.

08.03.2022 Ständerat. Abschreibung

430/22.407 s Bauer. Verteilung der Radio- und Fernsehgebühren (28.02.2022)

Artikel 40 Absatz 1 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen vom 24. März 2006 (RTVG) soll wie folgt geändert werden:

Art. 40 Abs. 1

Die Abgabenanteile für Veranstalter mit Abgabenanteil nach Artikel 68a Absatz 1 Buchstabe b betragen 6 bis 8 Prozent des Ertrages der Abgabe für Radio und Fernsehen. Der Bundesrat bestimmt:

(Rest unverändert)

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Chassot, François, Gapany, Juillard (5)

431/22.417 s Chassot. Fördermassnahmen zugunsten der elektronischen Medien (17.03.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll Artikel 76 des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen (RTVG) geändert und sollen die neuen Artikel 76a-76c ins 3. Kapitel dieses Gesetzes eingefügt werden:

3. Kapitel: Fördermassnahmen zugunsten aller elektronischen Medien

Art. 76 Aus- und Weiterbildung

Das BAKOM kann auf Gesuch hin Institutionen, die dauerhaft praxisnahe Aus- und Weiterbildungen für redaktionell tätige Mitarbeitende von elektronischen Medien anbieten, finanziell unterstützen, insbesondere Grundausbildungen und Weiterbildungen im Informationsjournalismus. Die Diplome und Zertifikate dieser Institutionen müssen von der Branche anerkannt sein.

Art. 76a Selbstregulierung der Branche

Das BAKOM kann auf Gesuch hin in der Branche anerkannte Organisationen, die Regeln für die journalistische Praxis entwickeln und deren Einhaltung beaufsichtigen, finanziell unterstützen.

Art. 76b Agenturleistungen

1 Das BAKOM kann auf Gesuch hin Nachrichtenagenturen und Agenturen für audiovisuelle Inhalte von nationaler Bedeutung, welche ein gleichwertiges Angebot in Deutsch, Französisch und Italienisch garantieren, finanziell unterstützen.

2 Der Finanzbedarf muss begründet werden.

3 Das Ausschütten von Dividenden während der Dauer der Finanzierung durch das BAKOM ist untersagt.

4 Die SRG kann mit Nachrichtenagenturen zusammenarbeiten oder sich daran beteiligen.

537/18.2009 Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten (15.03.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 17.459 Pa. Iv. Sommaruga Carlo

Siehe Geschäft 17.511 Pa. Iv. Berberat

538/18.2030 Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt (30.11.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR *Staatspolitische Kommission*

539/19.2031 Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen (04.12.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

540/19.2021 Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen (03.07.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

541/20.2018 Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine (28.08.2020)

542/21.2054 Tier im Fokus. Qualzucht stoppen! (26.11.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

543/19.2025 UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe (17.09.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.06.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.071 Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO₂-Gesetzes nach 2020 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.071 BRG

544/20.2013 Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen (25.06.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

545/18.2011 n Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt (23.04.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.09.2019 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 19.3003 n Mo. Nationalrat (WBK-NR). Stopp dem Schreddern lebender Küken, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.3003 Mo. WBK-NR

546/19.2030 Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder (28.10.2019)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

547/15.2038 n Verein 50plus outIn work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt (30.11.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 16.502 Pa.Iv. Marti. Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung für ältere Arbeitsuchende und 16.503 Pa.Iv. Marti. Verbesserung der Situation von älteren Arbeitsuchenden bei der Arbeitslosenversicherung, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 16.502 Pa. Iv. Marti Min Li

548/21.2029 Vonesch Xavier. Übernahme der Behandlungskosten bei Pandemien (25.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

549/19.2015 WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung (26.04.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

550/20.2017 Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren (02.08.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

551/21.2011 Zumbrunn Werner. Prozesskosten in Zivilprozessen (19.05.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Hängige Volksinitiativen

Gegenstand	Eingereicht am	Materieller Bericht des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte	Ablauf der Frist
Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative) (BBI 2019 6953) (21.044)	17.09.2019	19.05.2021	18.03.2022	17.03.2022 ¹
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative) (BBI 2019 8550) (21.055)	17.12.2019	11.08.2021		17.06.2022 ²
Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative) (BBI 2020 1740) (21.063)	23.01.2020	17.09.2021		23.07.2022 ³
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative) (BBI 2020 4772) (21.067)	09.06.2020	10.11.2021		09.12.2022 ⁴
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative) (BBI 2020 8588) (22.025)	08.09.2020	04.03.2022		08.03.2023
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative) (BBI 2020 8430) (21.065)	08.09.2020	01.09.2021		08.03.2023
Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente) (BBI 2021 1505)	28.05.2021			28.11.2023
Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative) (BBI 2021 1957)	16.07.2021			16.01.2024
Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit (BBI 2022 195)	16.12.2021			16.06.2024

¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 28. Mai 2022 (siehe SR 161.16)

² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 7. August 2022 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis 7. August 2023 (NR 03.03.2022)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Oktober 2022 (siehe SR 161.16)

⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. November 2022 (siehe SR 161.16)

A = Allgemeine Anregung
E = Ausgearbeiteter Entwurf

